

**Modulhandbuch**

**Schlüsselkompetenzen**

**Wintersemester 2007/2008**



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

# Inhaltsverzeichnis

<b>Informationen zur Nutzung des Handbuches</b>	<b>3</b>
<b>Informationen zur Anmeldung</b>	<b>4</b>
<b>Teil I: Übersicht über die Schlüsselkompetenzmodule der Fakultäten</b>	<b>6</b>
<b>Teil II: Übersicht über Schlüsselkompetenz-Module des Zentrums für Sprache und Schlüsselqualifikationen (ZESS):</b>	<b>18</b>
<b>Ausführliche Modulbeschreibungen Teil I: Angebote der Fakultäten</b>	<b>37</b>
Sprachkompetenzmodule	38
Sachkompetenzmodule	91
Methodenkompetenzmodule	182
Sozialkompetenzmodule	212
Angebote des Career Service auf dem Gebiet studienbezogener qualifizierter Praktika	239
Ansprechpartner in den Fakultäten für den Bereich studienbezogener Praktika	240
<b>Ausführliche Modulbeschreibungen Teil II: Angebote des Zentrums für Sprache und Schlüsselqualifikationen (ZESS)</b>	<b>242</b>
Fremdsprachen und interkulturelle Kompetenz	243
Sozial und Kommunikationskompetenz, Methodenkompetenz, Selbstkompetenz	300

## Schlüsselkompetenzen

Hochschulabsolventinnen und –absolventen müssen sich im Erwerbsleben hohen beruflichen Anforderungen stellen. Neben fundierten fachwissenschaftlichen Kenntnissen bilden berufsfeldorientierte Qualifikationen (Schlüsselkompetenzen) einen weiteren wesentlichen Baustein für ein zielgerichtetes Studium und dauerhaften Erfolg im Beruf.

Die Vermittlung dieser Kompetenzen ist in allen Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Göttingen als obligatorischer Studienbestandteil im Professionalisierungsbereich integriert.

Die Studierenden können - passend zu ihrem individuellen Ausbildungsprofil - sinnvolle Zusatzqualifikationen in verschiedenen Kompetenzbereichen erwerben.

### **Kompetenzbereiche:**

#### **Sprachkompetenz**

z.B. Fremdsprachen,  
Rhetorik

#### **Sachkompetenz**

z.B. Studium Generale,  
EDV/Informationstechnologie,  
Recht,  
Wirtschaft/BWL

#### **Methodenkompetenz**

z.B. Präsentationstechnik,  
Projektmanagement,  
Arbeitsorganisation,  
Wissenschaftliches Arbeiten

#### **Selbstkompetenz**

z.B. Zeitmanagement,  
Lernstrategien

#### **Sozialkompetenz**

z.B. Interkulturelle Kompetenz,  
Teamfähigkeit  
Moderation / Kommunikation,  
Persönlichkeitsbildung,  
Führungskompetenz

## **Informationen zur Nutzung des Handbuchs**

Das vorliegende Modulhandbuch gibt einen Überblick über die im Wintersemester 2007/2008 angebotenen fächer- und studiengangübergreifenden Schlüsselkompetenz- Module der genannten Kompetenzbereiche.

Im ersten Teil finden Sie die Angebote der Fakultäten, im zweiten Teil die Angebote des Zentrums für Sprache und Schlüsselqualifikationen (ZESS).

Die zu den aufgeführten Modulen gehörenden Lehrveranstaltungen finden Sie im Online-Vorlesungsverzeichnis der Universität Göttingen:

<http://univis.uni-goettingen.de>

Die Veranstaltungen finden sich dort unter dem anbietenden Fach bzw. unter der Rubrik "Professionalisierungsbereich" jeweils unter dem entsprechenden Modulnamen.

Weiterführende Informationen zum Angebot des Zentrums für Sprache und Schlüsselqualifikationen (ZESS) finden Sie unter

[\*\*http://www.slz.uni-goettingen.de\*\*](http://www.slz.uni-goettingen.de)

unter der Rubrik „Schlüsselkompetenzen“.

## **Informationen zur Anmeldung:**

Die aufgeführten Module stehen den Studierenden zur Ausgestaltung des Professionalisierungsbereichs zur Verfügung. Bei der Modul-Auswahl sollten die Regelungen der jeweiligen Prüfungs- und Studienordnung zum erforderlichen Credit-Umfang für Schlüsselkompetenzen sowie ggf. die dort genannten inhaltlichen Empfehlungen beachtet werden.

Sofern in einem Studiengang der erforderliche Umfang an Schlüsselkompetenzen über studien-gangseigene, in der Prüfungsordnung benannte Module abgedeckt werden kann, ist die Teilnahme an Modulen des vorliegenden Handbuchs nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Die im Handbuch aufgeführten Schlüsselkompetenz-Module können derzeit aus Kapazitätsgründen nicht als freiwillige Zusatzprüfungen angerechnet werden.

Da für viele Modulangebote die Teilnehmerzahl begrenzt ist, um eine hohe Qualität der Ausbildung sicherzustellen, wird eine rechtzeitige Anmeldung zur Teilnahme empfohlen.

Für die **Schlüsselkompetenz-Module in Teil I** erfolgt die Anmeldung elektronisch.

Für den Fall, dass es für ein Schlüsselkompetenz-Modul in Teil I mehr Bewerberinnen oder Bewerber gibt, als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze nach den folgenden Kriterien vergeben:

1. Bei der Vergabe der freien Plätze haben diejenigen Studierenden den Vorrang, die sich in unmittelbarer Nähe zum Studienabschluss befinden. Dabei sind die Studierenden im höchsten Fachsemester, bei Gleichrangigkeit auch insoweit die Studierenden, deren Wahlmöglichkeiten im Bereich des Professionalisierungsbereichs durch eine Ordnung beschränkt sind, vorrangig zu berücksichtigen.
2. Verbleiben hiernach noch freie Plätze, werden diese vorrangig an Studierende vergeben, deren Wahlmöglichkeiten im Bereich des Professionalisierungsbereichs durch eine Ordnung beschränkt sind, im Übrigen an sonstige Studierende.
3. Im Übrigen entscheidet bei Gleichrangigkeit das Los.

**Für die Angebote des Zentrums für Sprache und Schlüsselqualifikationen (s. Teil II) gelten folgende Anmeldebedingungen:**

Die Kursanmeldung für alle Sprachen wird über FlexNow erfolgen und über einen Zeitraum von 4 Wochen vor Semesterbeginn möglich sein. D.h. drei Wochen vor Semesterbeginn bis Ende der 1. Vorlesungswoche.

Wenn der Kurs auf den sie aufbauen wollen, länger als ein Semester zurückliegt, bitten wir Sie im SLZ bei Frau Lünstroth oder bei Frau Weiß umgehend eine Anerkennung vorzunehmen zu lassen. Bitte bringen Sie hierzu Ihren Schein mit! Ohne diese Anerkennung ist eine Anmeldung für Aufbaukurse in FlexNow nicht möglich !

#### EINSTUFUNGSTESTS FÜR DAS WINTERSEMESTER 2007/2008:

Wenn Sie eine Sprachstandseinstufung benötigen, um zu wissen, welchen Kurs Sie im Wintersemester 07/08 belegen können, dann können Sie 4 Wochen vor Semesterbeginn in der Mediothek einen schriftlichen Test (Testdauer ca. 30 Minuten) durchführen: Mo-Do. in den Zeiten zwischen 12-14 Uhr und 18-20.30 Uhr und freitags von 12-16.00 Uhr. Spracheinstufungen werden nicht mehr, wie bisher zu Beginn des neuen Semesters vorgenommen!

<http://www.slz.uni-goettingen.de/>

## Teil I: Übersicht über die Schlüsselkompetenzmodule der Fakultäten

Anbietendes Fach	Modulnummer	Modulname	Kompetenzbereich	Credits	Zugangsvoraussetzungen	Plätze
<b>Agrarwissenschaften</b>	BA 10	Landwirtschaftliche Betriebs- und Volkswirtschaftslehre	Sachkompetenz	6	nein	15
	BA 19	Qualität tierischer Erzeugnisse	Sachkompetenz	6	nein	10
	BA 21	Qualitätsmanagement in der Agrar- und Ernährungswirtschaft	Sachkompetenz	6	nein	6
	BA 26	Unternehmensplanung	Sachkompetenz	6	nein	7
	BA 34	Pflanzenproduktion	Sachkompetenz	6	nein	5
	BA 37	Regenerative Energien I	Sachkompetenz	6	nein	25
	BA 42	Aquakultur	Sachkompetenz	6	nein	6
	BA 48	Tierhygiene, Ethologie und Tierschutz	Sachkompetenz	6	nein	5
	BA 54	Nachhaltigkeit von Produktionssystemen	Sachkompetenz	6	nein	5
	BA 55	Ökologischer Landbau	Sachkompetenz	6	nein	4
	BA 61	Agrar- und Marktpolitik	Sachkompetenz	6	nein	5
	BA 62	Agrarpreisbildung und Marktrisiko	Sachkompetenz	6	nein	6
	BA 63	Agrarrecht	Sachkompetenz	6	nein	4
		Microeconomic Theory and Planning Methods of Agricultural Development	Sachkompetenz	6	ja	10
		Socioeconomics of Rural Development	Sachkompetenz	6	nein	10
		Themenzentriertes Seminar	Sachkompetenz	6	nein	4

Anbietendes Fach	Modulnummer	Modulname	Kompetenzbereich	Credits	Zugangsvoraussetzungen	Plätze
		Bodenhydrologisches Praktikum	Sachkompetenz	6	nein	1
		Genome analysis and application of markers in plant breeding	Sachkompetenz	6	nein	2
		Interaktionen zwischen Pflanzen und Schadorganismen	Sachkompetenz	6	nein	3
		Methodisches Arbeiten II, Versuchsplanung und -auswertung	Sachkompetenz	6	nein	6
		Molekulare Mechanismen der Nährstoffaufnahme und des Nährstofftransports in Pflanzen	Sachkompetenz	6	nein	5
		Molekulargenetische Methoden in der Pflanzenpathologie	Sachkompetenz	6	nein	2
		Mykologie	Sachkompetenz	6	nein	2
		Nährstoffe im Boden und Nährstoffeffizienz von Kulturpflanzen	Sachkompetenz	6	nein	3
		Angewandte Methoden der Tierzucht	Sachkompetenz	6	nein	3
		Untersuchungsmethoden (mit Labortierernährung und Praktikum)	Sachkompetenz	6	nein	1
		Verfahren in der Tierhaltung	Sachkompetenz	6	nein	3
		Wildtierhaltung	Sachkompetenz	6	nein	15
		Methodisches Arbeiten II: „Biometrie und Statistik“ oder „Fernerkundung und GIS“	Sachkompetenz	6	nein	6
		Naturschutz interfakultativ I	Sachkompetenz	6	nein	15
		Naturschutz interfakultativ II	Sachkompetenz	6	nein	15
		Naturschutzökonomie und Landschaftsplanung	Sachkompetenz	6	nein	5
		Ökologie und Naturschutz	Sachkompetenz	6	nein	3
		Biocontrol and Biodiversity	Methodenkompetenz	6	nein	14



Anbietendes Fach	Modulnummer	Modulname	Kompetenzbereich	Credits	Zugangsvoraussetzungen	Plätze
		Reproduktionsbiotechnologie	Methodenkompetenz	6	nein	50
		Reproduktionsmanagement	Sachkompetenz	6	nein	50
		Molekulare Phytopathologie und Biotechnologie im Pflanzenschutz	Sachkompetenz	6	nein	25
<b>Ägyptologie und Koptologie</b>	B.AegKo.2	Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I: Mittelägyptisch I	Sprachkompetenz	6	nein	5
	B.AegKo.1	Einführung in die Ägyptologie und Koptologie	Sachkompetenz (Studium Generale)	9	nein	7
<b>Allgemeine Sprachwissenschaft</b>	B.ASp.1	„Grundlagen der Linguistik“	Sachkompetenz (Studium Generale)	11	nein	20
<b>Amerikanistik</b>	B.LingAm.1	Altamerikanistik (Indigenous American Studies)	Sachkompetenz	8	Nein	10
	B.Ling.Am2	Linguistische Anthropologie (Linguistic Anthropology“)	Sachkompetenz	6	Nein	10
	B.LingAm.3	Altamerikanische Sprachen („Indigenous American Languages“)	Sprachkompetenz, Sachkompetenz	12	Nein	10
<b>Angewandte Informatik</b>	CS M.inf. 601	Forschungsbezogene Projektarbeit	Sachkompetenz	12-30	Nein	5
	CS M.med.504	Wissensmanagement	Methodenkompetenz	2	Nein	10
	CS M.med.501	Collaborative Arbeitsmethoden in der Forschung	Methodenkompetenz	6	nein	10
	CS M.med.502	Facility Management von Kliniken	Sachkompetenz	2	Nein	10
<b>Antike Kulturen (Altorientalistik)</b>	B.Antik.1	Einführung in die Altorientalistik	Sachkompetenz (Studium Generale)	9	nein	8
<b>Arabistik/ Islamwissenschaft</b>	B.Ara.1	[Orientierungsmodul] "Arabisch I"	Sachkompetenz (Studium Generale)	13	nein	10
	B.Ara.9	Arabisch Vertiefung	Sprachkompetenz	12	ARAB 1 und 2	10
<b>Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt</b>	B.KBA.1a oder 1b	"Einführung in die Griechische und Byzantinische Archäologie" (Schwerpunkt Klassische oder Byzantinische Archäologie)	Sachkompetenz (Studium Generale)	12	nein	20
<b>Deutsche Philologie</b>		Tutorium Schreiben: wissenschaftlich - sprachbewusst - kreativ	Methodenkompetenz	4	nein	10
<b>Chemie</b>	CH-1-P	Einführung in die allgemeine und anorganische	Sachkompetenz	10	nein	20

Anbietendes Fach	Modulnummer	Modulname	Kompetenzbereich	Credits	Zugangsvoraussetzungen	Plätze
		Chemie				
	SQ-Comp-W	Computeranwendungen in der Chemie	Sachkompetenz	4	nein	18
	B.Che.3904	"Grundlagen der Radiochemie" (nur Teilmodul 1)	Sachkompetenz (Studium Generale)	2	nein	10
		Chemie für Forstwissenschaften (und andere Fächer)	Sachkompetenz	3,5	nein	20
<b>Erdkunde</b>	16	"Allgemeine Geographie"	Sachkompetenz (Studium Generale)	6	nein	20
	3	"Kartographie"	Sachkompetenz (Studium Generale)	2	nein	20
	21	"Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie"	Sachkompetenz (Studium Generale)	5	nein	20
	M-P-04	Regionale Geologie	Sachkompetenz Sozialkompetenz	6	nein	TM 1: 100 TM 2: 14
<b>Ethnologie</b>	B.Eth.1	"Grundbegriffe und Fragestellungen"	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	7	nein	5
	B.Eth.2	Ausgewählte Sachgebiete	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	7	nein	5
	B.Eth.4	Regionale Ethnologie I	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	5	nein	5
	B.Eth.7	Regionale Ethnologie II	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	7	nein	5
<b>Evangelische Religion</b>	B.EvRel.02	Grundinformation Kirchengeschichte	Sachkompetenz	9	ja	10
	B.EvRel.05	Grundwissen Systematische Theologie	Sachkompetenz	9	ja	10
<b>Forstwissenschaften</b>	Modul 15	Naturschutz und raumbezogene Informationssysteme; Teilmodul 2: Raumbezogene Informationssysteme	Sachkompetenz	3,5	nein	8
		Forstbetriebliche Planung und Management	Sachkompetenz	6	nein	30
		Angewandte forstliche Produktionsplanung	Methodenkompetenz	6	nein	30

Anbietendes Fach	Modulnummer	Modulname	Kompetenzbereich	Credits	Zugangsvoraussetzungen	Plätze
		Holzverwendung	Sachkompetenz	3	nein	10
		Ökosystemanalyse	Methodenkompetenz	6	nein	15
		Ökosystemtheorie-Analyse, Simulationstechniken	Sachkompetenz EDV	6	ja	4
		Computergestützte Datenanalyse	Sachkompetenz	6	nein	8
		Projekt: Forstbetriebliche Informationssysteme und Inventuren	Methodenkompetenz	10	ja	4
		Tropical forest ecology and silviculture	Sachkompetenz	6	nein	10
		Biometric data analysis and forest dynamics	Sachkompetenz	6	nein	2
		Dryland forestry and methods in silviculture	Sachkompetenz	6	nein	5
	Modul 70115	Forest growth and disturbance in the tropics Nur Teilmodul "Forest disturbance"	Sprachkompetenz, Wiss. Arbeiten	3	nein	2
		Stabile Isotope in der terrestrischen Ökologie	Sachkompetenz	6	nein	20
<b>Finnisch-Ugrische Philologie</b>	B.Fin.1	Grundlagen der Finnougristik 1	Sachkompetenz (Studium Generale)	8	nein	10
	B.Fin.3a	Sprachbeherrschung: Estnisch	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	8	nein	15
	B.Fin.3b	Sprachbeherrschung: Finnisch	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	8	nein	12
	B.Fin.3c	Sprachbeherrschung: Ungarisch	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	8	nein	12
	B.Fin.6a	Sprachbeherrschung: Estnisch (Aufbaumodul)	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	8	3a	15
	B.Fin.6b	Sprachbeherrschung: Finnisch (Aufbaumodul)	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	8	3b	12
	B.Fin.6c	Sprachbeherrschung: Ungarisch (Aufbaumodul)	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	8	3c	12
<b>Französisch</b>	B.Frz.103	Französische Literaturwissenschaft	Sachkompetenz (Studium Generale)	7	nein	8
<b>Geschlechterforschung</b>		Genderkompetenz	Sachkompetenz (Studium Generale)	4	nein	35

Anbietendes Fach	Modulnummer	Modulname	Kompetenzbereich	Credits	Zugangsvoraussetzungen	Plätze
<b>Indologie</b>	B.Ind.11	"Hindi" Lese- und Sprechkompetenz	Sprachkompetenz	4	B.Ind.10	5
	B.Ind.10	"Hindi"	Sprachkompetenz	8	nein	5
	B.Ind.5	Teilmodul 1 „Neuzeitliches Indien“ aus dem Modul B.Ind.5 „Indien: Das Land und seine Geschichte“	Sprachkompetenz	4	nein	5
<b>Informatik</b>	CS L.inf.101	Informatik I	Sachkompetenz (Studium Generale)	9	nein	10
<b>Interkulturelle Germanistik</b>	Modul 1	Grundkurs 1	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 2	Grundkurs 2	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 3	Grundkurs 3	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 4	Grundkurs 4	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 5	Studientechniken Praktische Phonetik Mittelstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	3	E-Test	20
	Modul 6	Studientechniken Sprechen Mittelstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 7	Studientechniken Wortschatzübungen Mittelstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 8	Studientechniken Grammatik Mittelstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 9	Studientechniken Leseverständnis + Grammatik Mittelstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 10	Studientechniken Hörverständnis Mittelstufe 4 Std.	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 11	Studientechniken Hörverständnis Mittelstufe 2 Std.	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	3	E-Test	20
	Modul 12	Studientechniken Schreiben Mittelstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 13	Studientechniken Argumentieren-Diskutieren-Stellungnehmen. Oberstufe 2 Std.	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	3	E-Test	20
	Modul 14	Studientechniken Argumentieren-Diskutieren-Stellungnehmen. Oberstufe 4 Std.	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 15	Studientechniken Wortschatzübungen Oberstufe 4 Std.	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20

Anbietendes Fach	Modulnummer	Modulname	Kompetenzbereich	Credits	Zugangsvoraussetzungen	Plätze
	Modul 16	Studientechniken Kontrastive Phonetik und Grammatik Oberstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	3	E-Test	20
	Modul 17	Studientechniken Grammatik Oberstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 18	Studientechniken Schreiben Oberstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 19	Interkulturelle Landeskunde Oberstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	3	E-Test	20
	Modul 20	Zeitungslektüre Landeskunde	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	3	E-Test	20
	Modul 21	DaF Wirtschaftsdeutsch 1 Mittelstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 22	DaF Wirtschaftsdeutsch 2 Mittelstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 23	Internationales Schreibzentrum	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	2	nein	50
	Modul 24	Interkulturelle Trainings	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	4	nein	40
	Modul 25	Studientechniken Wortschatzübungen Oberstufe 2 Std.	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	3	E-Test	20
<b>Internet Hotline</b>	Modul 1	Wahlmodul Office	Methodenkompetenz	3	nein	20
	SK.SH.1	Wahlmodul MS Word	Methodenkompetenz	3	Ja	15
	SK.SH.2	Wahlmodul MS Excel	Methodenkompetenz	3	Ja	15
	SK.SH.3	Wahlmodul MS Access	Methodenkompetenz	3	Ja	15
	SK.SH.4	Wahlmodul MS Power Point	Methodenkompetenz	3	Ja	15
	SK.SH.5	Wahlmodul HTML	Methodenkompetenz	3	Ja	15
	SK.SH.6	Wahlmodul Tastschreiben	Methodenkompetenz	3	Ja	15
<b>Iranistik</b>	B.Ira.1	Orientierungsmodul "Einführung in das Neupersische" = „Neupersisch I“	Sprachkompetenz	9	nein	10
	B.Ira.3a	Teilmodul	Methoden	5	nein	10

Anbietendes Fach	Modulnummer	Modulname	Kompetenzbereich	Credits	Zugangsvoraussetzungen	Plätze
		"Einführung in die iranische Religionen"	kompetenz, Studium Generale			
<b>Italienisch</b>	Modul A1	Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung)	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	Sprachpraxis I	12
<b>Judaistik</b>	B.JudC.01	Neuhebräisch I	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	nein	10
	B.JudC.03	Jüdische Literatur und Schriftauslegung	Sachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	nein	20
<b>Klassische Philologie</b>	B.Lat.12	Grundkenntnisse Latein	Sprachkompetenz	6	Nein	40
	B.Lat.13	Intensivkurs Latein I	Sprachkompetenz	4	Nein	40
	B.Lat.14	Intensivkurs Latein II	Sprachkompetenz	6	Ja	40
<b>Kunstgeschichte</b>	B.Kug.1.11	„Grundlagen der Bildwissenschaft, mit Kurzreferat“	Methodenkompetenz	8	nein	4
	B.Kug.1.21	"Technik und Terminologie der Bildwissenschaft, mit Referat"	Methodenkompetenz	10	nein	2
	B.Kug.1.22	"Technik und Terminologie der Bildwissenschaft, mit Hausarbeit"	Methodenkompetenz	10	nein	2
<b>Lateinische Philologie</b>	B.MNL.9	Lektüre mittel- und neulateinischer Texte	Sprachkompetenz, Sachkompetenz	8	ja	5
	B.MNL.12	Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit	Sprachkompetenz, Sachkompetenz	9	ja	5
	B.MNL.15	Editionstechnik am Beispiel mittel- und neulateinischer Texte	Methodenkompetenz	6	Ja	5
<b>Mathematik</b>	MS B. mat.900	Mathematische Werkzeuge für das Studium "Mathematisches Propädeutikum"	Methodenkompetenz Selbstkompetenz	4	nein	30
	CS B. mat.201	Mathematik für Informatik-Anfänger I	Sachkompetenz, berufliche Kompetenz	9	nein	25
	Ms B. mat 932	Vermittlung mathematischer Inhalte an ein Fachpublikum	Methodenkompetenz, Sozialkompetenz	3	nein	5
	MS B. mat.035	Grundlagen der Stochastik	Sachkompetenz (Studium Generale)	9	MS B. mat.011 + 012	30
	MS B. mat.740	Stochastisches Praktikum	Sachkompetenz (Studium Generale) Sozialkompetenz	9	nein	5

Anbietendes Fach	Modulnummer	Modulname	Kompetenzbereich	Credits	Zugangsvoraussetzungen	Plätze
	CS B. mat.203	Diskrete Mathematik	Methodenkompetenz	9	nein	25
	CS B. mat.204	Diskrete Stochastik	Methodenkompetenz	9	nein	25
	MS B. mat.011	Basismodul Analysis I	Sachkompetenz	9	nein	30
	MS B.mat.012	Basismodul Lineare Algebra und Analytische Geometrie I	Sachkompetenz	9	nein	30
	MS B. mat.720	Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen)	Sachkompetenz	3	MS B. mat 011 + 012	15
	MS B. mat.730	Praktikum Wissenschaftliches Rechnen	Methodenkompetenz	9	Grundmodul SP 3	5
<b>Musikwissenschaften</b>	B.Mus.05	"Musikinstrumentenkunde"	Sachkompetenz (Studium Generale)	6	nein	5
	B.Mus.06	"Europäische Musikgeschichte im Überblick I"	Sachkompetenz (Studium Generale)	3	nein	5
	B.Mus.09	Musikgeschichte und ihre Vermittlung	Methodenkompetenz	6	empfohlen MUS.6 und MUS.7	5
	B.Mus.10	Grundlagen der Musikethnologie I	Sachkompetenz (Studium Generale)	3	nein	5
	B.Mus.13	"Musik im interkulturellen Dialog"	Methodenkompetenz/ Sozialkompetenz	6	empfohlen MUS.10 und MUS.11	5
<b>Philosophie</b>	B.Phi.4	Basismodul Logik	Methodenkompetenz	5	nein	20
<b>Physik</b>	B.phy.705	Experimentalphysik I für Nebenfach	Sachkompetenz (Studium Generale)	6	nein	30
<b>Politik</b>	B.Pol.1	Einführung in die Politikwissenschaft	Sozialkompetenz/ Sachkompetenz	8	nein	30
	B.Pol.10	„Modell United Nations“	Sachkompetenz, Sprachkompetenz	8	Nein	30
<b>Portugiesisch/ Lusitanistik</b>	B1	Sprachpraxis/Orientierungsmodul	Sachkompetenz (Studium Generale)	7	nein	20
	A1	Sprachpraxis I	Sachkompetenz (Studium Generale)	6	B1	20
<b>Religionswissenschaft</b>	B.ReIW.01	Historisches Basismodul: Religionsgeschichte		11	nein	30

Anbietendes Fach	Modulnummer	Modulname	Kompetenzbereich	Credits	Zugangsvoraussetzungen	Plätze
			Sachkompetenz (Studium Generale)			
	B.RelW C.01	Kleines Basismodul „Religionswissenschaft“	Sachkompetenz (Studium Generale)	6	nein	10
	RELW C 03	Kleines Vertiefungsmodul „Religionswissenschaft“	Sachkompetenz (Studium Generale)	6	nein	10
	THEO GW 01	Orientierungsmodul Evangelische Theologie	Sachkompetenz	10	nein	20
	B.TheoC.04	Die christlichen Kulturen des Orients	Sachkompetenz	6	ja	10
<b>Romanische Philologie</b>		Katalanisch I	Sprachkompetenz	3	nein	20
		Rumänisch I	Sprachkompetenz	3	nein	20
		Rumänisch II	Sprachkompetenz	3		20
	B. Spa. 301	Literarisches Übersetzen Spanisch-Deutsch	Sprachkompetenz	3	Ja	20
<b>Sinologie</b>	OAS 32	Vorbereitungskurs für JLPT Level 3 I + II	Sprachkompetenz	10	ja	15
	OAS 33	Vorbereitungskurs für JLPT Level 2 I + II	Sprachkompetenz	10	ja	15
	OAS 45	Chinas juristische Globalisierung: Übergang zu Marktwirtschaft und Rechtsstaat	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	5	ja	20
	OAS 21	Einführung in die Hilfsmittel der Ostasienkunde	Methodenkompetenz	5	nein	20
	OAS 31	Wirtschaftschinesisch I + II	Sprachkompetenz	10	ja	15
	OAS 34	Modernes Japanisch I + II	Sprachkompetenz	10	nein	15
<b>Skandinavistik</b>	4.1 a	Dänisch I	Sozialkompetenz, (interkulturelle Kompetenz)	5	nein	15
	4.1 b	Norwegisch I	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	5	nein	15
	4.1 c	Schwedisch I	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	5	nein	selten freie Plätze
<b>Slavische Philologie</b>	B.Slav.21a	Sprachpraxis Zweitsprache Russisch	Sozialkompetenz	6	nein	20



Anbietendes Fach	Modulnummer	Modulname	Kompetenzbereich	Credits	Zugangsvoraussetzungen	Plätze
			(interkulturelle Kompetenz)			
	B.Slav.31	Sprachpraxis Polnisch	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	9	nein	20
	B.Slav.31a	Sprachpraxis Zweitsprache Polnisch	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	6	nein	20
	B.Slav.32	Aufbaumodul Sprachpraxis Polnisch	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	6	B.Slav.31	20
	B.Slav.33	Vertiefungsmodul Sprachpraxis Polnisch	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	9	B.Slav.32	20
	B.Slav.41	Sprachpraxis Tschechisch	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	9	nein	20
	B.Slav.41a	Sprachpraxis Zweitsprache Tschechisch	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	6	nein	20
	B.Slav.42	Aufbaumodul Sprachpraxis Tschechisch	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	6	B.Slav.41	20
	B.Slav.51	Sprachpraxis Bulgarisch	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	9	nein	20
	B.Slav.51a	Sprachpraxis Zweitsprache Bulgarisch	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	6	nein	20
	B.Slav.52	Aufbaumodul Sprachpraxis Bulgarisch	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	6	B.Slav.32	20
	B.Slav.61	Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	9	nein	20
	B.Slav.61a	Sprachpraxis Zweitsprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	6	nein	20

Anbietendes Fach	Modulnummer	Modulname	Kompetenzbereich	Credits	Zugangsvoraussetzungen	Plätze
	B.Slav.62	Aufbaumodul Sprachpraxis Bosnisch/Kroatisch/Serbisch	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	6	B.Slav.61	20
<b>Soziologie</b>	B.MZS.1a	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	Methoden kompetenz	4	nein	keine Beschrän kung
<b>Sport</b>	B.Spo.3	"Bildung und Erziehung zum Sport durch Sport"	Sozialkompetenz/ Methodenkompe- tenz	7	nein	20 (?)
	B.Spo.5	"Sport in der modernen Gesellschaft: Gesell- schaftswissenschaftliche Grundlagen des Sports"	Sozialkompetenz/ Methodenkompe- tenz	7	nein	20 (?)
	B.Spo.15	Sport und Geschlecht	Sozialkompetenz	6	2 e	25
<b>Ur- und Früh geschichte</b>	B.UFG.1	„Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I“	Sachkompetenz (Studium Generale)	11	nein	5
<b>Wirtschafts- wissenschaften</b>	k.A.	Market Wach-Marktanalyse und Marktbeobachtung in ausgewählten Technologiebereichen	Sachkompetenz (Studium Generale)	6	nein	20
	B.win.09	Betriebliche Anwendungen der Internettechnologie (BAI)	Sachkompetenz	3	nein	10
<b>Wirtschafts- und Sozi- alpsychologie</b>	B.www.01	Wirtschaftspsychologie	Sachkompetenz (Studium Generale)	8	nein	keine Be- schränkun g da Vorle- sung
<b>Verschiedenes</b>		Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Juristen (und für Studierende anderer Studiengän- ge)	Sachkompetenz (Studium Generale)	6	nein	10
		Makroökonomik für Studierende der Sozialwissen- schaften	Sachkompetenz	6	nein	110

## Teil II: Übersicht über Schlüsselkompetenz-Module des Zentrums für Sprache und Schlüsselqualifikationen:

Modulnummer	Modulname	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Credits/SWS
SK.FS.A-A-1	Arabisch Grundstufe I	-	Beherrschung der arabischen Schriftzeichen, Grundstrukturen der arabischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe I	Klausur 90 Min.	3 C 2 SWS
SK.FS.A-A-2	Arabisch Grundstufe II	Arabisch Grundstufe I	Beherrschung der arabischen Schriftzeichen, Grundstrukturen der arabischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II	Klausur 90 Min.	3 C 2 SWS
SK.FS.A-A-3	Arabisch Grundstufe III	Arabisch II	Beherrschung der erlernten sprachlichen Mittel	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	3 C 2 SWS
SK.FS.E-A-1	Englisch Grundstufe II	ca. 4 - 6 Jahre Schulenglisch oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens und des Hörverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: 60 Min. mündliche Prüfung 10 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.E-A-2.a	Englisch Grundstufe III	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Lese- und Hörverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe III	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Mündliche Prüfung 15 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.E-A-3	Englisch Intermediate I (Mittelstufe I)	Modul Grundstufe III oder Einstufungstest	Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Lese- und Hörverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe I mit folgenden Schwerpunkten: mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit (z.B. bei Lebensläufen, formellen u. informellen Briefen, Beschreibungen) unter Beachtung der korrekten Verwendung von Zeiten und Präpositionen etc.	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min.; Mündliche Prüfung 10 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Credits/SWS</b>
SK.FS.E-A-4	Englisch Intermediate II (Mittelstufe II)	Modul Intermediate I oder Einstufungstest	Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Lese- und Hörverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe II mit folgenden Schwerpunkten: mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit (z.B. bei Lebensläufen, formellen u. informellen Briefen, Beschreibungen) unter Beachtung der korrekten Verwendung von Zeiten, Präpositionen und fortgeschrittenen grammatischen Strukturen	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: 120 Min.; Mündliche Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.E-A-5	Englisch Oberstufe I Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Oberstufe I.	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min.; Mündliche Prüfung 10 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.E-A-6	Englisch Oberstufe II Zertifikatskurs	Modul Oberstufe I oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Oberstufe II.	Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur 90 Min + mündliche Prüfung 10 Min.) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 180 Min. / mündliche Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.E-AT-5	Application Training Bewerbungstraining auf Englisch		praktisch: aktive Beteiligung am Kurs, - das fachspezifische Vokabular nach den Übungsphasen sicher anwenden - persönliches Curriculum Vitae erstellen. - ein Bewerbungsschreiben (cover letter) anfertigen - Simulation: Auswahlgespräch als Bewerber durchführen	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit, CV-Erstellung: unbenotet	3 C 1 SWS
SK.FS.E-FJ-5	Englisch Fachsprache Jura I Zertifikatskurs	Modul Intermediate II oder Einstufungstest	Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I.	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min., mdl. Prüfung 10 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Credits/SWS</b>
SK.FS.E-FJ-6	Englisch Fachsprache Jura II Zertifikatskurs	Modul Legal English I	Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Hör- und Leseverstehens von Fachtexten sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II. Nachweis der Sprechfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache	Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur und mündliche Prüfung) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 240 Min. incl. Fachterminologie/ mündliche Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent und Fachkoordinator Englisch des SLZ	6 C 4 SWS
SK.FS.E-FM-5	Englisch Fachsprache Medizin	Modul Intermediate II oder Einstufungstest	Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I.	Prüfungstyp: Klausur+ Vortrag 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.E-FN-5	Scientific English I	Modul Intermediate II oder Einstufungstest	Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Leseverstehens sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I	Prüfungstyp: Projektarbeit + Hausarbeit + Midterm Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.E-FN-6	Scientific English II	Scientific English I	Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Leseverstehens sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.E-FW-5	Business English I Zertifikatskurs	Modul Intermediate II oder Einstufungstest	Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Leseverstehens sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Mdl. Prüfung 10 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modulname	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Credits/SWS
				Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	
SK.FS.E-FW-6	Business English II Zertifikatskurs	Modul Business English I	Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Hör- und Leseverstehens von Fachtexten sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II. Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache.	Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur und mündliche Prüfung) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 240 Min. incl. Fachterminologie/ mündl. Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent und Fachkoordinator Englisch des SLZ	6 C 4 SWS
SK.FS.E-IC-5	Intercultural communication Advanced conversation	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Referat (25%), aktive, gründlich vorbereitete Teilnahme an Diskussionen mit erkennbarem Fortschritt in Sprechfertigkeit und interkultureller Kommunikation (50%), 2-3 Seiten schriftliche Reflexion zu den Lektüren (25%)	Prüfungstyp: Referat (25%), bewertete aktive Teilnahme an Diskussionen (50%), schriftliche Ausarbeitung (25%) Prüfende/r: jeweiliger Dozent	3 C 2 SWS
SK.FS.E-OS-4	English Advanced Oral Skills I	Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest	Fortgeschrittenes Hör- und Leseverstehen von z.B. Dokumentar-/Spielfilmen/Zeitungsartikeln im Original; einfaches Dolmetschen zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern - Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache	Präsentation und Diskussion 30 Min.	6 C 4 SWS
SK.FS.F-A-1	Französisch Grundstufe I		Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis des Grundwortschatzes, Beherrschung der Grundstrukturen der französischen Grammatik, Leseverstehen und landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe I	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Mündliche Prüfung: erarbeitung und Präsentation eines fünfminütigen Dialoges u. Aktive	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Credits/SWS</b>
				Teilnahme am Unterricht Prüfende/r: jeweiliger Dozent	
SK.FS.F-A-1-sl	Französisch Grundstufe I Gesteuertes autonomes Lernen		Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis des Grundwortschatzes, Beherrschung der Grundstrukturen der französischen Grammatik, Leseverstehen und landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe I	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Mündliche Prüfung: Erarbeitung und Präsentation eines fünfminütigen Dialoges Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.F-A-2	Französisch Grundstufe II	Modul GS I oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Beherrschung der Grundstrukturen der französischen Grammatik, Leseverstehen und landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II.	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: Schriftl. 90 Min. Mündliche Prüfung: Erarbeitung und Präsentation eines fünfminütigen Dialoges + Aktive Teilnahme am Unterricht Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.F-A-2-sl	Französisch Grundstufe II Gesteuertes autonomes Lernen	Modul GS I oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Beherrschung der Grundstrukturen der französischen Grammatik, Leseverstehen und landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II.	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.F-A-3	Französisch Mittelstufe I	Modul GS II oder Einstufungstest	Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe I	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Mündliche Prüfung: Erarbeitung und Präsentation eines zehnminütigen Dialoges + Aktive Teilnahme am	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Credits/SWS</b>
				Unterricht Prüfende/r: jeweiliger Dozent	
SK.FS.F-A-3-sl	Französisch Mittelstufe I Gesteuertes autonomes Lernen	Modul GS II oder Einstufungstest	Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe I	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.F-A-4	Französisch Mittelstufe II	Modul MS I oder Einstufungstest	Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe II.	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: Schriftliche Klausur 90 Min. Mündliche Prüfung: erarbeitung und Präsentation eines zehnmütigen Referates + Aktive Teilnahme am Unterricht Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.F-A-5	Französisch Oberstufe I Zertifikatskurs	Modul MS II oder Einstufungstest	Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I.	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: Schriftliche Klausur: 90 Min. Mündliche Prüfung. Erarbeitung und Präsentation eines zehnmütigen Referates + Aktive Teilnahme am Unterricht Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.F-A-6	Französisch Oberstufe II Zertifikatskurs	Modul Oberstufe I	Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie aktueller landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II - Nachweis der mündlichen	Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung Klausur 180 Min.+ mündliche Prüfung 30 Min.	6 C 4 SWS



Modulnummer	Modulname	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Credits/SWS
			Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache.	Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 180 Min. / mündl. Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	
SK.FS.F-AF-4-a	Französisch: Mündliche Sprachpraxis Fertigkeitsspezifischer Sprachkurse	Gute bis sehr gute Französischkenntnisse, Einstufungstest	Fortgeschrittenes Hör- und Leseverstehen von z.B. Dokumentar-/Spielfilmen/Zeitungsartikeln im Original; einfaches Dolmetschen zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern - Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache	Prüfungstyp: mündliche Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: 15 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	3 C 2 SWS
SK.FS.F-AF-4-b	Analyse des actualités Mündliche Sprachpraxis	Gute bis sehr gute Französischkenntnisse, Einstufungstest	Fortgeschrittenes Hör- und Leseverstehen von z.B. Dokumentar-/Spielfilmen/Zeitungsartikeln im Original; einfaches Dolmetschen zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern - Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache	Prüfungstyp: mündliche Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: 15 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	3 C 2 SWS
SK.FS.F-FJ-5	Französisch: Juristisches Französisch (Oberstufe I) Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Erstellung komplexer schriftlicher fachsprachlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie aktueller landeskundlicher fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I	Prüfungstyp: Schriftliche Klausur 90 Min.; Mündliche Prüfung: Erarbeitung und Präsentation eines zehnminütigen Referates u. Aktive Teilnahme am Unterricht Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.F-FJ-6	Französisch Fachsprache Jura II Zertifikatskurs	Modul Juristisches Französisch Oberstufe I	Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens von Fachtexten sowie aktueller landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II.- Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache.	Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung Klausur 210 Min. mündl. Prüfung 30 Min. Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 210 Min. + mündl. Prüfung 30 Min.	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modulname	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Credits/SWS
				Prüfende/r: jeweiliger Dozent	
SK.FS.F-FW-5	Französisch : Wirtschaftsfranzösisch (Oberstufe I) Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie aktueller landeskundlicher fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Mündliche Prüfung: erarbeitung und Präsentation eines zehnmündigen Referates u. Aktive Teilnahme am Unterricht Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.F-FW-6	Französisch Fachsprache: Wirtschaft II Zertifikatskurs	Modul Wirtschaftsfranzösisch I	Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens von Fachtexten sowie aktueller landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II - Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdruckfähigkeit und gute Aussprache	Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur 210 Min. + mündl. Prüfung 30 Min.) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 210 Min. / mündl. Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.I-A-1	Italienisch Grundstufe I		Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Schriftlich: Grammatische Klausur (Grammatik des Semesters) = 45 Min. Mündliche: Bewältigung kommunikativer Alltagssituationen durch einfachen Rollenspielen = ca. 15 Min.. Überprüfung des Text- und Hörverständnisses durch einfache Texte = ca. 20 Min. Präsentation auf Italienisch einer Lektüre des Lehrtextes (Programm des Semesters) mit Diskussion = 10 Min.	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: 90min, Mündliche Prüfung ca. 15 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.I-A-2	Italienisch Grundstufe II	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Schriftlich: Grammatische Klausur (Grammatik des Semesters) = 45 Min. Mündliche: Bewältigung kommunikativer Alltagssituationen durch einfachen Rollenspielen = ca. 15 Min.. Überprüfung des Text- und Hörverständnisses durch einfache Texte = ca. 20 Min. Präsentation auf Italienisch einer Lektüre des Lehrtextes (Programm des	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: 90min (schriftl. u. mündlich) Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modulname	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Credits/SWS
			Semesters) mit Diskussion = 10 Min.		
SK.FS.I-A-3	Italienisch Mittelstufe I	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Schriftlich: Grammatische Klausur (Grammatik des Semesters) = 45 Min. Mündliche: Bewältigung kommunikativer Alltagssituationen durch einfachen Rollenspielen = ca. 15 Min.. Überprüfung des Text- und Hörverständnisses durch einfache Texte = ca. 20 Min. Präsentation auf Italienisch einer Lektüre des Lehrtextes (Programm des Semesters) mit Diskussion = 10 Min.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. (schriftl. u. mündlich) Prüfungsdauer/-umfang: 90min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.I-A-5	Italienisch Oberstufe I Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Schriftlich: Aufsatz in italienischer Sprache über ein aktuelles Thema = 60 Min. Bewältigung kommunikativer Alltagssituationen mit interkulturellen und landeskundlichen Elementen = ca. 10 Min.. Überprüfung des Text- und Hörverständnisses durch ausdrucksvolle authentische Texte = 10 Min. Präsentation auf Italienisch mit Diskussion einer Lektüre des Lehrtextes (Programm des Semesters) mit Diskussion = 10 Min.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. (schriftl. und mündl.) Prüfungsdauer/-umfang: 90min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.I-A-6	Italienisch Oberstufe II Zertifikatskurs	Modul Oberstufe I	Ausreichende bzw. gute bis sehr gute Fähigkeiten auf Prüfungsniveau in folgenden Bereichen: schriftlicher Ausdruck, Hörverstehen, Leseverstehen und mündlicher Ausdruck mit dem Schwerpunkt auf der aktuellen italienischen Landeskunde, Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I	Prüfungstyp: Zertifikatsklausur + mündliche Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 180 min / mündliche Prüfung 30 min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.I-FJ-4	Italienisch Fachsprache: Jura	Geringe sprachliche Vorkenntnisse/ Einstufungstest	Leseverstehen einfacher italienischer juristischer Texte; schriftliche Erörterung aktueller italienischer Gerichtsurteile; Vergleich der Rechtssysteme in Deutschland und Italien unter Anwendung der Fachterminologie	Prüfungstyp: Referat + Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	3 C 1 SWS
SK.FS.P-A-1	Portugiesisch Grundstufe I		Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe I.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Credits/SWS</b>
SK.FS.P-A-2	Portugiesisch Grundstufe II	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min.Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min.Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.R-A-1	Russisch Grundstufe I		Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: Schriftliche Prüfung 110Min., Mündliche Prüfung 10 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.R-A-2	Russisch Grundstufe II	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: Schriftlich ePrüfung 120 Min., Mündliche Prüfung: ca. 15 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.R-A-3	Russisch Mittelstufe I	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: Schriftliche Prüfung 110 Min., Mündliche Prüfung: ca. 15 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.R-A-4	Russisch Mittelstufe II	Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest	Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: Schriftliche Prüfung 110 Min., Mündliche Prüfung: ca. 15 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Credits/SWS</b>
SK.FS.R-A-5	Russisch Oberstufe I Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.	Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: Schriftliche Prüfung: 110 Min., Mündliche Prüfung 20 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.R-A-6	Russisch Oberstufe II Zertifikatskurs	Modul Oberstufe I	Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie aktueller landeskundlicher Kenntnisse. Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache	Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur + mündliche Prüfung) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 180 Min. / mündliche Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.S-A-1	Spanisch Grundstufe I		Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung vorgegebener kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Grundstufe I.	Prüfungstyp: Schriftl. und mündl. Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min./mündl. Prüfung: 10 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.S-A-1-sl	Spanisch Grundstufe I Gesteuertes Autonomes Lernen		Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung vorgegebener kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Grundstufe I.	Prüfungstyp: Schriftl. Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min.. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.S-A-2	Spanisch Grundstufe II	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung vorgegebener kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnisse. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Grundstufe II.	Prüfungstyp: Schriftl. und mündl. Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min./Mündl. Prüfung: 10 Min.; Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Credits/SWS</b>
SK.FS.S-A-2-sl	Spanisch Grundstufe II Gesteuertes Autonomes Lernen	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung vorgegebener kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Grundstufe II.	Prüfungstyp: Schriftl. Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.S-A-3	Spanisch Mittelstufe I	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Mittelstufe I.	Prüfungstyp: Schriftliche und mündliche Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min./mündliche Prüfung: 10 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.S-A-4	Spanisch Mittelstufe II	Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Mittelstufe II.	Prüfungstyp: Klausur + mündliche Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. / mündliche Prüfung 10 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.S-A-6	Spanisch Oberstufe II Zertifikatskurs	Modul Oberstufe I oder Einstufungstest + Klausur 90 Min.	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Oberstufe II.	Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur + mündliche Prüfung) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 180 Min. / mündliche Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.S-FJ-4	Spanisch für juristische Berufsfelder Mittelstufe	Spanisch Mittelstufe I	Erstellung schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter fachbezogener Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens und Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Mittelstufe.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Credits/SWS</b>
SK.FS.S-FW-6	Spanisch Fachsprache: Wirtschaft II Zertifikatskurs	Modul Spanisch für WiWis I oder Einstufungstest + Klausur 90 Min.	Erstellung schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter fachbezogener Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Oberstufe II.	Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur + mündliche Prüfung) Prüfungsdauer/ umfang: Klausur 210 Min. / mündliche Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.Meth.1.A	Präsentieren und Visualisieren Freie Rede	- / -	Auswahl der Inhalte, Struktur, Sprache, Konzept und Medieneinsatz, Meinungsreden vortragen	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit; Kurzreden halten: unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.1.E	Präsentieren und Visualisieren Vertiefungsmodul Freie Rede	2-SE-HK-1- AWahlmodul Präsentieren und Visualisieren Freie Rede	Spezifika der praktischen Rederhetorik Nur Spezialaspekt Stilistik	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit; Kurzreden halten: unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.2.C	Medienkommunikation Sprechwerkstatt	- / -	Besonderheiten der Mikrofon- und Studiosituation; Medientextsorten und ihre Besonderheiten	Regelmäßige Analyse und Abfassen von journalistischen Texten; Sprechübungen: unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.3	Rhetorik in juristischen Kontexten	- / -	Methoden zum Finden und publikumsorientierten Auswählen von Inhalten, Redestrukturen, sprachliche Gestaltungsmittel, freier Vortrag	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit , Vortrag von Kurzreden: unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.4	Projektmanagement		Präsentation von Ergebnissen sowie ggf. Projektarbeit	Modulprüfung: praktisch, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.6	Freie Rede Zertifikatskurs	- / -	Freie Rede (Präsentieren und Visualisieren) Auswahl der Inhalte, Struktur, Sprache, Konzept und Medieneinsatz, Meinungsreden vortragen	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und	3 C 2 SWS

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Credits/SWS</b>
				Gruppenarbeit; Kurzreden halten: unbenotet	
SK.Sach.8	Didaktik und Methodik der Sprecherziehung	Teilnahme an mindestens zwei Modulen aus dem sprecherzieherischen Angebot	Didaktische Modelle; Methoden der Erwachsenenbildung	Referat; Gruppenarbeit; Konzeption und Umsetzung einer SE-Lehrveranstaltung: unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.1.A	Selbstmanagement Angewandtes Coaching		Grundlagen des angewandten Coachings (Zeitmanagement, Selbstpräsentation etc.)	Modulprüfung: praktisch, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Soz.Kom.2	Gespräche führen	- / -	Gesprächssystematik; Kommunikationsmodelle; Gesprächstechniken; Informieren; Beraten; praktische Übungen	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit (Referat; Sequenzanalyse): unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Soz.Kom.2 1	Ressourcenorientierte Gesprächsführung nach Milton Erickson II Zertifikatskurs	Wahlmodul "Ressourcenorientierte Gesprächsführung nach Milton Erickson I" (2-SE-HK-18-A) muss absolviert worden sein.	Ressourcenorientierte Gesprächsführung nach Milton Erickson II	Gruppenarbeit mit Präsentation der Ergebnisse bzw. Projektarbeit: unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Soz.Kom.4	Gruppen moderieren und leiten	- / -	Systematik der Gruppengespräche; Moderationstechniken; Grundlagen der Projektarbeit	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit; Durchführung einer Probemoderation: unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.1 3	Methoden der kreativen Wissens- und Ideenorganisation		Präsentation von Ergebnissen sowie ggf. Projektarbeit	Modulprüfung: praktisch, unbenotet	3 C 2 SWS



<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Credits/SWS</b>
SK.SozKom.14	Kommunikation und Führungskompetenzen Führungsstile finden und entwickeln			Modulprüfung: praktisch, unbenotet, Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- u. Gruppenarbeit;	3 C 2 SWS
SK.SozKom.19	Gespräch Zertifikatskurs	Wahlmodul "Zertifikatskurs Freie Rede" (2-SE-HK-17-A) und Wahlmodul "Zertifikatskurs Argumentation" (2-SE-HK-17-B) müssen absolviert worden sein.	Gespräch; Gesprächssystematik; Kommunikationsmodelle; Gesprächstechniken; praktische Übungen	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit (Referat; Rede; Sequenzanalyse) : unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.6	Theorie und Praxis der interkulturellen Kommunikation	- / -	Aktive Teilnahme an Fallbeispielen; Planspielen, Analyse von Critical Incidents, Cultural Assimilator	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit (Referat; Sequenzanalyse): unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.7	Mediation	- / -	Grundlagen der Mediation; Konfliktvermittlung; Konfliktphasen; win-win-Situationen	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit (Referat; Sequenzanalyse: unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.8	Gewaltfreie Kommunikation	- / -	Gesprächskompetenz; Ausdruck von Bedürfnissen; gewaltfreie Sprache	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit (Referat; Sequenzanalyse): unbenotet	3 C 2 SWS

**Ausführliche Modulbeschreibungen Teil I:**

**Angebote der Fakultäten**

## Sprachkompetenzmodule

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul B.AegKo.2 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Ägyptologie und Koptologie</b> <b>„Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I: Mittelägyptisch I“</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  In 1. Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des Grundinventars des hieroglyphischen Zeichensystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen. Regelmäßige Vorbereitungen.  In 2. Vertiefung der in 1. erworbenen Grundkenntnisse durch Übungen. Regelmäßige Hausaufgaben.  Nachweis der in 1. und 2. erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6/4						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">1. Vorlesung „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I“</td> <td style="width: 20%;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Tutorium zur „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I“</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2">3. Modulprüfung: Klausur; 60 min;</td> </tr> </table>	1. Vorlesung „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I“	2 SWS	2. Tutorium zur „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I“	2 SWS	3. Modulprüfung: Klausur; 60 min;		<b>SWS Einzel</b>
1. Vorlesung „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I“	2 SWS						
2. Tutorium zur „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I“	2 SWS						
3. Modulprüfung: Klausur; 60 min;							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer -2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ -BA-Studiengang „Antike Kulturen“						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden						
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  5						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>B.Ara.9 im 2-Fächer-BA Arabistik/Islamwissenschaft</b> <b>"Arabisch Vertiefung"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Abschluss Lehrwerk Vertiefung der Grammatikkenntnisse.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  [12/8]
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Arabisch III 2. Arabisch IV  Klausur 240 min. (benotet)	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> B.Ara.1 und 2
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Zweifächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in zwei Semestern abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  deutsch, arabisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  10
<b>Modulverantwortliche/r</b> Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik/Islamwissenschaft	

Georg-August-Universität Göttingen  
 Schlüsselkompetenzen  
 Kompetenzbereich: Sprachkompetenz  
 Amerikanistik

**B.LingAm.3**  
 „Altamerikanische Sprachen (Indigenous American Languages)“

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erwerb von Grundkenntnissen in einer indigenen amerikanischen Sprache und Literatur. Pro Jahr wird im Turnus eine nord- (z.B. Lakota, Sauk) bzw. eine mesoamerikanische Sprache (z.B. Nahuatl) angeboten. Studierende sollen lernen, sich in der jeweiligen Sprache korrekt auszudrücken sowie Texte zu analysieren, zu übersetzen und zu kommentieren. Diese Kenntnisse sollen eine einfache Kommunikation in einer noch lebenden Sprache (Lakota und Sauk in den U.S.A.; Nahuatl in Zentralmexiko) ermöglichen.  Modulprüfung: Übersetzung und Kommentierung eines Textes mittleren Schwierigkeitsgrads aus der Literatur der jeweiligen amerikanischen Sprache		<b>Credits/SWS insgesamt</b>  12 Credits/4 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1"> <tr> <td>1. Teilmodul, Sprachkurs: Altamerikanische Sprachen I (WS)</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)</td> </tr> <tr> <td>2. Teilmodul, Sprachkurs: Altamerikanische Sprachen II (SS)</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>		1. Teilmodul, Sprachkurs: Altamerikanische Sprachen I (WS)	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)	2. Teilmodul, Sprachkurs: Altamerikanische Sprachen II (SS)	Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  6 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1 mit Teilmodulprüfung</i>  6 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2 mit Teilmodulprüfung</i>
1. Teilmodul, Sprachkurs: Altamerikanische Sprachen I (WS)						
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)						
2. Teilmodul, Sprachkurs: Altamerikanische Sprachen II (SS)						
Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.)						
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>					
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer „Linguistische Anthropologie und Altamerikanistik“ im M.A.-Studiengang „Geistes- und Kulturwissenschaften“, „Allgemeine Sprachwissenschaft“ im M.A.-Studiengang „Geistes- und Kulturwissenschaften“, „Ethnologie“ im M.A.-Studiengang der Sozialwissenschaftlichen Fakultät					
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b>  Teilmodule abwechselnd pro Semester (In Teilmodulen 1 und 2 werden pro Jahr abwechselnd eine nord- und eine mesoamerikanische Sprache angeboten)	<b>Dauer</b>  Das Modul wird innerhalb zweier Semester abgeschlossen.					
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  10					
<b>Modulverantwortlicher</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker						

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul: 70115 im Studiengang MSc Tropical and International Forestry</b> <b>"Forest disturbance in the tropics"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <i>Sprachkompetenz</i> <i>Wissenschaftliches Arbeiten,</i> <i>Moderation, Kommunikation, Gesprächsführung</i>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  [3 Credits/2 SWS]
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> This class focuses on the impact of natural and human perturbations on tropical forest ecosystems. Disturbances such as fire, harvesting, land-uses change and global warming to tropical forests will be evaluated. Through a series of student-led discussions based on case studies from recent literature, we will address the effects of perturbations on ecological characteristics of forests such as net primary productivity, nutrient cycling and plant communities.  Dr. Luitgard Schwendenmann </div> <hr/> Modulprüfung: Homework (summary)	<b>SWS Einzel</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> [3 Credits/2 SWS] </div>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Grundlagen in Waldökologie
<b>Wiederholbarkeit</b> frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul nur für Master-Studierende geeignet
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Ein Semester (Blockveranstaltung, 7 Wochen a 4 SWS)
<b>Sprache</b> englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 2
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Luitgard Schwendenmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul B.Fin.3a im Fach Finnisch-Ugrische Philologie</b> <b>"Sprachbeherrschung: Estnisch"</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erwerb von Grundkenntnissen in der estnischen Grammatik, von Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, der Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8/8								
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul Estnisch für Anfänger I <table border="1" data-bbox="188 573 1107 694"> <tr> <td>Sprachkurs für Anfänger I in Estnisch</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle; text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 4/4 für Teilmodul 1 </div> </td> </tr> <tr> <td>LektorIn für Estnisch</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch</td> </tr> </table> 2. Teilmodul Estnisch für Anfänger II <table border="1" data-bbox="188 752 1107 909"> <tr> <td>Sprachkurs für Anfänger II in Estnisch</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle; text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 4/4 für Teilmodul 2 </div> </td> </tr> <tr> <td>LektorIn für Estnisch</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch</td> </tr> </table>	Sprachkurs für Anfänger I in Estnisch	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 4/4 für Teilmodul 1 </div>	LektorIn für Estnisch	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch	Sprachkurs für Anfänger II in Estnisch	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 4/4 für Teilmodul 2 </div>	LektorIn für Estnisch	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Sprachkurs für Anfänger I in Estnisch	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 4/4 für Teilmodul 1 </div>								
LektorIn für Estnisch									
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch									
Sprachkurs für Anfänger II in Estnisch	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 4/4 für Teilmodul 2 </div>								
LektorIn für Estnisch									
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine								
<b>Wiederholbarkeit</b>  zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fächerübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach "Finnisch-ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> 1. jedes Wintersemester, 2. jedes Sommersemester 1. und 2. Semester	<b>Dauer</b>  zwei Semester								
<b>Sprache</b>  deutsch / estnisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  15								
<b>Modulverantwortliche/r</b> LektorIn für Estnisch									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul B.Fin.3b im Fach Finnisch-Ugrische Philologie</b> <b>"Sprachbeherrschung: Finnisch"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erwerb von Grundkenntnissen in der finnischen Grammatik, von Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, der Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8/8
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul Finnisch für Anfänger I Sprachkurs für Anfänger I in Finnisch Lektorin für Finnisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorin für Finnisch  2. Teilmodul Finnisch für Anfänger II Sprachkurs für Anfänger II in Finnisch Lektorin für Finnisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorin für Finnisch	<b>Credits/SWS Einzel</b>  4/4 <i>für Teilmodul 1</i>  4/4 <i>für Teilmodul 2</i>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach "Finnisch-ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> 1. jedes Wintersemester, 2. jedes Sommersemester 1. und 2. Semester	<b>Dauer</b>  zwei Semester
<b>Sprache</b>  deutsch / finnisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  12
<b>Modulverantwortliche</b> Lektorin für Finnisch	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul B.Fin.3c im Fach Finnisch-Ugrische Philologie</b> <b>"Sprachbeherrschung: Ungarisch"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erwerb von Grundkenntnissen in der ungarischen Grammatik, von Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, der Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8/8
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul Ungarisch für Anfänger I Sprachkurs für Anfänger I in Ungarisch LektorIn für Ungarisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Ungarisch  2. Teilmodul Ungarisch für Anfänger II Sprachkurs für Anfänger II in Ungarisch LektorIn für Ungarisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Ungarisch	<b>Credits/SWS Einzel</b>  4/4 <i>für Teilmodul 1</i>  4/4 <i>für Teilmodul 2</i>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach "Finnisch-ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> 1. jedes Wintersemester, 2. jedes Sommersemester 1. und 2. Semester	<b>Dauer</b>  zwei Semester
<b>Sprache</b>  deutsch / ungarisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  12
<b>Modulverantwortliche/r</b> LektorIn für Ungarisch	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul B.Fin.6a im Fach Finnisch-Ugrische Philologie</b> <b>"Aufbaumodul Sprachbeherrschung: Estnisch"</b>													
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erfassung des gesamten grammatischen Systems der estnischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8/7												
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul Estnisch für Fortgeschrittene I <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Estnisch</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4/4 <i>für Teilmodul 1</i></td> </tr> <tr> <td>LektorIn für Estnisch</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch</td> </tr> </table> 2. Teilmodul Estnisch für Fortgeschrittene II <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Estnisch</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4/3 <i>für Teilmodul 2</i></td> </tr> <tr> <td>LektorIn für Estnisch</td> </tr> <tr> <td colspan="2">2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch</td> </tr> </table>	Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Estnisch	4/4 <i>für Teilmodul 1</i>	LektorIn für Estnisch	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch		1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Estnisch	4/3 <i>für Teilmodul 2</i>	LektorIn für Estnisch	2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten		Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Estnisch	4/4 <i>für Teilmodul 1</i>												
LektorIn für Estnisch													
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch													
1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Estnisch	4/3 <i>für Teilmodul 2</i>												
LektorIn für Estnisch													
2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten													
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch													
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul, Fortsetzung von Modul B.Fin.3a	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3a												
<b>Wiederholbarkeit</b>  zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach "Finnisch-ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen												
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> 1. jedes Wintersemester, 2. jedes Sommersemester 3. und 4. Semester	<b>Dauer</b>  zwei Semester												
<b>Sprache</b>  deutsch / estnisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  15												
<b>Modulverantwortliche/r</b> LektorIn für Estnisch													

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul B.Fin.6b im Fach Finnisch-Ugrische Philologie</b> <b>"Aufbaumodul Sprachbeherrschung: Finnisch"</b>													
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erfassung des gesamten grammatischen Systems der finnischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8/7												
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul Finnisch für Fortgeschrittene I <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Finnisch</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4/4 <i>für Teilmodul 1</i></td> </tr> <tr> <td>Lektorin für Finnisch</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorin für Finnisch</td> </tr> </table>  2. Teilmodul Finnisch für Fortgeschrittene II <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Finnisch</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4/3 <i>für Teilmodul 2</i></td> </tr> <tr> <td>Lektorin für Finnisch</td> </tr> <tr> <td colspan="2">2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorin für Finnisch</td> </tr> </table>	Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Finnisch	4/4 <i>für Teilmodul 1</i>	Lektorin für Finnisch	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorin für Finnisch		1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Finnisch	4/3 <i>für Teilmodul 2</i>	Lektorin für Finnisch	2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten		Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorin für Finnisch		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Finnisch	4/4 <i>für Teilmodul 1</i>												
Lektorin für Finnisch													
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorin für Finnisch													
1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Finnisch	4/3 <i>für Teilmodul 2</i>												
Lektorin für Finnisch													
2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten													
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorin für Finnisch													
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul Fortsetzung von Modul B.Fin.3b	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3b												
<b>Wiederholbarkeit</b>  zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach "Finnisch-ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen												
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> 1. jedes Wintersemester, 2. jedes Sommersemester 3. und 4. Semester	<b>Dauer</b>  zwei Semester												
<b>Sprache</b>  deutsch / finnisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  12												
<b>Modulverantwortliche</b> Lektorin für Finnisch													

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul B.Fin.6c im Fach Finnisch-Ugrische Philologie</b> <b>"Aufbaumodul Sprachbeherrschung: Ungarisch"</b>													
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erfassung des gesamten grammatischen Systems der ungarischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8/7												
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul Ungarisch für Fortgeschrittene I <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Ungarisch</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4/4 <i>für Teilmodul 1</i></td> </tr> <tr> <td>LektorIn für Ungarisch</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Ungarisch</td> </tr> </table> 2. Teilmodul Ungarisch für Fortgeschrittene II <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Ungarisch</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4/3 <i>für Teilmodul 2</i></td> </tr> <tr> <td>LektorIn für Ungarisch</td> </tr> <tr> <td colspan="2">2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Ungarisch</td> </tr> </table>	Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Ungarisch	4/4 <i>für Teilmodul 1</i>	LektorIn für Ungarisch	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Ungarisch		1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Ungarisch	4/3 <i>für Teilmodul 2</i>	LektorIn für Ungarisch	2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten		Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Ungarisch		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Ungarisch	4/4 <i>für Teilmodul 1</i>												
LektorIn für Ungarisch													
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Ungarisch													
1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Ungarisch	4/3 <i>für Teilmodul 2</i>												
LektorIn für Ungarisch													
2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten													
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Ungarisch													
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul, Fortsetzung von B.Fin.3c	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3c												
<b>Wiederholbarkeit</b>  zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach "Finnisch-ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen												
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> 1. jedes Wintersemester, 2. jedes Sommersemester 3. und 4. Semester	<b>Dauer</b>  zwei Semester												
<b>Sprache</b>  deutsch / ungarisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  12												
<b>Modulverantwortliche/r</b> LektorIn für Ungarisch													

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul B.Ind.10 im Fach Indologie</b> <b>"Hindi"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul 1 "Grundkurs Hindi": Erlernung und Einübung der Basisgrammatik und des Grundwortschatzes des Hindi. Nachweis der in (1) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.  Teilmodul 2 "Aufbaukurs Hindi": Erweiterung der Kenntnisse der Grammatik und des Basiswortschatzes, Erlangung von Lesekompetenz für Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades sowie Meisterrung einfacher Sprechsituationen. Vertiefung der Kenntnisse durch Independent Studies: Selbständige Übersetzungsübungen von Hindi-Texten geringen Schwierigkeitsgrades aus dem Hindi ins Deutsche (ca. 10 Seiten). Nachweis der in (2) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8 Credits/7 SWS
<b>Teilmodule und Prüfungen</b>	<b>Credits/SWS einzeln</b>
Teilmodul 1: "Grundkurs Hindi" Übung "Hindi I", [Fornell]	4 Credits/4 SWS
Teilmodulprüfung: Klausur in (1.), 45 Min., [Fornell]	
Teilmodul 2: "Aufbaukurs Hindi" 2.a) Übung "Hindi II", [Fornell] 2.b) Independent Studies zu (2.a): "Übersetzungsübungen Hindi" (ca. 10 Seiten), [Fornell]	4 Credits/3 SWS
Teilmodulprüfung: Klausur in (2), 45 Min., [Fornell]	
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer 2-Fächer-BA Indologie
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> "Grundkurs Hindi": Jedes Wintersemester (außer WS 2008/09), "Aufbaukurs Hindi": Jedes Sommersemester (außer SS 2009)	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 5
<b>Modulverantwortlicher</b> Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul B.Ind.11 im Fach Indologie</b> <b>"Hindi-Lese- und Sprechkompetenz"</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul 1 "Hindi-Konversation": Erweiterung der sprachkommunikativen Kompetenz, Festigung der Grammatik und Erweiterung des Wortschatzes. Nachweis der in (1) erworbenen Kompetenz in einer mündlichen Prüfung. Teilmodul 2 "Hindi-Lektüre": Erwerb von Lesekompetenz mittelschwerer literarischer Hindi-Texte. Nachweis der in (2) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 Credits/2 SWS								
<b>Teilmodule und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>           Teilmodul 1: "Hindi-Konversation"            Übung "Gesprochenes Hindi" [Fornell]         </td> <td>           2 Credits/1 SWS         </td> </tr> <tr> <td>           Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung in (3), 15 Min., [Fornell]         </td> <td></td> </tr> <tr> <td>           Teilmodul 2: "Hindi-Lektüre"            "Literarische Hindi-Texte", [Fornell]         </td> <td>           2 Credits/1 SWS         </td> </tr> <tr> <td>           Teilmodulprüfung: Klausur in (4), 45 Min., [Fornell]         </td> <td></td> </tr> </table>	Teilmodul 1: "Hindi-Konversation" Übung "Gesprochenes Hindi" [Fornell]	2 Credits/1 SWS	Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung in (3), 15 Min., [Fornell]		Teilmodul 2: "Hindi-Lektüre" "Literarische Hindi-Texte", [Fornell]	2 Credits/1 SWS	Teilmodulprüfung: Klausur in (4), 45 Min., [Fornell]		<b>Credits/SWS einzeln</b>
Teilmodul 1: "Hindi-Konversation" Übung "Gesprochenes Hindi" [Fornell]	2 Credits/1 SWS								
Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung in (3), 15 Min., [Fornell]									
Teilmodul 2: "Hindi-Lektüre" "Literarische Hindi-Texte", [Fornell]	2 Credits/1 SWS								
Teilmodulprüfung: Klausur in (4), 45 Min., [Fornell]									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Hindi“ (Modul 10 im Fach Indologie) oder Nachweis adäquater Kenntnisse)								
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer 2-Fächer-BA Indologie								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> "Hindi-Konversation": WS 2007/08, SS 2008, WS 2008/09, SS 2011 "Hindi-Lektüre": SS 2007, WS 2007/08, WS 2008/09	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.								
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 5								
<b>Modulverantwortlicher</b> Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul B.Ind.5 im Fach Indologie (nur Teilmodul 1)</b> <b>"Indien: Das Land und seine Geschichte" (Basismodul)</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul 1 "Neuzeitliches Indien": Erlangung eines Überblicks über Geographie, Sprachen, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur des gegenwärtigen Indiens <i>oder</i> über wichtige Etappen der Geschichte des neuzeitlichen Indiens. Nachweis der in (1) erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur.  Teilmodul 2 "Aspekte indischer Kultur": Erwerb von Kenntnissen über ausgewählte Bereiche der Kulturgeschichte Indiens. Nachweis der in (2) erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8 Credits/4 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>           Teilmodul 1 "Neuzeitliches Indien":            Proseminar "Landeskunde", [Fornell] <i>oder</i>            Proseminar "Geschichte des neuzeitlichen Indiens", [Fornell]             Teilmodulprüfung:            Referat, 30 Min., [Fornell] (50 %) und Klausur, 45. Min., [Fornell] (50 %) zu (1)         </td> <td> <b>Credits/SWS einzeln</b>             4 Credits/2 SWS         </td> </tr> <tr> <td>           Teilmodul 2 "Aspekte indischer Kultur":            Proseminar "Kulturgeschichte Indiens", [Fornell/wiss. Mitarbeiter/in]             Teilmodulprüfung:            Referat, 30 Min., [Fornell/wiss. Mitarbeiter/in], (50 %) und Klausur, 45. Min., [Fornell/wiss. Mitarbeiter/in], (50 %) zu (2)         </td> <td>           4 Credits/2 SWS         </td> </tr> </table>	Teilmodul 1 "Neuzeitliches Indien": Proseminar "Landeskunde", [Fornell] <i>oder</i> Proseminar "Geschichte des neuzeitlichen Indiens", [Fornell]  Teilmodulprüfung: Referat, 30 Min., [Fornell] (50 %) und Klausur, 45. Min., [Fornell] (50 %) zu (1)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  4 Credits/2 SWS	Teilmodul 2 "Aspekte indischer Kultur": Proseminar "Kulturgeschichte Indiens", [Fornell/wiss. Mitarbeiter/in]  Teilmodulprüfung: Referat, 30 Min., [Fornell/wiss. Mitarbeiter/in], (50 %) und Klausur, 45. Min., [Fornell/wiss. Mitarbeiter/in], (50 %) zu (2)	4 Credits/2 SWS	
Teilmodul 1 "Neuzeitliches Indien": Proseminar "Landeskunde", [Fornell] <i>oder</i> Proseminar "Geschichte des neuzeitlichen Indiens", [Fornell]  Teilmodulprüfung: Referat, 30 Min., [Fornell] (50 %) und Klausur, 45. Min., [Fornell] (50 %) zu (1)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  4 Credits/2 SWS				
Teilmodul 2 "Aspekte indischer Kultur": Proseminar "Kulturgeschichte Indiens", [Fornell/wiss. Mitarbeiter/in]  Teilmodulprüfung: Referat, 30 Min., [Fornell/wiss. Mitarbeiter/in], (50 %) und Klausur, 45. Min., [Fornell/wiss. Mitarbeiter/in], (50 %) zu (2)	4 Credits/2 SWS				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach "Indologie"; auch für "Indologie" als Nebenfach neben Ethnologie (Major-Minor-Modell)				
<b>Angebotshäufigkeit</b> "Landeskunde": WS 2006/07, WS 2007/08, WS 2008/09, WS 2009/10 "Geschichte des neuzeitlichen Indiens": SS 2007, SS 2008, SS 2009, SS 2010 "Kulturgeschichte Indiens": WS 2006/07, WS 2008/09, WS 2010/11	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 5				
<b>Modulverantwortlicher</b> Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 1 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Grundkurs 1"</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Ziel ist die Entwicklung einer elementaren Kommunikationsfähigkeit in einfachen Alltagssituationen. Unterschiedliche Fertigkeiten wie Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben sowie Sprechen werden geübt, Grundkenntnisse in Aussprache und Grammatik werden vermittelt.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Grundkurs 1 :</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">6 C / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</td> </tr> </table>	Grundkurs 1 :	6 C / 4 SWS	Lehrkräfte des Lektorats DaF	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	<b>Credits/SWS Einzeln</b>
Grundkurs 1 :	6 C / 4 SWS				
Lehrkräfte des Lektorats DaF					
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats					



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 2 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Grundkurs 2"</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Ziel ist die Weiterentwicklung einer elementaren Kommunikationsfähigkeit in einfachen Alltagssituationen. Unterschiedliche Fertigkeiten wie Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben sowie Sprechen werden vertiefend geübt, Grundkenntnisse in Aussprache und Grammatik werden erweitert.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Grundkurs 2:  Lehrkräfte des Lektorats DaF </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 C / 4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests </td> </tr> </table>	Grundkurs 2: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Grundkurs 2: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>		6 C / 4 SWS		
6 C / 4 SWS					
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 3 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>Wahl-/Wahlpflichtmodul "Grundkurs 3"</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Ziel ist die Vermittlung der kommunikativen Kompetenz in einfachen Alltagssituationen und universitären Zusammenhängen. Unterschiedliche Fertigkeiten wie Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben sowie Sprechen werden vertiefend geübt. Kenntnisse in Aussprache und Grammatik werden erweitert.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Grundkurs 3: Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</td> </tr> </table>	Grundkurs 3: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Grundkurs 3: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>		6 C / 4 SWS		
6 C / 4 SWS					
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 4 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Grundkurs 4"</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die Vermittlung der kommunikativen Kompetenz in komplexeren Alltagssituationen und universitären Zusammenhängen. Unterschiedliche Fertigkeiten wie Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben werden vertiefend geübt. Kenntnisse in Aussprache und Grammatik werden erweitert.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">Grundkurs 4: Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle; padding: 5px;">6 C / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</td> </tr> </table>	Grundkurs 4: Lehrkräfte des Lektorats DaF	6 C / 4 SWS	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Grundkurs 4: Lehrkräfte des Lektorats DaF	6 C / 4 SWS			
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 5 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studientechniken: Praktische Phonetik Mittelstufe"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen zu Aussprache des Deutschen, zur Prosodie, zu Vokalen und Konsonanten. Geübt werden Wortakzentuierung, Satzakzentuierung, Pausierung, Rhythmisierung, Melodisierung. Es schließen sich an Übungen zur Qualität und Quantität der Vokale sowie Übungen zur Stimmhaftigkeit und Stimmlosigkeit der Konsonanten, bei denen auch Phänomene wie Auslautverhärtung angesprochen werden.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 C / 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Studientechniken: Praktische Phonetik Mittelstufe:  Lehrkräfte des Lektorats DaF </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests </div>	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 3 C / 2 SWS </div>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 6 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studientechniken: Situations- und handlungsbezogenes Sprechen Mittelstufe"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Ziel ist die Vermittlung sowohl monologischer als auch dialogischer mündlicher Kompetenz; dabei werden die dafür erforderlichen sprachlichen Mittel anhand aktueller landeskundlicher Themen im interkulturellen Kontext eingeführt.  Referate führen in ein Thema ein und bilden die Grundlage der Diskussionen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Studientechniken: Situations- und handlungsbezogenes Sprechen Mittelstufe:   Lehrkräfte des Lektorats DaF </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfung: Referat von max. 30 Minuten </div>	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 6 C / 4 SWS </div>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 7 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studientechniken: Wortschatzübungen Mittelstufe"</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die Festigung und Erweiterung des vorhandenen Wortschatzes. Vermittelt werden geeignete Strategien für effektiveres Vokabellernen sowie Mnemotechniken. Geübt werden sowohl das Erschließen von Wortschatz mit Hilfe von Wortbildungsregeln und Strategien zur Bedeutungserschließung als auch das Erkennen von lexikalischen Unterschieden zwischen sprachlichen Varietäten. Geübt wird auch die Verwendung einsprachiger Wörterbücher. Die Grundlage bilden Texte zu aktuellen und studienrelevanten Themen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Studientechniken: Wortschatzübungen Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">6 C / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</td> <td></td> </tr> </table>	Studientechniken: Wortschatzübungen Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	6 C / 4 SWS	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests		<b>Credits/SWS Einzel</b>  <div style="border: 1px solid black; text-align: center; width: fit-content; margin: auto;">6 C / 4 SWS</div>
Studientechniken: Wortschatzübungen Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	6 C / 4 SWS				
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 8 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studientechniken: Grammatik Mittelstufe"</b>						
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die Festigung und Vertiefung grammatischer Grundstrukturen sowie eine Erweiterung im Hinblick auf typisch fach- und wissenschaftssprachliche Strukturen. Geübt werden die Anwendung der grammatischen Grundkenntnisse in verschiedenen mündlichen und schriftlichen Situationen sowie das Erkennen und Verstehen wesentlicher Strukturen der Fach- und Wissenschaftssprache. Geübt wird weiter die Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik). Unterrichtsgrundlage sind Übungen und Aufgaben zu authentischen Texten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS					
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Studientechniken: Grammatik Mittelstufe:</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">6 C / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</td> <td></td> </tr> </table>	Studientechniken: Grammatik Mittelstufe:	6 C / 4 SWS	Lehrkräfte des Lektorats DaF	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests		<b>Credits/SWS Einzel</b>  <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: auto; text-align: center;">6 C / 4 SWS</div>
Studientechniken: Grammatik Mittelstufe:	6 C / 4 SWS					
Lehrkräfte des Lektorats DaF						
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests						
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis					
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten					
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.					
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20					
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF						

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 9 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studientechniken: Leseverständnis mit Grammatik Mittelstufe"</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die Verbesserung der Lesekompetenz. Geübt werden das Verstehen und Bearbeiten relevanter Textinformationen, das Erkennen damit zusammenhängender grammatischer Strukturen und die Vermittlung von Textsortenkenntnissen. Wissenschaftsbezogene Themen werden dabei auf der Grundlage aktueller Texte behandelt.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Studientechniken: Leseverständnis mit Grammatik Mittelstufe:</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</td> </tr> </table>	Studientechniken: Leseverständnis mit Grammatik Mittelstufe:	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS	Lehrkräfte des Lektorats DaF	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS
Studientechniken: Leseverständnis mit Grammatik Mittelstufe:	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>		6 C / 4 SWS				
6 C / 4 SWS							
Lehrkräfte des Lektorats DaF							
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests							
6 C / 4 SWS							
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis						
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF							



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 10 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studententechniken: Hörverständnis Mittelstufe. Vierstündig "</b>						
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die Verbesserung der Hörverstehenskompetenz. Geübt werden das Erkennen und Verstehen von mündlich oder audiovisuell vorgetragenen Texten und ihre Wiedergabe in Form von Notizen, Zusammenfassungen, Protokollen usw. Aktuelle wissenschaftsorientierte Themen werden auf der Basis unterschiedlicher Textsorten behandelt. Dabei werden auch Grammatik und Wortschatz geübt, vertieft und erweitert.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS					
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Studententechniken: Hörverständnis Mittelstufe</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 C / 4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</td> </tr> </table>	Studententechniken: Hörverständnis Mittelstufe	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS	Lehrkräfte des Lektorats DaF	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Studententechniken: Hörverständnis Mittelstufe	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>		6 C / 4 SWS			
6 C / 4 SWS						
Lehrkräfte des Lektorats DaF						
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests						
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis					
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten					
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.					
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20					
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF						

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 11 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studientechniken: Hörverständnis Mittelstufe. Zweistündig "</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die Verbesserung der Hörverstehenskompetenz. Geübt werden das Erkennen und Verstehen von mündlich oder audiovisuell vorgetragenen Texten und ihre Wiedergabe in Form von Notizen, Zusammenfassungen, Protokollen usw. Aktuelle wissenschaftsorientierte Themen werden auf der Basis unterschiedlicher Textsorten behandelt. Dabei werden auch Grammatik und Wortschatz geübt, vertieft und erweitert.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 C / 2 SWS						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Studientechniken: Hörverständnis Mittelstufe:</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</td> </tr> </table>	Studientechniken: Hörverständnis Mittelstufe:	<table border="1"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table>	3 C / 2 SWS	Lehrkräfte des Lektorats DaF	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table>	3 C / 2 SWS
Studientechniken: Hörverständnis Mittelstufe:	<table border="1"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table>		3 C / 2 SWS				
3 C / 2 SWS							
Lehrkräfte des Lektorats DaF							
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests							
3 C / 2 SWS							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 12 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>Wahl-/Wahlpflichtmodul "Studientechniken: Schreiben Mittelstufe"</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Lernziele dieses Kurses sind die Verbesserung des schriftlichen Ausdrucks, die Festigung und Erweiterung des Wortschatzes einschließlich der Wortbildungslehre sowie vertiefender Grammatikübungen. Grundlage der Übungen sind wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Textsorten mit ihren konstitutiven Merkmalen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Studientechniken: Schreiben Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">6 C / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: mit bestanden bewertete 6 Schreibaufgaben, Umfang je nach Aufgabenstellung und Textsorte</td> <td></td> </tr> </table>	Studientechniken: Schreiben Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	6 C / 4 SWS	Modulprüfung: mit bestanden bewertete 6 Schreibaufgaben, Umfang je nach Aufgabenstellung und Textsorte		<b>Credits/SWS Einzel</b>  <div style="border: 1px solid black; text-align: center; width: fit-content; margin: auto;">6 C / 4 SWS</div>
Studientechniken: Schreiben Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	6 C / 4 SWS				
Modulprüfung: mit bestanden bewertete 6 Schreibaufgaben, Umfang je nach Aufgabenstellung und Textsorte					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 13 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studientechniken: Argumentieren – Diskutieren – Stellungnehmen Oberstufe. Zweistündig "</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die Verbesserung der kommunikativen Kompetenz. Vermittelt werden die für akademische Diskurse und Diskussionsformen relevanten Redemittel sowie rhetorische Grundregeln mit einer Einführung in Gesprächsrhetorik und Argumentationslehre. Geübt werden das monologische (Rede, Referat) und dialogische Sprechen (Diskussion, Debatte). Grundlage sind wissenschaftsorientierte, interkulturelle und interdisziplinäre Themen und Texte, die durch Referate eingeführt und diskutiert werden.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 C / 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Studientechniken: Argumentieren – Diskutieren – Stellungnehmen Oberstufe:  Lehrkräfte des Lektorats DaF </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfung: Referat von max. 45 Minuten </div>	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 3 C / 2 SWS </div>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 14 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studientechniken: Argumentieren – Diskutieren – Stellungnehmen Oberstufe. Vierstündig "</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die Verbesserung der kommunikativen Kompetenz. Vermittelt werden die für akademische Diskurse und Diskussionsformen relevanten Redemittel sowie rhetorische Grundregeln mit einer Einführung in Gesprächsrhetorik und Argumentationslehre. Geübt werden das monologische (Rede, Referat) und dialogische Sprechen (Diskussion, Debatte). Grundlage sind wissenschaftsorientierte, interkulturelle und interdisziplinäre Themen und Texte, die durch Referate eingeführt und diskutiert werden.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Studientechniken: Argumentieren – Diskutieren – Stellungnehmen Oberstufe:  Lehrkräfte des Lektorats DaF </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfung: Referat von max. 45 Minuten </div>	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 6 C / 4 SWS </div>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 15 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studientechniken: Wortschatzübungen Oberstufe"</b>						
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Lernziel ist die Festigung und Erweiterung des alltagssprachlichen Wortschatzes sowie die Vermittlung von wissenschaftsorientiertem und wissenschaftlichem Wortschatz. Anhand von landeskundlich relevanten Informationen zu verschiedenen aktuellen und universitätsbezogenen Themen werden geeignete Strategien für effektiveres Vokabellernen sowie Mnemotechniken geübt. Geübt werden sowohl das Erschließen von Wortschatz mit Hilfe von Wortbildungsregeln und Strategien zur Bedeutungserschließung als auch das Erkennen von lexikalischen Unterschieden zwischen sprachlichen Varietäten. Geübt wird auch die Verwendung einsprachiger Wörterbücher. Die Grundlage bilden Texte zu aktuellen und studienrelevanten Themen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS					
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Studientechniken: Wortschatzübungen Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</td> </tr> </table>	Studientechniken: Wortschatzübungen Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS
Studientechniken: Wortschatzübungen Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>		6 C / 4 SWS			
6 C / 4 SWS						
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests						
6 C / 4 SWS						
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis					
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten					
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.					
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20					
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF						

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 16 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studientechniken: Kontrastive Phonetik und Grammatik Oberstufe"</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Vorrangiges Ziel ist die kontrastive Vermittlung von besonders für Muttersprachler slawischer Sprachen schwierigen Bereichen der Phonetik und Grammatik. Behandelt werden kontrastiv relevante Themen in den Bereichen Prosodie, Vokale und Konsonanten sowie in Wortbildung und Syntax.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 C / 2 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Studientechniken: Kontrastive Phonetik und Grammatik Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle; padding: 2px;">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</td> </tr> </table>	Studientechniken: Kontrastive Phonetik und Grammatik Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	3 C / 2 SWS	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Studientechniken: Kontrastive Phonetik und Grammatik Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	3 C / 2 SWS			
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer für den Wahlpflichtbereich „Slawische Philologie“			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 17 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studientechniken: Grammatik Oberstufe"</b>						
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung von für die Wissenschaftssprache relevanten grammatischen Themen. Geübt werden das Erkennen und die Analyse komplexer Strukturen sowie ihre Anwendung. Die Grundlage bilden Texte zu aktuellen und studienrelevanten Themen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS					
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Studientechniken: Grammatik Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</td> </tr> </table>	Studientechniken: Grammatik Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS
Studientechniken: Grammatik Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>		6 C / 4 SWS			
6 C / 4 SWS						
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests						
6 C / 4 SWS						
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis					
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten					
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.					
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20					
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF						



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 18 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>" Studententechniken: Schreiben Oberstufe "</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die schriftliche Ausarbeitung von für ein Studium relevanten wissenschaftlichen Textsorten, die analysiert und selbst formuliert werden müssen. Dabei werden die konstitutiven Strukturmerkmale mit ihren Stilmitteln erarbeitet. Behandelt werden in diesem Zusammenhang textsortenrelevante grammatische Themen. Weiter werden auch Übungen zur Erweiterung des wissenschaftssprachlichen Wortschatzes angeboten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	<b>Credits/SWS Einzel</b>				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Studientechniken: Schreiben Oberstufe:  Lehrkräfte des Lektorats DaF </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 C / 4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: mit bestanden bewertete 6 Schreibaufgaben, Umfang je nach Aufgabenstellung und Textsorte. </td> </tr> </table>	Studientechniken: Schreiben Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS	Modulprüfung: mit bestanden bewertete 6 Schreibaufgaben, Umfang je nach Aufgabenstellung und Textsorte.	
Studientechniken: Schreiben Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>		6 C / 4 SWS		
6 C / 4 SWS					
Modulprüfung: mit bestanden bewertete 6 Schreibaufgaben, Umfang je nach Aufgabenstellung und Textsorte.					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis				
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 19 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Interkulturelle Landeskunde Oberstufe"</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Ziele dieses Moduls sind es, über Kultur, Geschichte und Gegenwart der deutschsprachigen Länder zu informieren, zu einer kontrastiven Auseinandersetzung mit der Kultur der Heimatländer der Teilnehmer anzuregen, zu Betrachtungen über Menschen und Mentalitäten aufzufordern und dabei die Entwicklung von Verstehensstrategien im Umgang mit anderen Kulturen zu fördern sowie interkulturell vergleichende Diskussionen zu aktuellen politischen und geschichtlichen Themen zu führen. Als Grundlage dienen Texte oder audiovisuelle Medien.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 3 C / 2 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	<b>Credits/SWS Einzel</b>			
<table border="1"> <tr> <td>Interkulturelle Landeskunde Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> <td rowspan="2">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat von max. 45 Minuten</td> </tr> </table>	Interkulturelle Landeskunde Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	3 C / 2 SWS	Modulprüfung: Referat von max. 45 Minuten	
Interkulturelle Landeskunde Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	3 C / 2 SWS			
Modulprüfung: Referat von max. 45 Minuten				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 20 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>„Zeitungslektüre Oberstufe“</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel dieses Kurses ist einmal die Vorstellung wesentlicher deutscher Zeitungen und Zeitschriften sowie die Motivierung der Teilnehmer zur selbständigen Lektüre. Es werden aktuelle landeskundlich relevante Themen behandelt. Dabei ist folgender Ablauf vorgesehen: Präsentation der Nachrichten der Woche, Lektüre und Bearbeitung eines Textes mit Grammatik- und Wortschatzaufgaben, Diskussion des Themas sowie Einführung in ein neues Thema.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 C / 2 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Zeitungslektüre Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <b>Credits/SWS Einzel</b>   3 C / 2 SWS </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat von max. 45 Minuten</td> </tr> </table>	Zeitungslektüre Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<b>Credits/SWS Einzel</b>  3 C / 2 SWS	Modulprüfung: Referat von max. 45 Minuten	
Zeitungslektüre Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<b>Credits/SWS Einzel</b>  3 C / 2 SWS			
Modulprüfung: Referat von max. 45 Minuten				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis			
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 21 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Deutsch als Fremdsprache – Wirtschaftsdeutsch I Mittelstufe"</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Lernziele sind die Verbesserung der fachbezogenen mündlichen (Argumentieren, Diskutieren, Vortragen) sowie schriftlichen (Verfassen von Berichten, Protokollen) Kommunikationsfähigkeit, die Erweiterung und Vertiefung des wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes sowie die Förderung des fachbezogenen Lese- und Hörverstehens. Die Grundlage bilden aktuelle wirtschaftswissenschaftlich relevante Themen. Dieses Modul ist insbesondere geeignet für Studierende der Wirtschaftswissenschaften.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Deutsch als Fremdsprache – Wirtschaftsdeutsch I Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">6 C / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur von max. 90 Minuten</td> </tr> </table>	Deutsch als Fremdsprache – Wirtschaftsdeutsch I Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	6 C / 4 SWS	Modulprüfung: Klausur von max. 90 Minuten	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS
Deutsch als Fremdsprache – Wirtschaftsdeutsch I Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	6 C / 4 SWS				
Modulprüfung: Klausur von max. 90 Minuten					
6 C / 4 SWS					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis				
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 22 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Deutsch als Fremdsprache – Wirtschaftsdeutsch II Mittelstufe"</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Lernziele sind die Verbesserung der Lesekompetenz anhand aktueller wirtschaftswissenschaftlicher Texte, der Hörverstehenskompetenz (Texte, Radio- und Fernsehaufzeichnungen), der Sprechkompetenz (Kleingruppenvorträge, Simulation eines Geschäftstreffens, Diskussionen) sowie Vertiefung der Schreibkompetenz durch textsortenorientierte Aufgaben (Verfassen eines Berichts oder einer Mitarbeiterbeurteilung). Dabei soll der fachsprachlich relevante Wortschatz vertieft und erweitert werden. Grundlage bilden ausgewählte wirtschaftswissenschaftlich relevante Themen. Dieses Modul ist insbesondere geeignet für Studierende der Wirtschaftswissenschaften.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Deutsch als Fremdsprache – Wirtschaftsdeutsch II Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">6 C / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung; Klausur von maximal 90 Minuten</td> </tr> </table>	Deutsch als Fremdsprache – Wirtschaftsdeutsch II Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	6 C / 4 SWS	Modulprüfung; Klausur von maximal 90 Minuten	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS
Deutsch als Fremdsprache – Wirtschaftsdeutsch II Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	6 C / 4 SWS				
Modulprüfung; Klausur von maximal 90 Minuten					
6 C / 4 SWS					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis				
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 23 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>Wahl-/Wahlpflichtmodul "Internationales Schreibzentrum "</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die schriftliche Ausarbeitung von für ein Studium relevanten wissenschaftlichen Textsorten, die analysiert und selbst formuliert werden müssen. Im Mittelpunkt steht eine größere, individuelle, auf das Studium bezogene Schreibaufgabe, die mit ihren konstitutiven Strukturmerkmalen und ihren Stilmitteln erarbeitet wird. Behandelt werden in diesem Zusammenhang textsortenrelevante grammatische Themen. Weiter werden auch Übungen zur Erweiterung des wissenschaftssprachlichen Wortschatzes angeboten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  2 C / 1,5 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Internationales Schreibzentrum:  Lehrkräfte der Abteilung Interkulturelle Germanistik </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfung: eine mit bestanden bewertete, größere Schreibaufgabe, Umfang je nach Aufgabenstellung und Textsorte. </div>	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 C / 1,5 SWS </div>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  50
<b>Modulverantwortliche/r</b> Casper-Hehne und Lehrkräfte der Abteilung Interkulturelle Germanistik	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 25 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>Wahlmodul "Studientechniken: Wortschatzübungen Oberstufe.</b> <b>Zweistündig"</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Lernziel ist die Festigung und Erweiterung des alltagssprachlichen Wortschatzes sowie die Vermittlung von wissenschaftsorientiertem und wissenschaftlichem Wortschatz. Anhand von landeskundlich relevanten Informationen zu verschiedenen aktuellen und universitätsbezogenen Themen werden geeignete Strategien für effektiveres Vokabellernen sowie Mnemotechniken geübt. Geübt werden sowohl das Erschließen von Wortschatz mit Hilfe von Wortbildungsregeln und Strategien zur Bedeutungserschließung als auch das Erkennen von lexikalischen Unterschieden zwischen sprachlichen Varietäten. Geübt wird auch die Verwendung einsprachiger Wörterbücher. Die Grundlage bilden Texte zu aktuellen und studienrelevanten Themen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 C / 2 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Studientechniken: Wortschatzübungen Oberstufe:</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;">3C / 2 SWS</div> </td> </tr> <tr> <td>Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: praktisch</td> </tr> </table>	Studientechniken: Wortschatzübungen Oberstufe:	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;">3C / 2 SWS</div>	Lehrkräfte des Lektorats DaF	Modulprüfung: praktisch	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;">3C / 2 SWS</div>
Studientechniken: Wortschatzübungen Oberstufe:	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;">3C / 2 SWS</div>				
Lehrkräfte des Lektorats DaF					
Modulprüfung: praktisch					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> offen; für den Wahlbereich / Wahlpflichtbereich aller Studiengänge aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul B.Ira.1 im Fach Iranistik</b> <b>"Einführung in das Neupersische" (Teilmodul 1)</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  1. Einführung in die arabische Schrift, Überblick über die Grammatik der persischen Schriftsprache, Befähigung der Lektüre einfacher Texte. Einführung in die persische Umgangssprache, Erlernen der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache.  <b>Prüfungsanforderungen</b> Zu 1: Die Studierenden sollen in der Lage sein, einen einfachen persischen Text ins Deutsche zu übersetzen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 Credits/4 SWS			
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul 1: Neupersische Grammatik für Anfänger <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Persische Grammatik Übung [N.N.]</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Übung zu ‚Persische Grammatik‘ [N.N.]</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Teilmodulprüfung: Klausur, 90 min.</td> </tr> </table>	1. Persische Grammatik Übung [N.N.]	2. Übung zu ‚Persische Grammatik‘ [N.N.]	Teilmodulprüfung: Klausur, 90 min.	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;">9 C / 4 SWS</div>
1. Persische Grammatik Übung [N.N.]				
2. Übung zu ‚Persische Grammatik‘ [N.N.]				
Teilmodulprüfung: Klausur, 90 min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fächerübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer 2-Fächer-Bachelorstudiengang: Fach Iranistik, B.A.-Fach Turkologie, (Masterstudiengang-Fach Interkulturelle Germanistik)			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10			
<b>Modulverantwortlicher</b> Direktor/in des Seminars für Iranistik				



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul A1 im Fach Italienisch/Italianistik</b> <b>Sprachpraxis (selbstständige Sprachverwendung)</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Festigung der in den Basismodulen erworbenen Sprachkompetenzen. In der Übung Preparazione A (Grammatica e traduzione) werden u.a. durch gezielte Übersetzungsübungen wichtige Sprachkontraste analysiert und dadurch komplexe Themen der Grammatik wiederholt. Durch die Selbststudieneinheit erweitern die Studierenden ihre Sprachkompetenz in der Fertigkeit des Hörverstehens. Dieses Aufbaumodul bewegt sich in der Kompetenzstufe C1.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits  2 SWS						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>UE Preparazione A Fabiani/Lehrbeauftragte</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Selbststudieneinheit „Hörverstehen“ Fabiani</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (120 min), Hörverstehensprüfung (45 min.)</td> </tr> </table>	UE Preparazione A Fabiani/Lehrbeauftragte	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits	2 SWS	Selbststudieneinheit „Hörverstehen“ Fabiani	Modulprüfung: Klausur (120 min), Hörverstehensprüfung (45 min.)	<b>Credits/SWS Einzel</b>
UE Preparazione A Fabiani/Lehrbeauftragte	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		6 Credits	2 SWS			
6 Credits							
2 SWS							
Selbststudieneinheit „Hörverstehen“ Fabiani							
Modulprüfung: Klausur (120 min), Hörverstehensprüfung (45 min.)							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Basismodul B1 und B4						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Italienisch/Italianistik						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b> Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 12						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Ilva Fabiani							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul B.JudC.01 im B.A. Judaistik</b> <b>"Neuhebräisch I"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Grundlegende Einführung die neuhebräische Sprache (Schrift, Grammatik, Vokabular) <i>Integrative Vermittlung von Schlüsselkompetenzen 50%: Sprachkompetenz in modernem Hebräisch (Ivrit).</i>	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6/4
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Kurs: Neuhebräisch I	
Sprachkurs Petra Hangaly (Lehrbeauftragte)	
Modulprüfung: Klausur 60 Minuten, Hangaly	
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester	<b>Verwendbarkeit</b> Fächerübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer für Studierende des BA Judaistik und Studierende, die B.A. Modulpaket Judaistik im Rahmen ihres Studiums als Wahlpflicht belegen
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes WS	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul: B.Lat.12</b> <b>Wahlmodul „Grundkenntnisse Latein“</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erwerb von Grundkenntnissen in der lateinischen Grammatik und im Bereich des Grundwortschatzes.  Erwerb einer metasprachlichen Kompetenz anhand einer flektierenden Sprache.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 / 80 Stunden insges.				
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Intensivkurs „Grundkenntnisse Latein“ (Ferienkurs oder Lehrbuchteil des semesterbegleitenden Kurses) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Übung</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">[Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Klausur von 90 min.</td> </tr> </table>	Übung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur von 90 min.	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">6 / 80 Stunden insges.</td> </tr> </table>	6 / 80 Stunden insges.
Übung					
[Name des Dozenten: wechselnd]					
Klausur von 90 min.					
6 / 80 Stunden insges.					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode (auch für Teilmodulprüfungen).	<b>Verwendbarkeit</b> B.A. Französisch/Galloromanistik, B.A. Spanisch/Hispanistik, B.A. Italienisch/Italianistik, B.A. Portugiesisch/Lusitanistik, B.A. Romanische Philologie				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  40				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktor/-in des Seminars für Klassische Philologie					

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sprachkompetenz**  
**Modul B.Lat.13**  
**Wahlmodul Intensivkurs Latein I**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>			
<p>Erwerb von Grundkenntnissen in der lateinischen Grammatik und im Bereich des Grundwortschatzes sowie im Übersetzen leichter lateinischer Prosa, insbesondere von Caesar.</p> <p>Erwerb einer metasprachlichen Kompetenz anhand einer flektierenden Sprache.</p>		4 / 4 SWS			
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>			
1. Intensivkurs Latein I					
<table border="1"> <tr> <td>Übung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td rowspan="2">4 / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Klausur von 90 min. (modulabschließend)  Kann auf Antrag erweitert werden zur Prüfung des Kleinen Latinums gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 min. und mdl. Prüfung von max. 20 min.</td> </tr> </table>		Übung [Name des Dozenten: wechselnd]	4 / 4 SWS	Klausur von 90 min. (modulabschließend)  Kann auf Antrag erweitert werden zur Prüfung des Kleinen Latinums gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 min. und mdl. Prüfung von max. 20 min.	
Übung [Name des Dozenten: wechselnd]	4 / 4 SWS				
Klausur von 90 min. (modulabschließend)  Kann auf Antrag erweitert werden zur Prüfung des Kleinen Latinums gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 min. und mdl. Prüfung von max. 20 min.					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>				
	keine				
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>				
Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode (auch für Teilmodulprüfungen).	##B.A. Skandinavistik, B.A. Alte Geschichte, B.A. Musikwissenschaft### B.A. Ev. Theologie (Profil Lehramt)				
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Dauer</b>				
<b>Semesterlage</b>	Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
jedes Semester					
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>				
Deutsch	40				
<b>Modulverantwortliche/r</b>					
Direktor/-in des Seminars für Klassische Philologie					

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sprachkompetenz**  
**Modul B.Lat.14**  
**Wahlmodul Intensivkurs Latein II**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>
<p>Erwerb von vertieften Kenntnissen in der lateinischen Grammatik und im Bereich des Grundwortschatzes sowie im Übersetzen mittelschwerer lateinischer Prosa, insbesondere von Cicero, Livius und Sallust.</p> <p>Erwerb einer metasprachlichen Kompetenz anhand einer flektierenden Sprache.</p>		6 / 6 SWS
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Intensivkurs Latein II		6 / 6 SWS
Übung [Name des Dozenten: wechselnd]		
Klausur von 90 min. (modulabschließend) Kann auf Antrag erweitert werden zur Latinumsprüfung gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 min. und mdl. Prüfung von max. 20 min.		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
	Bestandene Abschlussklausur des Wahlmoduls „Intensivkurs Latein I“ (B.Lat.13) oder anderweitig erworbenes Kleines Latinum	
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	
Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode (auch für Teilmodulprüfungen).	### B.A. Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie I### B.A. Geschichte (Profil Lehramt)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Dauer</b>	
<b>Semesterlage</b>	Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.	
jedes Semester		
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>	
deutsch	40	
<b>Modulverantwortliche/r</b>		
Direktor/-in des Seminars für Klassische Philologie		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul B.MNL.9 im</b>									
<b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</b> <b>„LEKTÜRE MITTEL- UND NEULATEINISCHER TEXTE“</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Kenntnis zentraler literarischer Texte der mittel- und neulateinischen Literatur aus gemeinsamer Lektüre und Erschließung; verbesserte lateinische Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8 C / 4 SWS								
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul: Mittel- und Neulateinische Texte 1 <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Lektüreübung</td></tr> <tr><td>Independent Studies</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)</td></tr> </table> 2. Teilmodul: Mittel- und Neulateinische Texte 2 <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Lektüreübung</td></tr> <tr><td>Independent Studies</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)</td></tr> </table>	Lektüreübung	Independent Studies	Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)	Lektüreübung	Independent Studies	Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)	<b>SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>4 C / 2 SWS <i>für Teilmodul 1</i></td></tr> <tr><td>4 C / 2 SWS <i>für Teilmodul 2</i></td></tr> </table>	4 C / 2 SWS <i>für Teilmodul 1</i>	4 C / 2 SWS <i>für Teilmodul 2</i>
Lektüreübung									
Independent Studies									
Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)									
Lektüreübung									
Independent Studies									
Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)									
4 C / 2 SWS <i>für Teilmodul 1</i>									
4 C / 2 SWS <i>für Teilmodul 2</i>									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Kleines Latinum								
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge (auch für Studierende des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“)								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.								
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  5								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Thomas Haye									

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sprachkompetenz**  
**Modul B.MNL.9 im**  
**2-Fächer-Bachelorstudiengang**  
**Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“**  
**„LEKTÜRE MITTEL- UND NEULATEINISCHER TEXTE“**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>
Überblick über Ziele und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, über Techniken und Hilfsmittel zum Studium des Faches, sprachliche Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie die Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; daneben Kenntnis wichtiger literarischer Denkmäler durch gemeinsame Lektüre zentraler Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit		9 C / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>SWS Einzel</b>
1. Teilmodul: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit		
Seminar: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit		5 C / 2 SWS <i>für Teilmodul 1</i>
Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)		
2. Teilmodul: Lektüre zur Einführung		
Lektüreübung*		4 C / 2 SWS <i>für Teilmodul 2</i>
Independent Studies		
Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
Wahlmodul	keine vorhergehende Belegung von B.MNL.1, TM 1; Kleines Latinum	
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	
Zweimalig	Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge (nicht wählbar für Studierende des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“)	
<b>Angebotshäufigkeit/ Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>	
Teilmodul 1 jedes Wintersemester; Teilmodul 2 jedes Semester	Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.	
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>	
deutsch	5	
<b>Modulverantwortliche/r</b>		
Prof. Dr. Thomas Haye		
* <b>Anmerkungen:</b> Die Lektüreübung kann durch IS ersetzt werden.		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sprachkompetenz**  
**Wahlmodul im Fach Romanische Philologie**  
**Katalanisch I**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>				
Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Katalanischen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Hörverständnis und Lesefähigkeit, damit sie sich in einfachen Situationen mündlich und schriftlich ausdrücken können.		3 Credits 2 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>SWS Einzel</b>				
<table border="1"> <tr> <td>UE Katalanisch I</td> <td rowspan="3">2</td> </tr> <tr> <td>Ortigosa i Zamacona</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 min)</td> </tr> </table>		UE Katalanisch I	2	Ortigosa i Zamacona	Modulprüfung: Klausur (90 min)	
UE Katalanisch I	2					
Ortigosa i Zamacona						
Modulprüfung: Klausur (90 min)						
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>					
Wahlmodul						
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>					
Zweimalig	Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten.					
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Dauer</b>					
<b>Semesterlage</b>	Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.					
Jedes Semester						
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>					
Deutsch/Katalanisch	20					
<b>Modulverantwortliche/r</b>						
Seminar für Romanische Philologie						



**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sprachkompetenz**  
**Wahlmodul im Fach Romanische Philologie**  
**Rumänisch I**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>			
Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Rumänischen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Hörverständnis und Lesefähigkeit, damit sie sich in einfachen Situationen mündlich und schriftlich ausdrücken können.		3 Credits 2 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>SWS Einzel</b>			
<table border="1"> <tr> <td>UE Rumänisch für Anfänger Scherf</td> <td rowspan="2">2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 min)</td> </tr> </table>		UE Rumänisch für Anfänger Scherf	2	Modulprüfung: Klausur (90 min)	
UE Rumänisch für Anfänger Scherf	2				
Modulprüfung: Klausur (90 min)					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>				
Wahlmodul					
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>				
Zweimalig	Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten.				
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Dauer</b>				
<b>Semesterlage</b> Jedes Semester	Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>				
Deutsch/Rumänisch	20				
<b>Modulverantwortliche/r</b>					
Seminar für Romanische Philologie					

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sprachkompetenz**  
**Wahlmodul im Fach Romanische Philologie**  
**Rumänisch II**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>			
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in der Lage sein, sich in allen Alltagssituationen problemlos schriftlich und mündlich verständigen zu können. Sie sollen sich weiterhin spezielle Hörstrategien aneignen.		3 Credits 2 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>SWS Einzel</b>			
<table border="1"> <tr> <td>UE Grammatik, Hörverstehen und mündlicher Ausdruck Scherf</td> <td rowspan="2">2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 min)</td> </tr> </table>		UE Grammatik, Hörverstehen und mündlicher Ausdruck Scherf	2	Modulprüfung: Klausur (90 min)	
UE Grammatik, Hörverstehen und mündlicher Ausdruck Scherf	2				
Modulprüfung: Klausur (90 min)					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>				
Wahlmodul					
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>				
Zweimalig	Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten.				
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Dauer</b>				
<b>Semesterlage</b>	Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
Jedes Semester					
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>				
Deutsch/Rumänisch	20				
<b>Modulverantwortliche/r</b>					
Seminar für Romanische Philologie					

<b>Seminar für Romanische Philologie</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>B.Spa.301</b> <b>Modul: „Literarisches Übersetzen Spanisch - Deutsch“</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erwerb von Grundtechniken des literarischen Übersetzens anhand unterschiedlicher Textsorten: Fähigkeit zur analytischen Auseinandersetzung mit dem Ausgangstext, insbesondere zum Erkennen dessen formaler und stilistischer Besonderheiten; Kenntnis über Möglichkeiten der angemessenen Übertragung gebundener Formen, klanglicher Eigenheiten und rhetorischer Mittel; vergleichende Kenntnis der deutschen sowie spanischen Metrik. Kenntnis grundlegender Positionen aus Übersetzungswissenschaft und Übersetzungsforschung.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits  2 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">UE Literarisches Übersetzen</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung (unbenotet): Portfolio (3 Übersetzungsarbeiten unterschiedlicher Textsorten)</td> <td></td> </tr> </table>	UE Literarisches Übersetzen	2	Modulprüfung (unbenotet): Portfolio (3 Übersetzungsarbeiten unterschiedlicher Textsorten)		<b>SWS Einzel</b>  <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 0 auto; text-align: center;">2</div>
UE Literarisches Übersetzen	2				
Modulprüfung (unbenotet): Portfolio (3 Übersetzungsarbeiten unterschiedlicher Textsorten)					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Spanischkenntnisse				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A. Spanisch/Hispanistik; weitere B.A.-Fächer nach Verfügbarkeit freier Plätze				
<b>Angebotshäufigkeit/ Semesterlage</b> ca. jedes 2. Semester	<b>Dauer</b> Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.				
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Annette Paatz					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 3, OAS 32 im B.A.-Fach Ostasienwissenschaften</b> <b>"Vorbereitungskurs für JLPT Level 3 I + II"</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Der Kurs zielt auf eine optimale Vorbereitung für den von der Japan Foundation ins Leben gerufenen Japanese-Language Proficiency Test Level 3 (limited level) ab. Der Kurs baut auf bereits vorhandene Japanischkenntnisse auf und ergänzt diese, so dass die Studierenden etwa 300 Kanji und 1500 Worte kennen, an alltäglichen Konversationen teilnehmen können und einfache Sätze lesen und schreiben können. Die Teilnahme am JLPT ist freiwillig und nicht Teil des Kurses. Informationen über den JLPT: <a href="http://momo.jpf.go.jp/jlpt/e/about_e.html">http://momo.jpf.go.jp/jlpt/e/about_e.html</a> Um Credits zu erhalten, sind die Teilmodulprüfungen entscheidend. Prüfungsanforderungen sind regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit und Anfertigung der gestellten Hausaufgaben.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  10 Credits / 4 SWS						
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul „Vorbereitungskurs für JLPT Level 3 I“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs Tamayo Nishikawa</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle;">5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa</td> </tr> </table> 2. Teilmodul „Vorbereitungskurs für JLPT Level 3 II“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs Tamayo Nishikawa</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle;">5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa</td> </tr> </table>	Sprachkurs Tamayo Nishikawa	5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa	Sprachkurs Tamayo Nishikawa	5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Sprachkurs Tamayo Nishikawa	5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 1						
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa							
Sprachkurs Tamayo Nishikawa	5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 2						
Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa							
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Japanischkenntnisse (Grundkenntnisse müssen vorhanden sein, ein Aufenthalt in Japan ist aber nicht notwendig) Bei der Einstufung der Sprachkenntnisse ist die Kursleiterin behilflich						
<b>Wiederholbarkeit</b>  Einmalig, die Prüfung aus Teilmodul I bzw. Teilmodul II kann jeweils zu Beginn des Folge semesters wiederholt werden	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fachrichtungen						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester Teilmodul I, jedes Wintersemester Teilmodul II	<b>Dauer</b>  Das Modul muss in zwei Semestern abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b>  Deutsch und Japanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  10						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Tamayo Nishikawa, Lehrbeauftragte							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 3, OAS 33 im B.A.-Fach Ostasienwissenschaften</b> <b>"Vorbereitungskurs für JLPT Level 2 I + II"</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Der Kurs zielt auf eine optimale Vorbereitung für den von der Japan Foundation ins Leben gerufenen Japanese-Language Proficiency Test Level 2 (relatively high level) ab. Der Kurs baut auf bereits vorhandene Japanischkenntnisse auf und ergänzt diese, so dass die Studierenden etwa 1000 Kanji und 6000 Worte kennen sowie Dinge allgemeiner Natur besprechen, schreiben und lesen können. Die Teilnahme am JLPT ist freiwillig und nicht Teil des Kurses. Informationen über den JLPT: <a href="http://momo.jp.go.jp/jlpt/e/about_e.html">http://momo.jp.go.jp/jlpt/e/about_e.html</a> Um Credits zu erhalten, sind die Teilmodulprüfungen entscheidend. Prüfungsanforderungen sind regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit und Anfertigung der gestellten Hausaufgaben.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  10 Credits / 4 SWS						
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul „Vorbereitungskurs für JLPT Level 2 I“ <table border="1" data-bbox="188 786 1107 913"> <tr> <td>Sprachkurs Tamayo Nishikawa</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa</td> </tr> </table> 2. Teilmodul „Vorbereitungskurs für JLPT Level 2 II“ <table border="1" data-bbox="188 976 1107 1115"> <tr> <td>Sprachkurs Tamayo Nishikawa</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa</td> </tr> </table>	Sprachkurs Tamayo Nishikawa	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa	Sprachkurs Tamayo Nishikawa	Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" data-bbox="1134 786 1350 898"> <tr> <td>5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="1134 976 1350 1111"> <tr> <td>5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 1	5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 2
Sprachkurs Tamayo Nishikawa							
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa							
Sprachkurs Tamayo Nishikawa							
Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa							
5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 1							
5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 2							
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Fortgeschrittene Japanischkenntnisse (ein Aufenthalt in Japan ist sinnvoll) Bei der Einstufung der Sprachkenntnisse ist die Kursleiterin behilflich						
<b>Wiederholbarkeit</b>  Einmalig, die Prüfung aus Teilmodul I bzw. Teilmodul II kann jeweils zu Beginn des Folge semesters wiederholt werden	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fachrichtungen						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester Teilmodul I, jedes Wintersemester Teilmodul II	<b>Dauer</b>  Das Modul muss in zwei Semestern abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b>  Deutsch und Japanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  15						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Tamayo Nishikawa, Lehrbeauftragte							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 3, OAS 31 im B.A.-Fach Ostasienwissenschaften</b> <b>"Wirtschaftschinesisch I + II"</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Die Teilmodule Wirtschaftschinesisch I + II verfolgen in erster Linie das Ausbildungsziel, den Studierenden die sprachliche Aktualität im Bereich der Wirtschaft zu vermitteln. Die Auswahl der Lehrbücher erfolgt nach dem Prinzip, die von der zuständigen Behörde des chinesischen Staates autorisierten Unterrichtsmaterialien (Bücher, Audio- und Video-Materialien) neusten Standards zu verwenden. Die Studierenden erhalten gute Grundkenntnisse der modernen chinesischen Sprache mit dem Schwerpunkt Wirtschaftssprache. Sie werden mit der Terminologie des Wirtschaftslebens (Handel, Produktion, Finanzen) und mit den aktuellsten Ausdrucksmöglichkeiten im praktischen Geschäftsleben (Verhandeln, Verhandlung, Präsentation) vertraut gemacht. Neben der Sprachausbildung sollen landeskundliche und kulturhistorische Hintergründe (interkulturelle Sensibilität) als notwendige Grundkenntnisse auch in den ganzen Lernprozeß integriert werden. Die Ausbildung soll dazu beitragen, den Studierenden vollkommen neue Möglichkeiten im späteren Berufsleben zu eröffnen. Die Zulassung zur Klausur setzt regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit und das Anfertigen von Hausaufgaben voraus.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  10 Credits / 8 SWS						
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul „Wirtschaftschinesisch I“ <table border="1" data-bbox="188 936 1107 1003"> <tr><td>Sprachkurs, Zihui Wu</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten), Prüfer: Zihui Wu</td></tr> </table> 2. Teilmodul "Wirtschaftschinesisch II" <table border="1" data-bbox="188 1066 1107 1133"> <tr><td>Sprachkurs, Zihui Wu</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Minuten), Prüfer: Zihui Wu</td></tr> </table>	Sprachkurs, Zihui Wu	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten), Prüfer: Zihui Wu	Sprachkurs, Zihui Wu	Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Minuten), Prüfer: Zihui Wu	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" data-bbox="1136 936 1350 1043"> <tr><td>5 Credits/ 4 SWS für Teilmodul 1</td></tr> </table> <table border="1" data-bbox="1136 1066 1350 1173"> <tr><td>5 Credits/ 4 SWS für Teilmodul 2</td></tr> </table>	5 Credits/ 4 SWS für Teilmodul 1	5 Credits/ 4 SWS für Teilmodul 2
Sprachkurs, Zihui Wu							
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten), Prüfer: Zihui Wu							
Sprachkurs, Zihui Wu							
Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Minuten), Prüfer: Zihui Wu							
5 Credits/ 4 SWS für Teilmodul 1							
5 Credits/ 4 SWS für Teilmodul 2							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Teilmodul I setzt chinesische Sprachkenntnisse voraus, die dem Niveau des Kurses „Modernes Chinesisch III“ entsprechen. Teilmodul II setzt die Absolvierung von Teilmodul I voraus. Nach Absprache mit dem Kursleiter ist eine individuelle Teilnahme möglich.						
<b>Wiederholbarkeit</b> Einmalig, die Prüfung aus Teilmodul I bzw. Teilmodul II kann jeweils zu Beginn des Folge semesters wiederholt werden	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fachrichtungen						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester Teilmodul I, jedes Sommersemester Teilmodul II	<b>Dauer</b>  Das Modul muss in zwei Semestern abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b> Unterrichtssprache Deutsch, Materialien Englisch/Chinesisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 15						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Zihui Wu M.A., Lektor							

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sprachkompetenz**  
**Modul 3, OAS 34 im B.A.-Fach Ostasienwissenschaften**  
**"Modernes Japanisch I + II"**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden Grundkenntnisse der japanischen Sprache und Schrift vermittelt. Nach Absolvierung der beiden Teilmodule werden sie in der Lage sein, einfache kurze Texte zu lesen und zu schreiben und alltägliche Gespräche zu führen. Kursinhalte sind Vermittlung eines grundlegenden Wortschatzes, grundlegende grammatische Strukturen sowie Kenntnisse der japanischen Schrift (Hiragana, Katakana, Kanji). Die Zulassung zur Klausur setzt regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit und das Anfertigen von Hausaufgaben voraus.		<b>Credits/SWS insgesamt</b> 10 Credits / 8 SWS						
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> 1. Teilmodul „Modernes Chinesisch I“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs Minako Yamauchi</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle;">5 Credits / 4 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Minako Yamauchi</td> </tr> </table> 2. Teilmodul „Modernes Chinesisch II“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs Minako Yamauchi</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle;">5 Credits / 4 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Minako Yamauchi</td> </tr> </table>		Sprachkurs Minako Yamauchi	5 Credits / 4 SWS für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Minako Yamauchi	Sprachkurs Minako Yamauchi	5 Credits / 4 SWS für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Minako Yamauchi	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Sprachkurs Minako Yamauchi	5 Credits / 4 SWS für Teilmodul 1							
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Minako Yamauchi								
Sprachkurs Minako Yamauchi	5 Credits / 4 SWS für Teilmodul 2							
Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Minako Yamauchi								
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine Vorkenntnisse notwendig							
<b>Wiederholbarkeit</b> Einmalig, die Prüfung aus Teilmodul I bzw. Teilmodul II kann jeweils zu Beginn des Folge-semesters wiederholt werden	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fachrichtungen							
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester Teilmodul I, jedes Sommersemester Teilmodul II	<b>Dauer</b> Das Modul muss in zwei Semestern abgeschlossen werden.							
<b>Sprache</b> Deutsch und Japanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 15							
<b>Modulverantwortliche/r</b> Minako Yamauchi, Lehrbeauftragte								

## Sachkompetenzmodule

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul BA 34 im Bachelor-Studiengang Agrarwissenschaften</b> <b>Interdisziplinäres Seminar Pflanzenproduktion</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Es werden grundsätzliche Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, die von Bachelorabsolventen der Studienschwerpunkt Pflanzenproduktion verlangt werden, vermittelt. Dazu zählen: Literaturbeschaffung, Literaturoswertung, Darstellung von Ergebnissen in Tabellen und Grafiken, Variabilitätsmaße, Gestaltung von Vorträgen, Präsentation, Diskussionsführung, Anfertigung einer Bachelorarbeit. Im Seminarteil des Moduls können sich die Studierenden ein Thema aus dem Bereich der Pflanzenproduktion wählen. Zu diesem Thema halten die Studierenden einen Vortrag. Das Modul dient der gezielten Vorbereitung auf die Bachelorarbeit.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">         6 ECTS/          4 SWS       </div> Methodenkompetenz
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">         1. Vorlesung          Dozenten: Prof. Dr. Isselstein, Dozentinnen und Dozenten der Studienschwerpunkt Nutzpflanzenwissenschaften       </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">         2. Modulprüfung zu 1:          Referat: Vortrag und 1-2 Seiten Handout (75%)          Praktische Prüfung: Mitarbeit in den Übungen (25%)       </div>	<b>Credits/SWS Einzel</b>  6 ECTS/ 4 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimal in der jeweils nächsten Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Agrarwissenschaften
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 5
<b>Modulkoordinator</b> Prof. Dr. Johannes Isselstein	



**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**  
**Modul im Master-Studiengang Tropical and International Agriculture**  
**Studienschwerpunkt International Agribusiness**  
**Microeconomic Theory and Planning Methods for Agricultural Development**

**Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen**

**Credits/SWS insgesamt**

**Contents:**

The module Microeconomic Theory and Planning Methods for Agricultural Development is structured into two submodules with two hours per week each. The first submodule (named Economic Theory of Agricultural Production in Developing Countries) focuses on microeconomic theory of agricultural production, the second one (named Planning Methods for Agricultural Development) on planning and management methods for farms, agribusiness firms and investment analysis of agricultural development projects. The module features case study examples from smallholder farms, agribusiness and agricultural projects in developing countries.

6 ECTS/ 4 SWS

Submodule "Economic Theory of Agricultural Production in Developing Countries":

- Technical and allocative efficiency of agricultural production
- Time and capital allocation in farm households
- Uncertainty and risk
- Land tenancy and agricultural productivity
- Adoption of technological innovations in developing countries]

Submodule "Planning Methods for Agricultural Development"

- Gross-margin analysis and partial budgeting
- Analysis of financial statements (balance sheet, profit-and-loss, cash-flow)
- Investment analysis
- Introduction into linear programming with computer exercises using MS-Excel

**Prüfungsanforderungen:**

- Microeconomic theory of agricultural production
- Planning methods for agricultural projects with computer applications

**Literature:**

Lecture notes, copies of the transparencies used, file with relevant journal articles

Anderson, J.R., John L. Dillon, and J.B.Hardaker. Agricultural decision analysis. Ames/Iowa, Iowa StateUniversity Press. 1977.

Ellis, F. 1996. Peasant economics. Farm households and agrarian development. Cambridge University Press.

Gittinger, J.Price. Economic Analysis of Agricultural Projects, John Hopkins University Press, Washington 1980.

Hazell, Peter B.R. and Norton, Roger D. Mathematical Programming for Economic Analysis in Agriculture. New York: MacMillan.1986.

Nakajima, C.1986. Subjective Equilibrium Theory of the Household. Elsevier 1986.

Stiglitz, J.E.1977. Principles of microeconomics. Norton Publishers.

<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Vorlesung "Economic Theory of Agricultural Production in Developing Countries" Dr. Stefan Schwarze, Christina Seeberg-Elverfeldt, M.Sc.		3 ECTS / 2 SWS
2. Vorlesung "Planning Methods for Agricultural Development" Dr. Stefan Schwarze, Christina Seeberg-Elverfeldt, M.Sc.		3 ECTS / 2 SWS
3. Modulprüfung zu 1: mündlich / oral exam, 20-30 minutes (50%) The oral exams will be held in English or German, according to the preference of the candidate.		
4. Modulprüfung zu 2: schriftlich / written exam, 90 minutes (50%)		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	
Wahlmodul	Prerequisite that students have successfully passed undergraduate courses in descriptive and inferential statistics in their previous studies.	
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	
Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester	Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Agrarwissenschaften (M.Sc., Ph.D.)	
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>	
Jedes Wintersemester	Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.	
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>	
Englisch	10	
<b>Modulkoordinator</b> Prof. Dr. Qaim		

**Georg-August-Universität Göttingen**

**Schlüsselkompetenzen**

**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**

**Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Tropical and International Agriculture**

**Socioeconomics of Rural Development**

**Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen**

**Credits/SWS insgesamt**

**Contents:**

This module provides a comprehensive overview of pertinent topics in development economics. Its empirical focus is on agricultural and rural development in developing and transformation countries of Africa, Asia and Latin America. The module is held as a lecture (4 hours per week in the winter semester), and covers:

- Dimensions of development (e.g. human, economic, social, environmental).
- Methods and indicators for measuring development, poverty, food insecurity and malnutrition.
- Narrative overview on development theories.
- Role of agriculture in development, with particular reference to small-holder agriculture.
- Survey of pertinent topics in development economics, covering: human capital formation (education, gender equity, food security and nutrition); access to rural markets (land, financial services, labor, agricultural inputs and outputs); environmental sustainability; trade; theories on behavior of political institutions; and role of governments, donors, non-government organizations and civil society in the development process.
- Survey of major instruments and strategies of agricultural and rural development policy, covering food and agricultural price policies, research and technology transfer, land reform, agribusiness and infrastructure development, rural financial markets, social safety nets, investments in human capital and strengthening of rural institutions.

6 ECTS / 4 SWS

**Prüfungsanforderungen:**

- Role of agriculture in rural development; socio-economic characteristics of rural households
- Dimensions of development (economic, social, political, human, environmental, etc.)
- Indicators and measurement of development (economic and agricultural growth, food security and nutrition, gender-differentiated human development, poverty)
- Policy instruments for agricultural and rural development (food policy, agricultural research and extension, rural banking and infrastructure, agrarian reform, poverty reduction strategies)

**Literature:**

script, powerpointslides provided over the internet

Chambers, R.1987. Rural Development. Essex.

Eicher, C., and Staatz, J.M. 1998. International Agricultural Development (3rd edition). John Hopkins University Press, Baltimore.

Hayami, Y. and V.W. Ruttan. 1985. Agricultural development: An international perspective. Baltimore: John Hopkins University Press.

Lipton, M. and M.Ravallion. 1995. Poverty and Policy. In: J. Behrman and T.N.Srinivasan. 1995. Handbook of Development Economics, Volume 3B, Chapter 41. Elsevier Science 1995.

Minten, B. and Zeller, M. 2000. Beyond market liberalization: Income generation, poverty alleviation, and environmental sustainability in Madagascar. Ashgate Publishing Company.

Norton, G.W. and Alwang, J. 1993. Economics of Agricultural Development. New York.

Pinstrup-Andersen, P., M. Rosegrant, and R.Pandya-Lorch. 1999. The World Food Situation. Food Policy Report, International Food Policy Research Institute.

<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>	
<table border="1"> <tr> <td>1. Vorlesung N.N., Prof. Dr. Matin Qaim</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung zu 1: mündlich ca. 25 Minuten</td> </tr> </table>			1. Vorlesung N.N., Prof. Dr. Matin Qaim
1. Vorlesung N.N., Prof. Dr. Matin Qaim			
2. Modulprüfung zu 1: mündlich ca. 25 Minuten			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalige Wiederholung möglich	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Agrarwissenschaften		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester/n abgeschlossen werden.		
<b>Sprache</b> „englisch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10		
<b>Modulkoordinator</b> Prof. Dr. Matin Qaim			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenz: Sachkompetenz</b> <b>Master-Studiengang Agrarwissenschaften (Agribusiness und WiSoLa)</b> <b>Themenzentriertes Seminar</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Interdisziplinäres Seminar mit wechselnden Themen (Literaturstudium, Vortrag und Diskussion, Seminararbeit)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 ECTS/ 4 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>           1. Seminar            jeweils zwei Dozentinnen/ Dozenten aus den Studienschwerpunkten Agribusiness und WiSoLa im Wechsel         </td> </tr> <tr> <td>           2. Modulprüfung zu 1: Hausarbeit, 15-20 Seiten         </td> </tr> </table>	1. Seminar jeweils zwei Dozentinnen/ Dozenten aus den Studienschwerpunkten Agribusiness und WiSoLa im Wechsel	2. Modulprüfung zu 1: Hausarbeit, 15-20 Seiten	<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Seminar jeweils zwei Dozentinnen/ Dozenten aus den Studienschwerpunkten Agribusiness und WiSoLa im Wechsel			
2. Modulprüfung zu 1: Hausarbeit, 15-20 Seiten			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Agrarwissenschaften		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein		
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  4		
<b>Modulkoordinatorin</b> Wechselnde Dozentinnen und Dozenten aus den Studienschwerpunkten Agribusiness und WiSoLa			

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**  
**Wahlmodul im Master-Studiengang Agrarwissenschaften**  
**Studienschwerpunkt Nutzpflanzenwissenschaften**  
**Bodenhydrologisches Praktikum**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>
<p>Lernziele:          Charakterisierung des Bodenwasserhaushaltes: Kf, Ku, Luftleitfähigkeit, pF-Kurve, Welkepunkt durch Drucktopf-, Zentrifugen- und Taupunkt-Methode, Tensiometer, gravimetrischer Wassergehalt, TDR, Verdunstung (fortlaufend Wassergehaltsmessung im Lysimeter, Rechenmodelle). Interpretation der Messergebnisse.</p> <p>Prüfungsanforderungen          Wassergehalte im Ablauf einer Periode          Aufnehmen von pF-Kurven          Technik der ku- und kf-Bestimmung</p>		6 ECTS / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Praktikum Dozent: Dr. Christian Ahl		
2. Modulprüfung zu 1.: mündliche Prüfung ca. 25 Minuten		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
Wahlmodul		
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Agrarwissenschaften	
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.	
<b>Sprache</b> „Deutsch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 1	
<b>Modulkoordinator</b> Dr. Christian Ahl		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Wahlmodul im Master-Studiengang Agrarwissenschaften</b> <b>Studienschwerpunkt Nutzpflanzenwissenschaften</b> <b>Genome analysis and application of markers in plant breeding</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Theory and practical exercises with data analyses of real experiments: Types of molecular markers, estimation of genetic distances, construction of linkage maps, marker assisted selection in backcrosses, QTL mapping, bioinformatics, molecular cytogenetics: in situ hybridisation	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 ECTS/ 4 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Vorlesung und Übung  Prof. H.C. Becker, Prof. Dr. Wolfgang Link, PD W. Ecke, Dr. F. Kopsisch-Obuch, Dr. K. dos Santos </td> </tr> <tr> <td> 2. Modulprüfung zu 1.: mündliche Prüfung ca. 25 Minuten </td> </tr> </table>	1. Vorlesung und Übung Prof. H.C. Becker, Prof. Dr. Wolfgang Link, PD W. Ecke, Dr. F. Kopsisch-Obuch, Dr. K. dos Santos	2. Modulprüfung zu 1.: mündliche Prüfung ca. 25 Minuten	<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Vorlesung und Übung Prof. H.C. Becker, Prof. Dr. Wolfgang Link, PD W. Ecke, Dr. F. Kopsisch-Obuch, Dr. K. dos Santos			
2. Modulprüfung zu 1.: mündliche Prüfung ca. 25 Minuten			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		
<b>Wiederholbarkeit</b> Prüfung kann zweimal wiederholt werden	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Agrarwissenschaften		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.		
<b>Sprache</b> „englisch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 2		
<b>Modulkoordinator</b> Prof. H.C. Becker			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Master-Studiengang Agrarwissenschaften</b> <b>Studienschwerpunkt Nutzpflanzenwissenschaften</b> <b>Interaktionen zwischen Pflanzen und Schadorganismen</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Das Modul beschäftigt sich mit der Wechselwirkung von Pflanzen mit phytopathogenen Pilzen, Bakterien und Viren sowie herbivoren Insekten. Der erste Abschnitt des Moduls behandelt pilzliche, bakterielle und virale Aspekte der Infektionslehre. In diesem Rahmen wird die Sporenkeimung, das Eindringen und die Ausbreitung der Pathogene (incl. Virusreplikation und -verbreitung) in der Wirtspflanze dargestellt. Weiterhin werden die Waffen der Mikroorganismen, wie zellwandabbauende Enzyme und Phytotoxine beschrieben. Auf der Gegenseite -Pflanze- werden präformierte und induzierte Resistenzfaktoren erläutert, die über eine kompatible bzw. inkompatible Interaktion entscheiden. Die Bedeutung dieser potentiellen Resistenzfaktoren und pathogenseitige Möglichkeiten der Inaktivierung werden an konkreten Beispielen herausgestellt. Als weitere Inhalte des Moduls werden Phänomene, wie die induzierte und/oder systemisch erworbene Resistenz (SAR) beschrieben. Detailliert wird auf das Pathosystem Agrobacterium tumefaciens/dikotyle Pflanzen eingegangen ("Gentechnik der Natur"). An konkreten Beispielen wird die Genfür-Gen Hypothese und ihr experimenteller Nachweis erläutert (N-Gen des Tabaks, Silberglanzkrankheit der Tomate). Hierbei wird ebenfalls kurz und beispielhaft auf bisher bekannte Resistenzgene eingegangen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 ECTS/ 4 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Vorlesung Prof. Dr. Petr Karlovsky, Dr. Birger Koopmann, Prof. Dr. Mark Varrelmann</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle; text-align: center;"> <b>Credits/SWS Einzel</b>  6 ECTS/ 4 SWS   2 SWS </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Blockveranstaltung Prof. Dr. Petr Karlovsky, Dr. Birger Koopmann, Prof. Dr. Mark Varrelmann</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">3. Modulprüfung zu 1. und 2.: mündliche Prüfung ca. 25 Minuten</td> </tr> </table>	1. Vorlesung Prof. Dr. Petr Karlovsky, Dr. Birger Koopmann, Prof. Dr. Mark Varrelmann	<b>Credits/SWS Einzel</b> 6 ECTS/ 4 SWS  2 SWS	2. Blockveranstaltung Prof. Dr. Petr Karlovsky, Dr. Birger Koopmann, Prof. Dr. Mark Varrelmann	3. Modulprüfung zu 1. und 2.: mündliche Prüfung ca. 25 Minuten	
1. Vorlesung Prof. Dr. Petr Karlovsky, Dr. Birger Koopmann, Prof. Dr. Mark Varrelmann	<b>Credits/SWS Einzel</b> 6 ECTS/ 4 SWS  2 SWS				
2. Blockveranstaltung Prof. Dr. Petr Karlovsky, Dr. Birger Koopmann, Prof. Dr. Mark Varrelmann					
3. Modulprüfung zu 1. und 2.: mündliche Prüfung ca. 25 Minuten					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>				
<b>Wiederholbarkeit</b> Prüfung kann zweimal wiederholt werden	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Agrarwissenschaften				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> „deutsch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 3				
<b>Modulkoordinator</b> Prof. Dr. Petr Karlovsky					



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Master-Studiengang Agrarwissenschaften</b> <b>Studienschwerpunkt Nutzpflanzenwissenschaften</b> <b>Studienschwerpunkt Nutztierwissenschaften</b> <b>Methodisches Arbeiten II: Versuchsplanung und –auswertung</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Das Modul soll grundlegende Kenntnisse der Versuchsplanung und -auswertung, die für die Anwendung im Agrarbereich relevant sind, vermitteln. Die Planung und Auswertung z. B. von Feldversuchen, von Fütterung- und Züchtungsversuchen, von Vergleichen verschiedener Haltungsverfahren, von Umfragen und Erhebungen werden praxisnah dargestellt. Die Vorlesung ist Grundlage für andere Vorlesungen, z.B. im Züchtungsbereich. In einem ersten Teil der Vorlesungen und Übungen werden die Grundlagen zum Schätzen und Vergleichen von typischen Parametern wie Mittelwerten und Varianzen dargestellt. Es werden einfache und faktorielle Versuchsanlagen und deren Auswertung im Rahmen von Varianzanalysen besprochen. Konzepte der Versuchsplanung wie Randomisieren und Art und Umfang der Versuchsanlagen werden besprochen. In Arbeitsgruppen sollen dann typische Versuche aus dem Bereich der Tier- und Pflanzenproduktion und dem Umweltbereich beispielhaft geplant werden. In dem zweiten Teil der Vorlesung werden lineare und nicht-lineare Beziehungen zwischen Variablen einschließlich multivariater Methoden vorgestellt. Die Analyse von Häufigkeitsdaten und die Anwendung von allgemeinen linearen Modellen ergänzen die Vorlesung. In einem weiteren praktischen Teil wird die Auswertung von beispielhaften Versuchen in Arbeitsgruppen geübt. Abgeschlossen wird die Vorlesung mit der Diskussion häufig auftretender Probleme in der Versuchsplanung und -auswertung.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 ECTS/ 4 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung Übungen und Praktika apl. Prof. Dr. Erich Bruns, Prof. Dr. Heiko Becker</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung zu 1: Klausur, 90 Minuten</td> </tr> </table>	1. Vorlesung Übungen und Praktika apl. Prof. Dr. Erich Bruns, Prof. Dr. Heiko Becker	2. Modulprüfung zu 1: Klausur, 90 Minuten	<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Vorlesung Übungen und Praktika apl. Prof. Dr. Erich Bruns, Prof. Dr. Heiko Becker			
2. Modulprüfung zu 1: Klausur, 90 Minuten			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		
<b>Wiederholbarkeit</b> Prüfung kann zweimal wiederholt werden	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Agrarwissenschaften		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.		
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 6		
<b>Modulkoordinator</b> apl. Prof. Dr. Erich Bruns			

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**  
**Master-Studiengang Agrarwissenschaften**  
**Studienschwerpunkt Nutzpflanzenwissenschaften**  
**Molekulare Mechanismen der Nährstoffaufnahme und des Nährstofftransports in Pflanzen**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Das Modul verfolgt das Ziel, den Studierenden Verständnis für die molekularbiologischen und genetischen Grundlagen der Nährstoffaufnahme und des Nährstofftransportes in der Pflanze zu vermitteln. Darüber hinaus wird die Molekularbiologie pflanzlicher Symbiosen (N<sub>2</sub>-Fixierung, Mykorrhiza) im Hinblick auf die Nährstoffaufnahme behandelt. Im Einzelnen wird auf die Struktur, Expression und Regulation von Transporterproteinen in Pflanzenwurzeln mit Schwerpunkt auf Ammonium-, Nitrat-, Kalium- und Phosphattransportern eingegangen. Hierbei werden Verbindungen zu "klassischen" Fragestellungen der Pflanzenernährung (Nährstoffaufnahmekinetik, Ionenantagonismen) herausgearbeitet.</p> <p>Darüber hinaus wird die Rolle von Transporterproteinen bei der Nährstoffeinlagerung in wachsende Organe, der Nährstoffumlagerung und der Aufrechterhaltung gleichmäßiger Ionenkonzentrationen im Cytoplasma der Pflanzenzelle erläutert. Im Zusammenhang mit den Symbiosen steht neben der allgemeinen Molekularbiologie der Symbiose besonders die Rolle von Transporterproteinen beim Stoffaustausch zwischen Mikro- und Makrosymbiont im Mittelpunkt. Das Modul setzt nur grundlegende genetische und molekularbiologische Kenntnisse voraus. Gegebenenfalls können einzelne molekularbiologische Methoden besprochen und in einfachen Übungen erläutert werden.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 ECTS/ 4 SWS</p>
--	--

<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" data-bbox="180 1093 1109 1281"> <tr> <td data-bbox="180 1093 1109 1220"> <p>1. Vorlesung  Prof. Dr. N. Claasen  Dr. Joachim Schulze</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="180 1220 1109 1281"> <p>2. Modulprüfung zu 1.: mündliche Prüfung ca. 25 Minuten</p> </td> </tr> </table>	<p>1. Vorlesung  Prof. Dr. N. Claasen  Dr. Joachim Schulze</p>	<p>2. Modulprüfung zu 1.: mündliche Prüfung ca. 25 Minuten</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p>1. Vorlesung  Prof. Dr. N. Claasen  Dr. Joachim Schulze</p>			
<p>2. Modulprüfung zu 1.: mündliche Prüfung ca. 25 Minuten</p>			

<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Agrarwissenschaften</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>  jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b>  „deutsch“</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  5</p>

<p><b>Modulkoordinator</b>  Dr. Joachim Schulze</p>
---

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Master-Studiengang Agrarwissenschaften</b> <b>Studienschwerpunkt Nutzpflanzenwissenschaften</b> <b>Molekulargenetische Methoden in der Pflanzenpathologie</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DNA-Isolierung aus Bakterien und Pilzen</li> <li>• Diagnostischer Nachweis von pathogenen Pilzen im Pflanzenmaterial</li> <li>• Transformations- und Klonierungstechniken</li> <li>• Genotypisierung</li> </ul>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 ECTS/ 4 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>           1. Vorlesung und Praktikum (Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl)            Prof. Dr. Petr Karlovsky, Dr. Birger Koopmann         </td> </tr> <tr> <td>           2. Modulprüfung zu 1.: mündliche Prüfung ca. 25 Minuten         </td> </tr> </table>	1. Vorlesung und Praktikum (Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl) Prof. Dr. Petr Karlovsky, Dr. Birger Koopmann	2. Modulprüfung zu 1.: mündliche Prüfung ca. 25 Minuten	<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Vorlesung und Praktikum (Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl) Prof. Dr. Petr Karlovsky, Dr. Birger Koopmann			
2. Modulprüfung zu 1.: mündliche Prüfung ca. 25 Minuten			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Agrarwissenschaften		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.		
<b>Sprache</b> „deutsch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 2		
<b>Modulkoordinator</b> Prof. Dr. Petr Karlovsky			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Master-Studiengang Agrarwissenschaften</b> <b>Studienschwerpunkt Nutzpflanzenwissenschaften</b> <b>Mykologie</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Taxonomie, Identifizierung und Bedeutung der wichtigsten systematischen Pilzgruppen</li> <li>• Methoden zur Isolierung und Kultivierung von Pilzen</li> <li>• Arbeiten mit phytopathogenen Pilzen</li> <li>• Fungizidresistenz</li> </ul>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 ECTS/ 4 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Blockveranstaltung, Praktikum Prof. Dr. Andreas von Tiedemann, Dr. Birger Koopmann</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung zu 1.: mündliche Prüfung ca. 25 Minuten</td> </tr> </table>	1. Blockveranstaltung, Praktikum Prof. Dr. Andreas von Tiedemann, Dr. Birger Koopmann	2. Modulprüfung zu 1.: mündliche Prüfung ca. 25 Minuten	<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Blockveranstaltung, Praktikum Prof. Dr. Andreas von Tiedemann, Dr. Birger Koopmann			
2. Modulprüfung zu 1.: mündliche Prüfung ca. 25 Minuten			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Agrarwissenschaften		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.		
<b>Sprache</b> „deutsch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 2		
<b>Modulkoordinator</b> Prof. Dr. Andreas von Tiedemann			

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**  
**Master-Studiengang Agrarwissenschaften**  
**Studienschwerpunkt Nutzpflanzenwissenschaften**  
**Nährstoffe im Boden und Nährstoffeffizienz von Kulturpflanzen**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>		
<p>Im Vorlesungsteil werden die Prozesse des Nährstofftransportes im Boden, der Nährstoffaufnahme in die Wurzel und die Möglichkeiten der Pflanze, auf diese grundlegenden Prozesse Einfluss zu nehmen, behandelt.</p> <p>Die Nährstoffaufnahme wird als Transport durch die Zellmembranen der Wurzel erklärt. Ausgehend von den morphologischen und physiologischen Grundlagen wird die Kinetik der Nährstoffaufnahme betrachtet und Einflussgrößen wie Einstrahlung, Temperatur, Nährstoffbedarf, Ionenkonkurrenz etc. diskutiert. Die Transportprozesse im wurzelnahen Boden sind Desorption, Diffusion und Massenfluss. Diese können in einem Modell beschrieben werden, dessen Anwendung es ermöglicht, Einflussgrößen auf die Transportprozesse zu erkennen.</p> <p>Ausgehend von diesen grundlegenden Prozessen werden Mechanismen besprochen, mit denen die Pflanze ihre Nährstoffeffizienz steigern und die Nährstoffverfügbarkeit im Boden erhöhen kann.</p> <p>Parallel zur Vorlesung wird ein Versuch mit den Studierenden durchgeführt (Versuchsanlage, -betreuung, Ernte, Analysen, Auswertung), der thematisch im Zusammenhang zur Nährstoffaufnahme bzw. Nährstoffeffizienz steht.</p>		6 ECTS/ 4 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>		
<table border="1"> <tr> <td>1. Vorlesung und Übung Dr. Bernd Steingrobe, Prof. Dr. Norbert Claassen, N.N.</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung zu 1.: mündliche Prüfung ca. 25 Minuten</td> </tr> </table>		1. Vorlesung und Übung Dr. Bernd Steingrobe, Prof. Dr. Norbert Claassen, N.N.	2. Modulprüfung zu 1.: mündliche Prüfung ca. 25 Minuten	
1. Vorlesung und Übung Dr. Bernd Steingrobe, Prof. Dr. Norbert Claassen, N.N.				
2. Modulprüfung zu 1.: mündliche Prüfung ca. 25 Minuten				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Wiederholbarkeit</b> Prüfung kann zweimal wiederholt werden	<b>Verwendbarkeit</b> Agrarwissenschaften			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> „deutsch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 3			
<b>Modulkoordinator</b> Dr. Bernd Steingrobe				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Master-Studiengang Agrarwissenschaften</b> <b>Studienschwerpunkt Nutztierwissenschaften</b> <b>Angewandte Methoden der Tierzucht</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elemente der Zuchtplanung</li> <li>• Definition von Zuchtzielen</li> <li>• Analyse von Zuchtprogrammen bei verschiedenen Nutztierarten</li> <li>• Umsetzung neuer Biotechnologien in Zuchtprogrammen</li> <li>• Ansätze zur markergestützten Selektion</li> </ul>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 ECTS/ 4 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Vorlesung Prof. Dr. Henner Simianer, Dr. Helge Täubert, Dr. Sven König</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung zu 1: Mündliche Prüfung ca. 25 Minuten, Referat</td> </tr> </table>	1. Vorlesung Prof. Dr. Henner Simianer, Dr. Helge Täubert, Dr. Sven König	2. Modulprüfung zu 1: Mündliche Prüfung ca. 25 Minuten, Referat	<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Vorlesung Prof. Dr. Henner Simianer, Dr. Helge Täubert, Dr. Sven König			
2. Modulprüfung zu 1: Mündliche Prüfung ca. 25 Minuten, Referat			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Agrarwissenschaften		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein		
<b>Sprache</b>  „deutsch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  3		
<b>Modulkoordinator</b> Prof. Dr. Henner Simianer			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Master-Studiengang Agrarwissenschaften</b> <b>Studienschwerpunkt Nutztierwissenschaften</b> <b>Untersuchungsmethoden (mit Labortierernährung und Praktikum)</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Ernährungsphysiologische Grundlagen zu allgemeinen Untersuchungsmethoden am Tier und im Labor. Folgende Inhalte werden behandelt: Ermittlung der Verdaulichkeit in-vivo und in-vitro, Stoffwechselversuche, Schätzung des Energiegehaltes von Futtermitteln, Biologische Proteinqualitätsbewertung, Tracertechnik, Erfassung des mikrobiellen Stoffwechsels im Pansen, ausgewählte Analytik zur Bestimmung der Nähr-, Mineral- und Wirkstoffe, Einsatz von Labortieren für spezielle ernährungsphysiologische Fragestellungen einschl. der Fütterung von Labor- und Heimtieren, Statistische Aspekte der Planung und Auswertung von Versuchen in der Ernährungsphysiologie, Methoden der Grundfutterqualitätsbewertung, Futtermittelmikroskopie.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 ECTS/ 4 SWS]		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Vorlesung, Praktikum  Prof. Dr. Frank Liebert, Prof. Dr. Hansjörg Abel, Dr. habil. Christian Wecke, apl. Prof. Dr. Erich Bruns </td> </tr> <tr> <td> 2. Modulprüfung zu 1: schriftlich: multiple choice, 90 Minuten </td> </tr> </table>	1. Vorlesung, Praktikum Prof. Dr. Frank Liebert, Prof. Dr. Hansjörg Abel, Dr. habil. Christian Wecke, apl. Prof. Dr. Erich Bruns	2. Modulprüfung zu 1: schriftlich: multiple choice, 90 Minuten	<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Vorlesung, Praktikum Prof. Dr. Frank Liebert, Prof. Dr. Hansjörg Abel, Dr. habil. Christian Wecke, apl. Prof. Dr. Erich Bruns			
2. Modulprüfung zu 1: schriftlich: multiple choice, 90 Minuten			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Agrarwissenschaften		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein		
<b>Sprache</b> „deutsch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 1		
<b>Modulkoordinator</b> Prof. Dr. Frank Liebert			

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**  
**Master-Studiengang Agrarwissenschaften**  
**Studienschwerpunkt Nutztierwissenschaften**  
**Verfahren in der Tierhaltung**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung von Haltungsverfahren</li> <li>- Bewertungsverfahren von Produktionsformen und -abläufen bei Idw Nutztieren</li> <li>- Analyse von Produktionssystemen Idw. Nutztiere</li> <li>- Bewertung von Managementmaßnahmen.</li> </ul> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewertungsverfahren von Produktionsformen und -abläufen bei Idw Nutztieren</li> <li>- Analyse von Produktionssystemen Idw. Nutztiere</li> <li>- Bewertung von Managementmaßnahmen.</li> </ul>		6 ECTS/ 4 SWS]
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		
<p>1. Vorlesung und Übung  Prof. Dr. Dr. M. Gauly, Dr. E. Moors</p> <p>2. Modulprüfung zu 1.: Mündliche Prüfung ca. 25 Minuten</p>		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
Wahlmodul		
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	
Zweimalig	Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Agrarwissenschaften	
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>	
Wintersemester	Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein	
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>	
„deutsch“	3	
<b>Modulkoordinator</b> Prof. Dr. Dr. Matthias Gauly		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Master-Studiengang Agrarwissenschaften</b> <b>Studienschwerpunkt Nutztierwissenschaften</b> <b>Wildtierhaltung</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Standort- und Rechtsfragen der Wildtierhaltung</li> <li>- Ethologische Grundlagen der Wildtierhaltung</li> <li>- Haltungsverfahren und Produktionsorganisation der Wildtierhaltung</li> <li>- Wildtierhaltung in den Tropen und Subtropen</li> <li>- Haltung ausgewählter Heim- und Freizeittiere</li> </ul> Prüfungsanforderungen:  Nachweis der Kenntnis der Lernziele	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 ECTS/ 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Vorlesung Prof. Dr. Dr. M. Gauly  2. Modulprüfung zu 1.: Mündliche Prüfung, 20 Minuten	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Agrarwissenschaften
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein
<b>Sprache</b>  „deutsch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  15
<b>Modulkoordinator</b> Prof. Dr. Dr. Matthias Gauly	

Georg-August-Universität Göttingen  
 Schlüsselkompetenzen  
 Kompetenzbereich: Sachkompetenz  
 Master-Studiengang Agrarwissenschaften  
 Studienschwerpunkt Ressourcenmanagement  
 Methodisches Arbeiten II: „Biometrie und Statistik“  
 oder „Fernerkundung und GIS“

**Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen**

**Biometrie und Statistik (Lehrveranstaltung „Versuchsplanung und –auswertung“)**

Das Modul soll grundlegende Kenntnisse der Versuchsplanung und -auswertung, die für die Anwendung im Agrarbereich relevant sind, vermitteln. Die Planung und Auswertung z. B. von Feldversuchen, von Fütterung- und Züchtungsversuchen, von Vergleichen verschiedener Haltungsverfahren, von Umfragen und Erhebungen werden praxisnah dargestellt. Die Vorlesung ist Grundlage für andere Vorlesungen, z.B. im Züchtungsbereich. In einem ersten Teil der Vorlesungen und Übungen werden die Grundlagen zum Schätzen und Vergleichen von typischen Parametern wie Mittelwerten und Varianzen dargestellt. Es werden einfache und faktorielle Versuchsanlagen und deren Auswertung im Rahmen von Varianzanalysen besprochen. Konzepte der Versuchsplanung wie Randomisieren und Art und Umfang der Versuchsanlagen werden besprochen. In Arbeitsgruppen sollen dann typische Versuche aus dem Bereich der Tier- und Pflanzenproduktion und dem Umweltbereich beispielhaft geplant werden. In dem zweiten Teil der Vorlesung werden lineare und nicht-lineare Beziehungen zwischen Variablen einschließlich multivariater Methoden vorgestellt. Die Analyse von Häufigkeitsdaten und die Anwendung von allgemeinen linearen Modellen ergänzen die Vorlesung. In einem weiteren praktischen Teil wird die Auswertung von beispielhaften Versuchen in Arbeitsgruppen geübt. Abgeschlossen wird die Vorlesung mit der Diskussion häufig auftretender Probleme in der Versuchsplanung und -auswertung.

**FERNERKUNDUNG UND GIS (LEHRVERANSTALTUNG GIS IN NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPLANUNG)**

Kenntnis wesentlicher Funktionen von ArcView-GIS und deren Einsatzmöglichkeiten in der Landschaftsplanung.

Die Übung dient der Vertiefung im Umgang mit ArcView-GIS für die Landschaftsplanung bzw. für spezifisch naturschutzrelevante Fragestellungen anhand konkreter Beispiele. Sie wird als Vorbereitung auf die Projektarbeit im Schwerpunkt Naturschutz und Waldökologie dringend empfohlen.

**Unterlagen:** Versuchsplanung und –auswertung:  
 Lecture notes, books: Mead & Curnow, Sachs, Lorenz, Hartung; Software SAS, CADEMO

**Credits/SWS insgesamt**

6 ECTS/ 4 SWS

3 ECTS/ 2 SWS

**Lehrveranstaltungen und Prüfungen**

- |   |
|---|
| 1. Biometrie und Statistik (Lehrveranstaltung „Versuchsplanung und –auswertung“), Vorlesung<br>apl. Prof. Dr. Erich Bruns, Prof. Dr. Heiko Becker |
| 2. FERNERKUNDUNG UND GIS (LEHRVERANSTALTUNG GIS IN NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPLANUNG)<br>Prof. Dr. Renate Bürger-Arndt                           |
| 3. Modulprüfung zu 1.: Klausur, 90 Minuten  |
| 4. Modulprüfung zu 2.: Praktische Prüfung: Übungsaufgabe am PC  |

**Credits/SWS Einzel**

6 ECTS/ 4 SWS

3 ECTS/ 2 SWS

**Wahlmöglichkeiten**  
 Wahlmodul

**Zugangsvoraussetzungen**  
 keine

<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Agrarwissenschaften
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> „deutsch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 6
<b>Modulkoordinator/in</b> apl. Prof. Dr. Erich Bruns (Biometrie und Statistik) Prof. Dr. Renate Bürger-Arndt (Fernerkundung und GIS), Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Master-Studiengang Agrarwissenschaften</b> <b>Studienschwerpunkt Ressourcenmanagement</b> <b>Naturschutz, interfakultativ I</b>										
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>1. Teilmodul „Grundlagen der Agrarökologie“</b> <b>Ziele:</b> Die Studierenden sollen sich durch die interfakultative Naturschutzausbildung ein breites Wissen im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege aneignen und die Beiträge aus Biologie, Agrarwissenschaft und Geographie zu einem Gesamtbild zusammenführen. <b>Inhalt:</b> Entwicklungsziele für die Agrarlandschaft; Charakterisierung der Ökosysteme in der Agrarlandschaft und Pflegemaßnahmen; Umweltwirkungen der Produktionssysteme; Extensivierungsmaßnahmen, Nützlingsförderung und Biodiversität; Bewertung von Lebensräumen nach Naturschutz-Kriterien. <b>2. Teilmodul „Wissenschaftliche Grundlagen des Naturschutzes“</b> Angeboten von der Biologischen Fakultät, Ziele und Inhalte wie im 1. Teilmodul <b>3. Teilmodul „Ausgewählte Probleme der Angewandten Geographie: Landschaftsökologische Analyse und Bewertung</b> Angeboten von der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie, Ziele und Inhalte wie im 1. Teilmodul	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 ECTS/ 5 SWS  Studierende der Agrarwissenschaften erhalten 6 ECTS-Credits für das Gesamtmodul									
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Vorlesung  Prof. Dr. Teja Tscharnkte  Das Teilmodul "Grundlagen der Agrarökologie" gehört zu dem Modul "Agrarökologie, System- und Chainmanagement".  Der zweite Teil des Teilmoduls "Grundlagen der Agrarökologie" gehört zu dem Modul "Naturschutz interfakultativ I" und beginnt ca. Ende November </td> <td rowspan="4" style="vertical-align: top;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 ECTS/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>1,5 Kredit/ 1 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> 2. Vorlesung  Prof. Dr. Michael Mühlenberg </td> </tr> <tr> <td> 3. Vorlesung  Prof. Dr. Gerhard Gerold </td> </tr> <tr> <td> 2. Modulprüfung zu 1: gemeinsame schriftliche Klausur, 90 Minuten, am Ende des Semesters für das ganze Modul </td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung Prof. Dr. Teja Tscharnkte Das Teilmodul "Grundlagen der Agrarökologie" gehört zu dem Modul "Agrarökologie, System- und Chainmanagement". Der zweite Teil des Teilmoduls "Grundlagen der Agrarökologie" gehört zu dem Modul "Naturschutz interfakultativ I" und beginnt ca. Ende November	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 ECTS/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>1,5 Kredit/ 1 SWS</td> </tr> </table>	3 ECTS/ 2 SWS	2 SWS	1,5 Kredit/ 1 SWS	2. Vorlesung Prof. Dr. Michael Mühlenberg	3. Vorlesung Prof. Dr. Gerhard Gerold	2. Modulprüfung zu 1: gemeinsame schriftliche Klausur, 90 Minuten, am Ende des Semesters für das ganze Modul		<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Vorlesung Prof. Dr. Teja Tscharnkte Das Teilmodul "Grundlagen der Agrarökologie" gehört zu dem Modul "Agrarökologie, System- und Chainmanagement". Der zweite Teil des Teilmoduls "Grundlagen der Agrarökologie" gehört zu dem Modul "Naturschutz interfakultativ I" und beginnt ca. Ende November	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 ECTS/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>1,5 Kredit/ 1 SWS</td> </tr> </table>		3 ECTS/ 2 SWS	2 SWS	1,5 Kredit/ 1 SWS					
3 ECTS/ 2 SWS										
2 SWS										
1,5 Kredit/ 1 SWS										
2. Vorlesung Prof. Dr. Michael Mühlenberg										
3. Vorlesung Prof. Dr. Gerhard Gerold										
2. Modulprüfung zu 1: gemeinsame schriftliche Klausur, 90 Minuten, am Ende des Semesters für das ganze Modul										
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine									
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer <u>Agrar</u> : SR Ressourcenmanagement <u>Biologie</u> : Naturschutz als biologisches NF <u>Biologie</u> : Naturschutz als nichtbiologisches NF <u>Forst</u> : SP Naturschutz <u>Geographie</u> : NF Naturschutz <u>MA Sozialwissenschaften</u> ; NF Naturschutz <u>Wirtschaftswissenschaften</u> : Betriebswirtschaftslehre									
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.									
<b>Sprache</b> „deutsch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 15									
<b>Modulkoordinator</b> Prof. Dr. Teja Tscharnkte SR = Studienschwerpunkt SP = Schwerpunkt NF = Nebenfach										

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**  
**Master-Studiengang Agrarwissenschaften**  
**Studienschwerpunkt Ressourcenmanagement**  
**Naturschutz, interfakultativ II**

**Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen**

Der Vorlesungsblock der beiden Wahlmodule Naturschutz, interfakultativ I & II, ist für die Naturschutzausbildung bei allen beteiligten Fakultäten (Agrar, Bio, Forst, Geo) zu absolvieren, um das entsprechende Naturschutz-Zertifikat des Zentrums für Naturschutz zu erhalten. Es geht um die allgemeinen Grundlagen des nationalen und internationalen Naturschutz (Arten- und Biotopschutz), die Besonderheiten von Wäldern und Agrarlandschaften, den politischen Rahmen sowie die Planung und Bewertung auf Landschaftsebene, auch vor dem Hintergrund formaler Verwaltungshierarchien.

**Landespflege B:**

Die Vorlesung behandelt die theoretischen und die praktischen Möglichkeiten der Durchsetzung landespflegerischer Ziele im Rahmen der Landschaftsplanung i.w.S. Sie gibt einen kommentierten Überblick über deren prinzipielle Arbeitsschritte und methodische Ansätze bei der Analyse und Bewertung von Landschaften oder Landschaftsteilen sowie von Nutzungs- bzw. Eingriffsfolgen. Das Schwergewicht liegt dabei auf Aspekten des bio-ökologischen Naturschutzes. Behandelt werden zudem die verschiedenen Einsatzbereiche der Landschaftsplanung mit ihren Planwerken (integrierte Landschaftsplanung, Eingriffsplanung, Fachplanung für Naturschutz, Fachplanung für Erholung).

**Landespflege C :**

Die Vorlesung behandelt Aspekte des Naturschutzes und der Landschaftspflege, wie sie im Bereich der forstlichen Nutzung in Mitteleuropa auftreten. Angesprochen werden Bedeutung und landschaftsökologische Funktionen des Waldes, die Unterschiede zwischen Urwäldern, Naturwäldern und Wirtschaftswäldern mit unterschiedlicher forstlicher Nutzung hinsichtlich ihrer Lebensraumqualität, die Möglichkeiten zu Erhalt, Pflege, Entwicklung und Neuschaffung von Wäldern durch naturschonende Nutzungskonzepte bzw. durch zielgerichtetes Naturschutzmanagement.

**Naturschutzpolitik :**

Die naturschutzpolitischen Programme, Akteure und Instrumente werden vorgestellt und analysiert. In Fallstudien aus der aktuellen Forschungspraxis werden ausgewählte Fragestellungen vertieft behandelt.

**Credits/SWS insgesamt**

6 ECTS/ 4 SWS

**Lehrveranstaltungen und Prüfungen**

1. Landespflege B: Landschaftsplanung. Schwerpunkte: Forstbetrieb und Waldnutzung sowie Naturschutz und Waldökologie, Vorlesung Prof. Dr. Renate Bürger-Arndt, Prof. Dr. Max Krott, Dr. Christiane Hubo

2. Landespflege C: Waldnaturschutz. Schwerpunkte: Forstbetrieb und Waldnutzung sowie Naturschutz und Waldökologie, Vorlesung Prof. Dr. Renate Bürger-Arndt, Prof. Dr. Max Krott, Dr. Christiane Hubo

3. Naturschutzpolitik. Schwerpunkt: Naturschutz und Waldökologie Prof. Dr. Renate Bürger-Arndt, Prof. Dr. Max Krott, Dr. Christiane Hubo

3. Modulprüfung zu 1.: Klausur, 90 Minuten, mündliche Prüfung ca. 25 Minuten

**Credits/SWS Einzel**

1,5. ECTS/ 1 SWS

1,5 ECTS/ 1 SWS

3 ECTS/ 2 SWS

**Wahlmöglichkeiten**

Wahlmodul

**Zugangsvoraussetzungen**

keine

<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Agrarwissenschaften
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> „deutsch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 15
<b>Modulkoordinatorin</b> Prof. Dr. Renate Bürger-Arndt, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**  
**Master-Studiengang Agrarwissenschaften**  
**Studienschwerpunkt Ressourcenmanagement**  
**Naturschutzökonomie und Landschaftsplanung**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>1. Teilmodul „Ökonomie des Naturschutzes“:</b>          Inhalte:          Ökonomische Grundkonzepte, Arten und Biotope als ökonomische Ressourcen, Wertschätzung der Biodiversität, Kosten des Erhalts der Biodiversität, Finanzierung von Naturschutz  <b>Ziele:</b>          Die Studierenden sollen erkennen, dass Naturschutzprobleme (auch) ökonomische Probleme sind, welche Lösungsmöglichkeiten die Ökonomie für die Naturschutzprobleme anbietet, wie landschaftspflegende Leistungen ökonomisch analysiert und bewertet werden können.</p> <p><b>2. Teilmodul „Rationale Nutzung von Umweltgütern im ländlichen Raum“:</b>          Inhalt          Der ländliche Raum in Mitteleuropa ist Gegenstand unterschiedlichster, oft konfligierender Nutzungsansprüche. Beispiele sind die Nutzungsansprüche der Landwirtschaft, des Naturschutzes oder staatlicher Infrastrukturprojekte. Diese Nutzungsansprüche beziehen sich in ökonomischer Terminologie auf verschiedene Umweltgüter. Dieses Seminar befasst sich mit dem Problem der rationalen Nutzung der Umweltgüter des ländlichen Raumes; insbesondere mit der Frage, mit welchen (Bewertungs-) Methoden sich die unvermeidlich auftretenden Nutzungskonflikte - im Prinzip - rational lösen lassen. Umweltbewertungen dieser Art sind ein Kernbestandteil der Raum- und Landschaftsplanung.  <b>Ziele</b>          Die Studierenden sollen die Problematik zweck- und wertrationaler Umweltbewertungen auf Grundlage der Ziele Nachhaltiger Entwicklung für den ländlichen Raum Mitteleuropas kennen lernen. Auf der einen Seite gilt es, die werthaft-subjektiven Faktoren in allen Bewertungsverfahren identifizieren und angemessen kritisieren zu können. Auf der anderen Seite sollen grundlegende methodische Fähigkeiten vermittelt werden, die die Konstruktion einvernehmlich getragener Bewertungs- und Planungsergebnisse erleichtern.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 ECTS /4 SWS</p>						
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" data-bbox="188 1429 1109 1624"> <tr> <td>1. Vorlesung Prof. Dr. R. Marggraf</td> </tr> <tr> <td>2. Vorlesung, Seminar, Übung Dr. J. Barkmann</td> </tr> <tr> <td>3. Modulprüfung zu 1: schriftlich, 90 Minuten (50%)</td> </tr> <tr> <td>4. Modulprüfung zu 2.: Hausarbeit, 15-20 Seiten (50%)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung Prof. Dr. R. Marggraf	2. Vorlesung, Seminar, Übung Dr. J. Barkmann	3. Modulprüfung zu 1: schriftlich, 90 Minuten (50%)	4. Modulprüfung zu 2.: Hausarbeit, 15-20 Seiten (50%)	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <table border="1" data-bbox="1133 1460 1348 1585"> <tr> <td>3 ECTS/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>3 ECTS/ 2 SWS</td> </tr> </table>	3 ECTS/ 2 SWS	3 ECTS/ 2 SWS
1. Vorlesung Prof. Dr. R. Marggraf							
2. Vorlesung, Seminar, Übung Dr. J. Barkmann							
3. Modulprüfung zu 1: schriftlich, 90 Minuten (50%)							
4. Modulprüfung zu 2.: Hausarbeit, 15-20 Seiten (50%)							
3 ECTS/ 2 SWS							
3 ECTS/ 2 SWS							
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p>						
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Modulteilprüfungen)."]</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Agrarwissenschaften</p>						
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>						
<p><b>Sprache</b> „deutsch“</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 5</p>						
<p><b>Modulkoordinator</b> Prof. Dr. R. Marggraf</p>							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Studiengang Master-Studiengang Agrarwissenschaften</b> <b>Studienschwerpunkt: Ressourcenmanagement</b> <b>Ökologie und Naturschutz</b>								
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Ziele des Gesamtmoduls:</b> Die Studierenden sollen die Zusammenhänge zwischen Ökologie, Naturschutz und Landwirtschaft erfassen und unter interdisziplinärem Blickwinkel zu einer kritischen Analyse von Naturschutzvorstellungen kommen.  <b>1. Teilmodul „Bewertung und Pflege von Lebensräumen“</b> <b>Inhalte:</b> Bei der <u>Bewertung und Pflege von Lebensräumen</u> der Agrarlandschaft geht es um eine allgemeine Charakterisierung der Ökosysteme der Agrarlandschaft, aber auch um biologische Schädlingsbekämpfung und Räuber-Beute-Beziehungen; Biotopvernetzung und die genetische Differenzierung isolierter Populationen; Probleme der Landschaftsplanung und Biotopbewertung am Beispiel von Kalkmagerrasen; Versuchsplanung bei ökologischen Fragestellungen.  <b>2. Teilmodul „Landwirtschaft und Naturschutz“</b> <b>Inhalte:</b> In dem interdisziplinären Seminar <u>Landwirtschaft und Naturschutz</u> geht es um die Integration von politischer Ökonomie, Soziologie, Ökologie und Naturschutz für eine umweltfreundliche Produktion, naturschutzgerechte Landschaftsgestaltung und Ressourcenmanagement.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 ECTS/ 6 SWS							
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar mit Übung Prof. Dr. Teja Tscharntke, Dr. sc. agr. Alexandra-Maria Klein, PD Dr. Ingolf Steffan-Dewenter</td> <td rowspan="4" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3 ECTS/ 4 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3 ECTS/ 2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Seminar Prof. Dr. Teja Tscharntke, Prof. Dr. Martina Gerken, Prof. Dr. Johannes Isselstein, Prof. Dr. Rainer Marggraf, Dr. Sabine Bramsmann, Dr. sc. agr. Carsten Thies</td> </tr> <tr> <td>3. Modulprüfung zu 1: Praktische Prüfung: Protokoll 10-15 Seiten (30%)</td> </tr> <tr> <td>4. Modulprüfung zu 2: Referat: Vortrag (70%)</td> </tr> </table>	1. Seminar mit Übung Prof. Dr. Teja Tscharntke, Dr. sc. agr. Alexandra-Maria Klein, PD Dr. Ingolf Steffan-Dewenter	<b>Credits/SWS Einzel</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3 ECTS/ 4 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3 ECTS/ 2 SWS</td> </tr> </table>	3 ECTS/ 4 SWS	3 ECTS/ 2 SWS	2. Seminar Prof. Dr. Teja Tscharntke, Prof. Dr. Martina Gerken, Prof. Dr. Johannes Isselstein, Prof. Dr. Rainer Marggraf, Dr. Sabine Bramsmann, Dr. sc. agr. Carsten Thies	3. Modulprüfung zu 1: Praktische Prüfung: Protokoll 10-15 Seiten (30%)	4. Modulprüfung zu 2: Referat: Vortrag (70%)	
1. Seminar mit Übung Prof. Dr. Teja Tscharntke, Dr. sc. agr. Alexandra-Maria Klein, PD Dr. Ingolf Steffan-Dewenter	<b>Credits/SWS Einzel</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3 ECTS/ 4 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3 ECTS/ 2 SWS</td> </tr> </table>		3 ECTS/ 4 SWS	3 ECTS/ 2 SWS				
3 ECTS/ 4 SWS								
3 ECTS/ 2 SWS								
2. Seminar Prof. Dr. Teja Tscharntke, Prof. Dr. Martina Gerken, Prof. Dr. Johannes Isselstein, Prof. Dr. Rainer Marggraf, Dr. Sabine Bramsmann, Dr. sc. agr. Carsten Thies								
3. Modulprüfung zu 1: Praktische Prüfung: Protokoll 10-15 Seiten (30%)								
4. Modulprüfung zu 2: Referat: Vortrag (70%)								
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine							
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer <u>Agrarwissenschaften</u> <u>Biologie:</u> Naturschutz als nichtbiologisches NF <u>Biologie:</u> SR Biodiversität und Ökologie <u>Forst:</u> SP Naturschutz <u>Geographie:</u> NF Naturschutz <u>MA Sozialwissenschaften;</u> NF Naturschutz							
<b>Angebotshäufigkeit</b> Semesterlage Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.							
<b>Sprache</b> „deutsch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b> Seminar und Übung <b>Bewertung und Pflege von Lebensräumen:</b> max. 3 Seminar <b>Landwirtschaft und Naturschutz:</b> max. 3							
<b>Modulkoordinator</b> Prof. Dr. Teja Tscharntke								

SR = Studienschwerpunkt  
SP = Schwerpunkt  
NF = Nebenfach



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Wahlmodul im Master-Studiengang Agrarwissenschaften , Schwerpunkt</b> <b>Nutztierwissenschaften</b> <b>Reproduktionsmanagement</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Fortpflanzungsmanagement und Fruchtbarkeitsstörungen bei großen und kleinen Wiederkäuern, Schwein, Pferd, Kaninchen, Geflügel und Süßwasserfischen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 ECTS/ 4 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Vorlesung und Übung  Dr. Chr. Knorr, Dr. W. Wemheuer, Dr. J. Reischl </td> </tr> <tr> <td> 2. Modulprüfung zu 1: Klausur, 90 Minuten (80%) und Referat, 5 Seiten (20%) </td> </tr> </table>	1. Vorlesung und Übung Dr. Chr. Knorr, Dr. W. Wemheuer, Dr. J. Reischl	2. Modulprüfung zu 1: Klausur, 90 Minuten (80%) und Referat, 5 Seiten (20%)	<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Vorlesung und Übung Dr. Chr. Knorr, Dr. W. Wemheuer, Dr. J. Reischl			
2. Modulprüfung zu 1: Klausur, 90 Minuten (80%) und Referat, 5 Seiten (20%)			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul nur für Master- Studierende geeignet (Außer Agrarwissenschaften)		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen sein		
<b>Sprache</b>  „deutsch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  50		
<b>Modulkoordinator</b>  Dr. Chr. Knorr			

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**  
**Masterstudiengang Agrarwissenschaften, Studienrichtung Nutzpflanzenwissenschaften**  
**Modul 74067, Wahlpflicht "Molekulare Phytopathologie und Biotechnologie im Pflanzenschutz"**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>In der Vorlesung wird die molekulare Denk- und Arbeitsweise in der Phytopathologie vermittelt, biotechnologische Verfahren im Pflanzenschutz erklärt und der rechtliche Rahmen für die Verwendung gentechnisch veränderter Organismen in Forschung und Pflanzenproduktion erläutert.</p> <p>Im Seminar werden ausgewählte Anwendungen anhand von Primärliteratur ausgearbeitet und diskutiert.  Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Aspekte der Interaktion im System Pflanze-Pilz mit Schwerpunkt auf Mykotoxine und andere Sekundärmetaboliten</li> <li>• Anwendung biotechnologischer Verfahren im Pflanzenschutz: Molekulare Diagnostik, biotechnologische vermittelte Resistenz, molekulare Marker und genetische Diversität</li> <li>• Rechtliche Aspekte in pflanzlicher Biotechnologie: Patentschutz und Sortenschutz, Patentierbarkeit von molekularen Sequenzen</li> <li>• Rechtlicher Rahmen für die Anwendung pflanzlicher Biotechnologie in der Pflanzenproduktion und Lebensmittelherstellung, gentechnisch veränderte Organismen, Freisetzung und Inverkehrbringung</li> <li>• Genomforschung und molekulare Hochdurchsatztechnologien in der Phytopathologie: Strukturelle und vergleichende Genomanalyse, Erfassung der Genexpression auf verschiedenen Ebenen, Datenintegration</li> </ul> <p><i>[Schlüsselkompetenzen: Selbständige Arbeit mit Primärliteratur, Präsentation und kritische Diskussion von publizierten Daten, Entwicklung des Bewusstseins für rechtliche Aspekte biotechnologischer Anwendungen]</i></p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>[6 Credits/4 SWS]</p>
--	--

<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td data-bbox="180 1182 1109 1249">1. Vorlesung "Molekulare Phytopathologie und Biotechnologie im Pflanzenschutz", Prof. P. Karlovsky</td> </tr> <tr> <td data-bbox="180 1249 1109 1317">2. Seminar "Molekulare Phytopathologie und Biotechnologie im Pflanzenschutz", Prof. P. Karlovsky</td> </tr> <tr> <td data-bbox="180 1317 1109 1384">3. Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Min)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung "Molekulare Phytopathologie und Biotechnologie im Pflanzenschutz", Prof. P. Karlovsky	2. Seminar "Molekulare Phytopathologie und Biotechnologie im Pflanzenschutz", Prof. P. Karlovsky	3. Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Min)	<p><b>SWS Einzel</b></p>
1. Vorlesung "Molekulare Phytopathologie und Biotechnologie im Pflanzenschutz", Prof. P. Karlovsky				
2. Seminar "Molekulare Phytopathologie und Biotechnologie im Pflanzenschutz", Prof. P. Karlovsky				
3. Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Min)				

<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Grundkenntnisse der Molekularbiologie werden hilfreich</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>nur für Masterstudierende Agrarwissenschaften, Biodiversität und vergleichbare Studiengänge sowie Diplomstudierende Biologie geeignet</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b></p> <p><b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch oder Englisch (nach Absprache mit den Studierenden)</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Petr Karlovsky, Leiter der Abteilung Molekulare Phytopathologie und Mykotoxinforschung</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B.AegKo.1 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Ägyptologie und Koptologie</b> <b>„Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“</b>						
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  In 1. Überblicksartigen Grundkenntnisse in den Subdisziplinen der Ägyptologie und der Koptologie (z.B. Archäologie, Kunst, Literatur, Religion, etc.) und deren Methoden; Ausbildung der Fähigkeit, die gegenseitigen Grenzen dieser Subdisziplinen zu fassen und in zwei unbenoteten studienbegleitenden Tests darzustellen, die nicht Voraussetzung zur Zulassung zur Modulabschlussklausur sind.  In 2. Systematische Vertiefung der in 1. vermittelten Grundkenntnisse inklusive der Fachgeschichten sowie Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie wissenschaftliches Arbeiten (Literaturrecherche, Erstellung von Referaten und Hausarbeiten, Quellen- und Methodenkritik); Nachweis der erworbenen Kenntnisse im Rahmen eines unbenoteten studienbegleitenden 60-minütigen Referates.  Nachweis der in 1. und 2. erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9/4					
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“</td> </tr> <tr> <td>2. Proseminar „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“</td> </tr> <tr> <td>3. Modulprüfung: Klausur; 60 min</td> </tr> </table>	1. Vorlesung „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“	2. Proseminar „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“	3. Modulprüfung: Klausur; 60 min	<b>SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Vorlesung „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“						
2. Proseminar „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“						
3. Modulprüfung: Klausur; 60 min						
2 SWS						
2 SWS						
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine					
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer -2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ -BA-Studiengang „Antike Kulturen“					
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden					
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  7					
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie						

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B.ASp.1 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Allgemeine Sprachwissenschaft</b> <b>„Grundlagen der Linguistik“</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Die Absolventen haben einen Überblick über Gegenstände und Problemstellungen des Faches und sind in der Lage, lautliche Strukturen und funktionale Zusammenhänge auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes in den Bereichen Phonetik und Phonologie zu analysieren.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  11/4								
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>1. VL Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft</td></tr> <tr><td>2. Übung Phonetik</td></tr> <tr><td>3. Proseminar Phonologie</td></tr> <tr><td>4. (IndepStud) Phonetisch-phonologische Analysen.</td></tr> <tr><td>5. Modulprüfung: Klausur 60 Min.</td></tr> </table>	1. VL Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft	2. Übung Phonetik	3. Proseminar Phonologie	4. (IndepStud) Phonetisch-phonologische Analysen.	5. Modulprüfung: Klausur 60 Min.	<b>SWS einzeln</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>2</td></tr> </table>	1	1	2
1. VL Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft									
2. Übung Phonetik									
3. Proseminar Phonologie									
4. (IndepStud) Phonetisch-phonologische Analysen.									
5. Modulprüfung: Klausur 60 Min.									
1									
1									
2									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine								
<b>Wiederholbarkeit</b>  <i>Zweimalig</i>	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach <i>Allgemeine Sprachwissenschaft</i>								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.								
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Professor/in für Allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft									

Georg-August-Universität Göttingen  
 Schlüsselkompetenzen  
 Kompetenzbereich: Sachkompetenz  
 Fach Amerikanistik  
 B.LingAm.1  
 „Altamerikanistik (Indigenous American Studies)“

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Studierende sollen einen detaillierten Überblick über die Kulturareale Meso- und Nordamerikas und über die Entwicklung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Gebiet/Erdteil bis heute erhalten. Sie sollen Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und Theorie zur Archäologie (in Teilmodul I) und Ethnologie (in Teilmodulen I und II) des Gebietes erwerben. In Teil II werden vorwiegend die gegenwärtigen indigenen Gesellschaften Nordamerikas behandelt.  Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Überblickswissen, Multiple Choice Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen, Multiple Choice		<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8 Credits/4 SWS						
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1"> <tr> <td>1. Teilmodul, Seminar: Altamerikanistik I: Mesoamerika (WS)</td> <td rowspan="2">4 Credits/2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)</td> </tr> <tr> <td>2. Teilmodul, Seminar: Altamerikanistik II: Nordamerika (SS)</td> <td rowspan="2">4 Credits/2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>		1. Teilmodul, Seminar: Altamerikanistik I: Mesoamerika (WS)	4 Credits/2 SWS für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)	2. Teilmodul, Seminar: Altamerikanistik II: Nordamerika (SS)	4 Credits/2 SWS für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.)	<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Teilmodul, Seminar: Altamerikanistik I: Mesoamerika (WS)	4 Credits/2 SWS für Teilmodul 1							
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)								
2. Teilmodul, Seminar: Altamerikanistik II: Nordamerika (SS)	4 Credits/2 SWS für Teilmodul 2							
Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.)								
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Keine							
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode (auch für Teilmodulprüfungen)	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer „Linguistische Anthropologie und Altamerikanistik“ im M.A.-Studiengang „Geistes- und Kulturwissenschaften“, „American Studies“ im B.A.- und im M.A.-Studiengang „Geistes- und Kulturwissenschaften“							
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b>  Teilmodule abwechselnd pro Semester: 1. Teilmodul im 1. Semester, 2. Teilmodul im 2. Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul wird innerhalb zweier Semester abgeschlossen.							
<b>Sprache</b> englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10							
<b>Modulverantwortlicher</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker								

Georg-August-Universität Göttingen  
 Schlüsselkompetenzen  
 Kompetenzbereich: Sachkompetenz

**Amerikanistik**

**B.LingAm.2**

**„Linguistische Anthropologie (Linguistic Anthropology)“**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Die verschiedenen Anknüpfungsbereiche der Ethnologie und der Linguistik in ihrer amerikanistischen Ausprägung werden in diesem Modul erörtert und das dazugehörige Grundwissen vermittelt. Gegenstand der Behandlung sind vor allem die Kulturareale Nord- und Mesoamerika. Studierende sollen Kompetenzen im Umgang mit der wissenschaftlichen Literatur zur Linguistischen Anthropologie bzw. Ethnolinguistik (eingeschlossen Bereiche wie Genderstudien, Schriftlichkeit, Dokumentation bedrohter Sprachen) erwerben.  Leistungen: Kurzreferat und Klausur Inhalt der Modulprüfung: Überblickswissen, Multiple Choice		<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits/2 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar: Linguistische Anthropologie (WS)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>		Seminar: Linguistische Anthropologie (WS)	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  6 Credits/2 SWS
Seminar: Linguistische Anthropologie (WS)				
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)				
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer „Linguistische Anthropologie und Altamerikanistik“ im M.A.-Studiengang „Geistes- und Kulturwissenschaften“, „Ethnologie“ im M.A.-Studiengang der Sozialwissenschaftlichen Fakultät			
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b>  Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul wird innerhalb eines Semesters abgeschlossen.			
<b>Sprache</b>  englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  10			
<b>Modulverantwortlicher</b>  Prof. Dr. Gordon Whittaker				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul CS M.inf.601 im Master-Studiengang Angewandte Informatik</b> <b>Forschungsbezogene Projektarbeit</b>	
Studienbereich: Berufsspezifische Schlüsselkompetenz Studienschwerpunkt: Kerninformatik	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung von Kompetenzen im Bereich der projektbezogenen und forschungsorientierten Teamarbeit und des Projektmanagements  Leistungsnachweis: Ausarbeitung (8-60 Seiten, je nach CPs)	Credits/SWS 12-30 C  Workload 360-900  SWS -
Überblick über die Modulinhalte:	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Mitarbeit in einem Forschungsprojekt am Institut für Informatik. Wenden Sie sich dazu an einen Professor des Instituts für Informatik.  (Mögliche Lehrformen: Projektarbeit in einem laufenden Forschungsprojekt)	
Besondere Angaben Credits entsprechend der Arbeitumfang	
Wahlmöglichkeiten Wahl	Zugangsvoraussetzungen
Wiederholbarkeit 1	Verwendbarkeit Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul nur für Master-Studierende geeignet (außer MSc Angewandte Informatik)
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Zyklus:jedes Semester	Dauer (in Semester) 3
Sprache Deutsch/Englisch	Maximale Studierendenzahl 5
Modulverantwortliche/r Professoren der Informatik (Institut für Informatik)	Beteiligte

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul CS M.med.502: im Studiengang Master Angewandte Informatik</b> <b>Facility Management von Kliniken</b>	
Studienbereich: Anwendung Studienschwerpunkt: Gesundheitssystem/Medizin	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erhalten einen allgemeinen Einblick in die Grundlagen des Facility Managements von Kliniken. Dabei liegen die Schwerpunkte im kaufmännischen und informationstechnologischen Bereich. Die Studierenden verstehen den Zusammenhang (Synergien und Abhängigkeiten) zwischen dem Facility Management und dem Einsatz moderner Informationstechnologien im Umfeld eines Universitätsklinikums.  Leistungsnachweis: Klausur (90 min)	Credits/SWS 2 C  Workload  SWS 1
Überblick über die Modulinhalte: Grundlagen des Facility Managements Integrale Infrastrukturplanung Regelwerke des FM Kennzahlen und Controlling im FM Computer Aided Facility Management CAFM Projekt der Uni Göttingen Praxisbeispiel des CAFM Systems BuiSy Methoden der Datenerfassung im FM Marketing und Ausblick im FM  Literatur: 1. Lutz, U (FM Jahrbuch 2003); 2. Frosch, E: Outsourcing u. FM im Krankenhaus 3. Nävy, J: FM 4. Henzler, D.: Visuelle Informationssysteme im FM 5. Hellerforth, M.: FM Weitere Literatur: <a href="http://www.mi.med.uni-goettingen.de/mi/lehre.htm">http://www.mi.med.uni-goettingen.de/mi/lehre.htm</a>	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Facility Management von Kliniken  (Mögliche Lehrformen: Vorlesung (1 SWS))	
Besondere Angaben	
Wahlmöglichkeiten Wahl	Zugangsvoraussetzungen
Wiederholbarkeit 2	Verwendbarkeit Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul nur für Master-Studierende geeignet (außer M.Sc. Angewandte Informatik)
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Zyklus:jedes zweite Semester (WS)	Dauer (in Semester) 1
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 10
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. O. Rienhoff	Beteiligte



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B.Antik.1 im B.A.-Fach Antike Kulturen, Schwerpunktfach Altorientalistik</b> <b>Orientierungsmodul „Einführung in die Altorientalistik“</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  In 1. Verschaffung eines Überblicks über die Ereignisgeschichte Mesopotamiens und ihre einzelnen historischen Epochen, sowie über die materiellen und intellektuellen Hinterlassenschaften (Schrift, Sprachen, Kunst, Wissenschaften, Siedlungen). In 2. Historischer Überblick über die Schriftentwicklung. Erwerb von Grundkenntnissen über die wichtigsten Keilschriftsprachen und die Besonderheiten der syllabischen und logographischen Schrift.  Nachweis der in 1. und 2. erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9/4 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1"> <tr> <td>1. Seminar „Einführung in die Altorientalistik“[NN]</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar „Einführung in die Geschichte, Verbreitung und Entwicklung der Keilschrift“ [NN]</td> </tr> <tr> <td>3. Modulprüfung: Klausur; 60 min; [NN]</td> </tr> </table>	1. Seminar „Einführung in die Altorientalistik“[NN]	2. Seminar „Einführung in die Geschichte, Verbreitung und Entwicklung der Keilschrift“ [NN]	3. Modulprüfung: Klausur; 60 min; [NN]	
1. Seminar „Einführung in die Altorientalistik“[NN]				
2. Seminar „Einführung in die Geschichte, Verbreitung und Entwicklung der Keilschrift“ [NN]				
3. Modulprüfung: Klausur; 60 min; [NN]				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig; Lehrveranstaltungen frühestens im folgenden WS.	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Antike Kulturen			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul schließt in einem Semester ab.			
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 8			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktorin/Direktor des Seminars für Altorientalistik				

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**  
**B.Ara.1 im Fach Arabistik/Islamwissenschaft**  
**[Orientierungsmodule] "Arabisch I"**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Kenntnis der modernen hocharabischen Schriftsprache mit den Elementen: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Arabische Schrift, Phonetik und Silbenstruktur.</li> <li>2. Morphologie, Wortbildung.</li> <li>3. Syntax des Arabischen.</li> <li>4. Wortschatzarbeit.</li> </ol> Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme		<b>Credits/SWS insgesamt</b>  13/8
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sprachkurs (4-stündig)</li> <li>2. Übungen (4-stündig)</li> </ol> </div> Klausur 180 Min.(unbenotet).		<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘ Bereich Schlüsselqualifikationen	
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden	
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik/ Islamwissenschaft.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B.KBA.1a im Fach Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt</b> <b>"Einführung in die Griechische und Byzantinische Archäologie"</b> <b>(Schwerpunkt Klassische Archäologie)</b>													
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  In 1: Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und die Geschichte der Klassischen Archäologie (insbesondere der Griechischen Archäologie) und der Byzantinischen Archäologie. Vermittlung von Grundwissen über die griechische Kultur und ihre Kontakte mit den Nachbarkulturen bzw. über die frühchristlich-byzantinische Kultur. Vertiefende Einübung und Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis der Lernfortschritte in modulbegleitenden Hausaufgaben. Abschließende Prüfung der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur. In 2: Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der griechischen; allgemeine Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation von Quellentexten; Wiedergabe und Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Rahmen einer mündlichen Prüfung. Für Studierende mit Studienschwerpunkt „Klassische Archäologie“ und mit zweitem Fach „Geschichte“ alternativ Einführung in eine Nachbarwissenschaft (z. B. „Einführung in die Geschichte des Alten Orients“, „Einführung in die Vorderasiatische Siedlungsgeschichte“, „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“, „Einführung in die ägyptische Geschichte“, „Einführung in die Urgeschichte“, „Einführung in die Frühgeschichte“). In 3: Einübung von elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen und der Byzantinischen Archäologie (Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen, kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte etc.) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in lehrveranstaltungsbegleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferaten sowie einer abschließenden Hausaufgabe.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  12/10 SWS												
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul 1: „Einführung in die Griechische und Byzantinische Archäologie“ <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Vorlesung „Einführung in die Griechische Archäologie“</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Vorlesung „Einführung in die Byzantinische Archäologie“</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Tutorium „Einführung in die Griechische Archäologie“</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"> </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfung zu Teilmodul 1: Klausur 90 min. [NN]</td> </tr> </table> 2. „Einführung in die Griechische Geschichte“ (Import Alte Geschichte, Teilmodul aus B.Antik.9) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Einführungsübung/Vorlesung [NN] (Import Alte Geschichte)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Mündliche Prüfung 15 min. [NN] (Alte Geschichte)</td> </tr> </table> 3. Propädeutische Übung I „Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Klassischen und Byzantinischen Archäologie“ <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Übung [NN]</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN]</td> </tr> </table>	Vorlesung „Einführung in die Griechische Archäologie“	Vorlesung „Einführung in die Byzantinische Archäologie“	Tutorium „Einführung in die Griechische Archäologie“		Prüfung zu Teilmodul 1: Klausur 90 min. [NN]	Einführungsübung/Vorlesung [NN] (Import Alte Geschichte)	Mündliche Prüfung 15 min. [NN] (Alte Geschichte)	Übung [NN]	Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN]	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">6/6 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">2/2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">4/2 SWS</td> </tr> </table>	6/6 SWS	2/2 SWS	4/2 SWS
Vorlesung „Einführung in die Griechische Archäologie“													
Vorlesung „Einführung in die Byzantinische Archäologie“													
Tutorium „Einführung in die Griechische Archäologie“													
Prüfung zu Teilmodul 1: Klausur 90 min. [NN]													
Einführungsübung/Vorlesung [NN] (Import Alte Geschichte)													
Mündliche Prüfung 15 min. [NN] (Alte Geschichte)													
Übung [NN]													
Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN]													
6/6 SWS													
2/2 SWS													
4/2 SWS													
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine												
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul												

	für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> 1. Semester	<b>Dauer</b>  Ein Semester
<b>Sprache</b>  „deutsch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts Professor/Professorin der Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B.KBA.1b im Fach Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt</b> <b>"Einführung in die Griechische und Byzantinische Archäologie"</b> <b>(Schwerpunkt Byzantinische Archäologie)</b>													
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> In 1: Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und die Geschichte der Klassischen Archäologie (insbesondere der Griechischen Archäologie) und der Byzantinischen Archäologie. Vermittlung von Grundwissen über die griechische Kultur und ihre Kontakte mit den Nachbarkulturen bzw. über die frühchristlich-byzantinische Kultur. Vertiefende Einübung und Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis der Lernfortschritte in modulbegleitenden Hausaufgaben. Abschließende Prüfung der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur. In 2: Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der Kirchengeschichte; allgemeine Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation von Quellentexten; Wiedergabe und Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Rahmen einer mündlichen Prüfung. In 3: Einübung von elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen und der Byzantinischen Archäologie (Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen, kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte etc.) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in lehrveranstaltungsbegleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferaten sowie einer abschließenden Hausaufgabe.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  12/10 SWS												
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Teilmodul1: „Einführung in die Byzantinische und Griechische Archäologie“ <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Vorlesung „Einführung in die Byzantinische Archäologie“</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">6/6 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Vorlesung „Einführung in die Griechische Archäologie“</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Tutorium „Einführung in die Byzantinische Archäologie“</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfung zu Teilmodul 1: Klausur 90 min. [NN]</td> <td></td> </tr> </table> 2. „Einführung in die Geschichte der alten Kirche“ <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Einführungsübung/Vorlesung [NN] (Import Theologie)</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2/2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Klausur 60 min. [NN] (Theologie)</td> </tr> </table> 3. Propädeutische Übung I „Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Klassischen und Byzantinischen Archäologie“ <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Übung [NN]</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4/2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN]</td> </tr> </table>	Vorlesung „Einführung in die Byzantinische Archäologie“	6/6 SWS	Vorlesung „Einführung in die Griechische Archäologie“	Tutorium „Einführung in die Byzantinische Archäologie“	Prüfung zu Teilmodul 1: Klausur 90 min. [NN]		Einführungsübung/Vorlesung [NN] (Import Theologie)	2/2 SWS	Klausur 60 min. [NN] (Theologie)	Übung [NN]	4/2 SWS	Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN]	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Vorlesung „Einführung in die Byzantinische Archäologie“	6/6 SWS												
Vorlesung „Einführung in die Griechische Archäologie“													
Tutorium „Einführung in die Byzantinische Archäologie“													
Prüfung zu Teilmodul 1: Klausur 90 min. [NN]													
Einführungsübung/Vorlesung [NN] (Import Theologie)	2/2 SWS												
Klausur 60 min. [NN] (Theologie)													
Übung [NN]	4/2 SWS												
Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN]													
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine												
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“												
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> 1. Semester	<b>Dauer</b>  Ein Semester												
<b>Sprache</b> „deutsch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20												
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts Professor/Professorin der Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte													

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul CH-1-P im Studiengang B.Sc. in Chemie</b> <b>"Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie"</b>						
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> <b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Verstehen der allgemeinen Prinzipien und Gesetzmäßigkeiten der allgemeinen und anorganischen Chemie, sicherer Umgang mit deren Begriffen, Erwerb erster Kenntnisse der anorganischen Stoffchemie, Kennenlernen experimenteller Arbeitstechniken anhand von Schlüsselreaktionen. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Atombau und Periodensystem, Grundbegriffe, Elemente und Verbindungen, Aufbau der Materie, einfache Bindungskonzepte, Chemische Gleichungen und Stöchiometrie, Chemische Gleichgewichte, einfache Thermodynamik und Kinetik, Säure-Base-Reaktionen inklusive Puffer, Redoxreaktionen, Löslichkeit, einfache Elektrochemie, Vorkommen, Darstellung und Eigenschaften der Elemente und ihrer wichtigsten Verbindungen. <b>Integrative Vermittlung von Schlüsselkompetenzen:</b> Gute wissenschaftliche Praxis, Protokollführung, sicheres Arbeiten im Labor	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  10 / 11  Anteil Schlüsselkompetenzen: 1 / 1					
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung "Experimentalchemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie)" Dozenten/innen der Anorganischen Chemie</td> </tr> <tr> <td>Seminar zur Vorlesung "Experimentalchemie I" Dozenten/innen und Assistenten/innen der Anorganischen Chemie</td> </tr> <tr> <td>Praktikum "Einführungskurs Allgemeine Chemie" Prof. Dr. G. Sheldrick und Assistenten</td> </tr> <tr> <td>Studienvorleistungen für Modulprüfungsanmeldung: Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme am Praktikum Modulprüfung: Klausur; Prüfungsdauer: 120 min; Prüfende/r: Dozent/in des jeweiligen Semesters</td> </tr> </table>	Vorlesung "Experimentalchemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie)" Dozenten/innen der Anorganischen Chemie	Seminar zur Vorlesung "Experimentalchemie I" Dozenten/innen und Assistenten/innen der Anorganischen Chemie	Praktikum "Einführungskurs Allgemeine Chemie" Prof. Dr. G. Sheldrick und Assistenten	Studienvorleistungen für Modulprüfungsanmeldung: Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme am Praktikum Modulprüfung: Klausur; Prüfungsdauer: 120 min; Prüfende/r: Dozent/in des jeweiligen Semesters	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%; height: 100px;"> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">10 / 11</td> </tr> </table>	10 / 11
Vorlesung "Experimentalchemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie)" Dozenten/innen der Anorganischen Chemie						
Seminar zur Vorlesung "Experimentalchemie I" Dozenten/innen und Assistenten/innen der Anorganischen Chemie						
Praktikum "Einführungskurs Allgemeine Chemie" Prof. Dr. G. Sheldrick und Assistenten						
Studienvorleistungen für Modulprüfungsanmeldung: Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme am Praktikum Modulprüfung: Klausur; Prüfungsdauer: 120 min; Prüfende/r: Dozent/in des jeweiligen Semesters						
10 / 11						
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Die Teilnahme an der Sicherheitsbelehrung ist Voraussetzung für eine Teilnahme am Praktikum					
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig; das Modul ist Orientierungsmodul.	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.Sc.-Fach "Chemie"					
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester (Semesterlage lt. Modellstudienplan).	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.					
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20					
<b>Modulverantwortlicher</b> Prof. Dr. George Sheldrick						

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul SQ-Comp-W im Studiengang B. Sc. Chemie</b> <b>"Computeranwendungen in der Chemie"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> <b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse und praktische Fähigkeiten im Umgang mit chemierelevanten Computerprogrammen. <b>Prüfungsanforderungen:</b> statistische Auswertung von Messergebnissen, chemierelevante Computergraphik, Literaturrecherchen	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 / 6  Anteil Schlüsselkompetenzen: 4 / 6
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Blockveranstaltung "Computeranwendungen in der Chemie" (Seminar + Übungen am Computer)  Dr. R. Oswald und wiss. Mitarbeiter </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfung: Klausur; Prüfungsdauer: 120 min; Prüfender: Dr. R. Oswald </div>	<b>Credits/SWS Einzel</b> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> 4 / 6 </div>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.Sc.-Fach "Chemie"
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester (Semesterlage lt. Modellstudienplan)	<b>Dauer</b> 3 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit. Das Modul kann in einem Semester abgeleistet werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 18
<b>Modulverantwortlicher</b> Prof. Dr. Peter Botschwina	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen (SK nur Teilmodul 1)</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B.Che.3904 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Chemie</b> <b>"Grundlagen der Radiochemie"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> <b>Lernziele, Kompetenzen:</b> Vorlesung: Nach einem Überblick über den Aufbau der Atomkerne (Kernkräfte, Stabilität, Elementarteilchen) werden Kernzerfall und Kernreaktionen (Zerfallsgesetze, Zerfallsarten, Bildung neuer Nuklide) behandelt. Über die Wechselwirkung der verschiedenen Strahlenarten mit Materie (Detektoren, biologische Wirkung radioaktiver Strahlung, Strahlenschutz) folgt die Behandlung der radiochemischen Gewinnung von Nukliden und die Technik von Markierungen. Den Schwerpunkt des Schlussteils bildet die Nutzung von Radionukliden in Forschung und Industrie (Altersbestimmung, Tracermethoden, Herstellung geeigneter Nuklide, Entsorgung, Strahlenchemie u.a.). Praktikum: Im Praktikumsteil werden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse vertieft. Es werden der Umgang von radioaktiven Präparaten und die Anwendung moderner, hochempfindlicher Analyseverfahren vermittelt. <b>Prüfungsanforderungen:</b> <b>Teilmodul 1:</b> Zerfallsarten und -gesetze, Wechselwirkung mit Materie, Isotopieeffekte, Energiebilanz, Isotopengewinnung, Markierungsarten, Strahlungsnachweis, Dosisbegriffe, Anwendung <b>Teilmodul 2:</b> Isotopenaustausch, Aktivierung, radioaktives Gleichgewicht, Nuklidgeneratoren, Retention, Wirkungsgrade, Kalibrierung von Messgeräten	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 8 SWS
<b>Teilmodul: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> 1. Teilmodul "Radiochemie" Vorlesung "Einführung in die Radiochemie" Dozenten/innen des Instituts für Physikalische Chemie Teilmodulprüfung zu 1 (zählt 50% zur Modulnote): Klausur; Prüfungsdauer: 120 min; Prüfende/r: lehrende/r Dozent/in des jeweiligen Semesters  2. Teilmodul "Radioaktive Isotope" Blockpraktikum "Praktikum in der Anwendung radioaktiver Isotope" Dozenten/innen des Instituts für Physikalische Chemie Teilmodulprüfung zu 2 (zählt 50% zur Modulnote): Klausur; Prüfungsdauer: 120 min; Prüfende/r: lehrende/r Dozent/in des jeweiligen Semesters	<b>Credits/SWS Einzel</b> 2 C / 2 SWS     4 C / 6 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Für Teilmodul 1: keine Für Teilmodul 2: Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen zum Arbeiten im Kontrollbereich
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Bachelorstudiengang Chemie 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem oder zwei Semestern abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> Teilmodul 1: 10
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Götz Eckold	



Georg-August-Universität Göttingen

Schlüsselkompetenzen

Kompetenzbereich: Sachkompetenz

Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen im Fach Forstwissenschaften

Chemie für Forstwissenschaften (und andere Fächer) – Teilmodul 2

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>				
<p><b>Lernziele:</b> Beherrschung chemischer Grundlagen und Messmethoden für das Verständnis forstwissenschaftlicher Fragestellungen bei der Erforschung von Waldökosystemen.</p> <p><b>Inhalt:</b> Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse über chemische Vorgänge in der belebten Natur. Im allgemeinen und anorganischen Teil werden Aufbau und chemische Bindung, das Massenwirkungsgesetz, Kinetik und Thermodynamik sowie Säure-Base- und Redox-Reaktionen behandelt und wichtige anorganische Salze und Molekülverbindungen vorgestellt. Im organischen Teil werden der Aufbau organischer Verbindungen besprochen, die Begriffe Konstitution, Konfiguration, Konformation und optische Isomerie erläutert, die wichtigsten Stoffklassen und Reaktionstypen vorgestellt und ausgewählte Naturstoffe behandelt. Hierzu zählen Öle, Fette und Wachse, Aminosäuren und Proteine, Kohlenhydrate und deren Kondensationsprodukte sowie die DNS und RNS. Die Vorlesung endet mit einer Erläuterung der chemischen Grundlagen des genetischen Codes.</p>		3,5 C				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>SWS Einzel</b>				
<table border="1"><tr><td>Teilmodulprüfung: Klausur</td></tr><tr><td>Klausurdauer: 90 min.</td></tr><tr><td>Prüfende: N.N.</td></tr></table>		Teilmodulprüfung: Klausur	Klausurdauer: 90 min.	Prüfende: N.N.	<table border="1"><tr><td> </td></tr></table>	
Teilmodulprüfung: Klausur						
Klausurdauer: 90 min.						
Prüfende: N.N.						
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>					
Wahl	keine					
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>					
Zweimalig	Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer math.-nat. Studiengänge					
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Dauer</b>					
<b>Semesterlage</b>	ein Semester					
jedes Semester						
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>					
deutsch	20					
<b>Modulverantwortliche/r</b>						
N.N. (wird bekannt gegeben)						

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**  
**Basis-Modul 16 im Fach Erdkunde**  
**"Allgemeine Geographie"**

**Teilmodul „Klima und Gewässer“**

**Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen**

**Lernziele:** Kenntnisse der grundlegenden Inhalte und Fragestellungen der Teilbereiche aus der Physischen Geographie und des Landschaftshaushaltes mit Klimageographie, Wasserhaushalt und Hydrogeographie

**Inhalt:** In den Vorlesungen werden folgende Hauptinhalte behandelt: Aufgaben und Forschungsfelder in Klimageographie u. Hydrogeographie, Dynamik der Atmosphäre, Strahlungs- u. Wärmehaushalt der Atmosphäre, das Wasser in Atmosphäre, Boden und Vegetation (Komponenten des Landschaftswasserhaushaltes), Atmosphärische Zirkulation und Klimaklassifikationen, Klimaextreme und Klimaschwankungen, Anthropogene Klimamodifikation; Wasserkreislauf mit seinen Komponenten, Wasserspeicher, Einzugsgebietshydrologie und Abflussbildung, Hochwasserproblematik und Wasserverfügbarkeit.

In der Übung werden spezielle klimatologische, hydrologische und ökophysiologische Grundlagen der Vorlesungen vertieft. Analyse-, Auswerte- und Messmethoden zu Klima und Hydrologie als Bestandteil des Landschaftshaushaltes werden behandelt.

**Teilmodul „Wirtschaftsgeographie“**

**Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen**

**Lernziele:** Die Veranstaltung erweitert den Zugang zur Humangeographie. Die räumliche Differenzierung von Regionen sowie ihre Vernetzungen und Abhängigkeiten von wirtschaftlichen Bedingungen stehen nun im Mittelpunkt. Theoretische wirtschaftswissenschaftliche Erklärungsansätze zu Standortfragen von Wirtschaftseinheiten sowie ihre kritische Analyse werden vermittelt. Darüber hinaus werden regionalökonomische Entwicklungen sowohl theoretisch als auch exemplarisch behandelt. Ausgehend von der Region Südniedersachsen werden die Situationen für Deutschland, ausgewählte europäische und außereuropäische Regionen in ihren spezifischen wirtschaftlichen Ausprägungen untersucht. Aktuelle Herausforderungen und Problemstellungen der Globalisierung werden in diesem Modul unmittelbar berücksichtigt.

**Inhalt:** Im Mittelpunkt der Humangeographie stehen die Menschen als Gestalter ihrer Umwelt in unterschiedlichen zeitlichen, ökonomischen, politischen, sozialen, kulturellen, institutionellen und ökologischen Kontexten. Das Handeln von Akteuren in ihren räumlichen und sektoralen Welten ist nicht wert- und konfliktfrei, sondern eingebunden in veränderliche Strukturen von Interesse, Einfluss und Macht. Der Schwerpunkt des Moduls liegt in der Auseinandersetzung mit den wirtschaftlichen Bedingungen von Regionen auf verschiedenen Maßstabsebenen.

- Wirtschaftsgeographische Grundbegriffe, Definitionen, Ansätze
- Wirtschaftsräumliche Strukturen, Entwicklungen und Gestaltung
- Theorien räumlicher Nutzung, Standortstrukturtheorien
- Einzelwirtschaftliche Standortwahl und Standortsysteme
- Regionale Wachstums- und Entwicklungstheorien
- Grundlagen der Raumwirtschaftspolitik

Strategien der Raumgestaltung

**Credits/SWS insgesamt**

6 / 6

<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>SWS Einzeln</b>
Teilmodul I		3
Vorlesung: Klima und Gewässer Prof. Dr. G. Gerold, Prof. Dr. M. Kappas		
Modulprüfung: Klausur Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Dr. E. Fischer, Prof. Dr. G. Gerold, Dr. J. Grotheer, Prof. Dr. M. Kappas, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N., N.N.		
Teilmodul II		3
Vorlesung: Wirtschaftsgeographie N.N.		
Modulprüfung: Klausur Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Dr. H.D. von Frieling, N.N.		
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer 2-Fächer BA Erdkunde	
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes zweite Semester (WS)	<b>Dauer</b> ein Semester	
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. G. Gerold, NN		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Basis-Modul 03 im Fach Erdkunde</b> <b>"Kartographie" (SK nur als Teilmodul)</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> <b>Lernziele:</b> Das Modul besteht aus einer Vorlesung. Ziel ist es, die aus dem öffentlichen wie privatwirtschaftlichen Geodatenangebot ableitbaren kartographischen Produkte in ihrer - analogen wie digitalen - Vielfalt kennen zu lernen. Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass geo-topographische Daten für zahlreiche geographische Anwendungen zur genauen Verortung spezieller Geodaten und zur visuellen Kommunikation in Form kartographischer Produkte eine bedeutende Rolle spielen - sowohl in der Physischen Geographie wie auch in der Humangeographie. Grundlagen der terrestrischen Vermessung, Datenaufnahme durch Global Positioning System (GPS) sowie die kartographische Präsentation der durch diese Techniken gewonnenen Geodaten in Form topographischer Karten bilden wichtige Bestandteile dieses Moduls. Das Modul Kartographie vermittelt den Studierenden Basiswissen zum sach- und fachgerechten Umgang mit Geodaten für die Erfassung, Darstellung und Analyse von räumlichen Sachverhalten und Prozessen. Es bildet damit einen wesentlichen Baustein für das gesamte Bachelor-Studium und die Grundlage für das im 2. und 3. Semester zu belegende Modul Geoinformatik. <b>Inhalt:</b> Den Studierenden bietet das Modul „Kartographie“ Basiswissen und -fertigkeiten zum fach- und sachgerechten Umgang mit topographischen und thematischen Karten. Neben den allgemeinen Grundlagen Topographischer Karten werden Geographische und Geodätische Koordinatensysteme, Formen der Reliefdarstellung, Grundlagen der Landesvermessung sowie klassische und moderne Techniken der kartographischen Visualisierung vermittelt. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in die Grundlagen computergestützter Verfahren (Computerkartographie, GIS). Somit bildet dieses Modul einen wesentlichen Baustein des methodenkundlichen Teils innerhalb des gesamten Geographie-Bachelor-Studiums.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  2 / 2			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung: Kartographie PD Dr. F. Dickmann, Dr. S. Erasmi, Prof. Dr. M. Kappas, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur Klausurdauer: 90 min. Das Modul gilt nur dann als bestanden, wenn die Klausur bestanden wurde. Prüfende: PD Dr. F. Dickmann, Dr. S. Erasmi, Prof. Dr. M. Kappas, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.</td> </tr> </table>	Vorlesung: Kartographie PD Dr. F. Dickmann, Dr. S. Erasmi, Prof. Dr. M. Kappas, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.	Modulprüfung: Klausur Klausurdauer: 90 min. Das Modul gilt nur dann als bestanden, wenn die Klausur bestanden wurde. Prüfende: PD Dr. F. Dickmann, Dr. S. Erasmi, Prof. Dr. M. Kappas, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.	<b>Credits / SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 / 2</td> </tr> </table>	2 / 2
Vorlesung: Kartographie PD Dr. F. Dickmann, Dr. S. Erasmi, Prof. Dr. M. Kappas, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.				
Modulprüfung: Klausur Klausurdauer: 90 min. Das Modul gilt nur dann als bestanden, wenn die Klausur bestanden wurde. Prüfende: PD Dr. F. Dickmann, Dr. S. Erasmi, Prof. Dr. M. Kappas, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.				
2 / 2				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Bachelor Geographie, 2-Fächer BA Erdkunde			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes zweite Semester (WS)	<b>Dauer</b> ein Semester			
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. M. Kappas				

**Georg-August-Universität Göttingen**

**Schlüsselkompetenzen**

**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**

**Basis-Modul 21 im Fach Erdkunde (SK nur als Teilmodul)**

**"Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie"**

**Modulteil a**

**Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen**

**Lernziele:** Kenntnis der theoretischen und praktischen Inhalte zu Kategorien, Gliederung und Forschungsansätzen in der Geographie unter besonderer Betonung der räumlichen Maßstäbe und Zeitskalen, der Geographie als „Brückenfach“ und den quantitativen und qualitativen Untersuchungsmethoden im Überblick. Ziel des Moduls ist es nicht, die im Weiteren aufgelisteten Themen im Detail zu erklären, sondern vorzustellen, was möglich bzw. vorhanden ist. Die Studierenden sollen in diesem Modul einen Überblick über Themen und Arbeitsmethoden der Geographischen Forschung bekommen, welcher der späteren Orientierung im Studium dienen soll.

**Inhalt: Vorlesung:** Behandelt werden die geographische Analyse in Raum und Zeit unter Berücksichtigung der globalen bis lokalen räumlichen Betrachtungsebenen, Globalisierung und Umweltprobleme als Beispiel der Vernetzung der Maßstabsebenen, naturräumliche und kulturräumliche Gliederungen, zeitliche Abläufe, Global Change und globale Ressourcenkonflikte, die Teilgebiete der Geographie und der geographische Arbeitsmarkt, die Perspektiven der Geographie nach dem 3-Säulen-Modell, die Geographie als multitheoretische und multimethodische Wissenschaft. Ferner wird eine Überblick gegeben über: Analytische und interpretativ-deduktive Ansätze, umweltökologische und humanökologische Ansätze, Feld- und Labormethoden in der Physischen Geographie, Datierungsfragen bei umweltökologischen Arbeiten, standardisierte anthropogeographische Arbeitsweisen, die quantitativ-statistische Analyse, die Kartographie, digitale Bildverarbeitung und GIS als Arbeitstechniken sowie die Landschaftsvisualisierung, Digitale Geländemodelle und Geopositionierung.

**Modulteile c und d**

**Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen**

**Lernziele:** Überblick über ökozonale und kulturgeographische Gliederungen der Erde mit Darstellung des globalen festländischen Ordnungsmusters und der charakteristischen Merkmale mit ihren Relationen zwischen Klima, Relief und Gewässer, Böden, Vegetation und Tierwelt sowie Landnutzung, Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung.

**Inhalt:** Methodische Ansätze zur ökozonalen und kulturgeographischen Gliederung. Allgemeine Methodik zur Charakterisierung der Ökozonen nach Klima, Morphodynamik und Wasserbilanz, Böden, Vegetation, Produktionsleistung, Bestandsabfall und Zersetzung, Wasser- und Nährstoffumsätze sowie charakteristische Eigenschaften der Ökozonen nach diesen Partialkomplexen. Allgemeine Methodik zur Charakterisierung von Kulturräumen nach Bevölkerung, Siedlungsmustern sowie historischen und politischen Entwicklungen.

**Credits/SWS insgesamt**

5 / 5

**Lehrveranstaltungen und Prüfungen**

**Credits / SWS Einzel**

Modulteil a

Vorlesung: Einführung in das Geosystem Erde

Prof. Dr. W. Kreisel, Prof. Dr. M. Kappas, Prof. Dr. G. Gerold, N.N., Prof.

Dr. M. Kuhle

3 / 3

*Modulteil b entfällt für das Schlüsselkompetenz-Modul*

Modulteil c

Vorlesung: Ökozonen der Erde

Prof. Dr. G. Gerold, Kappas, Kuhle, NN

1 / 1

Modulteil d

Vorlesung: Regionale Kulturgeographie

PD Dr. F. Dickmann, PD Dr. H. Faust, Prof. Dr. W. Kreisel

1 / 1

Modulprüfung: Klausur Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Prof. Dr. W. Kreisel, Prof. Dr. M. Kappas, Prof. Dr. G. Gerold, N.N., Prof. Dr. M. Kuhle		
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer 2-Fächer BA Erdkunde	
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes zweite Semester (WS)	<b>Dauer</b> ein Semester	
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. W. Kreisel		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul M-P-04 im Studiengang M.Sc. Geowissenschaften</b> <b>"Regionale Geologie (M.Sc.)"</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Lernziel ist das Verständnis der geologischen Entwicklung ausgewählter Einzelgebiete weltweit und ihrem plattentektonischen Kontext. I.d.R. sollen 3 bis 4 Themen behandelt werden, die z.B. folgende plattentektonischen Settings abdecken: ein Kollisionsorogen, eine Subduktionszone, eine Extensionszone und ein passiver Kontinentalrand. Dabei werden insbesondere verschiedene Anschnittniveaus (Stockwerke) struktureller Einheiten miteinander verglichen. Zu erwerbende Kompetenzen sind das Verbinden von Kenntnissen aus unterschiedlichen geowissenschaftlichen Fachgebieten sowie die Vertiefung von Methoden der geologischen Geländearbeit.  Prüfungsanforderungen: Kenntnisse zu regionalen Zusammenhängen von geologischen Strukturen, Lithologie sowie Lagerstätten anhand ausgewählter Einzelgebiete; Einordnung im plattentektonischen Kontext	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6/6								
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul Regionale Geologie <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>V Regionale Geologie ausgewählter Gebiete der Erde</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2/2</td> </tr> <tr> <td>Dozenten des GZG</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (benotet, 90 Min.), Prüfende/r: s.o.</td> </tr> </table> 2. Teilmodul Geländeübungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>GÜ Geländeübungen mit regionalgeologischem Bezug möglichst in direktem Zusammenhang zu einem Thema aus TM1, insges. mind. 8 Tage. Die Geländeübung kann mit einem Seminar verbunden sein. Dozenten des GZG (A. Vollbrecht, B. Hansen, H.v. Eynatten, G. Wörner, B. Leiss, S. Siegesmund, K. Wemmer)</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4/4</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: schriftlicher Bericht oder Seminarvortrag (benotet), Prüfende/r: s.o.</td> </tr> </table>	V Regionale Geologie ausgewählter Gebiete der Erde	2/2	Dozenten des GZG	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (benotet, 90 Min.), Prüfende/r: s.o.		GÜ Geländeübungen mit regionalgeologischem Bezug möglichst in direktem Zusammenhang zu einem Thema aus TM1, insges. mind. 8 Tage. Die Geländeübung kann mit einem Seminar verbunden sein. Dozenten des GZG (A. Vollbrecht, B. Hansen, H.v. Eynatten, G. Wörner, B. Leiss, S. Siegesmund, K. Wemmer)	4/4	Teilmodulprüfung zu 2: schriftlicher Bericht oder Seminarvortrag (benotet), Prüfende/r: s.o.	<b>Credits/SWS Einzel</b>
V Regionale Geologie ausgewählter Gebiete der Erde	2/2								
Dozenten des GZG									
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (benotet, 90 Min.), Prüfende/r: s.o.									
GÜ Geländeübungen mit regionalgeologischem Bezug möglichst in direktem Zusammenhang zu einem Thema aus TM1, insges. mind. 8 Tage. Die Geländeübung kann mit einem Seminar verbunden sein. Dozenten des GZG (A. Vollbrecht, B. Hansen, H.v. Eynatten, G. Wörner, B. Leiss, S. Siegesmund, K. Wemmer)	4/4								
Teilmodulprüfung zu 2: schriftlicher Bericht oder Seminarvortrag (benotet), Prüfende/r: s.o.									
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine								
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer M.Sc. Geowissenschaften								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> TM1: jedes WS, TM2: WS oder SS 1./2. Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.								
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> TM 1: 100, TM 2: 14								
<b>Modulverantwortliche/r (Stellvertreter/in)</b> S. Philipp (N.N.)									

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**  
**Modul B.EvRel.2 in 2-Fächer-Bachelor Studiengang Evangelische Religion**  
**"Grundinformation Kirchengeschichte"**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>	
Orientierung über historische Entwicklungen, Personen und Sachverhalte der Christentums- bzw. Kirchengeschichte und Grundkenntnisse der mit ihnen verbundenen theologischen Positionen		9 AP / 6–8 SWS	
Die Geschichte der christlichen Kirchen von den Anfängen bis heute in ihren Grundzügen (zwei Überblicksvorlesungen)			
Zentrale kirchen- und theologiegeschichtliche Quellen und Schriften			
Exemplarische Auseinandersetzung mit religiösen Denk- und Lebensweisen anhand einer Quelle			
Kirchenhistorische Sachverhalte in theologischer Perspektive			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>	
Teilmodul 1: "Kirchengeschichte im Überblick"			
1. Vorlesung: „Kirchengeschichte im Überblick – Teil I“ (2h WS)		4 AP / 4 SWS	
2. Vorlesung „Kirchengeschichte im Überblick – Teil II“ (2h SS)			
3. Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (2h) im Anschluss an Vorl. 1 (unbenotet: bestanden / unbestanden)			
4. Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur (2h) im Anschluss an Vorl. 2			
Teilmodul 2:		5 AP / 2 SWS	
<b>Wahloption 1:</b> "Exemplarische Quelle(n) zur Kirchengeschichte"			
1. Proseminar: Exemplarischer Quellentext (2h SS oder WS)			
2. Teilmodulprüfung zu 1: Proseminararbeit (ca. 15 S)			
		oder	
<b>Wahloption 2:</b> "Zentrale Quellen und Texte der Kirchengeschichte"		5 AP / 4 SWS	
1. Lektürekurs: „Zentrale Quellen und Texte der Kirchengeschichte“ (über zwei Semester: WS und SS, 2x2 h)			
2. Teilmodulprüfung zu 1: Abschlussklausur (ca. 2h)			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>		<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
Wahlmodul		Nachweis über grundlegende Kenntnisse des Lateinischen (Kleines Latinum empfohlen)	
<b>Wiederholbarkeit</b> <i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)</i>		<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Lehramt BA Ev.Religion	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Studienjahr <b>Semesterlage</b> WS +SS		<b>Dauer</b> zwei Semester	
<b>Sprache</b> deutsch		<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Lehrpersonal der Theologischen Fakultät / Abteilung Kirchengeschichte			



**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**  
**Modul B.EvRel.5 in 2-Fächer-Bachelor Studiengang Evangelische Religion**  
**"Grundwissen: Systematische Theologie"**

**Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen**

Erwerb von Kenntnissen über die Grundaussagen der christlichen Religion und die Grundbegriffe der Dogmatik; einen zentralen Text oder exemplarische Texte zu einem grundlegenden Thema der Theologie nach Sinngehalt und Argumentationsstruktur erfassen können sowie Grundkenntnisse über die elementaren Begriffen der christlichen Lehre erwerben.

*Vorlesung(en)*

Grundfragen und Grundbegriffe der christlichen Lehre in ihrem spezifischen Sinngehalt erläutern und ihre Gegenwartsrelevanz erörtern – anhand:

VL „Grundriss Dogmatik“ (4-stdg. *oder* VL 2-stdg. plus 2-stdg. Lektürekurs)  
*oder*

2 x 2-stdg. VL zu den Grundthemen der Dogmatik (Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Eschatologie).

*Proseminar:*

Grundbegriffe und Grundfragen systematischer Theologie erörtern  
 Einführung in das systematisch-theologische Denken und Argumentieren  
 Zentrale Texte der Tradition in ihrem theologischen Aussagegehalt und ihrer Gegenwartsrelevanz wahrnehmen

Schriftliche Bearbeitung eines exemplarischen Texts zu einem grundlegenden Thema der Theologie anfertigen und systematisch-theologisch argumentieren und schreiben lernen.

**Credits/SWS insgesamt**

9 AP / 6–8 SWS

**Lehrveranstaltungen und Prüfungen**

Teilmodul 1: "Klassische Texte der christlichen Theologie"

1. Syst. Proseminar: (zu klassischen Texten des Christentums)

2. Teilmodulprüfung: Proseminararbeit (ca. 15 S.)

**Credits/SWS  
Einzel**

5 AP / 2 SWS

Teilmodul 2: „Systematischen Theologie im Überblick“

**Wahloption 1**

1. Vorlesung (4h): (zum Grundriss der Dogmatik)

2. Teilmodulprüfung: Abschlussklausur (2h)

4 AP / 4 SWS

**Wahloption 2**

1. Vorlesung (Zur systematischen Theologie)

2. Übung: ( Lektürekurs zur Vorlesung )

3. Teilmodulprüfung: Abschlussklausur zur Vorlesung (ca. 2h)

**Wahloption 3**

1. Vorlesungen (Themen der systematischen Theologie)

2. Vorlesungen (Themen der systematischen Theologie)

3. Teilmodulprüfung: eine Abschlussklausur zu 1 *oder* 2

**Wahlmöglichkeiten**

**Zugangsvoraussetzungen**

Wahlmodul	Nachweis über grundlegende Kenntnisse des Lateinischen (Kleines Latinum empfohlen)
<b>Wiederholbarkeit</b> <i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)</i>	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Lehramt BA Ev.Religion
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Studienjahr <b>Semesterlage</b> WS +SS	<b>Dauer</b> zwei Semester
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10
<b>Modulverantwortliche/r</b> Lehrpersonal der Theologischen Fakultät / Abteilung Systematische Theologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul 15 im Bachelor-Studiengang Forstwissenschaften und Waldökologie</b> <b>"Naturschutz und raumbezogene Informationssysteme" (nur Teilmodul 2)</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Lernziel ist der Erwerb von Grundkenntnissen zu fachlichen Hintergründen, Zielen, Konzepten und Regelungen des Naturschutzes in Deutschland. Absolventen dieser Veranstaltung sind in der Lage, kleinere GIS-Projekte, begonnen bei der Erfassung von Geometrien und Sachdaten bis zur kartographischen Ausgabe von Ergebnissen, eigenständig umzusetzen.	<b>Credits / SWS insgesamt</b> 6 / 5 davon 3,5 / 3 Methodenkompetenz Informatik						
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> 1. Teilmodul: Naturschutz <table border="1" data-bbox="188 577 1107 703"> <tr> <td>Vorlesung Bürger-Arndt</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle;"> <b>Credits / SWS einzeln</b>  2,5 / 2 </td> </tr> <tr> <td>Prüfung zusammen mit Teilmodul 2</td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Raumbezogene Informationssysteme <table border="1" data-bbox="188 763 1107 889"> <tr> <td>Vorlesung mit Übungen Nachfolge Sloboda, Mader, Schulz</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle;"> 3,5 / 3 </td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1 und 2: Klausur, 2 Std.</td> </tr> </table>	Vorlesung Bürger-Arndt	<b>Credits / SWS einzeln</b> 2,5 / 2	Prüfung zusammen mit Teilmodul 2	Vorlesung mit Übungen Nachfolge Sloboda, Mader, Schulz	3,5 / 3	Teilmodulprüfung zu 1 und 2: Klausur, 2 Std.	
Vorlesung Bürger-Arndt	<b>Credits / SWS einzeln</b> 2,5 / 2						
Prüfung zusammen mit Teilmodul 2							
Vorlesung mit Übungen Nachfolge Sloboda, Mader, Schulz	3,5 / 3						
Teilmodulprüfung zu 1 und 2: Klausur, 2 Std.							
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine						
<b>Wiederholbarkeit</b> Gemäß Maluspunktesystem, jedes Semester, Regeln laut PO	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes BSc Forstwissenschaften und Waldökologie Teilmodul 1 ist Pflicht für das Nebenfachstudium Landespflege im Studiengang Geographie.						
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Sommer-Semester / 4. Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 8 (Teilmodul 2)						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Bürger-Arndt							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul im Fach Forstwissenschaften und Walkökologie (M.Sc.)</b> <b>„FORSTBETRIEBLICHE PLANUNG UND MANAGEMENT“</b>		
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul 1: <b>Forstbetriebliches Management und Forstverwaltungslehre</b> Einführung in die Grundlagen des forstbetrieblichen Managements und der Organisations- und Führungslehre unter Bezug auf die Unternehmen der Forst- und Holzwirtschaft und die öffentlichen Forstbetriebe und -verwaltungen. Teilmodul 2: <b>Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden</b> In betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden wird anhand von forstspezifischen Problemlagen eingeführt, die Studierenden haben selbständig Aufgaben unter Anwendung der vermittelten Methodik zu lösen. Es werden neben Investitions- und Finanzierungsproblemen auch die Grundlagen der Entscheidungsfindung bei risikobehafteten bzw. unsicheren Umweltzuständen, der simultanen Planungsrechnung, der Monte-Carlo-Simulation und des Projektmanagement behandelt. Teilmodul 3: <b>Optimierungsmethoden in der Forstplanung</b> Formulierung von Problemen der Forsteinrichtung in Form von Optimierungs-Modellstrukturen. Pfadgenerierung der Forsteinrichtung mit Hilfe von Wachstums- und Eingriffsmodellen; Verknüpfung der Bestandes- und Landschaftsebene mit Hilfe von Optimierungs-Modellen. Optimierter Entwurf einer Landschaft unter Einbeziehung der Disziplinen.  <b>Lernziele, Qualifikationen:</b> Vermittlung der methodischen Grundlagen und Instrumente des betrieblichen Managementsystems für Führungskräfte in privaten und öffentlichen Forstbetrieben, Verwaltungen und angrenzenden Wirtschaftsbereichen. Anwendung der betriebswirtschaftlichen Entscheidungslehre auf forstliche Planungs- und Entscheidungsprobleme in den Bereichen Kostenrechnung, Investitionsrechnung und Finanzierung, Betriebsplanung, Unternehmensforschung, Unternehmens- und Waldbewertung. Formulierung von Problemen der Forsteinrichtung in Form von Optimierungs-Modellstrukturen. Pfadgenerierung der Forsteinrichtung mit Hilfe von Wachstums- und Eingriffsmodellen; Verknüpfung der Bestandes- und Landschaftsebene mit Hilfe von Optimierungs-Modellen	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6 C  2 C  3 C  1 C	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>           Teilmodul 1: mündlich (15 Min.),            Teilmodule 2 und 3: Klausur (1,5 Std.)         </td> </tr> </table>		Teilmodul 1: mündlich (15 Min.), Teilmodule 2 und 3: Klausur (1,5 Std.)
Teilmodul 1: mündlich (15 Min.), Teilmodule 2 und 3: Klausur (1,5 Std.)		
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul nur für Master-Studierende geeignet (außer M.Sc. Forstwiss. und Waldökologie)	
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b> jeweils im Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester	
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Möhring und Mitarbeiter		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**  
**Modul im Master-Studiengang Forstwissenschaften und Walkökologie**  
**„HOLZVERWENDUNG“**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>	
<p>Forschungsorientierte Veranstaltungen zu folgenden Themenbereichen:          Auswirkungen waldbaulicher Maßnahmen auf die Holzqualität der heimischen Wirtschaftsbaumarten. Holzqualitätsbegriff. Verwendung des Holzes und seiner Produkte. Struktur und Produkte der Säge- und Furnierindustrie. Sortierung, Trocknung und Dämpfung von Schnittholz. Juveniles Holz und Verkernung. Holzmarkt und Holzproduktebilanzen. Forstliche Nebennutzungen und Zertifizierung von Holz.</p> <p><b>Lernziele, Qualifikationen:</b>          Die Studierenden sollen befähigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Aspekte der Holzqualität bei waldbaulichen Eingriffen zu berücksichtigen,</li> <li>● die Qualitätsanforderungen seitens der Holzindustrie zu erkennen und zu verstehen,</li> <li>● das Rohholz kundenspezifisch bzw. produktorientiert auszuhalten und anzubieten</li> <li>● Herstellungsprozesse von Holzprodukten in der Furnier-, Säge- und Holzwerkstoffindustrie zu verstehen.</li> <li>● die "Forst-Holz-Kette" anhand verschiedener Wirtschaftsbaumarten zu begreifen.</li> </ul> <p>Durch die Vorbereitung und Präsentationen von Teilthemen erwerben sie weitere Kompetenzen in den Bereichen Informationsgewinnung, Lehr- und Transferfähigkeit sowie Selbstmanagement.</p>		6 C	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Referat und mündlich (15 Min)</td> </tr> </table>		Referat und mündlich (15 Min)	
Referat und mündlich (15 Min)			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		
Wahl	keine		
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>		
Zweimalig	Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul nur für Master-Studierende geeignet (außer M.Sc. Forstwiss. und Waldökologie)		
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>		
jeweils im Wintersemester	1 Semester		
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>		
	10		
<b>Modulverantwortliche/r</b>			
Prof. Dr. Hapla			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul im Fach Forstwissenschaften und Waldökologie (M.Sc.)</b> <b>„ÖKOSYSTEMTHEORIE - ANALYSE, SIMULATIONSTECHNIKEN“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse im Bereich der Systemanalyse und Modellierung von Waldökosystemen. Neben theoretischen Grundkenntnissen werden mit Hilfe praktischer Beispiele des Wasser- und Stoffhaushalts bestehende Modellvorstellungen vorgestellt und themenbezogen angewendet. Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Modellierungsansätze, beispielsweise der C- und N-Umsätze von Wäldern, des Bioelement- und Wasserhaushalts, sollen erarbeitet werden.  <b>Lernziele, Qualifikationen:</b> Grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Systemanalyse und Modellierung sowie Stoffhaushalt von Waldökosystemen. Fähigkeit zu interdisziplinärem analytischen Denken, eigenständiger Einsatz von Modellen für praktische Fragestellungen, kritische Bewertung der Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Modellierungsansätze, Erstellung einfacher Modelle.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">Hausarbeit</div>	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul nur für Master-Studierende geeignet (außer M.Sc. Forstwissenschaften und Waldökologie, Angewandte Informatik)
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  jeweils im Wintersemester	<b>Dauer</b>  1 Semester
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  4
<b>Modulverantwortliche/r</b> Sloboda (Koord.), Jansen, Bolte	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul im Fach Forstwissenschaften und Walkökologie (M.Sc.)</b> <b>„ COMPUTERGESTÜTZTE DATENANALYSE “</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Einführung in wichtige statistische Modelle, Testverfahren und Versuchspläne: deskriptive Statistik; Anpassungstests; Kreuztabellen und Chi-Quadrat-Tests; einfache, multiple und schrittweise Regression; t-Tests und ein- und zweifaktorielle Varianzanalyse; Transformationen; randomisierte Versuchspläne und randomisierte Blockversuche; Kovarianzanalyse. Versuche mit Messwiederholungen, Nichtlineare Regression, logistische Regression, Fehlerfortpflanzung, Rangtests, Hauptkomponentenanalyse, Geostatistik. Zusätzlich zu den theoretischen Grundlagen wird in den Übungen eine Einführung in die Benutzung der SAS-Software zur statistischen Datenanalyse gegeben und werden die diskutierten statistischen Verfahren auf konkrete Experimente und Datensätze angewendet, die Analyseergebnisse diskutiert und interpretiert.  <b>Lernziele, Qualifikationen:</b> Kenntnis von grundlegenden Versuchsplänen und wichtigen Verfahren und Modellen der statistischen Datenanalyse. Fähigkeit zur selbständigen Anlage eines Experimentes und zur Auswahl eines geeigneten statistischen Analyseverfahrens einschließlich Prüfung der Voraussetzungen und Auswertung mit SAS.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> 2 Klausuren (à 1 Std.) </div>	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul nur für Master-Studierende geeignet außer: M.Sc. Forstwissenschaften und Waldökologie, M.Sc. Biologische Diversität und Ökologie
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  jeweils im Wintersemester	<b>Dauer</b>  1 Semester
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  8
<b>Modulverantwortliche/r</b> Saborowski (Koord.), Mader	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul im Fach Forstwissenschaften und Waldökologie (M.Sc.)</b> <b>„TROPICAL FOREST ECOLOGY AND SILVICULTURE“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  This course focuses on the ecology of tropical rain forests, the threat to the forest and options for ecologically sound management. Lectures on forest ecology include the analysis of different tropical forest types such as lowland rain forest, montane forest, mangrove forest, the biodiversity of the forest, the role of fire, and the carbon balance of forests. More applied topics will analyse silvicultural systems such as polycyclic and monocyclic management systems. The module enables students to understand the most important ecological processes in zonal and azonal tropical forest formations, to analyse silvicultural systems critically considering their advantages and drawbacks, to design well adapted silvicultural systems, to analyse the ecological consequences of logging in tropical rain forests and finally, to plan and implement plantation programmes in different ecological tropical zones, and they are supposed to acquire a basis for silvicultural management of the different tropical forest formations.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Oral Exam (15 min.) </div>	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul nur für Master-Studierende geeignet (außer M.Sc. Forstwissenschaften und Waldökologie)
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  jeweils im Wintersemester	<b>Dauer</b>  1 Semester
<b>Sprache</b>  englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  10
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Dirk Hölscher (Koord.), Prof. Dr. Ralf Mitlöhner	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul im Fach Forstwissenschaften und Waldökologie (M.Sc.)</b> <b>„BIOMETRIC DATA ANALYSIS AND FOREST DYNAMICS“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Fundamental sampling techniques, descriptive statistics, parameter estimation and confidence intervals, testing statistical hypotheses (errors of first and second kind), analysis of variance (one-way and two-way with interactions) and selected experimental designs (completely randomized and randomized blocks), distribution free methods, linear regression (simple and multiple) and analysis of covariance, principal components analysis; all techniques demonstrated by examples from forest sciences and carried out with the Statistica program package. Methods to describe forest density (basal area, SDI, CCF, competition indices), forest structure (diameter distributions; height-diameter relations; spatial structure and diversity) and tree shape (stem, root system, crown); stand and single tree growth models; methods of calculating sustainable harvests: age-class simulation, area change models and multi-period harvest scheduling for even-aged and continuous cover forests. Software will be provided. Important insects in the tropics, insect population dynamics, risk of infestation as affected by stand parameters, early warning systems  <b>Lernziele, Qualifikationen:</b> Understanding and application of basic techniques of descriptive and confirmative statistics, as well as basic experimental designs and sampling techniques. Analysis of experimental data sets by an appropriate statistical programme package (at present: Statistica). Methods to describe forest density, forest structure and tree shape, stand and single tree growth models, methods of calculating sustainable harvests for even-aged and continuous cover forests and the biological role of insects in forest ecosystems.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> Writen exam( using statistical software package, 2 hours) </div>	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  none
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul nur für Master-Studierende geeignet außer: M.Sc. Forstwissenschaften und Waldökologie
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  jeweils im Wintersemester	<b>Dauer</b>  1 Semester
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  2
<b>Modulverantwortliche/r</b> Saborowski (Koord.), v. Gadow, Schütz	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul im Fach Forstwissenschaften und Walkökologie (M.Sc.)</b> <b>„DRYLAND FORESTRY AND METHODS IN SILVICULTURE“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  The lecture focuses on landuse options with special emphasis on the management of dry deciduous forests on a global scale. With 30% share of global land surface drylands play an important role in terms of ecological and economical aspects and require a specific way of management. The second focus of this module is the application of different plant ecological and silvicultural methods, especially for the analysis of gap dynamics. Management of tropical forest is largely based on the extraction of single large trees that create canopy gaps. In the seminar, we analyze predictions of ecological theory for tree establishment in forest gaps and will do an empirical study on regrowth characteristics in gaps of a species rich temperate forest. The method spectrum will include field measurements of canopy openness, leaf area, soil moisture, leaf water potential and leaf traits.  Knowledge of the specifics of dryland forestry. Students will learn to use and apply different plant ecological and silvicultural methods.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Oral presentation with written outline </div>	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul nur für Master-Studierende geeignet (außer M.Sc. Internationaler Naturschutz)
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  jeweils im Wintersemester	<b>Dauer</b>  1 Semester
<b>Sprache</b>  englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  5
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Dirk Hölscher (Koord.), Prof. Dr. Ralf Mitlöhner, Dr. Luitgard Schwendenmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul im Fach Forstwissenschaften und Walkökologie (M.Sc.)</b> <b>„ STABILE ISOTOPE IN DER TERRESTRISCHEN ÖKOLOGIE “</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul 1 Thema sind die physikalisch-chemischen Grundlagen und die Messtechnik der Isotopenanalytik.  Teilmodul 2 Schwerpunkt der Veranstaltung ist der Einsatz stabiler Isotope in der ökologischen Prozessforschung. Die Verwendung stabiler Isotope insbesondere von Wasserstoff, Stickstoff, Kohlenstoff und Sauerstoff in der bodenkundlichen, pflanzenphysiologischen und zoologischen Forschung wird dargestellt und anhand von Beispielen in Übungen erarbeitet.  Lernziele, Qualifikationen: Theoretische und praktische Kenntnisse des Einsatzes stabiler Isotope in der ökologischen Prozessforschung	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C  3 C  3 C
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">Hausarbeit und Referat</div>	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul nur für Master-Studierende geeignet (außer M.Sc. Forstwiss. und Waldökologie)
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  jeweils im Wintersemester	<b>Dauer</b>  1 Semester
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Dyckmans (Koord.), Prof. Dr. Flessa, Dr. Corre, Dr. Well	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B.Fin.1 im Fach Finnisch-Ugrische Philologie</b> <b>"Grundlagen der Finnougristik 1"</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Einführung in die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches „Finnisch-ugrische Philologie“. 1. Teilmodul: Definition der Disziplin und ihre Verbindung zu angrenzenden Fächern. Einführung in die Methodik. Erwerb von Grundkenntnissen zur Geschichte und Gegenwart der einzelnen finnisch-ugrischen Völker. 2. Teilmodul: Überblick über die Charakteristika der einzelnen finnougrischen Sprachen und Einführung in die Typologie dieser Sprachen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8/4						
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul Einführung in die Finnougristik I <table border="1" data-bbox="188 723 1107 875"> <tr> <td>Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Referat 15 Min. und Prüfungsgespräch (unbenotet) 15 Min, Prüfender Prof. Dr. E. Winkler</td> </tr> </table> 2. Teilmodul Einführung in die Finnougristik II <table border="1" data-bbox="188 936 1107 1088"> <tr> <td>Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (unbenotet) 60 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler</td> </tr> </table>	Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler	Teilmodulprüfung: Referat 15 Min. und Prüfungsgespräch (unbenotet) 15 Min, Prüfender Prof. Dr. E. Winkler	Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler	Teilmodulprüfung: Klausur (unbenotet) 60 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" data-bbox="1134 723 1350 831"> <tr> <td>4/2 für Teilmodul 1</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="1134 920 1350 1043"> <tr> <td>4/2 für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	4/2 für Teilmodul 1	4/2 für Teilmodul 2
Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler							
Teilmodulprüfung: Referat 15 Min. und Prüfungsgespräch (unbenotet) 15 Min, Prüfender Prof. Dr. E. Winkler							
Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler							
Teilmodulprüfung: Klausur (unbenotet) 60 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler							
4/2 für Teilmodul 1							
4/2 für Teilmodul 2							
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine						
<b>Wiederholbarkeit</b>  zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fächerübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach "Finnisch-ugrische Philologie"						
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b> jedes Wintersemester 1. Semester	<b>Dauer</b>  ein Semester						
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  10						
<b>Modulverantwortlicher</b>  Prof. Dr. Eberhard Winkler							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B.Frz.103 im Fach Französisch/Galloromanistik</b> <b>Basismodul Literaturwissenschaft</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul 1 Einführung in die französische Literaturwissenschaft Einführung in die literaturwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitsweisen des Faches (Gegenstand, Erkenntnisziel, Methoden, Terminologie, Hilfsmittel) und Anwendung des Vermittelten unter Anleitung an geeigneten Texten aus verschiedenen Gattungen und Jahrhunderten, die zu einem ersten kontextuell abgesicherten Einblick in die Geschichte der französischen Literatur führen.  Teilmodul 2 Grundsatzprobleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 Credits 4 SWS								
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul 1 Einführung in die französische Literaturwissenschaft <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>PS Einführung in die französische Literaturwissenschaft Schöning, N.N., N.N., N.N.</td> <td rowspan="2" style="border: none; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 Credits 2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)</td> </tr> </table> Teilmodul 2 Grundsatzprobleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Knoke, Schöning, N.N., N.N., N.N.</td> <td rowspan="2" style="border: none; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits 2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)</td> </tr> </table>	PS Einführung in die französische Literaturwissenschaft Schöning, N.N., N.N., N.N.	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 Credits 2 SWS</td> </tr> </table>	3 Credits 2 SWS	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Knoke, Schöning, N.N., N.N., N.N.	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits 2 SWS</td> </tr> </table>	4 Credits 2 SWS	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)	<b>Credits/SWS Einzel</b>
PS Einführung in die französische Literaturwissenschaft Schöning, N.N., N.N., N.N.	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 Credits 2 SWS</td> </tr> </table>		3 Credits 2 SWS						
3 Credits 2 SWS									
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)									
PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Knoke, Schöning, N.N., N.N., N.N.	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits 2 SWS</td> </tr> </table>	4 Credits 2 SWS							
4 Credits 2 SWS									
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine								
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Französisch/Galloromanistik								
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b>  Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.								
<b>Sprache</b>  Französisch/Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  8								
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Prof. Dr. Udo Schöning (kommissarisch)									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul im B.A.-Fach Geschlechterforschung</b> <b>„Genderkompetenz“</b>						
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Einführende Erarbeitung von zentralen Fragestellungen und Theoriekonzepten der Geschlechterforschung, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Anleitung zur Textarbeit, Anfertigen einer Hausarbeit; Präsentationstechniken), Erörterung von Fragen der Studienorganisation eines interdisziplinären Studienfaches.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 C 2 SWS					
<b>Module: Lehrveranstaltung und Prüfungen</b>  <b>Einführung in die Geschlechterforschung</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> 4 C  2 SWS </td> </tr> <tr> <td>Dozentin: Hauenschild</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: Referat, kleinere schriftliche Leistungen </td> </tr> </table>	Seminar	4 C 2 SWS	Dozentin: Hauenschild	Modulprüfung: Referat, kleinere schriftliche Leistungen		<b>Credits/SWS</b>
Seminar	4 C 2 SWS					
Dozentin: Hauenschild						
Modulprüfung: Referat, kleinere schriftliche Leistungen						
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Keine					
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten					
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jährlich im WS	<b>Dauer</b>  Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden					
<b>Sprache</b>  deutsch, englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  35					
<b>Modulverantwortliche</b> Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung						

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**  
**Modul CS L.inf.101 im Fach Informatik**  
**„Informatik I“**

**Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen**

Die Studierenden haben einen Ueberblick, was "Informatik" ist, und welche Herausforderungen sie im weiteren Studium erwarten. Sie verfuegen ueber einen Ueberblick ueber methodische Vorgehensweisen der Informatik - z.B. einfache formale Ansaetze, Induktion, Reduktion, Aufwandsabschaetzung, Objektorientierung, sowie den kombinierten Einsatz von Systematik und Kreativitaet. Sie kennen grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen und ihre Designprinzipien und koennen diese anwenden und in einfachen Analogien uebertragen. Die Studierenden haben erste praktische Erfahrungen in einer verbreiteten Programmiersprache gesammelt, in der Algorithmen und Datenstrukturen umgesetzt werden.

**Überblick über die Modulinhalte:**

In diesem Modul wird eine Einführung in Informatik gegeben. Im Mittelpunkt stehen dabei die grundlegenden Prinzipien der Objektorientierung (sowohl als Modellierungskonzept, als auch als Programmierkonzept), Analyse, Modellierung und Strukturierung von Problemen, Entwicklung und Analyse von Lösungen, sowie - als Handwerkszeug - ihre Umsetzung in der objektorientierten Programmiersprache Java.

**Credits/SWS insgesamt**

9 C / 6 SWS

**Lehrveranstaltungen und Prüfungen**

Informatik I  
 (Vorlesung, Übung)

Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: 50% der Übungszettel

**Wahlmöglichkeiten**

Wahl

**Zugangsvoraussetzungen**

keine

**Wiederholbarkeit**

Zweimalig

**Verwendbarkeit**

Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer:  
 BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang  
 B.Sc. Angewandte Informatik, B.Sc. Physik, B.Sc. Mathematik, B.Sc. Wirtschaftsinformatik

**Angebotshäufigkeit und Semesterlage**

Wintersemester

**Dauer**

1 Semester

**Sprache**

deutsch

**Maximale Studierendenzahl**

10

**Modulverantwortliche/r**

Studiendekan Informatik

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B.JudC.03 im B.A. Judaistik</b> <b>"Jüdische Literatur und Schriftauslegung"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Fähigkeit, das Judentum als auf Interpretation gegründete Schriftreligion zu verstehen und exemplarisch Autoren und Werke der modernen jüdischen Literatur in diesen Traditionsstrom einzuordnen. Fähigkeit, Hermeneutik und Methoden der Schriftauslegung von der Antike bis in die Gegenwart an Beispielen zu erläutern.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6/4
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul Jüdische Schriftauslegung	<b>Credits/SWS Einzel</b>  3/2 für Teilmodul 1
Übung Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker	
Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, 15 S., Becker	3/2 für Teilmodul 2
2. Teilmodul Moderne jüdische Literatur	
Seminar Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker	
Teilmodulprüfung zu 2: Schriftlich ausgearbeitetes Referat, 15 S., Becker	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  <i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</i>	<b>Verwendbarkeit</b>  Fächerübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer für Studierende des BA Judaistik und Studierende, die B.A. Modulpaket Judaistik im Rahmen ihres Studiums als Wahlpflicht belegen
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester.	<b>Dauer</b>  ein Semester
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul CS B.mat.201 im Bachelor Studiengang Angewandte Informatik</b> <b>Mathematik für Studierende der Informatik I</b>	
Studienabschnitt: Orientierungsphase Studienbereich: Mathematische Grundlagen der Informatik Studienschwerpunkt: Kerninformatik	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Einarbeitung in mathematische Grundlagen der Informatik, Kennenlernen von mathematischen Strukturen und deren Nützlichkeit für die Informatik, Grundkenntnisse in Logik, Mengenlehre, Zahlssystemen, linearer Algebra und Analysis I.  Leistungsnachweis: Klausur (ca. 120 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	<b>Credits/SWS</b> 9 C  Workload 270  SWS 6
<b>Überblick über die Modulinhalte:</b>	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Vorlesung „Mathematik I“ (4 SWS) mit Übungen (2 SWS), Dozentin oder Dozent: Lehrpersonen des Instituts für Numerische und Angewandte Mathematik im Wechsel Modulprüfung: Klausur 120 Minuten mit der Lehrperson als Prüfende/r  (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Übung)	
<b>Besondere Angaben</b>	
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b> 2	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Studiengang BSc Angewandte Informatik; BSc Mathematik; Siehe jeweilige Prüfungsordnung
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Zyklus:jedes zweite Semester	<b>Dauer (in Semestern)</b> 1
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche/r</b> Studiendekan Mathematik	<b>Beteiligte</b>

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul MS B.mat.035 im Studiengang B.Sc. Mathematik</b> <b>Grundlagen der Stochastik</b>	
<b>Lernziele:</b> Erwerb von Grundkenntnissen über Kombinatorik, Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. <b>Kompetenzen:</b> Beherrschung elementarer stochastischer Denkweisen und Beweistechniken, Elemente der stochastischen Modellierung und der statistischen Datenanalyse <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlagenkenntnisse in Stochastik	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 C / 6 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <i>Veranstaltungen:</i> Vorlesung (4 SWS) mit Übungen (2 SWS) <i>Dozentin oder Dozent:</i> Lehrpersonal des Instituts für Mathematische Stochastik im Wechsel <i>Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung:</i> Aktive Teilnahme an Vorlesung und Übungen <i>Modulprüfung:</i> Klausur (120 Minuten) mit der Lehrperson als Prüfende/r, das Modul wird benotet.	<b>Credits/SWS einzeln</b>  9 C / 6 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> <i>Inhaltliche Voraussetzungen:</i> Analysis I,II, AGLA I,II <i>Zugangsvoraussetzungen zum Modul:</i> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer <ul style="list-style-type: none"> <li>• B.Sc.-Studiengang Mathematik Zwei-Fächer Bachelor-Studiengang mit Fach Mathematik</li> <li>• B.Sc.-Studiengänge mit Nebenfach Mathematik</li> </ul>
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jährlich im Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30
<b>Modulverantwortliche/r</b> Studiendekan/in	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul MS B.mat.740 im Studiengang B.Sc. Mathematik</b> <b>„Stochastisches Praktikum“</b>	
<b>Lernziele:</b> Erwerb von praktischen Kenntnissen der Stochastik <b>Kompetenzen:</b> Beherrschung stochastischer Simulations und Analyse-Software, Techniken der Datenanalyse, Projektarbeit, <b>Prüfungsanforderungen:</b> Weiterführende Kenntnisse in Stochastik	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 C / 6 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <i>Veranstaltungen:</i> Praktikum <i>Dozentinnen und Dozenten:</i> Lehrpersonen des Instituts für Mathematische Stochastik im Wechsel <i>Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung:</i> keine <i>Modulprüfung:</i> Schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit) und mündliche Präsentation mit der Lehrperson als Prüfende/r, das Modul wird benotet.	<b>Credits/SWS einzeln</b>  9 C / 6 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> <i>Inhaltliche Voraussetzungen:</i> Vertiefung in „Angewandte und Mathematische Stochastik“. <i>Zugangsvoraussetzungen zum Modul:</i> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer: <ul style="list-style-type: none"> <li>• B.Sc.-Studiengang Mathematik (anrechenbar für Zertifizierung von SP4,</li> <li>• Erwerb von Schlüsselkompetenzen im praxisorientierten Studienprofil)B.Sc.-Studiengang PhysikB.Sc.-Studiengang Angewandte Informatik</li> </ul>
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jährlich im Wintersemester	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 5
<b>Modulverantwortliche/r</b> Geschäftsführende Leitung des Instituts für Mathematische Stochastik	

**Georg-August-Universität Göttingen****Schlüsselkompetenzen****Kompetenzbereich: Sachkompetenz****Modul MS L.mat.011 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Mathematik****Basismodul Analysis I (Orientierungsmodul)**

<p><b>Lernziele:</b> Erwerb von mathematischem Grundwissen über Mengen, Logik, Beweistechniken, reelle und komplexe Zahlen, Ungleichungen, Folgen und Reihen, Stetigkeit, Differenzial- und Integralrechnung in einer Veränderlichen</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Beherrschung mathematischer Sprache, insbesondere Fähigkeit der Darstellung von mathematischen Sachverhalten in schriftlicher und mündlicher Form in analytischen Bereichen</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der Analysis, Verständnis des Grenzwertbegriffs, Beweistechniken</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>9 C / 6 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><i>Veranstaltungen:</i> Vorlesung „Differenzial- und Integralrechnung I“ (4 SWS) mit Übungen (2 SWS), Möglichkeit an einem Praktikum zum Training des Problemlösens teilzunehmen.</p> <p><i>Dozentin oder Dozent:</i> Lehrpersonen des Mathematischen Instituts im Wechsel</p> <p><i>Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung:</i> Aktive Teilnahme an Übungen und mündlicher Vortrag</p> <p><i>Modulprüfung:</i> Klausur (120 Minuten) mit der Lehrperson als Prüfende/r, das Modul wird benotet.</p>		<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>9 C / 6 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> <i>Zugangsvoraussetzungen zum Modul:</i> keine</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer: 2-Fächer-Bachelor-Studiengang, Fach Mathematik B.Sc.-Studiengang Mathematik B.Sc.-Studiengang Physik B.Sc.-Studiengänge mit Nebenfach Mathematik</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jährlich im Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 30</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Studiendekanin oder Studiendekan</p>		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul MS L.mat.012 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Mathematik</b> <b>Basismodul AGLA I (Orientierungsmodul)</b>	
<p><b>Lernziele:</b> Erwerb von mathematischem Grundwissen über Vektorräume, Matrizen und lineare Abbildungen, lineare Gleichungssysteme, Determinanten, Eigenwertprobleme, Vektorräume mit geometrischer Struktur</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Beherrschung mathematischer Sprache, insbesondere Fähigkeit der Darstellung von mathematischen Sachverhalten in schriftlicher und mündlicher Form im Bereich der linearen Algebra</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der linearen Algebra, insbesondere über Lösbarkeit und Lösungen linearer Gleichungssysteme</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>9 C / 6 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p><i>Veranstaltungen:</i> Vorlesung „Analytische Geometrie und Lineare Algebra I“ (4 SWS) mit Übungen (2 SWS), Möglichkeit an einem Praktikum zum Training des Problemlösens teilzunehmen.</p> <p><i>Dozentin oder Dozent:</i> Lehrpersonen des Mathematischen Instituts im Wechsel</p> <p><i>Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung:</i> Aktive Teilnahme an Übungen und mündlicher Vortrag</p> <p><i>Modulprüfung:</i> Klausur (120 Minuten) mit der Lehrperson als Prüfende/r, das Modul wird benotet.</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>9 C / 6 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> <i>Zugangsvoraussetzungen zum Modul:</i> keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer: 2-Fächer-Bachelor-Studiengang, Fach Mathematik B.Sc.-Studiengang Mathematik B.Sc.-Studiengang Physik B.Sc.-Studiengänge mit Nebenfach Mathematik</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jährlich im Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 30</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Studiendekanin oder Studiendekan</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul MS B.mat.720 Studiengang B.Sc. Mathematik</b> <b>Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen)</b>	
<b>Lernziele:</b> Sicherer Umgang mit mathematischen Anwendersystemen, Vermittlung von Grundprinzipien der Programmierung <b>Kompetenzen:</b> Fähigkeit Algorithmen in mathematischen Anwendersystemen umzusetzen, Einsatz von mathematischen Anwendersystemen bei Präsentationen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse in einem mathematischen Anwendersystem (z.B. MuPAD)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 C / 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <i>Veranstaltungen:</i> Blockkurs bestehend aus Vorlesung, Übungen und Praktikum, z.B. „Einführung in ein mathematisches Anwendersystem“ <i>Dozentin oder Dozent:</i> Lehrpersonal des Instituts für Numerische und Angewandte Mathematik <i>Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung:</i> Aktive Mitarbeit in den Übungen <i>Modulprüfung:</i> Klausur (90 Minuten) mit der Lehrperson als Prüfende/r, das Modul wird benotet.	<b>Credits/SWS einzeln</b>  3 C / 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> <i>Inhaltliche Voraussetzungen:</i> Basismodule Analysis I und AGLA I <i>Zugangsvoraussetzungen zum Modul:</i> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei-Fächer Bachelor-Studiengang mit Fach Mathematik B.Sc./M.Sc.-Studiengang Mathematik M.Sc. Wirtschaftsmathematik</li> <li>• B.Sc./M.Sc.-Studiengang Physik</li> <li>• B.Sc./M.Sc.-Studiengang Angewandte Informatik</li> </ul>
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jährlich	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 15
<b>Modulverantwortliche/r</b> Gerd Rapin	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**  
**Modul B.Mus.05 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Musikwissenschaft**  
**"Musikinstrumentenkunde"**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>		
<p>Überblicksartige Grundkenntnisse auf dem Gebiet der europäischen und außereuropäischen Musikinstrumentenkunde (Systematik, Grundfragen); punktuelle Vertiefung anhand ausgewählter Themenbeispiele; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben</p> <p>Prüfungsvorbedingungen: regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit) und Mitarbeit, Referat</p>		6 Credits / 2 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS einzeln</b>		
<table border="1"> <tr> <td>Seminar: Einführung in die Musikinstrumentenkunde Dr. Brenner</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: benotete Hausarbeit im Umfang von ca. 18 Seiten</td> </tr> </table>		Seminar: Einführung in die Musikinstrumentenkunde Dr. Brenner	Modulprüfung: benotete Hausarbeit im Umfang von ca. 18 Seiten	6 Credits / 2 SWS
Seminar: Einführung in die Musikinstrumentenkunde Dr. Brenner				
Modulprüfung: benotete Hausarbeit im Umfang von ca. 18 Seiten				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fächerübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer: Zwei-Fächer-B.A.-Fach Musikwissenschaft Major/Minor-B.A.-Nebenfach Musikwissenschaft (nur in Verbindung mit dem Hauptfach Ethnologie)			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester (vgl. Modell-Studienverlaufsplan und Jahreslehrplan)	<b>Dauer</b> 1 Semester			
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 5			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Professor(in) für Musikethnologie				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B.Mus.06 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Musikwissenschaft</b> <b>"Europäische Musikgeschichte im Überblick I"</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Überblicksartige Grundkenntnisse auf dem Gebiet der europäischen Musikgeschichte vor 1750 (Epochengliederung, Gattungs- und Stilentwicklungen, Komponisten, Werke, sozial-, geistes-, ideen- und institutionengeschichtliche Zusammenhänge)  Prüfungsvorbedingungen: regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits / 2 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung: Europäische Musikgeschichte im Überblick N.N.</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: zweistündige benotete Klausur</td> </tr> </table>	Vorlesung: Europäische Musikgeschichte im Überblick N.N.	Modulprüfung: zweistündige benotete Klausur	<b>Credits/SWS einzeln</b>  3 Credits / 2 SWS
Vorlesung: Europäische Musikgeschichte im Überblick N.N.			
Modulprüfung: zweistündige benotete Klausur			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine		
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fächerübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Zwei-Fächer-B.A.-Fach Musikwissenschaft Major/Minor-B.A.-Nebenfach Musikwissenschaft (nur in Verbindung mit dem Hauptfach Ethnologie)		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester (vgl. Modell-Studienverlaufsplan und Jahreslehrplan)	<b>Dauer</b> 1 Semester		
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 5		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Professor(in) für Historische Musikwissenschaft			



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B.Mus.10 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Musikwissenschaft</b> <b>"Grundfragen der Musikethnologie I"</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erwerb überblicksartiger Grundkenntnisse über die Grundfragen der Musikethnologie anhand ausgewählter Texte von besonderer theorien- und methodengeschichtlicher Bedeutung; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen  Prüfungsvorbedingungen: regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit) und Mitarbeit, wöchentliche Vorbereitung (Lektüre)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits / 2 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Lektürekurs: Grundfragen der Musikethnologie I Prof. Brandl, Dr. Brenner, N.N.</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: zweistündige benotete Klausur</td> </tr> </table>	Lektürekurs: Grundfragen der Musikethnologie I Prof. Brandl, Dr. Brenner, N.N.	Modulprüfung: zweistündige benotete Klausur	<b>Credits/SWS einzeln</b>  3 Credits / 2 SWS
Lektürekurs: Grundfragen der Musikethnologie I Prof. Brandl, Dr. Brenner, N.N.			
Modulprüfung: zweistündige benotete Klausur			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine		
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Zwei-Fächer-B.A.-Fach Musikwissenschaft Major/Minor-B.A.-Nebenfach Musikwissenschaft (nur in Verbindung mit dem Hauptfach Ethnologie)		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester (vgl. Modell-Studienverlaufsplan und Jahreslehrplan)	<b>Dauer</b> 1 Semester		
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 5		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Professor(in) für Musikethnologie			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B.phy.705 in 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie</b> <b>„Experimentalphysik I für Nebenfach“</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Grundlagen der Physik aus den Gebieten Mechanik, Wärmelehre, Optik, Elektrizitätslehre und Magnetismus, physikalische Messtechniken.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 6 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung "Experimentalphysik I für Nebenfach" (4 SWS)</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <b>Credits/SWS Einzel</b>             6 C / 6 SWS         </td> </tr> <tr> <td>Übungen zur Vorlesung "Experimentalphysik I für Nebenfach" (2 SWS)</td> </tr> <tr> <td>Zur Modulprüfungsanmeldung müssen als Studienleistung mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen erfolgreich bearbeitet worden sein. Modulprüfung: unbenotete Klausur; Prüfungsdauer: 180 Min.</td> </tr> </table>	Vorlesung "Experimentalphysik I für Nebenfach" (4 SWS)	<b>Credits/SWS Einzel</b>  6 C / 6 SWS	Übungen zur Vorlesung "Experimentalphysik I für Nebenfach" (2 SWS)	Zur Modulprüfungsanmeldung müssen als Studienleistung mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen erfolgreich bearbeitet worden sein. Modulprüfung: unbenotete Klausur; Prüfungsdauer: 180 Min.	
Vorlesung "Experimentalphysik I für Nebenfach" (4 SWS)	<b>Credits/SWS Einzel</b>  6 C / 6 SWS				
Übungen zur Vorlesung "Experimentalphysik I für Nebenfach" (2 SWS)					
Zur Modulprüfungsanmeldung müssen als Studienleistung mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen erfolgreich bearbeitet worden sein. Modulprüfung: unbenotete Klausur; Prüfungsdauer: 180 Min.					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer 2-Fächer-Bachelorstudiengang, sowie Chemie, Biologie, Geowissenschaften und Geographie, Agrarwissenschaften, Molekulare Medizin				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester Semesterlage lt. Modellstudienplan	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Studiendekan der Fakultät für Physik					

Georg-August-Universität Göttingen  
 Schlüsselkompetenzen  
 Kompetenzbereich: Sachkompetenz  
 Fach Politik  
 B.Pol.10  
 (Wahlmodul) " Model United Nations"

**Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen**

Das Model United Nations Seminar ist eine interdisziplinäre Einführung in das System der Vereinten Nationen. Es vermittelt einerseits Basisinformationen über das System der VN in Form von Texten und Vorträgen des Seminars für Politikwissenschaft, des Instituts für Völker- und Europarecht, des volkswirtschaftlichen Seminars sowie von Gastreferenten. Andererseits gibt es einen praktischen Einblick in die Verhandlungsprozesse in den Internationalen Beziehungen auf diplomatischer Ebene in Form eines Planspiels. Folgende Schlüsselqualifikationen werden vermittelt: freies Vortragen, Redens schreiben, Verhandeln, Krisenmanagement, wissenschaftliche Recherche und wissenschaftliches Schreiben in englischer Sprache. Schließlich fungiert das Seminar als Vorbereitung auf die freiwillige Teilnahme an Exkursionen zu internationalen *Model United Nations* Konferenzen auf denen die Planspielsimulation in größerem Rahmen stattfindet. Dazu werden die Spielregeln eingeführt und eingeübt.

**Credits/SWS insgesamt**

8 Credits/ 3 SWS

**Lehrveranstaltungen und Prüfungen**

1. Einführungsveranstaltung zu den Vereinten Nationen mit Planspiel

Modulprüfung: Rede (ca. 2 Minuten), Resolutionsentwurf (ca. 2 Seiten), Referat (ca. 15 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 Seiten), Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

**SWS**

3 SWS

**Wahlmöglichkeiten**

Wahl

**Zugangsvoraussetzungen**

keine

**Wiederholbarkeit**

Zweimalig

**Verwendbarkeit**

2-Fächer BA Fach Politik

**Angebotshäufigkeit**

**Semesterlage**

Jedes Semester

**Dauer**

Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

**Sprache**

Englisch

**Maximale Studierendenzahl**

30

**Modulverantwortliche/r**

Walter Reese-Schäfer

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**  
**Modul B1 im Fach Portugiesisch/Lusitanistik**  
**Sprachpraxis/Orientierungsmodul**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>						
<p>Teilmodul B1 Portugiesisch I</p> <p>Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p> <p>Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen; Beherrschung eines Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in Alltagssituationen mündlich einzusetzen. Progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten (Texte und kommunikative Situationen).</p> <p>Teilmodul B1 Portugiesisch II</p> <p>Weitere Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p> <p>Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten im grundlegenden Textverstehen; Schulung des Hörverständnisses. Grundlegende landeskundlicher Aspekte.</p> <p>Aufbau des mündlichen Ausdrucks anhand von Rollenspiel, Gruppendiskussion und Kurzreferaten.</p>	<p>7 Credits</p> <p>6 SWS</p>						
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	<b>Credits/SWS</b>						
<p>Teilmodul B1 Portugiesisch I</p> <table border="1" data-bbox="183 1411 1053 1579"> <tr> <td data-bbox="183 1411 1053 1467">UE Portugiesisch I</td> <td data-bbox="1077 1411 1404 1467">4 Credits</td> </tr> <tr> <td data-bbox="183 1467 1053 1523">Peito</td> <td data-bbox="1077 1467 1404 1523">4 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="183 1523 1053 1579">Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)</td> </tr> </table>	UE Portugiesisch I	4 Credits	Peito	4 SWS	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)		<p><b>Einzeln</b></p>
UE Portugiesisch I	4 Credits						
Peito	4 SWS						
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)							
<p>Teilmodul B1 Portugiesisch II</p> <table border="1" data-bbox="183 1702 1053 1870"> <tr> <td data-bbox="183 1702 1053 1758">UE Portugiesisch II</td> <td data-bbox="1077 1668 1404 1724">3 Credits</td> </tr> <tr> <td data-bbox="183 1758 1053 1814">Peito</td> <td data-bbox="1077 1736 1404 1792">2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="183 1814 1053 1870">Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)</td> </tr> </table>	UE Portugiesisch II	3 Credits	Peito	2 SWS	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)		
UE Portugiesisch II	3 Credits						
Peito	2 SWS						
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)							
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
Wahl	keine						

<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer</p> <p>B.A.-Fach Portugiesisch/Lusitanistik</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b></p> <p><b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Portugiesisch/Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>20</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Joaquim Peito</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**  
**Modul A1 im Fach Portugiesisch/Lusitanistik**  
**Sprachpraxis I**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Teilmodul A1 Portugiesisch III</p> <p>Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p> <p>Fähigkeit, komplexe, diversifizierte, jedoch nicht fachspezifische Texte zu verstehen und zu verfassen. Progressive Erarbeitung grammatischer Themen. Einblick in die portugiesische Kulturtradition durch Lektüre unterschiedlicher Texte, als zusätzlicher Input bei der Beschäftigung mit unterschiedlichen Stilformen und Sprachregistern im Sinne eines autonomen Lernens.</p> <p>Teilmodul A1 Grammatik und Übersetzung</p> <p>Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p> <p>Ziel ist die Fähigkeit, Texte selbständig erarbeiten und auch komplexere Inhalte mündlich und schriftlich darstellen zu können.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits</p> <p>4 SWS</p>																
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Teilmodul A1 Portugiesisch III</p> <table border="1" data-bbox="188 1413 1107 1688"> <tr> <td data-bbox="188 1413 1107 1473">UE Portugiesisch III</td> <td data-bbox="1134 1413 1350 1473">4 Credits</td> </tr> <tr> <td data-bbox="188 1473 1107 1525">Peito</td> <td data-bbox="1134 1473 1350 1525">4 SWS</td> </tr> <tr> <td data-bbox="188 1525 1107 1576">UE Lesekurs</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="188 1576 1107 1628">Peito</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="188 1628 1107 1688">Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)</td> <td></td> </tr> </table> <p>Teilmodul A1 Grammatik und Übersetzung</p> <table border="1" data-bbox="188 1816 1107 2000"> <tr> <td data-bbox="188 1816 1107 1868">Selbststudieneinheit</td> <td data-bbox="1134 1800 1350 1852">2 Credits</td> </tr> <tr> <td data-bbox="188 1868 1107 1919">Peito</td> <td data-bbox="1134 1868 1350 1919">4 SWS</td> </tr> <tr> <td data-bbox="188 1919 1107 2000">Teilmodulprüfung: Bericht (3-5 Seiten)</td> <td></td> </tr> </table>	UE Portugiesisch III	4 Credits	Peito	4 SWS	UE Lesekurs		Peito		Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)		Selbststudieneinheit	2 Credits	Peito	4 SWS	Teilmodulprüfung: Bericht (3-5 Seiten)		<p><b>Credits/SWS</b></p> <p><b>Einzel</b></p>
UE Portugiesisch III	4 Credits																
Peito	4 SWS																
UE Lesekurs																	
Peito																	
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)																	
Selbststudieneinheit	2 Credits																
Peito	4 SWS																
Teilmodulprüfung: Bericht (3-5 Seiten)																	
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p>																

Wahl	Basismodul B1 Sprachpraxis
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Portugiesisch/Lusitanistik
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Portugiesisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20
<b>Modulverantwortliche/r</b> Joaquim Peito	

**Georg-August-Universität Göttingen****Schlüsselkompetenzen****Kompetenzbereich: Sachkompetenz****Modul B.RelW.01 im Studiengang Religionswissenschaft (B.A.)****"Historisches Basismodul: Religionsgeschichte"****Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen**

- 1.) Kenntnis fachwissenschaftlicher Hilfsmittel und Rechercheprobleme sowie allgemeine Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten, Recherchieren und Präsentieren; Nachweis durch Kurzreferat oder Projektpräsentation
- 2.) Aneignung historischer und inhaltlicher Grundkenntnisse zur religiösen Tradition und Praxis der sog. „Weltreligionen“ sowie „neuer“ Religionsbildungen (einleitende Orientierung). Eigenständige Übung im Rahmen eines kurzen unbenoteten Referatbeitrags (ca. 12–15 min) und tiefere exemplarische (hist.-exegetische) Auseinandersetzung mit religiösen Grundtexten in einer religionsgeschichtlichen Hausarbeit (ca. 15 S.)
- [1+2: *integr. Schlüsselkompetenzen durch Arbeitsprojekte und Referate: u.a. Onlinerecherchen, Bibliographieren, Lesetechniken, Erstellung v. Hausarbeiten & Referaten, Foliengestaltung & Powerpoint; Einübung in Grundformen wissenschaftlicher Argumentation*]
- 3.) Detailliertere Grundkenntnisse zum Christentum im Überblick: Kanon, Geschichte, Traditionen, Grundlehren und wichtige Personen (Überprüfung durch 2-std. Klausur)

**Credits/SWS insgesamt****11 C / 6 SWS****plus 2 C SQ****Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen****1. Teilmodul „Wissenschaftliches Arbeiten“**

Übung „Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten“  
(Lehrpersonal der Theol. Fakultät)

Teilmodulprüfung zu 1: Kurzreferat oder Projektpräsentation (ca. 15 min),  
kleine Arbeitsaufträge o.ä. (unbenotet; plus 1 C SQ)

**2 C / 2 SWS****1 C SQ****2. Teilmodul „Einführung in die Religionsgeschichte“**

Historisches Proseminar „Einführung in die Religionsgeschichte“  
(Lehrpersonal der Abt. Religionswissenschaft)

Teilmodulprüfung zu 2: Schriftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)  
Inklusive Nachweis der SQ (Argumentation und Präsentation)

**6 C / 2 SWS****1 C SQ****3. Teilmodul „Einführung in das Christentum“**

Vorlesung „Einführung ins Christentum“  
(Lehrpersonal der Theol. Fakultät und der Abt. Religionswissenschaft)

Teilmodulprüfung zu 3: Abschlussklausur (2 h)

**3 C / 2 SWS****Wahlmöglichkeiten**

Wahlmodul

**Zugangsvoraussetzungen**

keine

**Wiederholbarkeit**

*Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)*

**Verwendbarkeit**

Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach "Religionswissenschaft"  
*Exportmöglichkeiten der Teilmodule 2 + 3 („Pool“)*

**Angebotshäufigkeit**

Jedes Wintersemester

**Dauer**

1 Semester

**Sprache**

deutsch

**Maximale Studierendenzahl**

30

**Modulverantwortliche/r**

Fachvertreter für Religionswissenschaft (z.Z. Prof. Dr. Andreas Grünschloß)



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B.ReIW C.01 im B.A. Fach Religionswissenschaft</b> <b>Kleines Basismodul „Religionswissenschaft“</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Einleitungs- und Überblickwissen zu den großen Religionstraditionen in Lehre und Praxis, zu exemplarischen neuen Religionen sowie zum Christentum (Kanon, Geschichte, Traditionen und Grundlehren, Personen); Auseinandersetzung mit / Aneignung von Grundbegriffen der religionswissenschaftlichen Terminologie.  Kompetenz, unterschiedliche religiöse Perspektiven vor ihrem kulturellen Kontext zu würdigen, sowie Einsicht in die interkulturellen Probleme religionsvergleichender Begriffs- und Theoriebildung;	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 / 6 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Historisches Proseminar: Einführung in die Religionsgeschichte (2 SWS, immer WS)</td> </tr> <tr> <td>2. VL Einführung ins Christentum (2 SWS immer WS)</td> </tr> <tr> <td>3. Terminologiekurs (2 SWS, immer SS)</td> </tr> <tr> <td>4. Modulabschlussklausur: zu den Inhalten von 1+2 (2 Std.)</td> </tr> </table>	1. Historisches Proseminar: Einführung in die Religionsgeschichte (2 SWS, immer WS)	2. VL Einführung ins Christentum (2 SWS immer WS)	3. Terminologiekurs (2 SWS, immer SS)	4. Modulabschlussklausur: zu den Inhalten von 1+2 (2 Std.)	<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Historisches Proseminar: Einführung in die Religionsgeschichte (2 SWS, immer WS)					
2. VL Einführung ins Christentum (2 SWS immer WS)					
3. Terminologiekurs (2 SWS, immer SS)					
4. Modulabschlussklausur: zu den Inhalten von 1+2 (2 Std.)					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)	<b>Verwendbarkeit</b> Fächerübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach „Religionswissenschaft“				
<b>Angebotshäufigkeit</b> WS und SS (jedes Jahr)	<b>Dauer</b> Ein Semester				
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachvertreter für Religionswissenschaft (z.Z. Prof. Dr. Andreas Grünschloß)					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B.RelW C.03 im B.A. Fach Religionswissenschaft</b> <b>Kleines Vertiefungsmodul „Religionswissenschaft“</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Vertiefung und Anwendung der religionsgeschichtlichen und systematisch-religionswissenschaftlichen Kenntnisse im Rahmen einer Seminarveranstaltung plus Hausarbeit; Anwendung und Demonstration dieser Kompetenzen im Rahmen einer wiss. Hausarbeit (ca. 20 S.) mit möglichst gegenwartsrelevantem Fokus	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 / 2 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Historisch/empirisches oder syst. Seminar in RW (2 SWS)</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung zu 1: Wiss. Hausarbeit (20 S.)</td> </tr> </table>	1. Historisch/empirisches oder syst. Seminar in RW (2 SWS)	2. Modulprüfung zu 1: Wiss. Hausarbeit (20 S.)	<b>Credits/SWS</b> <b>Einzel</b>
1. Historisch/empirisches oder syst. Seminar in RW (2 SWS)			
2. Modulprüfung zu 1: Wiss. Hausarbeit (20 S.)			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine		
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)	<b>Verwendbarkeit</b> Fächerübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach „Religionswissenschaft“		
<b>Angebotshäufigkeit</b> i.d.R. jedes Semester	<b>Dauer</b> Ein Semester		
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachvertreter für Religionswissenschaft (z.Z. Prof. Dr. Andreas Grünschloß)			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B.TheoC.01 im 2-Fächer-Bachelor Studiengang Religionswissenschaft</b> <b>"Orientierungsmodul Evangelische Religion"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Allgemein: Grundfähigkeiten wissenschaftlicher Recherche und Präsentation; den geschichtlichen Hintergrund, die Entstehung, den Inhalt und die Botschaft der biblischen Schriften und des Christentums in seinen wesentlichen Gestaltungen in Grundzügen kennen und erläutern können; Fähigkeit, zwischen einer religionswissenschaftlichen Außenperspektive und einer theologischen Innenperspektive auf das Christentum zu unterscheiden  <i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten:</i> fachwissenschaftliche Literaturkunde bibliographische Recherchen innerhalb und außerhalb Göttingens Know how zum Erarbeiten und Präsentieren von Referaten (inkl. PowerPoint) sowie zur Abfassung schriftlicher Hausarbeiten Lerntechniken, Textfassung (Exzerpte, Lesetechniken), Zeitmanagement, Studienorganisation <i>Einführung in das Christentum:</i> Grundkenntnisse über das Christentum als Religion im Blick auf seine Grundschriften, seine geschichtliche Entwicklung, seine Lehrbildung sowie seine Institutionen und Riten. <i>Einführungen NT und AT:</i> Altes und Neues Testament in ihrem jeweiligen Aufbau kennen lernen Schriften des AT und NT vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund lesen. Die Entstehungsgeschichte der biblischen Schriften in Grundzügen nachvollziehen Schriften des AT und NT in ihren zentralen Inhalten wahrnehmen	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  10 AP / 8 SWS  + 1 AP SQ
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul 1: "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" 1. Übung: „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (2h WS) 2. Teilmodulprüfung zu 1: Kurzreferat oder Projektvorstellung (mit Demonstration fachlicher Kenntnisse <i>und</i> Schlüsselqualifikationen)	<b>Credits/SWS Einzel</b>  2 AP / 2 SWS + 1 AP SQ
Teilmodul 1: "Einführung in das Christentum" 1. Vorlesung: „Einführung in das Christentum“ (2h WS) 2. Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (2h) im Anschluss an die Vorlesung	3 AP / 2 SWS
Teilmodul 2: "Grundinformation Bibel" 1. Vorlesung: „Grundinformation Bibel – Neues Testament“ (3h WS) 2. Vorlesung: „Grundinformation Bibel – Altes Testament“ (3h SS) 3. Teilmodulprüfung zu 1+2: Klausur (2h) am Ende des SS	5 / 6 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine (Immatrikulation)
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Lehramt BA Ev.Religion
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Studienjahr <b>Semesterlage</b> WS	<b>Dauer</b> zwei Semester
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20
<b>Modulverantwortliche/r</b> Lehrpersonal der Theologischen Fakultät / Studiendekan	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B.TheoC.04 im 2-Fächer-Bachelor Studiengang Religionswissenschaft</b> <b>„Die christlichen Kulturen des Orients“</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  In 1. Erwerb von überblicksartigen Kenntnissen zur Geschichte der christlich-orientalischen Kulturen, der jeweiligen Literaturgeschichte der christlich-orientalischen Sprachen und der diese Kulturen prägenden Kirchen. Aneignung fachwissenschaftlicher Begrifflichkeiten. Nachweis der Kenntnisse in einem benoteten Referat. In 2. Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten an einem konkreten Beispiel. Ausbildung der Fähigkeit, konfessionelle und kulturelle Grenzen zu erfassen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 / 4 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>				
<table border="1"> <tr> <td>1. Seminar: „Die christlichen Kulturen des Orients“ Prof. Dr. Martin Tamcke</td> </tr> <tr> <td>2. Uebung: Exkursion mit thematischem Anteil zu einer der christlich-orientalischen Kulturen (Blockveranstaltung) Prof. Dr. Martin Tamcke</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Ausgearbeitetes Referat (benotet) zu 1.</td> </tr> </table>		1. Seminar: „Die christlichen Kulturen des Orients“ Prof. Dr. Martin Tamcke	2. Uebung: Exkursion mit thematischem Anteil zu einer der christlich-orientalischen Kulturen (Blockveranstaltung) Prof. Dr. Martin Tamcke	Modulprüfung: Ausgearbeitetes Referat (benotet) zu 1.
1. Seminar: „Die christlichen Kulturen des Orients“ Prof. Dr. Martin Tamcke				
2. Uebung: Exkursion mit thematischem Anteil zu einer der christlich-orientalischen Kulturen (Blockveranstaltung) Prof. Dr. Martin Tamcke				
Modulprüfung: Ausgearbeitetes Referat (benotet) zu 1.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Nachweis über grundlegende Kenntnisse des Lateinischen (Kleines Latinum empfohlen)			
<b>Wiederholbarkeit</b> <i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)</i>	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach "Religionswissenschaft"			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  1 Semester			
<b>Sprache</b>  „deutsch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  10			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Martin Tamcke, Direktor der Abteilung für Ökumenische Theologie/Orientalische Kirchengeschichte				

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**  
**Modul B.UFG.1 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Ur- und Frühgeschichte**  
**„Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I“**

<p><b>Lernziele</b>          In 1: Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen und Methoden im Bereich der Urgeschichte. Vermittlung von urgeschichtlichem Grundwissen. Prüfung der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur.          In 2: Einübung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden, Anwendung in einem Kurzreferat. Nachweis der Lernfortschritte in einer Klausur. Einübung von elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken (Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen, kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte etc.) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen.</p>	<p><b>Leistungspunkte/SWS insgesamt</b>  11/6</p>							
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>1. Vorlesung „Einführung in die Urgeschichte“</p> <table border="1" data-bbox="180 725 1091 792"> <tr> <td>Vorlesung „Einführung in die Urgeschichte“ (2 SWS)</td> </tr> <tr> <td>Klausur (90 min.)</td> </tr> </table> <p>2. „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“</p> <table border="1" data-bbox="180 853 1091 949"> <tr> <td>Proseminar „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (2 SWS)</td> </tr> <tr> <td>Übung zum Proseminar (2 SWS)</td> </tr> <tr> <td>Klausur (90 min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung „Einführung in die Urgeschichte“ (2 SWS)	Klausur (90 min.)	Proseminar „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (2 SWS)	Übung zum Proseminar (2 SWS)	Klausur (90 min.)	<p><b>Leistungspunkte/SWS einzeln</b></p> <table border="1" data-bbox="1123 725 1335 792"> <tr> <td>4/2</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="1123 853 1335 949"> <tr> <td>7/4</td> </tr> </table>	4/2	7/4
Vorlesung „Einführung in die Urgeschichte“ (2 SWS)								
Klausur (90 min.)								
Proseminar „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (2 SWS)								
Übung zum Proseminar (2 SWS)								
Klausur (90 min.)								
4/2								
7/4								
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine</p>							
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Ur- und Frühgeschichte B.A.-Studiengang Antike Kulturen</p>							
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>							
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 5</p>							
<p><b>Modulkoordinator/in</b> Direktor/in des Seminars für Ur- und Frühgeschichte</p>								

**Georg-August-Universität Göttingen****Schlüsselkompetenzen****Kompetenzbereich: Sachkompetenz****Modul B.bwl.11 im Fach BWL****Market Wach – Marktanalyse und Marktbeobachtung in ausgewählten Technologiebereichen**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>
<p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen der Möglichkeiten und Grenzen der Marktsensorik durch Marktanalyse und Marktbeobachtung</li> <li>- Erlernen der Nutzung von Instrumenten der Marktforschung (primär/sekundär), Marktanalyse und Marktbeobachtung</li> <li>- Nutzung der Erkenntnisse und Instrumente für die Analyse von Markt- und Technologiesegmente mit großem Entwicklungspotential</li> <li>- Verdeutlichen der verschiedenen Anwendungskonzeptionen anhand konkreter Marktsituationen</li> <li>- Analyse der Chancen junger Unternehmen vs. Konzernen in den neuen Segmenten</li> <li>- Verdeutlichen der Kooperationspotentiale in bestimmten Marktsituationen</li> </ul> <p><b>Überblick über die Modulinhalte:</b></p> <p>Marktsensorik als Voraussetzung für strategische Planung sowie Innovations- und Gründungsmanagement; Theorie und Praxis der Marktforschung; Abgrenzung des relevanten Marktes; Instrumente der Markt- und Wettbewerbsanalyse; Stärke- und Schwächenanalysen im Rahmen der Wettbewerbsanalyse; Instrumente der laufenden Markt- und Wettbewerbsbeobachtung; Informationsquellen für Marktanalyse und Marktbeobachtung; Vorgehen der Datenerhebung und der Datenauswertung; Spezifika der Marktanalyse für Gründungsunternehmen; Marktrisiken und Marktchancen; Struktur und Inhalt von Marktanalyseberichten; Schnittstellen der Marktanalyse z.B. zur demographischen Analyse und zur Technologieanalyse; Institutionen im Bereich der Marktforschung</p>		6 C / 3 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		
<p>Hausarbeit, Vortrag  Hausarbeit 3 credits (50%), Vortrag und aktive Teilnahme 3 credits (50%)</p>		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
Wahl	keine	
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	
Zweimalig	Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten	
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>	
jedes zweite Semester (WS)	1 Semester	
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>	
deutsch	20	
<b>Modulverantwortliche/r</b>		
Prof. Dr. Klaus Nathusius		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B.win.09 im Fach BWL</b> <b>Betriebliche Anwendungen der Internettechnologie (BAI)</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Lernziele:</b> Es werden verschiedene Technologien und Anwendungen des Internets vorgestellt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Anwendungen von Internettechnologiem im Unternehmensbereich.  <b>Überblick über die Modulinhalte:</b> Technologische Grundlagen, E-Business, Intranets, Content, ELearning	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 C / 90		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Online-Veranstaltung, Selbststudium</td> </tr> <tr> <td>Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>		Online-Veranstaltung, Selbststudium	Klausur (90 Min.)
Online-Veranstaltung, Selbststudium			
Klausur (90 Min.)			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine		
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten		
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  jedes zweite Semester (WS)	<b>Dauer</b>  1 Semester		
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  10		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Udo Winand			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Pflichtmodul im Studiengang B.Sc. in Psychologie</b> <b>"Wirtschaftspsychologie I"</b>	
<b>Lernziele und Prüfungsanforderungen:</b>  Grundlagen arbeits- und organisationspsychologischer Forschungs- und Praxismethodik; Arbeitsanalyse, -bewertung und -gestaltung; Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit; Arbeitslosigkeit; Interaktion in Organisationen (Führung, Gruppenprozesse); Organisationsdiagnose und Organisationsentwicklung.  <b>Studienleistungen:</b> Mündlicher Vortrag und praktische Demonstration (einzeln oder in Gruppen) zu ausgewählten Basis-Skills im Rahmen des 2. Teilmoduls.  <b>Schlüsselkompetenzen:</b> Im zweiten Teilmodul: Präsentation, Moderation, Selbstmanagement, Grundlagen der Kommunikation.	<b>C/SWS insgesamt</b>  8/4
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Vorlesung Wirtschaftspsychologie I (Arbeits- und Organisationspsychologie) 2. Seminar mit Trainingsanteilen "Arbeits- und organisationspsychologische Basis-Skills"  3. Klausur, Dauer 60 Minuten 4. Mündliche Prüfung, Dauer 30 Minuten	<b>C/SWS einzeln</b> 4/2  4/2
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Erfolgreiche Teilnahme an den Orientierungsmodulen "Quantitative Methoden I" und "Quantitative Methoden II".
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.Sc. in Psychologie B.A. in Soziologie (VL) B.Sc. in Wirtschaftswissenschaften (VL)
<b>Angebotshäufigkeit, Semesterlage</b>  Jährlich, 3. und 4. Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul muss in zwei Semestern abgeschlossen werden.
<b>Modulkoordinator/in</b>  Prof. Dr. Margarete Boos	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul VWL-Jur im B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG)</b> <b>Einführung in die VWL für Juristen (und für Studierende anderer Studiengänge)</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Die Volkswirtschaftslehre hat zwei zentrale Gedankengebäude entwickelt: die Mikroökonomik und die Makroökonomik. In der Mikroökonomik betrachtet man stilisierte Akteure (private Haushalte, Unternehmen) um zu analysieren, unter welchen Bedingungen es zu effizienten Entscheidungen kommt. In der Makroökonomik geht es um die Volkswirtschaft als Ganzes und man analysiert die Beziehungen zwischen verschiedenen Aggregaten wie Wirtschaftswachstum, Inflation, Investitionen, Arbeitslosigkeit, etc. Die Veranstaltung demonstriert die Grundzüge dieser beiden Gedankengebäude und bezieht sie auf aktuelle Reformprojekte der Finanz- und Wirtschaftspolitik	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6/4
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Vorlesung Einführung in die VWL für Juristen Prof. Dr. Kilian Bizer; Dozent/in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät  Übung Dozent/in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät  Modulprüfung: Klausur, 90 Min.; Dozent/in.  Das Modul stammt aus dem Lehrangebot der wirtschaftswissenschaftlichen BA-Studiengänge, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch	<b>SWS einzeln</b>  2  2
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul.	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Keine.
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenz-modul für Studierende aller Fakultäten außer BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG)
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  Jedes zweite Semester (WiSe)	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  10
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Kilian Bizer	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sachkompetenz**  
**Modul aus der Volkswirtschaftslehre**  
**Makroökonomik für Studierende der Sozialwissenschaften**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>						
<p>Vermittelt werden soll, wovon die Beschäftigungssituation und das Einkommen eines Landes abhängen. Dazu wird auf das Volkswirtschaftliche Rechnungswesen zurück gegriffen, um anschließend die gängigen theoretischen Ansätze zum Konsum- und Investitionsverhalten sowie zur staatlichen Tätigkeit und Funktionsweise des Geldmarktes abzuhandeln. Abschließend werden die Auswirkungen der Globalisierungsprozesse auf die Nationalökonomie beleuchtet.</p>		<p>[Credits/SWS]</p> <p>6/2</p>						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>SWS Einzel</b>						
<table border="1"> <tr> <td>Vorlesung „Makroökonomik für Studierende der Sozialwissenschaften“</td> <td>[SWS]</td> </tr> <tr> <td>Dozent Prof. Dr. Wolfgang König</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistung: 90 minütige Klausur; 4 Thesepapiere a ca. 1,5 Seiten</td> <td>[SWS]</td> </tr> </table>		Vorlesung „Makroökonomik für Studierende der Sozialwissenschaften“	[SWS]	Dozent Prof. Dr. Wolfgang König		Prüfungsleistung: 90 minütige Klausur; 4 Thesepapiere a ca. 1,5 Seiten	[SWS]	
Vorlesung „Makroökonomik für Studierende der Sozialwissenschaften“	[SWS]							
Dozent Prof. Dr. Wolfgang König								
Prüfungsleistung: 90 minütige Klausur; 4 Thesepapiere a ca. 1,5 Seiten	[SWS]							
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>							
Wahl	keine							
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>							
Zweimalig, frühestens zu Beginn des folgenden Semesters	Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten							
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>							
nur Wintersemester 2007/08	1 Semester							
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>							
deutsch	110							
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Wolfgang König								

## Methodenkompetenzmodule

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Wahlmodul im Master-Studiengang Agrarwissenschaften, Schwerpunkt Nutzpflanzenwissenschaften</b> <b>Biocontrol and Biodiversity</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <p>This teaching block (two weeks before Easter) includes lectures, seminar talks by the participants, and a practical course. The focus is on the biological control of insects and weeds and its relationship to the biodiversity of the control agents. The lectures address the basic principles and methods in population dynamics, formulars and models for the understanding of the behaviour of predators and parasitoids, classical biological control measures, the naturally occurring biological control, non-target effects, biological control of the world's worst weeds, comparison of single versus multiple species of predators, parasitoids and parasitism, world-wide patterns in biodiversity, land-use effects on biodiversity, the relationship between biodiversity and ecological functions.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Principles of population dynamics</li> <li>• Theoretical foundations of biological control</li> <li>• Natural enemy behaviour and biological control success</li> <li>• Species richness in agro-ecosystems</li> <li>• Plant-Herbivore-Predator-Interactions</li> <li>• Biological weed control</li> </ul>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 ECTS/ 4 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1"> <tr> <td>1. Vorlesung, Seminar, Praktikum</td> </tr> <tr> <td>Prof. Dr. Stefan Vidal, Prof. Dr. Teja Tschardtke, PD Dr. Andreas Kruess</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung zu 1.: schriftliche Prüfung (auf Englisch) von 90 Minuten</td> </tr> </table>	1. Vorlesung, Seminar, Praktikum	Prof. Dr. Stefan Vidal, Prof. Dr. Teja Tschardtke, PD Dr. Andreas Kruess	2. Modulprüfung zu 1.: schriftliche Prüfung (auf Englisch) von 90 Minuten	<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Vorlesung, Seminar, Praktikum				
Prof. Dr. Stefan Vidal, Prof. Dr. Teja Tschardtke, PD Dr. Andreas Kruess				
2. Modulprüfung zu 1.: schriftliche Prüfung (auf Englisch) von 90 Minuten				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul nur für Master-Studierende geeignet außer: <u>Agrar</u> : SR Ressourcenmanagement <u>Agrar</u> : SR Pflanzenproduktion <u>Biologie</u> : SR Biologische Diversität und Ökologie <u>Biologie</u> : Naturschutz als nichtbiologisches NF <u>Forst</u> : SP Naturschutz <u>Geographie</u> : NF Naturschutz <u>MA Sozialwissenschaften</u> ; NF Naturschutz			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Blockveranstaltung, 2 Wochen			
<b>Sprache</b> englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 14			
<b>Modulkoordinator</b> Prof. Dr. S. Vidal				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Wahlmodul im Master-Studiengang Agrarwissenschaften, Schwerpunkt Nutztierwissenschaften</b> <b>Reproduktionsbiotechnologie</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Maßnahmen der Überwachung und Beeinflussung des Fortpflanzungs geschehens. Dazu zählen Brunst- und Trächtigkeitsfeststellung, Geburtsüberwachung, hormonale Steuerung von Brunst, Ovulation und Geburt, Besamung, Embryotransfer und damit einhergehende Eingriffe an Keimzellen und Embryonen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6 ECTS/ 4 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>           1. Vorlesung und Übung (Möglichkeit zum Erwerb der Besamungsgenehmigung)            Dr. Chr. Knorr, Dr. W. Wemheuer, Dr. J. Reischl         </td> </tr> <tr> <td>           2. Modulprüfung zu 1: Klausur, 90 Minuten         </td> </tr> </table>	1. Vorlesung und Übung (Möglichkeit zum Erwerb der Besamungsgenehmigung) Dr. Chr. Knorr, Dr. W. Wemheuer, Dr. J. Reischl	2. Modulprüfung zu 1: Klausur, 90 Minuten	<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Vorlesung und Übung (Möglichkeit zum Erwerb der Besamungsgenehmigung) Dr. Chr. Knorr, Dr. W. Wemheuer, Dr. J. Reischl			
2. Modulprüfung zu 1: Klausur, 90 Minuten			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul nur für Master-Studierende geeignet außer Agrarwissenschaften		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen sein		
<b>Sprache</b> „deutsch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 50		
<b>Modulkoordinator</b> Dr. Chr. Knorr			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul CS M.med.504 im Studiengang Master Angewandte Informatik</b> <b>Wissensmanagement</b>	
Studienbereich: Angewandte Informatik Studienschwerpunkt: Medizinische Informatik	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden lernen die zentrale Bedeutung des Produktionsfaktors Wissen für innovationsgetriebene Branchen wie Life Science / Health Care kennen. Es werden Erkenntnisse über Wissensmanagement als Führungsinstrument und die wissensbasierte Gestaltung von Wertschöpfungsprozessen erarbeitet. Die Studierenden können daraus Auswirkungen auf den einzelnen Mitarbeiter („Motivation“) und die Unternehmung („Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit“) ableiten.  Leistungsnachweis: Klausur (90 min)	Credits/SWS 2 C  Workload  SWS 1
Überblick über die Modulinhalte: Übersicht über das Wissensmanagement in Life Science / Health Care mit einem Fokus auf industrielle Anwendungen. Dabei werden technische, organisatorische und menschliche Aspekte berücksichtigt. Bausteine und Methoden werden vorgestellt und anhand einer Case Study verdeutlicht  Literatur: Praxishandbuch Wissensmanagement Teil 1 und 2, Wissensmanagement Forum, Graz	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Wissensmanagement  (Mögliche Lehrformen: Vorlesung)	
Besondere Angaben	
Wahlmöglichkeiten Wahl	Zugangsvoraussetzungen
Wiederholbarkeit 2	Verwendbarkeit Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenz-modul nur für Master-Studierende geeignet außer MSc Angewandte Informatik
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Zyklus:jedes zweite Semester (WS)	Dauer (in Semester) 1
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 10
Modulverantwortliche/r Jaeger	Beteiligte

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul CS M.med.501 im Studiengang Master Angewandte Informatik</b> <b>Collaborative Arbeitsmethoden in der Forschung</b>	
Studienbereich: Anwendung Studienschwerpunkt: Gesundheitssystem/Medizin	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden lernen die Ziele collaborativer informationstechnologisch unterstützter Arbeitsweisen kennen und können sie gegen traditionelle Formen der institutionszentrierten Arbeit abgrenzen. Sie vermögen, die in Deutschland eingeführten Begriffe horizontale und vertikale Vernetzung zu beschreiben und mit Beispielen zu illustrieren. Die Studierenden haben die Schwierigkeiten datenrechtlicher Lösungen bei grenzüberschreitenden Vorhaben verstanden. Ihnen ist die grundsätzliche Arbeitsorganisation für virtuelle Kongresse bekannt und sie sind in der Lage, Grobkonzepte für solche Vorhaben zu erstellen.  Leistungsnachweis: Klausur (90 min)	Credits/SWS 6 C  Workload  SWS 2
Überblick über die Modulinhalte: Übersicht Virtuelle Forschungsunternehmen Übersicht Virtuelle Kongresse Beispiele: Kompetenznetze Angeborene Herzfehler, Demenzen, CJK Organisation von Kompetenznetzen und Methodenzentren für vernetzte Forschung. Aspekte des globalen medizinischen Forschungsmarktes.  Literatur: Webportale der Kompetenznetze, der Telematikplattform medizinischer Forschungsnetzwerke (TMF) und der eScience-Förderung des BMBF. Ausgewählte Journalbeiträge aus: Bundesgesundheitsblatt, Wissenschaftsmanagement, mdi, Med Klin, Dtsch Ärztebl	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Collaborative Arbeitsmethoden in der Forschung  (Mögliche Lehrformen: Vorlesung (2 SWS))	
Besondere Angaben	
Wahlmöglichkeiten Wahl	Zugangsvoraussetzungen
Wiederholbarkeit 2	Verwendbarkeit Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul nur für Master-Studierende geeignet außer MSc Angewandte Informatik;
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Zyklus:jedes zweite Semester (WS)	Dauer (in Semester) 1
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 10
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. O. Rienhoff	Beteiligte

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Methodenkompetenz**  
**Modul im Fach Deutsche Philologie (Nr. 45644)**  
**Tutorium Schreiben: wissenschaftlich – sprachbewusst - kreativ**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verbesserung der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit, Freude am souveränen Formulieren eigener Gedanken</li> <li>2. Trainieren von Techniken zur Themenfindung, zur Strukturierung von Gedankengängen und zur Überwindung von Schreibblockaden</li> <li>3. kreative Auseinandersetzung mit vorgegebenen Werken der Kunst und Literatur</li> <li>4. Einübung in die differenzierte Bewertung und Diskussion von Texten anderer Teilnehmer sowie in die Präsentation eigener Entwürfe</li> <li>5. Erprobung verschiedener Teamwork-Techniken: Partnerarbeit, gegenseitige konstruktive Kritik, gemeinsame Überarbeitung von Texten, Erarbeiten eines Gemeinschaftsprojektes</li> <li>6. Moderationstraining beim selbstständigen Anleiten von Schreibübungen</li> </ol>		4 Credits/2 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Tutorium Schreiben: wissenschaftlich – sprachbewusst – kreativ (findet in zwei parallelen Gruppen statt)</td> </tr> <tr> <td>Moderation einer Sitzung (Anleitung der Gruppe bei einer Schreibübung; einzeln oder im Team; unbenotet), für benoteten Schein kurze Hausarbeit (5-10 Seiten)</td> </tr> </table>			Tutorium Schreiben: wissenschaftlich – sprachbewusst – kreativ (findet in zwei parallelen Gruppen statt)	Moderation einer Sitzung (Anleitung der Gruppe bei einer Schreibübung; einzeln oder im Team; unbenotet), für benoteten Schein kurze Hausarbeit (5-10 Seiten)
Tutorium Schreiben: wissenschaftlich – sprachbewusst – kreativ (findet in zwei parallelen Gruppen statt)				
Moderation einer Sitzung (Anleitung der Gruppe bei einer Schreibübung; einzeln oder im Team; unbenotet), für benoteten Schein kurze Hausarbeit (5-10 Seiten)				
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
Wahl	keine			
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>			
offen	Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten			
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>			
jedes Semester	1 Semester			
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>			
deutsch	10			
<b>Modulverantwortliche/r</b>				
Ruth Finckh				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul im Fach Forstwissenschaften und Waldökologie (M.Sc.)</b> <b>„ANGEWANDTE FORSTLICHE PRODUKTIONSPLANUNG“</b>		
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul 1 <b>Steuerung und Analyse der Waldentwicklung</b> Aufgabe der Forsteinrichtung ist die Steuerung und Analyse der Waldentwicklung auf der Basis von Informationen aus Waldinventuren. Die Zielsetzungen der Forstbetriebe sind vielfältig und teilweise gegenläufig. Forstpolitische Zwänge bedingen eine bisher nicht gekannte Komplexität der waldbaulichen Entscheidungen und machen die Steuerung der Waldentwicklung zu einer anspruchsvollen Aufgabe. Die Lehrveranstaltung veranschaulicht an konkreten Beispielen, wie diese Aufgaben unter Verwendung zeitgemässer technischer Hilfsmittel erfüllt werden können. Für einen gegebenen Ausgangszustand gibt es in der Regel zahlreiche mögliche Varianten der Steuerung, und die forstliche Realität erfordert situationsorientierte Entscheidungen für konkrete Bestände. Neben dem Entwurf einer möglichen Waldentwicklung, der sich an den Betriebszielen orientiert, ermöglicht die Analyse der forstlichen Eingriffe ein tieferes Verständnis von Nachhaltigkeit. Teilmodul 2 <b>Wirtschaftsprobleme des Waldbaus</b> Ausgesuchte waldbauliche Themen unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten behandelt: Baumartenwahl und -mischungsform, Risiken, Mischbestandsproblematik, Gegenüberstellung Kahlschlag und langfristige Verjüngungsverfahren, verschiedene Formen der künstlichen Bestandesbegründung, verschiedene Durchforstungsverfahren, Astung, Förderung der Ackererstaufforstung, naturwaldnahe Waldbaukonzepte, Steuerliche Behandlung der Forstwirtschaft. Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden die Möglichkeit zur Entscheidungsfindung auf der Grundlage ökologischer und ökonomischer Kenntnisse zu vermitteln  <b>Lernziele, Qualifikationen:</b> Anwendung der Methoden der Forsteinrichtung auf die mittelfristige Planung der Waldentwicklung auf Bestandes-, Betriebs- und Landschaftsebene unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Ziele und Restriktionen. Kenntnis der waldbaulichen Verjüngungs- und Pflegemethoden und der Wachstumsgänge von Waldbeständen und Einzelbäumen in Verbindung bringen mit den Verfahren der betriebswirtschaftlichen Analyse und Bewertung.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6 C  3,5 C  2,5 C	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Teilmodul 1: mündlich (15 Min.), Teilmodul 2: mündlich (15 Min.)</td> </tr> </table>		Teilmodul 1: mündlich (15 Min.), Teilmodul 2: mündlich (15 Min.)
Teilmodul 1: mündlich (15 Min.), Teilmodul 2: mündlich (15 Min.)		
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul nur für Master-Studierende geeignet außer: M.Sc. Forstwiss. und Waldökologie	
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b> jeweils im Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester	
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. von Gadow, Prof. Dr. Möhring, Dr. Albert		



**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Methodenkompetenz**  
**Modul im Fach Forstwissenschaften und Walkökologie (M.Sc.)**  
**„ÖKOSYSTEMANALYSE“**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>	
<p>Als Grundlage des Seminars dienen ausgesuchte Literaturquellen, eigenständig erarbeitete Referate und computergestützte Übungen um den Begriff "Ökosystem" zu erfassen und hinsichtlich seiner unterschiedlichen Skalenebenen zu begreifen. Dabei werden Fragen zur Ökosystemtheorie, zu globalen und regionalen Stoffkreisläufen, zum Wasserhaushalt, zur Klima- und Vegetationsdynamik, zum Bodenzustand sowie zum forstlichen Monitoring und Management behandelt. Über ein gesondertes Modul wird der Einsatz von Kompartiment-Modellen zum Stoffhaushalt von Waldökosystemen vorgestellt und trainiert.</p> <p>Aufarbeitung und Wiedergabe von komplexen, interdisziplinären Fragestellungen zur Ökosystemforschung einschließlich ihrer Modellierung und Analyse mit Hilfe einfacher Computermodelle. Zielgerichteter Umgang mit Originalliteratur mit Präsentation aktueller Themen über die ökologischen Beziehungen zwischen Boden und Vegetation in den wichtigsten Waldökosystemen Mitteleuropas.</p>		6 C	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Referat mit schriftlicher Ausarbeitung und Hausarbeit</td> </tr> </table>		Referat mit schriftlicher Ausarbeitung und Hausarbeit	
Referat mit schriftlicher Ausarbeitung und Hausarbeit			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		
Wahl	keine		
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>		
Zweimalig	Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul nur für Master-Studierende geeignet außer: MSc Biologische Diversität und Ökologie		
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>		
jeweils im Wintersemester	1 Semester		
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>		
	15		
<b>Modulverantwortliche/r</b>			
Prof. Dr. Lamersdorf (Koord.), Prof. Dr. Bolte, Prof. Dr. Bredemeier, Prof. Dr. Schmidt, Prof. Dr. Sloboda			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul im Fach Forstwissenschaften und Waldökologie (M.Sc.)</b> <b>„PROJEKT: FORSTBETRIEBLICHE INFORMATIONSSYSTEME UND INVENTUREN“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Die Studierenden bekommen in dieser Veranstaltung konkrete Aufgabenstellungen aus dem Bereich Forstbetriebliche Inventur und Planung. Ziel ist die eigenständige Bearbeitung eines praxisorientierten Themas mit dem Einsatz von Geographischen Informationssystemen. Themen sind beispielsweise die betriebliche Planung eines Harvestereinsatzes oder einer Kalkungsmaßnahme oder auch die betriebliche Inventur mit Hilfe von Kontrollstichproben.  <b>Lernziele, Qualifikationen:</b> Praxisbezogener Einsatz von GIS und anderen Softwarewerkzeugen an Hand interdisziplinärer Themenstellungen, selbstständiges Erarbeiten von Wissen und Kenntnissen zur wissenschaftlichen Problemlösung, Fähigkeit zu interdisziplinärem, strategischen Denken sowie Teamarbeit und Arbeitsorganisation, Präsentation und Diskussion	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  10 C
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Referat (30%) und Projektarbeit (70%) </div>	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul nur für Master-Studierende geeignet außer: M.Sc. Forstwissenschaften und Waldökologie, Angewandte Informatik
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  jeweils im Wintersemester	<b>Dauer</b>  1 Semester
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  4
<b>Modulverantwortliche/r</b> Saborowski (Koord.), Sloboda , Kleinn, Krott, Bürger-Arndt, Möhring, Gregorius, Jansen, Bartsch, Fuchs	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul 1 bei Internet Hotline</b> <b>Wahlmodul Office</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul 1 Sicherer Umgang mit MS Word (u.a. Grundlagen, Texte formatieren, drucken, Tabulatoren, Kopfzeilen, Fußnoten, Textgestaltung, Vorlagen)  Prüfungsanforderungen: Erstellen eines mehrseitigen Dokumentes unter Verwendung von Grafiken und Layoutanforderungen unterschiedlicher Textelemente  Teilmodul 2 Sicherer Umgang mit MS Excel (u.a. Grundlagen, Formeln, Zellbezügen, Funktionen, Formatierungen, Drucken, Tabellen, Arbeitsmappen)  Prüfungsanforderungen: Erstellen eines umfangreicheren Dokuments mit Formeln, Verweisen, Berechnungen und festgelegten Druckbereichen	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3						
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul Einführung Microsoft Word <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>           Übung            Lektor Internet-Hotline         </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">           1,5  <i>für Teilmodul 1</i> </td> </tr> <tr> <td>           Teilmodulprüfung zu 1: [Übung, Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline]         </td> </tr> </table> 2. Teilmodul Einführung Microsoft Excel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>           Übung            Lektor Internet-Hotline         </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">           1,5  <i>für Teilmodul 2</i> </td> </tr> <tr> <td>           Teilmodulprüfung zu 1: [Übung, Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline]         </td> </tr> </table>	Übung Lektor Internet-Hotline	1,5 <i>für Teilmodul 1</i>	Teilmodulprüfung zu 1: [Übung, Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline]	Übung Lektor Internet-Hotline	1,5 <i>für Teilmodul 2</i>	Teilmodulprüfung zu 1: [Übung, Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline]	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Übung Lektor Internet-Hotline	1,5 <i>für Teilmodul 1</i>						
Teilmodulprüfung zu 1: [Übung, Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline]							
Übung Lektor Internet-Hotline	1,5 <i>für Teilmodul 2</i>						
Teilmodulprüfung zu 1: [Übung, Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline]							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Sichere Windowskenntnisse						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig im laufenden Semester	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester [Semesterlage lt. Modellstudienplan]	<b>Dauer</b> Das Modul kann einem Semester abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Thomas Dirks							

Georg-August-Universität Göttingen  
 Schlüsselkompetenzen  
 Kompetenzbereich: Methodenkompetenz  
 Internet-Hotline  
**Modul SK.SH.1**  
**Wahlmodul Word**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>			
Modul Word Sicherer Umgang mit MS Word (u.a. Grundlagen, Texte formatieren, drucken, Tabulatoren, Kopfzeilen, Fußnoten, Textgestaltung, Vorlagen)  Prüfungsanforderungen: Erstellen eines mehrseitigen Dokumentes unter Verwendung von Grafiken und Layoutanforderungen unterschiedlicher Textelemente. 1 Hausarbeit		3/2			
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung, 1 Hausarbeit und eine Prüfung - Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> </table>		Übung, 1 Hausarbeit und eine Prüfung - Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline			
Übung, 1 Hausarbeit und eine Prüfung - Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>				
Wahlmodul	Sichere Windowskenntnisse				
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>				
Zweimalig im laufenden Semester	Geeignet für BA und MA-Studierende				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>				
Zweimal pro Semester [regulär im Semester und als Block in den Semesterferien; Semesterlage lt. Modellstudienplan]	Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>				
deutsch	15				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Thomas Dirks					

Georg-August-Universität Göttingen  
 Schlüsselkompetenzen  
 Kompetenzbereich: Methodenkompetenz  
 Internet-Hotline  
**Modul SK.SH.2**  
**Wahlmodul Excel**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Modul Excel Sicherer Umgang mit MS Excel (u.a. Grundlagen, Formeln, Zellbezüge, Funktionen, Formatierungen, Drucken, Tabellen, Arbeitsmappen)  Prüfungsanforderungen: Erstellen eines umfangreicheren Dokuments mit Formeln, Verweisen, Berechnungen und festgelegten Druckbereichen. 1 Hausarbeit		<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3/2
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">         Übung, 1 Hausarbeit und eine Prüfung - Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline       </div> <div style="border: 1px solid black; height: 30px; margin-bottom: 10px;"></div> <div style="border: 1px solid black; height: 30px;"></div>		<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Sichere Windowskenntnisse	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig im laufenden Semester	<b>Verwendbarkeit</b> Geeignet für BA und MA-Studierende	
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Zweimal pro Semester [regulär im Semester und als Block in den Semesterferien; Semesterlage lt. Modellstudienplan]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.	
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 15	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Thomas Dirks		

Georg-August-Universität Göttingen  
 Schlüsselkompetenzen  
 Kompetenzbereich: Methodenkompetenz  
 Internet-Hotline  
**Modul SK.SH.3**  
**Wahlmodul Access**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>			
Modul Access Aufbau von Datenbanken, Tabellen, Abfragen, Formularen. Druck von Berichten.  Prüfungsanforderungen: Schreiben von Texten anhand von Vorgaben unter Zeit. 1 Hausarbeit		3/2			
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung, 1 Hausarbeit und eine Prüfung - Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> </table>		Übung, 1 Hausarbeit und eine Prüfung - Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline			
Übung, 1 Hausarbeit und eine Prüfung - Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Sichere Windowskenntnisse				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig im laufenden Semester	<b>Verwendbarkeit</b> Geeignet für BA und MA-Studierende				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Zweimal pro Semester [regulär im Semester und als Block in den Semesterferien; Semesterlage lt. Modellstudienplan]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 15				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Thomas Dirks					

Georg-August-Universität Göttingen  
 Schlüsselkompetenzen  
 Kompetenzbereich: Methodenkompetenz  
 Internet-Hotline  
**Modul SK.SH.4**  
**Wahlmodul PowerPoint**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>			
Modul PowerPoint: Sicherer Umgang mit MS PowerPoint (u.a. Präsentationen erstellen, Animationen, Folienmaster, Grafiken/Diagramme erstellen und einbauen)		3/2			
Prüfungsanforderungen: Erstellen eines Dokumentes unter Verwendung von Grafiken und Layoutanforderungen unterschiedlicher Text- und Bildelemente. 1 Hausarbeit					
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung, 1 Hausarbeit und eine Prüfung - Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> </table>		Übung, 1 Hausarbeit und eine Prüfung - Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline			
Übung, 1 Hausarbeit und eine Prüfung - Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>				
Wahlmodul	Sichere Windowskenntnisse				
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>				
Zweimalig im laufenden Semester	Geeignet für BA und MA-Studierende				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>				
Zweimal pro Semester [regulär im Semester und als Block in den Semesterferien; Semesterlage lt. Modellstudienplan]	Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>				
deutsch	15				
<b>Modulverantwortliche/r</b>					
Thomas Dirks					

Georg-August-Universität Göttingen  
 Schlüsselkompetenzen  
 Kompetenzbereich: Methodenkompetenz  
 Internet-Hotline  
**Modul SK.SH.5**  
**Wahlmodul HTML**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>			
Modul HTML Erstellen von einfachen und anspruchsvolleren Webseiten. Umgang mit CSS, Designwerkzeugen, Einbindung Grafiken  Prüfungsanforderungen: Erstellen eines Webseitenprojektes unter Verwendung von Grafiken und Layoutanforderungen unterschiedlicher Text- und Bildelemente. 1 Hausarbeit		3/2			
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung, 1 Hausarbeit und eine Prüfung - Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> </table>		Übung, 1 Hausarbeit und eine Prüfung - Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline			
Übung, 1 Hausarbeit und eine Prüfung - Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Sichere Windowskenntnisse				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig im laufenden Semester	<b>Verwendbarkeit</b> Geeignet für BA und MA-Studierende				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Zweimal pro Semester [regulär im Semester und als Block in den Semesterferien; Semesterlage lt. Modellstudienplan]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 15				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Thomas Dirks					



Georg-August-Universität Göttingen  
 Schlüsselkompetenzen  
 Kompetenzbereich: Methodenkompetenz  
 Internet-Hotline  
**Modul SK.SH.6**  
**Wahlmodul Tastschreiben**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>
Modul Tastschreiben Klassisches 10-Finger-Schreiben.  Prüfungsanforderungen: Schreiben von Texten anhand von Vorgaben unter Zeit. 1 Hausarbeit		3/2
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">           Übung, 1 Hausarbeit und eine Prüfung - Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline         </div> <div style="border: 1px solid black; height: 30px; margin-bottom: 10px;"></div> <div style="border: 1px solid black; height: 30px;"></div>		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
Wahlmodul	Sichere Windowskenntnisse	
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	
Zweimalig im laufenden Semester	Geeignet für BA und MA-Studierende	
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>	
Zweimal pro Semester [regulär im Semester und als Block in den Semesterferien; Semesterlage lt. Modellstudienplan]	Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.	
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>	
deutsch	15	
<b>Modulverantwortliche/r</b>		
Thomas Dirks		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul B.Ira.3a im Fach Iranistik</b> <b>Basismodul „Grundlagen der Iranistik“ (nur Teilmodul: Einführung in die Religionen der iranischen Völker)</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Teilmodul: Erwerb von Überblickskenntnissen der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Shi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.). Kennenlernen der relevanten Hilfsmittel.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 5 Credits/2 SWS				
<b>Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden sollen in der Lage sein, länger, einfache neupersische Texte zu übersetzen. Sie sollen Grundkenntnisse der iranischen Völker und Kulturen haben.					
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	<b>Credits/SWS Einzel</b>				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>           Einführung in die Religionen der iranischen Völker            Seminar            [N.N.]         </td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center; vertical-align: middle;">           5 C / 2 SWS         </td> </tr> <tr> <td>           Modulprüfung: Referat, schriftlich, 10 Seiten         </td> <td></td> </tr> </table>	Einführung in die Religionen der iranischen Völker Seminar [N.N.]	5 C / 2 SWS	Modulprüfung: Referat, schriftlich, 10 Seiten		
Einführung in die Religionen der iranischen Völker Seminar [N.N.]	5 C / 2 SWS				
Modulprüfung: Referat, schriftlich, 10 Seiten					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer 2-Fächer-Bachelorstudiengang: Fach Iranistik , Religionswissenschaft				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes 2. Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10				
<b>Modulverantwortlicher</b> Direktor/in des Seminars für Iranistik					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul B.Kug.1.11</b> <b>Schlüsselkompetenz-Profil „Bildkompetenz“ (Wahlmodul)</b> <b>„Grundlagen der Bildwissenschaft, mit Kurzreferat“</b>								
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Das Modul gibt eine systematische Einführung in die wichtigsten Methoden der Bildwissenschaft einschließlich der Geschichte der Bildwissenschaft und vermittelt dadurch theoretische Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens mit Bildern (inklusive der Architektur). Außerdem wird der mündliche Vortrag als Grundlage wissenschaftlicher Kommunikation trainiert.	<b>Credits / SWS insgesamt</b>  8 C / 4 SWS							
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1"> <tr><td>1. Vorlesung zu den Grundlagen der Bildwissenschaft<sup>1</sup></td></tr> <tr><td>2. Basisseminar zu den Grundlagen der Bildwissenschaft mit aktiver Teilnahme<sup>2</sup></td></tr> <tr><td>3. Independent Studies (Lektüre) zu den Grundlagen der Bildwissenschaft</td></tr> <tr><td>4. ca. 90minütige Klausur</td></tr> <tr><td>5. ca. 20minütiges mündliches Kurzreferat (unbenotet)</td></tr> </table>	1. Vorlesung zu den Grundlagen der Bildwissenschaft <sup>1</sup>	2. Basisseminar zu den Grundlagen der Bildwissenschaft mit aktiver Teilnahme <sup>2</sup>	3. Independent Studies (Lektüre) zu den Grundlagen der Bildwissenschaft	4. ca. 90minütige Klausur	5. ca. 20minütiges mündliches Kurzreferat (unbenotet)	<b>SWS einzeln</b>  <table border="1"> <tr><td>2 SWS</td></tr> <tr><td>2 SWS</td></tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Vorlesung zu den Grundlagen der Bildwissenschaft <sup>1</sup>								
2. Basisseminar zu den Grundlagen der Bildwissenschaft mit aktiver Teilnahme <sup>2</sup>								
3. Independent Studies (Lektüre) zu den Grundlagen der Bildwissenschaft								
4. ca. 90minütige Klausur								
5. ca. 20minütiges mündliches Kurzreferat (unbenotet)								
2 SWS								
2 SWS								
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul (alternativ zu Modul B.Kug.1.12)	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine							
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> alle Fächer (ausgenommen Kunstgeschichte)							
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Mindestens jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul schließt in einem Semester ab.							
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  4							
<b>Modulverantwortlicher</b>  Professor 1 (Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke)								

<sup>1</sup> Zur Auswahl stehen: Von Poussin bis David. Französische Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts, Prof. Thomas Noll, 2 SWS, Do 12:00-13:30, Audi 11; Die Malerei der Romantik in Deutschland: Programmkunst und Kunstkritik, PD Dr. Christian Scholl, 2 SWS, Do 16:14-17:45, Audi 11.

<sup>2</sup> Zur Auswahl stehen: Kunstgeschichtliche Methodenlehre: Ikonographie, Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke, 2 SWS, Mo 10:15-11:45, PH 13; Bildbeschreibung und –analyse, Dr. Kerstin Schwedes, 2 SWS, Di 16:15-17:45, PH 13.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul B.Kug.1.21</b> <b>Schlüsselkompetenz-Profil „Bildkompetenz“ (Wahlmodul)</b> <b>„Technik und Terminologie der Bildwissenschaft, mit Referat“</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Das Modul gibt eine Einführung in die wichtigsten künstlerischen Techniken und in die Terminologie der Bildwissenschaft und stellt so eine Grundlage für wissenschaftliches Arbeiten mit Bildern (inklusive der Architektur) dar. Außerdem wird der mündliche Vortrag als Grundlage wissenschaftlicher Kommunikation trainiert.	<b>Credits / SWS insgesamt</b>  10 C / 4 SWS								
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1"> <tr> <td>1. Vorlesung zu den künstlerischen Techniken oder zur Terminologie der Bildwissenschaft<sup>3</sup></td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Basisseminar zu den künstlerischen Techniken oder zur Terminologie der Bildwissenschaft mit aktiver Teilnahme<sup>4</sup></td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>3. ca. 90minütige Klausur</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. ca. 35minütiges mündliches Referat (unbenotet)</td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung zu den künstlerischen Techniken oder zur Terminologie der Bildwissenschaft <sup>3</sup>	2 SWS	2. Basisseminar zu den künstlerischen Techniken oder zur Terminologie der Bildwissenschaft mit aktiver Teilnahme <sup>4</sup>	2 SWS	3. ca. 90minütige Klausur		4. ca. 35minütiges mündliches Referat (unbenotet)		<b>SWS einzeln</b>
1. Vorlesung zu den künstlerischen Techniken oder zur Terminologie der Bildwissenschaft <sup>3</sup>	2 SWS								
2. Basisseminar zu den künstlerischen Techniken oder zur Terminologie der Bildwissenschaft mit aktiver Teilnahme <sup>4</sup>	2 SWS								
3. ca. 90minütige Klausur									
4. ca. 35minütiges mündliches Referat (unbenotet)									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul (alternativ zu Modul B.Kug.1.22 oder B.Kug.1.23)	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine								
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  alle Fächer (ausgenommen Kunstgeschichte)								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Mindestens jedes Wintersemester, oder aber Angebot von Modul BK 2c	<b>Dauer</b>  Das Modul schließt in einem Semester ab.								
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  2								
<b>Modulverantwortlicher</b>  Professor 2 (Prof. Dr. Werner Schnell)									

<sup>3</sup> Sakrale Kunst des Hoch- und Spätmittelalters, Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke, 2 SWS, Mo 16:15-17:45, Audi 11.

<sup>4</sup> Zur Auswahl stehen: Einführung in die Grafik, Dr. Gerd Unverfehrt, 2 SWS, Mi 14:15-15:45, PH 13; Einführung in die Architektur, Dr. Jens Reiche, 2 SWS, Mo 14:15-15:45, PH 13.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul B.Kug.1.22</b> <b>Schlüsselkompetenz-Profil „Bildkompetenz“ (Wahlmodul)</b> <b>„Technik und Terminologie der Bildwissenschaft, mit Hausarbeit“</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Das Modul gibt eine Einführung in die wichtigsten künstlerischen Techniken und in die Terminologie der Bildwissenschaft und stellt so eine Grundlage für wissenschaftliches Arbeiten mit Bildern (inklusive der Architektur) dar. Geübt werden außerdem Grundlagen des Verfassens von wissenschaftlichen Texten.	<b>Credits / SWS insgesamt</b>  10 C / 4 SWS								
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung zu den künstlerischen Techniken oder zur Terminologie der Bildwissenschaft<sup>5</sup></td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Basisseminar zu den künstlerischen Techniken oder zur Terminologie der Bildwissenschaft mit aktiver Teilnahme<sup>6</sup></td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>3. ca. 90minütige Klausur</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. schriftliche Hausarbeit von ca. 13 Seiten</td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung zu den künstlerischen Techniken oder zur Terminologie der Bildwissenschaft <sup>5</sup>	2 SWS	2. Basisseminar zu den künstlerischen Techniken oder zur Terminologie der Bildwissenschaft mit aktiver Teilnahme <sup>6</sup>	2 SWS	3. ca. 90minütige Klausur		4. schriftliche Hausarbeit von ca. 13 Seiten		<b>SWS einzeln</b>
1. Vorlesung zu den künstlerischen Techniken oder zur Terminologie der Bildwissenschaft <sup>5</sup>	2 SWS								
2. Basisseminar zu den künstlerischen Techniken oder zur Terminologie der Bildwissenschaft mit aktiver Teilnahme <sup>6</sup>	2 SWS								
3. ca. 90minütige Klausur									
4. schriftliche Hausarbeit von ca. 13 Seiten									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul (alternativ zu Modul B.Kug.1.21 oder B.Kug.1.23)	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine								
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  alle Fächer (ausgenommen Kunstgeschichte)								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Mindestens jedes Wintersemester, oder aber Angebot von Modul BK 2c	<b>Dauer</b>  Das Modul schließt in einem Semester ab.								
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  2								
<b>Modulverantwortlicher</b>  Professor 2 (Prof. Dr. Werner Schnell)									

<sup>5</sup> Sakrale Kunst des Hoch- und Spätmittelalters, Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke, 2 SWS, Mo 16:15-17:45, Audi 11.

<sup>6</sup> Zur Auswahl stehen: Einführung in die Grafik, Dr. Gerd Unverfehrt, 2 SWS, Mi 14:15-15:45, PH 13; Einführung in die Architektur, Dr. Jens Reiche, 2 SWS, Mo 14:15-15:45, PH 13.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</b> <b>B.MNL.15</b> <b>Wahlmodul: Editionstechnik am Beispiel mittel- und neulateinischer Texte</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Kenntnisse zu Theorie und Geschichte sowie zu den praktischen Arbeitstechniken der Edition mittel- und neulateinischer Texte; Vertiefung der erworbenen Fähigkeiten durch die Anfertigung einer Seminar-Hausarbeit mit praktisch-editorischem Schwerpunkt.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits  0 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul: Editionstechnik 1 IS (=„Independent Studies“: angeleitetes Selbststudium mit Unterstützung durch wissenschaftliches Personal) „Einführende Lektüre in die Geschichte und die Techniken der Kritischen Edition mittel- und neulateinischer Texte“  2. Teilmodul: Editionstechnik 2 IS „Übungen zur Editionstechnik“  Modulprüfung: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang)	<b>SWS Einzel</b>  2 C / 0 SWS für TM 2         2 C / 0 SWS für die Modulprüfung
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Kleines Latinum, paläographische Grundkenntnisse
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge (nicht wählbar für Studierende des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“)
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  5
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Thomas Haye	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul MS B.mat.900 im Fach Mathematik</b> <b>Mathematische Werkzeuge für das Studium („Mathematisches Propädeutikum“)</b>	
<b>Lernziele:</b> Verständnis theoretischer Grundlagen und sicheres Anwenden grundlegender Methoden aus verschiedenen Bereichen der Mathematik. <b>Kompetenzen:</b> Logisches Denken, Methodenkompetenz im mathematischen Bereich. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis des Erreichens der Lernziele durch Anwendung auf ausgewählte Problemstellungen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 C / 5 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <i>Veranstaltungen:</i> Blockveranstaltung mit Vorlesungs- und Übungs/Praktikumsanteil. <i>Dozentin oder Dozent:</i> Lehrpersonen der Mathematischen Fakultät im Wechsel <i>Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung:</i> Aktive Teilnahme an der Veranstaltung <i>Modulprüfung:</i> Klausur (90 Minuten) mit der Lehrperson als Prüfende/r, das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	<b>Credits/SWS einzeln</b>  4 C / 5 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> <i>Inhaltliche Voraussetzungen: keine Zugangsvoraussetzungen zum Modul: keine</i>
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer in Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, B.Sc./M.Sc.-Studiengang Mathematik, M.Sc.-Studiengang Wirtschaftsmathematik, B.Sc./M.Sc.-Studiengang Physik, B.Sc./M.Sc.-Studiengang Angewandte Informatik
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jährlich im Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Norbert Vormoor	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul MS B.mat.932 im Studiengang B.Sc. Mathematik</b> <b>Vermittlung mathematischer Inhalte an ein Fachpublikum</b>	
<p><b>Lernziele:</b> Korrekte Einschätzung des Niveaus der Zielgruppe einer mathematischen Darbietung, gute Strukturierung, sicheres Beherrschen stilistischer bzw. technischer Aspekte der Darbietung, Wahl adäquater Hilfsmittel (z.B. zur Visualisierung), ggf. Steuerung der Diskussion mit dem Publikum.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> je nach Veranstaltung verschiedene Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen; ggf. Fremdsprachenkompetenzen.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis des Erreichens der Lernziele durch Anfertigen einer Darbietung zur Vermittlung mathematischer Inhalte (Format der Darbietung je nach Veranstaltung).</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 C / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Veranstaltung mit theoretischem und praktischem Anteil, kann ggf. als Blockveranstaltung angeboten werden oder als Teil eines mathematischen Seminars.  <i>Dozentin oder Dozent:</i>  Lehrpersonen der Mathematischen Fakultät im Wechsel  <i>Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung:</i>  Aktive Teilnahme an der Veranstaltung  <i>Modulprüfung:</i>  Projektpräsentation (ca. 45 Minuten) mit der Lehrperson als Prüfende/r, das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>3 C / 2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  <i>Inhaltliche Voraussetzungen:</i> keine  <i>Zugangsvoraussetzungen zum Modul:</i> keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten.</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>  Mindestens jedes zweite Jahr im Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b>  1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>  Deutsch oder Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  5</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  PD Dr. Hartje Kriete</p>	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul CS B.mat.203 im Fach Angewandte Informatik</b> <b>Diskrete Mathematik</b>	
Studienabschnitt: Orientierungsphase Studienbereich: Mathematische Grundlagen der Informatik Studienschwerpunkt: Kerninformatik	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Erwerb von Grundwissen in der Diskreten Mathematik, Kennenlernen algorithmischer Methoden, Grundkenntnisse in Graphentheorie, Kombinatorik und elementarer Zahlentheorie  Leistungsnachweis: Klausur (ca. 120 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	<b>Credits/SWS</b> 9 C  Workload 270  SWS 6
<b>Überblick über die Modulinhalte:</b>	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Vorlesung „Diskrete Mathematik“ (4 SWS) mit Übungen (2 SWS), Dozentin oder Dozent: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts im Wechsel Modulprüfung: Klausur 120 Minuten mit der Lehrperson als Prüfende/r  (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Übung)	
<b>Besondere Angaben</b>	
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b> 2	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Studiengang BSc Angewandte Informatik; Siehe jeweilige Prüfungsordnung
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Zyklus:jedes zweite Semester	<b>Dauer (in Semestern)</b> 1
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche/r</b> Studiendekan Mathematik	<b>Beteiligte</b>

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul CS B.mat.204 im Bachelor Studiengang Angewandte Informatik</b> <b>Diskrete Stochastik</b>	
Studienabschnitt: Hauptstudium Studienbereich: Mathematische Grundlagen der Informatik Studienschwerpunkt: Kerninformatik	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Erwerb von Grundlagenwissen in der Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik, Kennenlernen praktischer Anwendungsbeispiele in der Informatik, Grundkenntnisse in informatikbezogener Stochastik  Leistungsnachweis: Klausur (ca. 120 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	<b>Credits/SWS</b> 9 C  Workload 270  SWS 6
<b>Überblick über die Modulinhalte:</b>	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Vorlesung „Diskrete Stochastik“ (4 SWS) mit Übungen (2 SWS), Dozentin oder Dozent: Lehrpersonen des Instituts für Mathematische Stochastik im Wechsel Modulprüfung: Klausur 120 Minuten mit der Lehrperson als Prüfende/r  (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Übung)	
<b>Besondere Angaben</b>	
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b> 2	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Studiengang BSc Angewandte Informatik; Siehe jeweilige Prüfungsordnung
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Zyklus:jedes zweite Semester	<b>Dauer (in Semestern)</b> 1
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche/r</b> Studiendekan Mathematik	<b>Beteiligte</b>

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul MS B.mat.730 im Studiengang B.Sc. Mathematik</b> <b>Praktikum Wissenschaftliches Rechnen</b>	
<b>Lernziele:</b> Erwerb und Festigung von Programmierkenntnissen, Erstellen von umfangreichen Programmierprojekten in Einzel- und Gruppenarbeit <b>Kompetenzen:</b> Erfahrungen mit grundlegenden Verfahren zur numerischen Lösung von mathematischen Problemen, Fähigkeit numerische Algorithmen in einer Programmiersprache oder einem Anwendersystem zu implementieren, Bewältigung umfangreicherer Projekte durch Gruppenarbeit, Erfahrungen im Arbeiten mit speziellen Bibliotheken <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der numerischen Mathematik, gute Programmierkenntnisse	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 C / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <i>Veranstaltungen:</i> Praktikum „Praktikum: Wissenschaftliches Rechnen“ <i>Dozentin oder Dozent:</i> Lehrpersonen des Instituts für Numerische und Angewandte Mathematik <i>Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung:</i> Aktive Mitarbeit im Praktikum <i>Modulprüfung:</i> Ausarbeitung und Präsentation der Projektarbeiten, das Modul wird benotet.	<b>Credits/SWS einzeln</b>  9 C / 4 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> <i>Inhaltliche Voraussetzungen:</i> Grundmodul SP 3, Grundkenntnisse einer Programmiersprache <i>Zugangsvoraussetzungen zum Modul:</i> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer <ul style="list-style-type: none"> <li>• B.Sc.-Studiengang Mathematik (anrechenbar für Zertifizierung von SP3,</li> <li>• Erwerb von Schlüsselkompetenzen im praxisorientierten Studienprofil)B.Sc.-Studiengang PhysikB.Sc.-Studiengang Angewandte Informatik</li> </ul>
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jährlich im Wintersemester	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 15
<b>Modulverantwortliche/r</b> Geschäftsführende Leitung des Instituts für Numerische und Angewandte Mathematik	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul B.Mus.13 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Musikwissenschaft</b> <b>"Musik im interkulturellen Dialog"</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Fähigkeit zu differenzierter Auseinandersetzung mit den vielfältigen Erscheinungsformen und Funktionen von Musik im interkulturellen Dialog anhand einschlägiger musikethnologischer Beispiele; Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben  Prüfungsvorbedingungen: regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit) und Mitarbeit (Projektbeitrag)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Projekt  Prof. Brandl, N.N. </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: benoteter schriftlicher Projektbericht im Umfang von ca. 18 Seiten </td> </tr> </table>	Projekt Prof. Brandl, N.N.	Modulprüfung: benoteter schriftlicher Projektbericht im Umfang von ca. 18 Seiten	<b>Credits/SWS einzeln</b>  6 Credits / 2 SWS x 2 Semester = 4 SWS
Projekt Prof. Brandl, N.N.			
Modulprüfung: benoteter schriftlicher Projektbericht im Umfang von ca. 18 Seiten			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Dringend empfohlen: Erfolgreicher Abschluss der Module B.Mus.10 und B.Mus.11		
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Zwei-Fächer-B.A.-Fach Musikwissenschaft Major/Minor-B.A.-Nebenfach Musikwissenschaft (nur in Verbindung mit dem Hauptfach Ethnologie)		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Beginn jedes Wintersemester (vgl. Modell-Studienverlaufsplan und Jahreslehrplan)	<b>Dauer</b> 2 Semester		
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 5		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Professor(in) für Musikethnologie			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul B.Mus.09 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Musikwissenschaft</b> <b>"Musikgeschichte und ihre Vermittlung"</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Vermittlung von Musikgeschichte im öffentlichen Raum anhand der praxisnahen Untersuchung einschlägiger Beispiele aus den Bereichen Konzertwesen, Medien, Tonträgerproduktion und Bildungswesen; Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben  Prüfungsvorbedingungen: regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit) und Mitarbeit (Projektbeitrag)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Projektseminar: Musikgeschichte und ihre Vermittlung N.N.</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: benoteter schriftlicher Projektbericht im Umfang von ca. 18 Seiten</td> </tr> </table>	Projektseminar: Musikgeschichte und ihre Vermittlung N.N.	Modulprüfung: benoteter schriftlicher Projektbericht im Umfang von ca. 18 Seiten	<b>Credits/SWS einzeln</b>  6 Credits / 2 SWS x 2 Semester = 4 SWS
Projektseminar: Musikgeschichte und ihre Vermittlung N.N.			
Modulprüfung: benoteter schriftlicher Projektbericht im Umfang von ca. 18 Seiten			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss der Module B.Mus.06 und B.Mus.07		
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fächerübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Zwei-Fächer-B.A.-Fach Musikwissenschaft Major/Minor-B.A.-Nebenfach Musikwissenschaft (nur in Verbindung mit dem Hauptfach Ethnologie)		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Beginn jedes Wintersemester (vgl. Modell-Studienverlaufsplan und Jahreslehrplan)	<b>Dauer</b> 2 Semester		
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 5		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Professor(in) für Historische Musikwissenschaft			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul B.Phi.4 im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Philosophie</b> <b>Basismodul „Logik“</b>	
<b>Lernziele</b>  Verständnis elementarer Grundbegriffe der Logik; Fähigkeit zur logischen Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  5 C / 4 SWS
<b>Veranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Eine Vorlesung oder ein Proseminar zur Einführung in die Logik mit Tutorien (4 SWS). 2. Modulprüfung: eine 120-minütige Abschlussklausur (unbenotet)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  5 C / 4 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer: B.A.-Fach „Philosophie“, B.A.-Fach „Werte und Normen“, B.A.- und M.A.-Studienfächer der Universität Göttingen, B.Sc.-Fächer „Mathematik“ und „Physik“
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  Jedes Wintersemester 1. oder 3. Semester	<b>Dauer</b>  Ein Semester
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin / der Direktor des Philosophischen Seminars	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul 2, OAS 21 im B.A.-Fach Ostasienwissenschaften</b> <b>"Einführung in die Hilfsmittel der Ostasienkunde"</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> <p>In diesem Kurs werden die Studierenden an die Hilfsmittel der Sinologie, Japanologie und Koreanistik - Lexika, Nachschlagewerke, Enzyklopädien sowie virtuelle Fachbibliotheken - herangeführt.</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist eine regelmäßige Teilnahme am Seminar und an den Veranstaltungen des Asienforums, sorgfältige Seminarvorbereitung, die an reger Mitarbeit bemessen wird und das Anfertigen eines Kurzreferats (10-15 Minuten, mit Handout und anschließender Diskussionsmoderation).</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  5 Credits / 2 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar</td> </tr> <tr> <td>Prof. Dr. Gerlinde Gild, Dr. Johannes Reckel, Eiko Uchida</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Prof. Dr. Gerlinde Gild</td> </tr> </table>	Seminar	Prof. Dr. Gerlinde Gild, Dr. Johannes Reckel, Eiko Uchida	Modulprüfung: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Prof. Dr. Gerlinde Gild	<b>SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Seminar					
Prof. Dr. Gerlinde Gild, Dr. Johannes Reckel, Eiko Uchida					
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Prof. Dr. Gerlinde Gild					
2 SWS					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine Vorkenntnisse notwendig				
<b>Wiederholbarkeit</b> Einmalig, die Prüfung kann zu Beginn des Folge semesters wiederholt werden	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Ostasienwissenschaften B.A.				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes 4. Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Deutsch, Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Gerlinde Gild, Leiterin des Ostasiatischen Seminars					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul B.MZS.1.a im 2-Fächer-Bachelor Studiengang Soziologie</b> <b>„Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (Vorlesung)“</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Das Modul 1 konzentriert sich auf eine integrierte Ausbildung in der quantitativen und qualitativen Sozialforschung. Die gemeinsame Vorlesung vermittelt eine wissenschafts- und grundlagentheoretische Fundierung qualitativer und quantitativer Forschung, eine Einführung in die unterschiedlichen Erhebungs- und Auswertungsmethoden und eine Diskussion über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie die Möglichkeiten der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung.  B.MZS.1.a VL: Einführung in die quantitative u. qualitative Sozialforschung B.MZS.1.aa VL: Einführung in die quantitative Sozialforschung Eine (Teil-)Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. B.MZS.1.ab VL: Einführung in die qualitative Sozialforschung Eine (Teil-)Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 Credits / 4 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul (B.MZS.1.a): Vorlesung 2 Teilklausuren (à 45 Min.): B.MZS.1.aa: Vorlesung 1 Teilklausur (45 min) B.MZS.1.ab: Vorlesung 1 Teilklausur (45 min)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  <table border="1"> <tr> <td>B.MZS.1.aa 2 Credits/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>B.MZS.1.ab 2 Credits/ 2 SWS</td> </tr> </table>	B.MZS.1.aa 2 Credits/ 2 SWS	B.MZS.1.ab 2 Credits/ 2 SWS
B.MZS.1.aa 2 Credits/ 2 SWS			
B.MZS.1.ab 2 Credits/ 2 SWS			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine		
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, die Modulprüfungen werden jedes Semester angeboten.	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Zwei-Fächer-Bachelor Soziologie, Politik Nicht-Lehramt (nur B.MZS.1a), Sport Lehramt u. Nicht-Lehramt		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> B.MZS.1.a Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.		
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 250 Studierende, Proseminare jeweils 35 Studierende		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Rosenthal			



## Sozialkompetenzmodule

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul B.Eth.1 im Fach Ethnologie</b> <b>"Grundbegriffe und Fragestellungen"</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <p>Die <b>Vorlesung</b> gibt eine Einführung in ethnologische Grundbegriffe, Theorien und Fragestellungen in ihrer fachgeschichtlichen Entwicklung und ihren aktuellen Bezügen. Ebenso werden wichtige Bereiche der Systematik vorgestellt und fachspezifische Herangehensweisen und theoretische Zugänge an ausgewählten Beispielen illustriert. <i>Lernziele</i> sind (1) ein erster Überblick über die historischen und inhaltlichen Grundlagen des Faches, (2) ein erstes Vertrautwerden mit der ethnologischen Perspektive auf Gesellschaft und Kultur und (3) ein Einblick in zentrale aktuelle Fragestellungen und Forschungsgebiete der Ethnologie. <i>Prüfungsanforderung</i>: eine Klausur am Ende der Vorlesung.</p> <p>Im begleitenden <b>Tutorium</b> werden gemäß Vorlesung ethnologische Grundbegriffe und aktuelle Theorien diskutiert, eine erste Einführung in wissenschaftliches Arbeiten in der Ethnologie gegeben sowie Möglichkeiten der Studiengestaltung und der späteren beruflichen Tätigkeitsfelder aufgezeigt. <i>Lernziele</i> sind (1) die Einübung fachwissenschaftlicher Denk- und Argumentationsweisen und (2) die Aneignung erster grundlegender Arbeitstechniken (u.a. Recherchieren, Rezipieren, Bibliographieren, Präsentieren).</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit)  Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 Credits/4 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Vorlesung mit Tutorium „Grundbegriffe und Fragestellungen“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>„Grundbegriffe und Fragestellungen“</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 min.) [unbenotet]</td> </tr> </table>	„Grundbegriffe und Fragestellungen“	Modulprüfung: Klausur (90 min.) [unbenotet]	<b>Credits/SWS einzeln</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>7 Credits/4 SWS</td> </tr> </table>	7 Credits/4 SWS
„Grundbegriffe und Fragestellungen“				
Modulprüfung: Klausur (90 min.) [unbenotet]				
7 Credits/4 SWS				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer 2-Fächer- B.A., Fach Ethnologie			
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b>  Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Ein Semester			
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  5 Studierende			
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Direktor/Direktorin des Instituts für Ethnologie				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul B.Eth.2 im Fach Ethnologie</b> <b>"Ausgewählte Sachgebiete"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Die <b>Vorlesung</b> gibt eine Einführung in ausgewählte Sachgebiete, die für die ethnologische Betrachtung von Kultur und Gesellschaft von fundamentaler Bedeutung sind. Hauptgegenstand sind die Grundzüge der Sozialethnologie und Wirtschaftsethnologie: zum einen also das Studium sozialer Beziehungen und gesellschaftlicher Organisationsformen, zum anderen das Studium der verschiedenen Wirtschaftsweisen menschlicher Gesellschaften und Fragen der Wandlungsdynamik sozioökonomischer Systeme. Dargestellt werden zentrale Fragestellungen, Grundbegriffe und wichtige theoretische Ansätze der jeweiligen Sachgebiete. <i>Lernziele</i> sind (1) ein erster Einblick in grundlegende Sachgebiete der Ethnologie und (2) ein erstes Vertrautwerden mit der Anwendung systematischer und theoretischer Perspektiven auf diese Sachgebiete.  Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit) Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte )	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 Credits/4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Vorlesung mit Tutorium „Ausgewählte Sachgebiete“ Modulprüfung: Klausur (90 min.)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;">7 Credits/4 SWS</div>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer 2-Fächer- B.A., Fach Ethnologie
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b>  Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Ein Semester
<b>Sprache</b>  Deutsch + Lektüre englischer Texte	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  5 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Direktor/Direktorin des Instituts für Ethnologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul B.Eth.4 im BA-Fach Ethnologie</b> <b>"Regionale Ethnologie I"</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  In diesem Modul sollen ein Überblick über verschiedene Regionen der Schwerpunktgebiete Indopazifik und Afrika wie auch vertiefte Kenntnisse über spezifische kulturelle Zusammenhänge vermittelt werden (holistische Betrachtungsweise). Das Lehrangebot variiert von Semester zu Semester und umfasst regionale <b>Seminare</b> zu den genannten Schwerpunktregionen sowie Seminare zum Themenkomplex „Region, Regionalentwicklung und Kultur“. <i>Lernziele</i> sind (1) die Aneignung bzw. Vertiefung einer ersten regionalen Kompetenz und (2) die Einübung einer spezifisch ethnologischen Herangehensweise in theoretischer und methodischer Hinsicht. <i>Prüfungsanforderung</i> : kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge oder eine Klausur.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  5 Credits/2 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Seminar zur regionalen Ethnologie</td> <td rowspan="2" style="width: 20%; text-align: center;">5 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 min.)</td> </tr> </table>	Seminar zur regionalen Ethnologie	5 Credits/2 SWS	Modulprüfung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 min.)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
Seminar zur regionalen Ethnologie	5 Credits/2 SWS			
Modulprüfung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 min.)				
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Keine			
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, frühestens im Folgesemester vor Beginn der Vorlesungszeit (auch für Teilmodulprüfungen).	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer: Fach „Ethnologie“ im Monofach-Bachelor-Studiengang; Modulpaket „Ethnologie“ im Bachelor-Studiengang			
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b>  Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Ein Semester			
<b>Sprache</b>  Deutsch + Lektüre englischer Texte	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  5 Studierende			
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Direktor/Direktorin des Instituts für Ethnologie				

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sozialkompetenz**  
**Modul B.Eth.7 im BA-Fach Ethnologie**  
**"Regionale Ethnologie II"**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>		
<p>In diesem Modul sollen ein Überblick über verschiedene Regionen der Schwerpunktgebiete Indopazifik und Afrika wie auch vertiefte Kenntnisse über spezifische kulturelle Zusammenhänge vermittelt werden (holistische Betrachtungsweise).</p> <p>Schwerpunkt in diesem Modul sind vergleichende Studien, die Gegenstand der Modulprüfung sind. Das Lehrangebot variiert von Semester zu Semester und umfasst regionale Seminare zu den genannten Schwerpunktregionen sowie Seminare zum Themenkomplex „Region, Regionalentwicklung und Kultur“. Lernziele sind (1) die Aneignung bzw. Vertiefung einer ersten regionalen Kompetenz, (2) die Einübung einer vergleichenden Betrachtungsweise in theoretischer und methodischer Hinsicht und (3) eine gesteigerte Kompetenz in der Anwendung schriftlicher und mündlicher Präsentationstechniken. Prüfungsanforderung: Referat inklusive schriftlicher Ausarbeitung.</p>		7 Credits/2 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS</b>		
<table border="1"> <tr> <td>Seminar zur regionalen Ethnologie</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat (30. min) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)</td> </tr> </table>		Seminar zur regionalen Ethnologie	Modulprüfung: Referat (30. min) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)	
Seminar zur regionalen Ethnologie				
Modulprüfung: Referat (30. min) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)				
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
Wahl	Keine			
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>			
Zweimalig, frühestens im Folgesemester vor Beginn der Vorlesungszeit (auch für Teilmodulprüfungen).	Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer: Fach „Ethnologie“ im Monofach-Bachelor-Studiengang sowie im Zwei-Fächer Bachelor-Studiengang; Modulpaket „Ethnologie“ im Bachelor-Studiengang			
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>			
Jedes Semester	Ein Semester			
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>			
Deutsch + Lektüre englischer Texte	5 Studierende			
<b>Modulverantwortliche/r</b>				
Direktor/Direktorin des Instituts für Ethnologie				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul 24 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Interkulturelles Training "</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden sollen in diesem Modul für interkulturelle Begegnungen sensibilisiert werden, und dies kognitiv, affektiv und verhaltensorientiert. Darüber hinaus sollen sie anhand von regionalspezifischen Beispielen Kognitionen, Affektionen und Verhalten kritisch reflektieren lernen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 4 C / 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Interkulturelles Training  Prüfung: 1 Klausur (30 Minuten)	<b>Credits/SWS Einzel</b>          <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;">4 C / 2 SWS</div>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-bottom: 5px;">Interkulturelles Training</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-bottom: 5px;">Lehrkräfte der Abteilung Interkulturelle Germanistik</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">Modulprüfung: Klausur (30 Min.)</div>	
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 40
<b>Modulverantwortliche/r</b> Casper-Hehne	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul B.Pol.1 im Fach Politik</b> <b>"Einführung in die Politikwissenschaft"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung eines Überblicks über die Themenfelder und die historische Entwicklung des Faches</li> <li>▪ Heranführung an politikwissenschaftliche Argumentationsweisen</li> <li>▪ Einübung der Lektüre von Fachliteratur</li> <li>▪ Anregungen zur Entwicklung einer politikwissenschaftlichen Fragestellung</li> </ul>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8 Credits 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <b>Teilmodul 1</b> 1. Ringvorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft Teilmodulprüfung zu 1.: Klausur 90 Minuten (unbenotet)	<b>Credits/SWS</b> <b>Einzel</b> 4 C / 2 SWS  4 C / 2 SWS
<b>Teilmodul 2</b> 2. Seminar: Einführung in die Politikwissenschaft am Beispiel Teilmodulprüfung zu 2.: Eine Hausarbeit (10 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (unbenotet)	
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Zwei-Fächer -BA, Fach Politik
<b>Angebotshäufigkeit</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktorin bzw. Direktor des Seminars für Politikwissenschaft	

Georg-August-Universität Göttingen

Schlüsselkompetenzen

Kompetenzbereich: Sozialkompetenz

Modul 4, OAS 45 im B.A.-Fach Ostasienwissenschaften

"Chinas juristische Globalisierung: Übergang zu Marktwirtschaft und Rechtsstaat"

**Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen**

Marktwirtschaft verlangt Zivilrecht gleichberechtigter Rechtssubjekte. Dies Seminar soll die Entwicklung solchen Rechts an zentralen Beispielen verfolgen. Zwei Drittel der Bürger Chinas sind immer noch „Nongmin“, Bauern (eigentlich: Dorfbewohner). Kernfrage marktwirtschaftlicher Modernisierung des Rechts ist daher das Recht der Bauern am Land. Darum soll dies Thema des ersten Seminars zum chinesischen Recht sein. 1949/50 wurde das Dorf-land kollektiviert, Rechte einzelner daran verloren ihre Bedeutung. Kampagnen und Kollektivierung hatten menschlich und wirtschaftlich katastrophale Folgen. Sie schufen Strukturen, die seit 1978 allmählich rückgängig gemacht werden. Privateigentum am Land wiedereinzuführen ist jedoch bis heute nicht ganz gelungen, obwohl die Bodenspekulation enorme Ausmaße annimmt. Das Seminar soll diese Entwicklungen verfolgen.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist eine regelmäßige Teilnahme am Workshop und an den Veranstaltungen des Asienforums, sorgfältige Vorbereitung, die an reger Mitarbeit bemessen wird und das Anfertigen eines Kurzreferats (10-15 Minuten, mit Handout und anschließender Diskussionsmoderation).

**Credits/SWS insgesamt**

5 Credits / 2 SWS

**Lehrveranstaltungen und Prüfungen**

Seminar  
Frank Münzel

Modulprüfung: Klausur (90 Minuten), Prüfer: Frank Münzel

**SWS  
Einzel**

2 SWS

**Wahlmöglichkeiten**

Wahlmodul

**Zugangsvoraussetzungen**

Chinesischkenntnisse des mittleren Niveau für die Rechtsvergleichung notwendige Sprachkenntnisse (slawische Sprachen, Ungarisch, Vietnamesisch usw.) sind sehr willkommen.

**Wiederholbarkeit**

Einmalig, die Prüfung kann zu Beginn des Folgesemesters wiederholt werden

**Verwendbarkeit**

Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten

**Angebotshäufigkeit**

**Semesterlage**

Jedes 4. Wintersemester

**Dauer**

Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

**Sprache**

Deutsch

**Maximale Studierendenzahl**

20

**Modulverantwortliche/r**

Frank Münzel, Gastdozent

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul B.Ska.411 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Skandinavistik</b> <b>„Dänisch I“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9/10
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <b>1. Teilmodul: Dänisch I</b> Intensivsprachkurs „Dänisch I“ Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.	<b>Credits/SWS Einzel</b>  5/6  4/4
<b>2. Teilmodul: Dänisch II</b> Sprachkurs „Dänisch II“ Teilmodulprüfung zu 2.: unbenotete Klausur, 90 min.; unbenotete mündliche Prüfung, 15 min.	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach „Skandinavistik“
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Sprachkurs I im Wintersemester, Sprachkurs II im Sommersemester	<b>Dauer</b>  2 Semester
<b>Sprache</b>  deutsch / dänisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  15
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars	



**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sozialkompetenz**  
**Modul B.Ska.412 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Skandinavistik**  
**„Norwegisch I“**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>
Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		9/10
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen		<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Teilmodul: Norwegisch I		
Intensivsprachkurs „Norwegisch I“		5/6
Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.		
2. Teilmodul: Norwegisch II		
Sprachkurs „Norwegisch II“		4/4
Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 min., unbenotete mündliche Prüfung, 15 min.		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
Wahlmodul	keine	
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	
Zweimalig	Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach „Skandinavistik“	
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>	
Sprachkurs I im Wintersemester, Sprachkurs II im Sommersemester	2 Semester	
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>	
deutsch / norwegisch	15	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sozialkompetenz**  
**Modul B.Ska.413 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Skandinavistik**  
**„Schwedisch I“**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>
Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		9/10
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Teilmodul: Schwedisch I		
Intensivsprachkurs „Schwedisch I“		5/6
Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.		
2. Teilmodul: Schwedisch II		
Sprachkurs „Schwedisch II“		4/4
Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 min., unbenotete mündliche Prüfung, 15 min.		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
Wahlmodul	keine	
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	
Zweimalig	Fächerübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach „Skandinavistik“	
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>	
Sprachkurs I im Wintersemester, Sprachkurs II im Sommersemester	2 Semester	
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>	
deutsch / schwedisch	selten freie Plätze	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul B.Slav.21a in 2-Fächer-Bachelorstudiengang Slavische Philologie</b> <b>Sprachpraxis Zweitsprache Russisch ohne Fachwissenschaftliche Vertiefung</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Russischen auf elementarem Niveau.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6/13			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Übung: Russisch 1</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Übung: Intensivkurs Russisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch 1	2. Übung: Intensivkurs Russisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Übung: Russisch 1				
2. Übung: Intensivkurs Russisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine			
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fächer Slavische Philologie, Russisch			
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b> Beginn jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul B.Slav.31 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Slavische Philologie</b> <b>Sprachpraxis Polnisch Erstsprache (oder Zweitsprache mit fachwissenschaftlicher Vertiefung)</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Polnischen auf elementarem Niveau	<b>Credits/SWS</b> <b>insgesamt</b> 9/ 16				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Polnisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit 2 Wochen 40 Stunden</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: Polnisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Polnisch 1	2. Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit 2 Wochen 40 Stunden	3. Übung: Polnisch 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<b>Credits/SWS</b> <b>Einzel</b>
1. Übung: Polnisch 1					
2. Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit 2 Wochen 40 Stunden					
3. Übung: Polnisch 2					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine				
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Slavische Philologie; Modulpaket Slavische Philologie				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Beginn jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Polnisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Małgorzata Małolepsza. M.A.					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul B.Slav.31a im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Slavische Philologie</b> <b>Sprachpraxis Zweitsprache Polnisch ohne fachwissenschaftliche Vertiefung</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Polnischen auf elementarem Niveau	<b>Credits/SWS</b> <b>insgesamt</b> 6/ 9			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Polnisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit 2 Wochen 40 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Polnisch 1	2. Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit 2 Wochen 40 Stunden	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<b>Credits/SWS</b> <b>Einzel</b>
1. Übung: Polnisch 1				
2. Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit 2 Wochen 40 Stunden				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine			
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Slavische Philologie; Modulpaket Slavische Philologie			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Beginn jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Polnisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Małgorzata Małolepsza. M.A.				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul B.Slav.32 im Fach Slavische Philologie</b> <b>Sprachpraxis Polnisch</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Polnischen auf mittlerem Niveau .	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6/8			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Polnisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Polnisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Polnisch 3	2. Übung: Polnisch 4	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<b>Credits/SWS einzeln</b>
1. Übung: Polnisch 3				
2. Übung: Polnisch 4				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B.Slav.31			
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Slavische Philologie			
<b>Angebotshäufigkeit</b> Beginn jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Polnisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Małgorzata Małolepsza. M.A.				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul B.Slav.33 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Slavische Philologie</b> <b>Vertiefungsmodul Sprachpraxis Polnisch</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Polnischen auf hohem Niveau	<b>Credits/SWS</b> <b>insgesamt</b> 9/8			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td><b>1. Übung: Polnisch 5</b></td> </tr> <tr> <td><b>2. Übung: Polnisch 6</b></td> </tr> <tr> <td><b>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</b></td> </tr> </table>	<b>1. Übung: Polnisch 5</b>	<b>2. Übung: Polnisch 6</b>	<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</b>	<b>Credits/SWS</b> <b>einzel</b>
<b>1. Übung: Polnisch 5</b>				
<b>2. Übung: Polnisch 6</b>				
<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</b>				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B.Slav.22			
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fächer Slavische Philologie			
<b>Angebotshäufigkeit</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Małgorzata Małolepsza. M.A.				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul B.Slav.41 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Slavische Philologie</b> <b>Sprachpraxis Tschechisch Erstsprache (oder Zweitsprache mit fachwissenschaftlicher Vertiefung)</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Tschechischen auf elementarem Niveau	<b>Credits/SWS</b> <b>insgesamt</b> 9/11				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Übung: Tschechisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs Tschechisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: Tschechisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Tschechisch 1	2. Übung: Intensivkurs Tschechisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)	3. Übung: Tschechisch 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<b>Credits/SWS</b> <b>Einzel</b>
1. Übung: Tschechisch 1					
2. Übung: Intensivkurs Tschechisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)					
3. Übung: Tschechisch 2					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine				
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Beginn jedes Wintersemester [mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Tschechisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Zuzanna Stolz-Hladka					



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul B.Slav.41a im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Slavische Philologie</b> <b>Sprachpraxis Zweitsprache Tschechisch ohne fachwissenschaftliche Vertiefung</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Tschechischen auf elementarem Niveau	<b>Credits/SWS</b> <b>insgesamt</b> 6/7			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Übung: Tschechisch 1</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Übung: Intensivkurs Tschechisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Tschechisch 1	2. Übung: Intensivkurs Tschechisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<b>Credits/SWS</b> <b>Einzel</b>
1. Übung: Tschechisch 1				
2. Übung: Intensivkurs Tschechisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine			
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Beginn jedes Wintersemester [mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Tschechisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Zuzanna Stolz-Hladka				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul B.Slav.42 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Slavische Philologie</b> <b>Sprachpraxis Tschechisch</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Tschechischen auf mittlerem Niveau .	<b>Credits/SWS</b> <b>insgesamt</b> 6/ 8			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Übung: Tschechisch 3</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Übung: Tschechisch 4</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Tschechisch 3	2. Übung: Tschechisch 4	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<b>Credits/SWS</b> <b>einzel</b>
1. Übung: Tschechisch 3				
2. Übung: Tschechisch 4				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B.Slav.41			
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Slavische Philologie			
<b>Angebotshäufigkeit</b> Beginn jedes Wintersemester [mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Tschechisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Z. Stolz-Hladká				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul B.Slav.51 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Slavische Philologie</b> <b>Sprachpraxis Bulgarisch Erstsprache (oder Zweitsprache mit fachwissenschaftlicher Vertiefung)</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Bulgarischen auf elementarem Niveau	<b>Credits/SWS</b> <b>insgesamt</b> 9/11				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Übung: Bulgarisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: Bulgarisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Bulgarisch 1	2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)	3. Übung: Bulgarisch 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<b>Credits/SWS</b> <b>Einzel</b>
1. Übung: Bulgarisch 1					
2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)					
3. Übung: Bulgarisch 2					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine				
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Beginn jedes Wintersemester [mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Bulgarisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Krästina Arbova					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul B.Slav.51a im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Slavische Philologie</b> <b>Sprachpraxis Zweitsprache Bulgarisch ohne fachwissenschaftliche Vertiefung</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens  Kompetenz: Beherrschung des Bulgarischen auf elementarem Niveau .	<b>Credits/SWS</b> <b>insgesamt</b> 6/7			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Übung: Bulgarisch 1</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Bulgarisch 1	2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<b>Credits/SWS</b> <b>Einzel</b>
1. Übung: Bulgarisch 1				
2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine			
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Beginn jedes Wintersemester [mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Bulgarisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Krästina Arbova				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul B.Slav.52 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Slavische Philologie</b> <b>Sprachpraxis Bulgarisch</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Bulgarischen auf mittlerem Niveau	<b>Credits/SWS</b> <b>insgesamt</b> 6/8			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Bulgarisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Bulgarisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Bulgarisch 3	2. Übung: Bulgarisch 4	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<b>Credits/SWS</b> <b>einzel</b>
1. Übung: Bulgarisch 3				
2. Übung: Bulgarisch 4				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B.Slav.51			
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Slavische Philologie			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Beginn jedes Wintersemester [mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Bulgarisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Krästina Arbova				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul B.Slav.61 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Slavische Philologie</b> <b>Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch Erstsprache (oder Zweitsprache mit fachwissenschaftlicher Vertiefung)</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Bosnisch-Kroatisch-Serbischen auf elementarem Niveau .	<b>Credits/SWS</b> <b>insgesamt</b> 9/11				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Übung: BKS 1</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">3. Übung: BKS 2</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: BKS 1	2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)	3. Übung: BKS 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<b>Credits/SWS</b> <b>Einzeln</b>
1. Übung: BKS 1					
2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)					
3. Übung: BKS 2					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine				
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Beginn jedes Wintersemester [mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Mgr.Sc. Zrnka Meštrović					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul B.Slav.61a im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Slavische Philologie</b> <b>Sprachpraxis Zweitsprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch ohne fachwissenschaftliche Vertiefung</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens  Kompetenz: Beherrschung des Bosnisch-Kroatisch-Serbischen auf elementarem Niveau	<b>Credits/SWS</b> <b>insgesamt</b> 6/7			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Übung: BKS 1</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: BKS 1	2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<b>Credits/SWS</b> <b>Einzel</b>
1. Übung: BKS 1				
2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine			
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Beginn jedes Wintersemester [mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Mgr.Sc. Zrnka Meštrović				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul B.Slav.62 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Slavische Philologie</b> <b>Sprachpraxis Bosnisch/Kroatisch/Serbisch</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Bosnisch-Kroatisch-Serbischen auf mittlerem Niveau	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6/ 8			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 3	2. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 4	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<b>Credits/SWS einzeln</b>
1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 3				
2. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 4				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B.Slav.61			
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Slavische Philologie			
<b>Angebotshäufigkeit</b> Beginn jedes Wintersemester [mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Bosnisch/Kroatisch/Serbisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Mgr.Sc. Zrnka Meštrović				



**Georg-August-Universität Göttingen****Schlüsselkompetenzen****Kompetenzbereich: Sozialkompetenz****Modul 3 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Sport****"Bildung und Erziehung zum Sport durch Sport"**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Beitrag sportlicher Betätigung zur individuellen Lebensgestaltung für unterschiedliche Adressatengruppen und in unterschiedlichen Lebensphasen kennen und analysieren können</li> <li>• Die Bedeutung sportlicher Betätigung für die individuelle und soziale Entwicklung - insbesondere von Kindern und Jugendlichen erkennen</li> <li>• Die Notwendigkeit einer ganzheitlichen Erziehung erkennen</li> <li>• Das Bildungspotenzial sportlicher Betätigung kennen und umsetzen können (Vermittlung von Schlüsselqualifikationen)</li> <li>• Aufgaben, Ziele und Bedeutung von Bewegungsangeboten in unterschiedlichen staatlichen Einrichtungen analysieren und bewerten können</li> <li>• Sportliche Aktivitäten als Mittel der sinnvollen Freizeitgestaltung erkennen und einschätzen können (Vereinsport, selbst organisierter Sport, kommerzieller Sport, Sport in freiwilligen, gemeinnützigen Einrichtungen)</li> <li>• Orientierung in die Bedingungen des Sportstudiums in Göttingen</li> <li>• Lernen des Zusammenhangs zwischen Eigenleistung und Vermittlungskompetenz</li> </ul>		7 Credits/5 SWS
<b>Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>SWS einzeln</b>
1. Modulteil: Vorlesung „Sportpädagogische Grundlagen“		2 SWS
2. Modulteil: Tutorium zur Vorlesung		1 SWS
3. Modulteil: Sportpraktische Übung zur Vorlesung		
Modulprüfung: Klausur 120 min. (unbenotet)		2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
Wahlmodul	keine	
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	
Zweimalig	Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Dauer</b>	
<b>Semesterlage</b>	Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen	
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>	
Deutsch	20	
<b>Modulverantwortliche/r</b>		
Prof. Dr. Jürgen Schröder, AOR Dr. Matthias Schmole, Institut für Sportwissenschaften		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul 5 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Sport</b> <b>"Sport in der modernen Gesellschaft: Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen des Sports"</b>													
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Fähigkeit zur theoretischen Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Problemen der Einordnung des Sports (bes. der Kinder- und Jugendlichen) in gesellschaftliche Zusammenhänge Fähigkeit zum professionellen Umgang mit den Traditionen des Sports Fähigkeit zur sozialen und ökonomischen Analyse der Bedingungen des Sporttreibens (bes. im Kinder- und Jugendsport); Fähigkeit zum Erschließen des gesellschaftlichen und ökonomischen Umfeldes des Sports (bes. der Kinder und Jugendlichen) Praktisches Können einer zur Verdeutlichung angebotenen Sportart	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 7 Credits/5 SWS												
<b>Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> 1. Teilmodul: Theorie des Sports in der modernen Gesellschaft <table border="1" data-bbox="188 840 1109 1249"> <tr> <td>1. Modulteil: Vorlesung „Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen des Sports“</td> <td>4 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Modulteil: Übung zur Vorlesung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung zu 1 und 2: Klausur 120 min.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2. Teilmodul: Praxis des Sports in der modernen Gesellschaft</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sportpraktische Übung in einer der beiden zur Verdeutlichung angebotenen Sportarten (Kampfsport, Golf)</td> <td>2 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zum 2. Teilmodul. Praktische Prüfung auf dem Niveau des Orangegurts bzw. auf dem Niveau der "Kleine Platzreife"</td> <td></td> </tr> </table>	1. Modulteil: Vorlesung „Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen des Sports“	4 Credits/2 SWS	2. Modulteil: Übung zur Vorlesung	1 SWS	Modulprüfung zu 1 und 2: Klausur 120 min.		2. Teilmodul: Praxis des Sports in der modernen Gesellschaft		Sportpraktische Übung in einer der beiden zur Verdeutlichung angebotenen Sportarten (Kampfsport, Golf)	2 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung zum 2. Teilmodul. Praktische Prüfung auf dem Niveau des Orangegurts bzw. auf dem Niveau der "Kleine Platzreife"		<b>Credits/SWS einzeln</b>      
1. Modulteil: Vorlesung „Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen des Sports“	4 Credits/2 SWS												
2. Modulteil: Übung zur Vorlesung	1 SWS												
Modulprüfung zu 1 und 2: Klausur 120 min.													
2. Teilmodul: Praxis des Sports in der modernen Gesellschaft													
Sportpraktische Übung in einer der beiden zur Verdeutlichung angebotenen Sportarten (Kampfsport, Golf)	2 Credits/2 SWS												
Teilmodulprüfung zum 2. Teilmodul. Praktische Prüfung auf dem Niveau des Orangegurts bzw. auf dem Niveau der "Kleine Platzreife"													
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodull	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine												
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport												
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen												
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20												
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Arnd Krüger, Institut für Sportwissenschaften													

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Schlüsselkompetenzen**  
**Kompetenzbereich: Sozialkompetenz**  
**Modul 19 im B.A.-Fach Sport**  
**"Sport und Geschlecht"**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht und Grundkenntnisse in Geschlechterkonstruktionen und Sportkultur</li> <li>• Körperkultur und Geschlecht im internationalen Vergleich</li> <li>• Wechselwirkung von biologisch und kulturell definiertem Körperverständnis</li> <li>• Geschlechtsspezifische Unterschiede im Freizeit- und Leistungssport, Training und Wettkampf</li> <li>• Geschlechtsspezifisch differenziertes Interesse am Sport (Medienkonsum, Ausübung bestimmter Sportarten)</li> <li>• Geschlechterbewusste Ansätze in der Erziehungs-, Beratungs- und Bildungsarbeit im Sport</li> </ul>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits/ 4 SWS						
<b>Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Teilmodul 1: Seminar mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt.</td> <td rowspan="2">Teilmodul 1 3 Credits/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat</td> </tr> <tr> <td>Teilmodul 2: Seminar mit naturwissenschaftlichem und/oder sportpraktischem Schwerpunkt</td> <td rowspan="2">Teilmodul 2 3 Credits/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2. Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat</td> </tr> </table>		Teilmodul 1: Seminar mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt.	Teilmodul 1 3 Credits/ 2 SWS	Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat	Teilmodul 2: Seminar mit naturwissenschaftlichem und/oder sportpraktischem Schwerpunkt	Teilmodul 2 3 Credits/ 2 SWS	Teilmodulprüfung zu 2. Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Teilmodul 1: Seminar mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt.	Teilmodul 1 3 Credits/ 2 SWS							
Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat								
Teilmodul 2: Seminar mit naturwissenschaftlichem und/oder sportpraktischem Schwerpunkt	Teilmodul 2 3 Credits/ 2 SWS							
Teilmodulprüfung zu 2. Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat								
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine							
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Fach Sport Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Fach Geschlechterforschung (Lehrexport)							
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  In jedem Semester	<b>Dauer</b>  In der Regel einsemestrig, die Teilmodule können aber auch in konsekutiven Semestern absolviert werden.							
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  25							
<b>Modulverantwortliche/r</b> Gundula Otte, Institut für Sportwissenschaften								

## **Angebote des Career Service auf dem Gebiet studienbezogener qualifizierter Praktika**

Im Rahmen des berufsorientierenden und -qualifizierenden Angebots des Career Service liegt ein Beratungsschwerpunkt im Bereich Praktika im In- und Ausland.

Das Informations- und Beratungsangebot für die Studierenden umfasst hierbei im Einzelnen:

- Klärung der persönlichen Motive und Ziele für ein Praktikum
- Aufzeigen unterschiedlicher Recherchemöglichkeiten im Hinblick auf einen geeigneten Praktikumsplatz
- Aushänge aktueller nationaler und internationaler Praktikumsangebote
- Beratung im Hinblick auf mögliche Bewerbungsstrategien (z.B. Bewerbung auf Stellenausschreibungen und Beratung zu Praktikumsbewerbungen im Ausland)
- Zusammenstellung und Optimierung der Bewerbungsunterlagen (inkl. englischsprachigem Bewerbungsmappen-Check)
- Beratung und Informationen zum Praktikumsvertrag, qualifiziertem Praktikumszeugnis sowie zum Verfassen des Praktikumsberichts
- Leitfäden zur Planungs- und Vorbereitungsphase, Durchführung sowie sinnvollen Nachbereitung qualifizierter Praktika
- Informationsmaterial zu Praktikumsanbietern und Fördermöglichkeiten für Praktika im Ausland

Der Career Service richtet zum SS 2007 zusätzlich zu den bisherigen Öffnungszeiten des Campus-Büros ein spezielles Zeitfenster für die B.A.-Studierenden ein, währenddessen individuelle Fragen und Anliegen zum Thema „Praktika im In- und Ausland“ geklärt werden können. Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.career.uni-goettingen.de](http://www.career.uni-goettingen.de).

Darüber hinaus ist beabsichtigt, für das Sommersemester 2008 ein Teilmodul anlässlich der Berufsinformations- und Firmenkontaktmesse „PraxisBörse“ anzubieten. Hierbei sollen vor allem die sozialen und methodischen Kompetenzen (z.B. Projektmanagement, Ausstellerakquisition, Marketing) gefördert werden.

**Ansprechpartner in den Fakultäten\* für den Bereich  
studienbezogener Praktika**

<b>Fakultät</b>	<b>Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für studienbezogene Praktika</b>
<b>Agrarwissenschaften</b>	Dr. Dirk Augustin Tel.: 0551/39-4209 <a href="mailto:dirk.augustin@zvw.uni-goettingen.de">dirk.augustin@zvw.uni-goettingen.de</a>
<b>Biologie</b>	Fachstudienberatung Biologie (Allgemein) Prof. Dr. Dieter Heineke Tel. 0551/ 39-19892 <a href="mailto:dheinek@uni-goettingen.de">dheinek@uni-goettingen.de</a>  Fachstudienberatung Bachelor-Studiengänge Biologie Dr. Susanna Braus-Stromeyer Tel. 0551/ 39 -10330 <a href="mailto:studienberatung@biologie.uni-goettingen.de">studienberatung@biologie.uni-goettingen.de</a>  Studienberatung für alle Studiengänge der Biologischen Diversität und Ökologie Dr. rer. nat. Dirk Gansert Telefon: 0551/ 39- 12404 <a href="mailto:dganser@gwdg.de">dganser@gwdg.de</a>  Institut für Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie PD Dr. Claudia Mähler Tel: 0551/ 39-9292 <a href="mailto:cmaehle@uni-goettingen.de">cmaehle@uni-goettingen.de</a>
<b>Chemie</b>	Dekanatsreferentin Isabel Trzeciok Tel. 0551/ 39-2799 <a href="mailto:isabel@achpcl.ac.chemie.uni-goettingen.de">isabel@achpcl.ac.chemie.uni-goettingen.de</a>
<b>Forstwissenschaften</b>	Institut für Forstökonomie Markus Ziegeler Tel. 0551/ 39-3423 <a href="mailto:mziegel@uni-forst.gwdg.de">mziegel@uni-forst.gwdg.de</a>
<b>Geowissenschaften und Geographie</b>	Studienfachberatung Frau Dr. Techmer Tel. 0551/ 39-3931 <a href="mailto:ktechme1@gwdg.de">ktechme1@gwdg.de</a>  ab 1.04.2007: Studiengangskoordinator Dr. Matthias Deicke Tel.: 0551/39-9709 E-Mail: <a href="mailto:mdeicke@gwdg.de">mdeicke@gwdg.de</a>
<b>Jura</b>	Fachstudienberatung Susanne Herrmann 0551/ 39- 7393 <a href="mailto:sherrmann@jura.uni-goettingen.de">sherrmann@jura.uni-goettingen.de</a>

<b>Mathematik</b>	Studiendekanin Mathematik Prof. Dr. Anita Schöbel Tel.: 0551/ 39-12237 E-Mail: <a href="mailto:schoebel@math.uni-goettingen.de">schoebel@math.uni-goettingen.de</a>  Studiendekan Informatik Prof. Dr. Stephan Waack Tel.: 0551/ 39-4505 E-Mail: <a href="mailto:waack@informatik.uni-goettingen.de">waack@informatik.uni-goettingen.de</a>
<b>Philosophische Fakultät</b>	Keine Anlaufstelle bzw. kein konkreter Ansprechpartner (weder auf Fakultäts- noch auf Institutsebene)
<b>Physik</b>	Prof. Dr. Hans Christian Hoßsäß Tel.: 0511/ 39-7669 E-Mail: <a href="mailto:hhofsae@uni-goettingen.de">hhofsae@uni-goettingen.de</a>
<b>Sozialwissenschaften</b>	Dekanat Sozialwissenschaften Fr. Annegret Kabisch (Studienberatung B.A. und M.A.) Tel. 0551/ 39-7159 <a href="mailto:dekanat@sowi.uni-goettingen.de">dekanat@sowi.uni-goettingen.de</a>  Fr. Dr. Sabine Loreck (Studienberatung Diplom- und Magisterstudien- gang) Tel. 0551/ 39- 7197 <a href="mailto:sloreck@uni-goettingen.de">sloreck@uni-goettingen.de</a>
<b>Theologie</b>	Studiendekan Prof. Dr. Andreas Grünschloß Tel. 0551/ 39-7126 <a href="mailto:agruens@gwdg.de">agruens@gwdg.de</a>
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	Ansprechpartnerin/Ansprechpartner noch offen

\*mit Ausnahme der medizinischen Fakultät

### **Möglichkeiten der allgemeinen Information und Beratung zum Thema „Praktika im In- und Ausland“**

**(Recherchemöglichkeiten, Bewerbung, optimale Vor- und Nachbereitung)** stellt der **Career Service** Studierenden aller Fakultäten anhand von Kurzberatungen und mittels der Infothek im Campus-Büro sowie anhand der Internetplattform „Sprungbrett“ zur Verfügung.

#### Öffnungszeiten Campus-Büro:

Dienstag 12.00-13.00 Uhr & Donnerstag 13.00-15.00 Uhr: Offenes Informations- und Beratungsangebot sowie Buchausleihe/-rückgabe

Mittwoch 10.00-12.00 Uhr: Optimierung der Bewerbungsunterlagen (n. Terminvereinbarung)

Tel.: 0551/ 39-14192 (während der Öffnungszeiten)

E-Mail: [career@uni-goettingen.de](mailto:career@uni-goettingen.de)

Internet: [www.career.uni-goettingen.de](http://www.career.uni-goettingen.de)

**Ausführliche Modulbeschreibungen Teil II:**

**Angebote des Zentrums für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

## Fremdsprachen und interkulturelle Kompetenz

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.A-A-1**

### Wahlmodul: Arabisch Grundstufe I

<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Der Kurs vermittelt die neuhocharabische Sprache. Die arabischen Buchstaben werden beigebracht (Aussprache, Schreiben & Lesen). Die wichtigsten alltagssprachlichen Themen werden eingeführt und vertraut gemacht: Begrüßung, Kennenlernen etc. Sie eignen sich einen Basiswortschatz an, um in Alltagssituationen mit einfachen Mitteln kommunizieren zu können. Kulturelle Zusammenhänge werden vermittelt und erfahrbar gemacht.		<b>Credits/SWS insgesamt</b> 3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Beherrschung der arabischen Schriftzeichen, Grundstrukturen der arabischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe I		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: 2 Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min.		<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> -	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester; nicht mehr als einmal pro Semester	<b>Verwendbarkeit</b>	
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	
<b>Sprache</b> Arabisch, Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs	
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso		



**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.A-A-2**

**Wahlmodul: Arabisch Grundstufe II**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Der Kurs vermittelt die neuhocharabische Sprache. Die arabischen Buchstaben werden vertieft (Aussprache, Schreiben &amp; Lesen). Die wichtigsten alltagssprachlichen Themen werden weiter ausgebaut: Grußformeln, Arbeit und Wohnen, Beschreibung der eigenen Lebenssituation. Sie erweitern ihren Basiswortschatz, um in Alltagssituationen mit einfachen Mitteln kommunizieren zu können. Kulturelle Zusammenhänge werden vermittelt und erfahrbar gemacht.</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Beherrschung der arabischen Schriftzeichen, Grundstrukturen der arabischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II</p>		
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Klausur 90 Min.</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Arabisch Grundstufe I</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester; nicht mehr als einmal pro Semester</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>                  Arabisch, Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  G. Alonso</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.A-A-3**

**Wahlmodul: Arabisch Grundstufe III**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Der Kurs vermittelt die neuhocharabische Sprache. Die arabischen Buchstaben werden beigebracht (Aussprache, Schreiben &amp; Lesen). Die wichtigsten alltagssprachlichen Themen werden eingeführt und vertraut gemacht: Begrüßung, Kennenlernen, Arbeit und Wohnen, Beschreibung der eigenen Lebenssituation. Sie eignen sich einen Basiswortschatz an, um in Alltagssituationen mit einfachen Mitteln kommunizieren zu können. Kulturelle Zusammenhänge werden vermittelt und erfahrbar gemacht.</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Beherrschung der arabischen Schriftzeichen, Grundstrukturen der arabischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe III</p>		
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Prüfungstyp: Klausur 90 Min.                  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min.                  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Arabisch II</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  im WS <u>Anzahl_Kurse_SS07</u></p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>                  Arabisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  20 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  G. Alonso</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.E-A-1**

**Wahlmodul: Englisch Grundstufe II**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen          Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus dem Alltag, des Studiums, der Freizeit usw. geht.</p> <p>Sprechfertigkeit          Kann sich in alltags- und studienbezogenen Situationen verständigen, in denen es um einen direkten Austausch von Informationen und um vertraute Dinge geht.</p> <p>Leseverstehen          Kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche alltags- oder studienbezogene Sprache vorkommt. Kann Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im englischsprachigen Ausland verstehen.</p> <p>Schreibfertigkeit          Kann über vertraute Themen einfache zusammenhängende Texte schreiben, z.B. Notizen, Mitteilungen, persönliche Briefe.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation          Grammatikschwerpunkte          Substantive (Groß- und Kleinschreibung); Voll- und Hilfsverben; Zeitformen (einfache Formen und Verlaufsformen): Gegenwartsform und Vergangenheitsform; Fragewort - Fragen; Kurzantworten; Verneinung; Artikel und verwandte Wörter; Mengen- und Maßangaben</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>          Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens und des Hörverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1          Dozent/in: Lehrbeauftragte/r          Modulprüfung:          Prüfungstyp:          Prüfungsdauer/-umfang: 60 Min. mündliche Prüfung 10 Min.          Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>          - / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>          ca. 4 - 6 Jahre Schulenglisch oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>          Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester; nicht mehr als einmal pro Semester</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>          Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>          1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>          Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>          25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>          Fachkoordinatorin für Englisch des SLZ: .P. Whitsey-Dyck</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.E-A-2.a**

**Wahlmodul: Englisch Grundstufe III**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen                  Ist in der Lage, Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird. · Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich ohne Vorbereitung an Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu beteiligen.</p> <p>Leseverstehen                  Kann mit Übersetzungshilfe komplexere Texte verstehen, in denen hauptsächlich gebräuchliche alltags- oder studienbezogene Sprache vorkommt.</p> <p>Schreibfertigkeit                  Kann inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen längere zusammenhängende Texte über vertraute Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikatio                  Grammatikschwerpunkte                  Zeitformen: Zukunftsformen (einfache Formen und Verlaufsformen);                  Vergangenheitsformen (einfache Formen): Present Perfect und Past Simple;                  Modalverben; Adjektive - Steigerungsformen</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Lese- und Hörverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe III</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Prüfungstyp:                  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Mündliche Prüfung 15 Min.                  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  - / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Modul Grundstufe II oder Einstufungstest</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester; nicht mehr als einmal pro Semester</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>                  Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Fachkoordinatorin Englisch des SLZ: P. Whitsey-Dyck</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.E-A-3**

**Wahlmodul: Englisch Intermediate I (Mittelstufe I)**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen                  Ist in der Lage, längeren Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen. · Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten bekannten Themenspektrum zu äußern und seine Ansichten zu begründen und verteidigen.</p> <p>Leseverstehen                  Ist in der Lage, Berichte und Artikel über vertraute allgemeine und studienbezogene Themen zu verstehen.</p> <p>Schreibfertigkeit                  Ist in der Lage, über vertraute Themen zusammenhängende und stilistisch angemessene Texte zu schreiben.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation                  Grammatikschwerpunkte                  Zeitformen (einfache Formen und Verlaufsformen): Gegenwart - Zukunft - Vergangenheit; Präpositionen und phrasal verbs</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Lese- und Hörverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe I mit folgenden Schwerpunkten: mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit (z.B. bei Lebensläufen, formellen u. informellen Briefen, Beschreibungen) unter Beachtung der korrekten Verwendung von Zeiten und Präpositionen etc.</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Prüfungstyp:                  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min.; Mündliche Prüfung 10 Min.                  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Modul Grundstufe III oder Einstufungstest</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester; nicht mehr als einmal pro Semester</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>                  Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Fachkoordinator Englisch des SLZ: D. Starr</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.E-A-4**

**Wahlmodul: Englisch Intermediate II (Mittelstufe II)**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen          Kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation über vertraute Themen folgen.</p> <p>Sprechfertigkeit          Ist in der Lage, zu vielen Themen aus seinem Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung zu geben. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist.</p> <p>Leseverstehen          Ist in der Lage, komplexere Artikel und Berichte zu verstehen.</p> <p>Schreibfertigkeit          Kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation          Grammatikschwerpunkte          Passivformen; Indirekte Rede; Infinitiv- und Gerundiumsätze; Relativsätze; Bedingungssätze</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>          Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Lese- und Hörverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe II mit folgenden Schwerpunkten: mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit (z.B. bei Lebensläufen, formellen u. informellen Briefen, Beschreibungen) unter Beachtung der korrekten Verwendung von Zeiten, Präpositionen und fortgeschrittenen grammatischen Strukturen</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1          Dozent/in: Lehrbeauftragte/r          Modulprüfung:          Prüfungstyp:          Prüfungsdauer/-umfang: 120 Min.; Mündliche Prüfung 30 Min.          Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>          Modul Intermediate I oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>          Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester; nicht mehr als einmal pro Semester</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>          Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>          1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>          Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>          25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>          Fachkoordinator für Englisch des SLZ : D. Starr</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.E-A-5**

**Wahlmodul: Englisch Oberstufe I**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</p> <p>Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</p> <p>Leseverstehen Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</p> <p>Schreibfertigkeit Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf hohem Niveau.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Oberstufe I.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1 Dozent/in: D. Starr Modulprüfung: Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min.; Mündliche Prüfung 10 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> 1 x pro Jahr</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator Englisch des SLZ: D. Starr</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.E-A-6**

**Wahlmodul: Englisch Oberstufe II**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen Ist in der Lage längeren Gesprächen komplexen Inhalts jeglicher Art zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</p> <p>Sprechfertigkeit Ist in der Lage sich klar strukturiert in Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu komplexen Sachverhalten zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</p> <p>Leseverstehen Ist in der Lage sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</p> <p>Schreibfertigkeit Kann sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über Themen jeglicher Art schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf sehr hohem Niveau.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Oberstufe II.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1 Dozent/in: D. Starr Modulprüfung: Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur 90 Min + mündliche Prüfung 10 Min.) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 180 Min. / mündliche Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Oberstufe I oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Wintersemester <b>Anzahl_Kurse_SS07</b></p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator Englisch des SLZ : D. Starr</p>	



**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.E-AT-5**

**Wahlmodul: Application Training**

Bewerbungstraining auf Englisch	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihr "Jobprofil" erstellen und ihre Wünsche, Interessen und Fähigkeiten herausstellen.</li> <li>- ein passendes Job- oder Praktikumsangebot im Ausland im Internet finden.</li> <li>- das fachspezifische Vokabular nach den Übungsphasen sicher anwenden</li> <li>- ihr persönliches Curriculum Vitae erstellen.</li> <li>- ein Bewerbungsschreiben (cover letter) anfertigen</li> <li>- ein Auswahlgespräch als Bewerber sicher durchführen und Feedback zu den Interviews geben und annehmen.</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>praktisch: aktive Beteiligung am Kurs,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das fachspezifische Vokabular nach den Übungsphasen sicher anwenden</li> <li>- persönliches Curriculum Vitae erstellen.</li> <li>- ein Bewerbungsschreiben (cover letter) anfertigen</li> <li>- Simulation: Auswahlgespräch als Bewerber durchführen</li> </ul>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 1 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1</p> <p>Dozent/in: Dr. Hille-Coates</p> <p>Modulprüfung:</p> <p>Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit, CV-Erstellung: unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>
Jedes Semester	1 Semester
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>
Englisch	20 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
P. Whitsey-Dyck	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.E-FJ-5**

**Wahlmodul: Englisch Fachsprache Jura I**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</p> <p>Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen und fachbezogenen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</p> <p>Leseverstehen Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und fachsprachliche Literatur im Original zu lesen.</p> <p>Schreibfertigkeit Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Anwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche allgemeinsprachliche und insbesondere fachbezogene Themen im Fachgebiet Jura schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Schwerpunkte Kurzer Überblick über die Geschichte des anglo-amerikanischen Rechtssystems und die Entwicklung der Rechtssprache Wichtige Eigenschaften des Rechtssystems in den USA und in England und Wales: gemeines Recht - Billigkeitsrecht - Gerichte und ihre Zuständigkeit - juristischer Beruf - Rolle von Laien - Gesetzgebungsverfahren</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1 Dozent/in: P. Whitsey-Dyck Modulprüfung: Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min., mdl. Prüfung 10 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Intermediate II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Englisch des SLZ: P. Whitsey-Dyck</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.E-FJ-6**

**Wahlmodul: Englisch Fachsprache Jura II**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen und fachwissenschaftlichen Vorträgen zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</p> <p>Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich klar strukturiert in Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu komplexen Sachverhalten zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</p> <p>Leseverstehen Ist in der Lage, sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und literarische Werke im Original zu lesen.</p> <p>Schreibfertigkeit Kann sprachlich richtig, klar und detailliert unter Anwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Hör- und Leseverstehens von Fachtexten sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II. Nachweis der Sprechfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1 Dozent/in: P. Whitsey-Dyck Modulprüfung: Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur und mündliche Prüfung) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 240 Min. incl. Fachterminologie/ mündliche Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent und Fachkoordinator Englisch des SLZ</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Legal English I</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Wintersemester <b>Anzahl_Kurse_SS07</b></p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Englisch des SLZ: P. Whitsey-Dyck</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.E-FM-5**

**Wahlmodul: Englisch Fachsprache Medizin**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen                  Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.                  Sprechfertigkeit                  Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen und fachbezogenen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.                  Leseverstehen                  Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und literarische Werke im Original zu lesen.                  Schreibfertigkeit                  Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Anwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.                  Landeskunde und interkulturelle Kommunikation                      Schwerpunkte                  Vorbereitung auf den Klinik- und Praxisalltag im englischsprachigen Ausland, Erarbeitung von Fachvokabular, Praxisbeispiele</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I.</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Prüfungstyp: Klausur+ Vortrag 90 Min.                  Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min.                  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Modul Intermediate II oder Einstufungstest</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>                  Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  5 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Fachkoordinator Englisch des SLZ: D. Starr</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.E-FN-5**

**Wahlmodul: Scientific English I**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>40% Bearbeitung von Hör-,Lese- und Schreibaufgaben von akademischen und wissenschaftlichen Texten auf Niveau C1; 20% selbständiges erarbeiten eines wissenschaftlichen Projektes; 40% abschließende wissenschaftliche Hausarbeit auf Englisch.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Leseverstehens sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2                  Dozent/in: Lehrbeauftragter                  Modulprüfung:                  Prüfungstyp:Projektarbeit + Hausarbeit + Midterm                  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min.                  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul Intermediate II oder Einstufungstest</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Fachkoordinatorin Englisch des SLZ: P. Whitsey-Dyck</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.E-FN-6**

**Wahlmodul: Scientific English II**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen  Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</p> <p>Sprechfertigkeit  Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen und fachbezogenen Themenspektrum zu äußern und an wissenschaftlichen Diskussionen aktiv teilzunehmen.</p> <p>Leseverstehen  Ist in der Lage, komplexe wissenschaftliche Artikel zu erfassen und Fachliteratur im Original zu lesen.</p> <p>Schreibfertigkeit  Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Anwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche allgemeinsprachliche und fachbezogene wissenschaftliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>  Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Leseverstehens sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2  Dozent/in: Lehrbeauftragter  Modulprüfung:  Prüfungstyp: Klausur 90 Min.  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min.  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Scientific English I</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  jedes Semester <b>Anzahl_Kurse_SS07</b></p>	<p><b>Dauer</b>  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>  Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  Fachkoordinatorin Englisch des SLZ: P. Whitsey-Dyck</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.E-FW-5**

**Wahlmodul: Business English I**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</p> <p>Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen und fachbezogenen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</p> <p>Leseverstehen Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und Fachliteratur im Original zu lesen.</p> <p>Schreibfertigkeit Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Anwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation                      Schwerpunkte Marketing, Advertising, Accounting and financial statements, Stocks and shares, Market structure and competition, Bonds, Futures and Derivatives. Company structure, Three sectors of the economy</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Leseverstehens sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1 Dozent/in: P. Whitsey-Dyck Modulprüfung: Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Mdl. Prüfung 10 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Intermediate II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> SS: 2 Kurse; WS: 1 Kurs</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 20 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Englisch des SLZ: P. Whitsey-Dyck</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.E-FW-6**

**Wahlmodul: Business English II**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen und fachwissenschaftlichen Vorträgen zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</p> <p>Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich klar strukturiert in Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu komplexen Sachverhalten zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</p> <p>Leseverstehen Ist in der Lage, sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und Fachliteratur im Original zu lesen.</p> <p>Schreibfertigkeit Kann sprachlich richtig, klar und detailliert unter Anwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation      <b>Schwerpunkte</b>                      Takeovers, mergers and buyouts, the role of government                      Central banking, money and taxation, Exchange rates, The business cycle                      International trade, Keynesianism and monetarism, Information technology and electronic commerce</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                      Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Hör- und Leseverstehens von Fachtexten sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II. Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                      Dozent/in: P. Whitsey-Dyck                      Modulprüfung:                      Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur und mündliche Prüfung)                      Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 240 Min. incl. Fachterminologie/ mündl. Prüfung 30 Min.                      Prüfende/r: jeweiliger Dozent und Fachkoordinator Englisch des SLZ</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                      Modul Business English I</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                      Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                      SS: 1 Kurs; WS: 2 Kurse</p>	<p><b>Dauer</b>                      1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>                      Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                      20 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                      Fachkoordinatorin Englisch des SLZ: P. Whitsey-Dyck</p>	



**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.E-IC-5**

**Wahlmodul: Intercultural communication**

Advanced conversation	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Sprechfertigkeit  Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen Themenspektrum als auch zu den Lektüren zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</p> <p>Leseverstehen  Ist in der Lage, komplexe Artikel, Kapitel aus Büchern, Kommentare aus der Presse zu erfassen und Auszüge aus literarischen Werken im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation  Ist in der Lage eine kritische Distanz zur eigenen Kultur einzunehmen und den eigenen Kommunikationsstil an den anderer Kulturen situationsangemessen und kulturadäquat anzupassen.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>  Referat (25%), aktive, gründlich vorbereitete Teilnahme an Diskussionen mit erkennbarem Fortschritt in Sprechfertigkeit und interkultureller Kommunikation (50%), 2-3 Seiten schriftliche Reflexion zu den Lektüren (25%)</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1  Dozent/in: E. Burnham  Modulprüfung:  Prüfungstyp: Referat (25%), bewertete aktive Teilnahme an Diskussionen (50%), schriftliche Ausarbeitung (25%)  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zum nächst möglichen Termin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>  1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>  Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  Fachkoordinator Englisch des SLZ: D. Starr</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.E-OS-4**

**Wahlmodul: English Advanced Oral Skills I**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Die ausgewählten Themen, die einem breiten Spektrum entstammen, werden im Plenum und/oder Gesprächen in Kleingruppen erarbeitet und diskutiert. Die mündliche Zusammenfassung gelesener oder gehörter Texte in Ausgangs- und Zielsprache und die Simulation von für Studierende relevante Situationen in gesprochener englischer Sprache. Die Studierenden sollen ein hohes Niveau mündlicher Sprachfertigkeit erreichen:          hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdruckfähigkeit und gute Aussprache.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Fortgeschrittenes Hör- und Leseverstehen von z.B. Dokumentar-/Spielfilmen/Zeitungsartikeln im Original; einfaches Dolmetschen zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern - Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdruckfähigkeit und gute Aussprache</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1          Dozent/in: Lehrbeauftragter          Modulprüfung:          Präsentation und Diskussion 30 Min.</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>D. Starr</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.F-A-1**

**Wahlmodul: Französisch Grundstufe I**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Förderung der vier Sprachfertigkeiten: Lesen, Hören, Sprechen sowie Schreiben als Nachweis für die Beherrschung des Grundwortschatzes, der Grundstrukturen der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe I (etwa A1)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis des Grundwortschatzes, Beherrschung der Grundstrukturen der französischen Grammatik, Leseverstehen und landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe I</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Prüfungstyp:                  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Mündliche Prüfung: erarbeitung und Präsentation eines fünfminütigen Dialoges u. Aktive Teilnahme am Unterricht                  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>	
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	
<b>Sprache</b> Deutsch, Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.F-A-1-sl**

**Wahlmodul: Französisch Grundstufe I**

Gesteuertes autonomes Lernen	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Evaluierung der vier Sprachfertigkeiten: Lesen, Hören, Sprechen sowie Schreiben als Nachweis für die Beherrschung des Grundwortschatzes, der Grundstrukturen der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe I (etwa A1)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis des Grundwortschatzes, Beherrschung der Grundstrukturen der französischen Grammatik, Leseverstehen und landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe I</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                      Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                      Modulprüfung:                      Prüfungstyp:                      Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Mündliche Prüfung: Erarbeitung und Präsentation eines fünfminütigen Dialoges                      Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 100 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Französisch des SLZ: Frau Bréhinier	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.F-A-2**

**Wahlmodul: Französisch Grundstufe II**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Förderung der vier Sprachfertigkeiten: Lesen, Hören, Sprechen sowie Schreiben als Nachweis für die Beherrschung des Grundwortschatzes, der Grundstrukturen der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II (etwa A2)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Beherrschung der Grundstrukturen der französischen Grammatik, Leseverstehen und landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II.</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Prüfungstyp:                  Prüfungsdauer/-umfang: Schriftl. 90 Min. Mündliche Prüfung: Erarbeitung und Präsentation eines fünfminütigen Dialoges + Aktive Teilnahme am Unterricht                  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Modul GS I oder Einstufungstest</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch, Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.F-A-2-sl**

**Wahlmodul: Französisch Grundstufe II**

Gesteuertes autonomes Lernen	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen Ist in der Lage, einfachen Gesprächen, die sich auf das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</p> <p>Sprechfertigkeit Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen, die sich auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft beziehen, in der Fremdsprache bewältigen.</p> <p>Leseverstehen Ist in der Lage, einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Kann grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im französischsprachigen Ausland verstehen.</p> <p>Schreibfertigkeit Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über alltags- und studienbezogene Situationen schreiben.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Beherrschung der Grundstrukturen der französischen Grammatik, Leseverstehen und landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1 Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul GS I oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Deutsch, Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 100 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Französisch des SLZ: Frau Bréhinier</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.F-A-3**

**Wahlmodul: Französisch Mittelstufe I**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Ausbau der vier Sprachfertigkeiten: Lesen, Hören, Sprechen sowie Schreiben als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe I (etwa B1)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe I</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Prüfungstyp:                  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Mündliche Prüfung: Erarbeitung und Präsentation eines zehnminütigen Dialoges + Aktive Teilnahme am Unterricht                  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul GS II oder Einstufungstest</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b></p> <p>Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.F-A-3-sl**

**Wahlmodul: Französisch Mittelstufe I**

Gesteuertes autonomes Lernen	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen Ist in der Lage, Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird.</p> <p>Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich an Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu beteiligen und seine Meinungen und Wünsche zu äußern.</p> <p>Leseverstehen Ist in der Lage, mittelschwere Texte mit Übersetzungshilfen zu erfassen. Kann Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im französischsprachigen Ausland verstehen.</p> <p>Schreibfertigkeit Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über bekannte Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte u.a. Konjugation der Verben im présent, passé composé, imparfait, futur, Objektpronomen, Relativpronomen</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe I</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2 Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul GS II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 100 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Französisch des SLZ: Frau Bréhinier</p>	



**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.F-A-4**

**Wahlmodul: Französisch Mittelstufe II**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Ausbau der vier Sprachfertigkeiten: Lesen, Hören, Sprechen sowie Schreiben als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe II (etwa B2)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe II.</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Prüfungstyp:                  Prüfungsdauer/-umfang: Schriftliche Klausur 90 Min. Mündliche Prüfung: erarbeitung und Präsentation eines zehnminütigen Referates + Aktive Teilnahme am Unterricht                  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul MS I oder Einstufungstest</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b></p> <p>Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.F-A-5**

**Wahlmodul: Französisch Oberstufe I**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Ausbau der vier Sprachfertigkeiten: Lesen, Hören, Sprechen sowie Schreiben als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I (etwa B2/C1)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                      Dozent/in: C. Bréhinier                      Modulprüfung:                      Prüfungstyp:                      Prüfungsdauer/-umfang: Schriftliche Klausur: 90 Min. Mündliche Prüfung.                      Erarbeitung und Präsentation eines zehnminütigen Referates + Aktive Teilnahme am Unterricht                      Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                      Modul MS II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                      Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                      Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b>                      1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>                      Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                      25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                      Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.F-A-6**

**Wahlmodul: Französisch Oberstufe II**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Ausbau der vier Sprachfertigkeiten: Lesen, Hören, Sprechen sowie Schreiben als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II (etwa C1)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie aktueller landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II - Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                      Dozent/in: C. Bréhinier                      Modulprüfung:                      Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung Klausur 180 Min.+ mündliche Prüfung 30 Min.                      Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 180 Min. / mündl. Prüfung 30 Min.                      Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                      Modul Oberstufe I</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                      Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                      jedes Wintersemester <b>Anzahl_Kurse_SS07</b></p>	<p><b>Dauer</b>                      1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>                      Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                      25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                      Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.F-AF-4-a**

**Wahlmodul: Französisch: Mündliche Sprachpraxis**

Fertigkeitsspezifischer Sprachkurse	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>L'objectif de ce cours est de pratiquer la compréhension orale (visionnage de reportages enregistrés quotidiennement sur TF1, F2 et F3). Nous pratiquerons également l'expression orale (discussion sur les thèmes abordés), la compréhension écrite (recherche sur Internet de textes relatifs aux sujets traités pendant le cours) et l'expression écrite (commentaires et résumés).</p> <p>Die Behandlung der ausgewählten Themen - aus den Bereichen Politik, Gesellschaft oder Kultur - erfolgt im Rahmen von Plenumsdiskussionen und/oder Diskussionen in Kleingruppen. Weitere Übungsformen sind die Simulation von für die Studierenden relevanten Situationen – wie z.B. Vorstellungs- oder Telefongesprächen - und das Konsektivdolmetschen zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Fortgeschrittenes Hör- und Leseverstehen von z.B. Dokumentar-/Spielfilmen/Zeitungsartikeln im Original; einfaches Dolmetschen zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern - Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Prüfungstyp: mündliche Prüfung                  Prüfungsdauer/-umfang: 15 Min.                  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Gute bis sehr gute Französischkenntnisse, Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>                  Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.F-AF-4-b**

**Wahlmodul: Analyse des actualités**

Mündliche Sprachpraxis	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Die ausgewählten Themen der aktuellen französischen Presse, die einem breiten Spektrum entstammen, werden im Plenum und/oder Gesprächen in Kleingruppen erarbeitet und diskutiert. Weitere Übungsformen sind u.a. das Konsekutivdolmetschen zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern, die mündliche Zusammenfassung gelesener oder gehörter Texte in Ausgangs- und Zielsprache und die Simulation von für Studierende relevante Situationen des gesprochenen Französisch.</p> <p>Ziele des Kurses sind die Erlangung sprachlicher Spontaneität, die Erweiterung landeskundlichen Wissens sowie des lexikalischen Inventars des Lerners und die situations- und kulturadäquate Anwendung von Kommunikationsstrategien.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Fortgeschrittenes Hör- und Leseverstehen von z.B. Dokumentar-/Spielfilmen/Zeitungsartikeln im Original; einfaches Dolmetschen zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern - Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2                      Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                      Modulprüfung:                      Prüfungstyp: mündliche Prüfung                      Prüfungsdauer/-umfang: 15 Min.                      Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Gute bis sehr gute Französischkenntnisse, Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.F-FJ-5**

**Wahlmodul: Französisch: Juristisches Französisch (Oberstufe I)**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Ausbau der vier Sprachfertigkeiten: Lesen, Hören, Sprechen sowie Schreiben als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens anhand von juristischen Fachtexten sowie aktueller fachspezifischer landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I (etwa B2/C1)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erstellung komplexer schriftlicher fachsprachlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie aktueller landeskundlicher fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                      Dozent/in: Dr. Schnier                      Modulprüfung:                      Prüfungstyp: Schriftliche Klausur 90 Min.; Mündliche Prüfung: Erarbeitung und Präsentation eines zehnmütigen Referates u. Aktive Teilnahme am Unterricht                      Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min.                      Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                      Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                      Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                      Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b>                      1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>                      Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                      15 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                      Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.F-FJ-6**

**Wahlmodul: Französisch Fachsprache Jura II**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Ausbau der vier Sprachfertigkeiten: Lesen, Hören, Sprechen sowie Schreiben als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens anhand von juristischen Fachtexten sowie aktueller fachspezifischer landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II (etwa C1)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens von Fachtexten sowie aktueller landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II.- Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2                      Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                      Modulprüfung:                      Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung Klausur 210 Min. mündl. Prüfung 30 Min.                      Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 210 Min. + mündl. Prüfung 30 Min.                      Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                      Modul Juristisches Französisch Oberstufe I</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                      Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                      Jedes Wintersemester <b>Anzahl_Kurse_SS07</b></p>	<p><b>Dauer</b>                      1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>                      Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                      25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                      Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.F-FW-5**

**Wahlmodul: Französisch : Wirtschaftsfranzösisch (Oberstufe I)**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Ausbau der vier Sprachfertigkeiten: Lesen, Hören, Sprechen sowie Schreiben als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie aktueller fachspezifischer landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I (etwa B1/C1)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie aktueller landeskundlicher fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                      Dozent/in: Frau Bréhinier                      Modulprüfung:                      Prüfungstyp:                      Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Mündliche Prüfung: erarbeitung und Präsentation eines zehnminütigen Referates u. Aktive Teilnahme am Unterricht                      Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                      Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                      Zweimalig zum nächstmögl. Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                      Jedes Wintersemester <b>Anzahl_Kurse_SS07</b></p>	<p><b>Dauer</b>                      1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>                      Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                      15 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                      Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier</p>	



**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.F-FW-6**

**Wahlmodul: Französisch Fachsprache: Wirtschaft II**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Ausbau der Sprachfertigkeiten: Lesen, Hören, Sprechen sowie Schreiben als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens von wirtschaftswissenschaftlichen Fachtexten sowie aktueller fachspezifischer landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II (etwa C1)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens von Fachtexten sowie aktueller landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II - Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdruckfähigkeit und gute Aussprache</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2                      Dozent/in: Frau Bréhinier                      Modulprüfung:                      Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur 210 Min. + mündl. Prüfung 30 Min.)                      Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 210 Min. / mündl. Prüfung 30 Min.                      Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                      Modul Wirtschaftsfranzösisch I</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                      Zweimalig, zum nächstmögl. Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                      Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b>                      1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>                      Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                      25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                      Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.I-A-1**

**Wahlmodul: Italienisch Grundstufe I**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen  Ist in der Lage, sehr einfachen Gesprächen, die sich auf die eigene Person, das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</p> <p>Sprechfertigkeit  Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen.</p> <p>Leseverstehen  Ist in der Lage, sehr einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen.</p> <p>Schreibfertigkeit  Ist in der Lage, mit dem erlernten Wortschatz sehr einfache Texte zu formulieren: Kann inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe, z.B. über alltags- und studienbezogene Situationen, schreiben.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation  Grammatikschwerpunkte  Konjugation und Gebrauch der Verben im Präsens und Partizip Perfekt</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Schriftlich: Grammatische Klausur (Grammatik des Semesters) = 45 Min. Mündliche: Bewältigung kommunikativer Alltagssituationen durch einfachen Rollenspielen = ca. 15 Min.. Überprüfung des Text- und Hörverständnisses durch einfache Texte = ca. 20 Min. Präsentation auf Italienisch einer Lektüre des Lehrtextes (Programm des Semesters) mit Diskussion = 10 Min.</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung:  Prüfungstyp:  Prüfungsdauer/-umfang: 90min, Mündliche Prüfung ca. 15 Min.  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>  Deutsch, Italienisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  G. Alonso</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.I-A-2**

**Wahlmodul: Italienisch Grundstufe II**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen  Ist in der Lage, einfachen Gesprächen, die sich auf das Studium und alltägliche Situationen beziehen zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</p> <p>Sprechfertigkeit  Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen, die sich auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft beziehen.</p> <p>Leseverstehen  Ist in der Lage, einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Kann grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im spanischsprachigen Ausland verstehen.</p> <p>Schreibfertigkeit  Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über alltags- und studienbezogene Situationen schreiben.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation  Grammatikschwerpunkte  Imperfekt; Plusquamperfekt; Futur und Konditional; Passivformen</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Schriftlich: Grammatische Klausur (Grammatik des Semesters) = 45 Min. Mündliche: Bewältigung kommunikativer Alltagssituationen durch einfachen Rollenspielen = ca. 15 Min.. Überprüfung des Text- und Hörverständnisses durch einfache Texte = ca. 20 Min. Präsentation auf Italienisch einer Lektüre des Lehrtextes (Programm des Semesters) mit Diskussion = 10 Min.</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung:  Prüfungstyp:  Prüfungsdauer/-umfang: 90min (schriftl. u. mündlich)  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul Grundstufe I oder Einstufungstest</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>  Deutsch, Italienisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  G. Alonso</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.I-A-3**

**Wahlmodul: Italienisch Mittelstufe I**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen                  Ist in der Lage, längeren Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird.                  Sprechfertigkeit                  Ist in der Lage, sich an Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu beteiligen und seinen Standpunkt zu erläutern.                  Leseverstehen                  Ist in der Lage, mittelschwere Texte mit Übersetzungshilfen zu erfassen. Kann Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im italienischsprachigen Ausland verstehen.                  Schreibfertigkeit                  Kann weitgehend sprachlich richtig, klar und detailliert angemessen über bekannte Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.                  Landeskunde und interkulturelle Kommunikation                  Grammatikschwerpunkte                  Personalpronomina, Imperativ, Gerundium, Konditionel II</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Schriftlich: Grammatische Klausur (Grammatik des Semesters) = 45 Min. Mündliche: Bewältigung kommunikativer Alltagssituationen durch einfachen Rollenspielen = ca. 15 Min.. Überprüfung des Text- und Hörverständnisses durch einfache Texte = ca. 20 Min. Präsentation auf Italienisch einer Lektüre des Lehrtextes (Programm des Semesters) mit Diskussion = 10 Min.</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Prüfungstyp: Klausur 90 Min. (schriftl. u. mündlich)                  Prüfungsdauer/-umfang: 90min                  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Modul Grundstufe II oder Einstufungstest</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>                  Italienisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  G. Alonso</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.I-A-5**

**Wahlmodul: Italienisch Oberstufe I**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</p> <p>Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</p> <p>Leseverstehen Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</p> <p>Schreibfertigkeit Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikatio Grammatikschwerpunkte Wiederholung und Vertiefung wichtiger Aspekte der italienischen Grammatik</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b> Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Schriftlich: Aufsatz in italienischer Sprache über ein aktuelles Thema = 60 Min. Bewältigung kommunikativer Alltagssituationen mit interkulturellen und landeskundlichen Elementen = ca. 10 Min.. Überprüfung des Text- und Hörverständnisses durch ausdrucksvolle authentische Texte = 10 Min. Präsentation auf Italienisch mit Diskussion einer Lektüre des Lehrtextes (Programm des Semesters) mit Diskussion = 10 Min.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2 Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. (schriftl. und mündl.) Prüfungsdauer/-umfang: 90min Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Italienisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.I-A-6**

**Wahlmodul: Italienisch Oberstufe II**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen Ist in der Lage, längeren Gesprächen komplexen Inhalts jeglicher Art zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</p> <p>Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich klar strukturiert in Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu komplexen Sachverhalten zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</p> <p>Leseverstehen Ist in der Lage, sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</p> <p>Schreibfertigkeit Kann sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über Themen jeglicher Art schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikatio Grammatikschwerpunkte Wiederholung und Vertiefung wichtiger Aspekte der italienischen Grammatik.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b> Ausreichende bzw. gute bis sehr gute Fähigkeiten auf Prüfungsniveau in folgenden Bereichen: schriftlicher Ausdruck, Hörverstehen, Leseverstehen und mündlicher Ausdruck mit dem Schwerpunkt auf der aktuellen italienischen Landeskunde, Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1 Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Zertifikatsklausur + mündliche Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 180 min / mündliche Prüfung 30 min Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Oberstufe I</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Wintersemester <b>Anzahl_Kurse_SS07</b></p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Italienisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.I-FJ-4**

**Wahlmodul: Italienisch Fachsprache: Jura**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen                  Ist in der Lage, einfachen bis mittelschweren Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu folgen.</p> <p>Sprechfertigkeit                  Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu allgemeinsprachlichen und fachbezogenen Themen zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</p> <p>Leseverstehen                  Ist in der Lage, einfache bis mittelschwere italienische juristische Fachtexte zu verstehen und zu interpretieren.</p> <p>Schreibfertigkeit                  Kann weitgehend sprachlich richtig unter Verwendung juristischer Fachtermini über allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Leseverstehen einfacher italienischer juristischer Texte; schriftliche Erörterung aktueller italienischer Gerichtsurteile; Vergleich der Rechtssysteme in Deutschland und Italien unter Anwendung der Fachterminologie</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 1 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Prüfungstyp: Referat + Klausur                  Prüfungsdauer/-umfang: 90min                  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Geringe sprachliche Vorkenntnisse/ Einstufungstest</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Jedes Semester bei ausreichender Teilnehmerzahl (5 Studierende)</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Woche (Intensivkurs)</p>	
<p><b>Sprache</b>                  Italienisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  G. Alonso</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.P-A-1**

**Wahlmodul: Portugiesisch Grundstufe I**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen                  Ist in der Lage, sehr einfachen Gesprächen, die sich auf die eigene Person, das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</p> <p>Sprechfertigkeit                  Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen.</p> <p>Leseverstehen                  Ist in der Lage, sehr einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen.</p> <p>Schreibfertigkeit                  Ist in der Lage, mit dem erlernten Wortschatz sehr einfache Texte zu formulieren: Kann inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe, z.B. über alltags- und studienbezogene Situationen, schreiben.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation                  Grammatikschwerpunkte                  Konjugation und Gebrauch der Hilfsverben im Präsens, Bildung und Gebrauch des Futurs mit dem Verb "ir" als Hilfsverb, Perfekt und Imperfekt</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe I.</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Prüfungstyp: Klausur 90 Min.                  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min.                  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Jedes Semester <b>Anzahl_Kurse_SS07</b></p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch, Portugiesisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  G. Alonso</p>		



**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.P-A-2**

**Wahlmodul: Portugiesisch Grundstufe II**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen  Ist in der Lage, einfachen Gesprächen, die sich auf das Studium und alltägliche Situationen beziehen zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</p> <p>Sprechfertigkeit  Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen, die sich auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft beziehen.</p> <p>Leseverstehen  Ist in der Lage, einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Kann grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im spanischsprachigen Ausland verstehen.</p> <p>Schreibfertigkeit  Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über alltags- und studienbezogene Situationen schreiben.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation  Grammatikschwerpunkte  Perfekt, Imperfekt, Gebrauch des Partizips, Plusquamperfekt, Futur und Konditional</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>  Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II.</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung:  Prüfungstyp: Klausur 90 Min.Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min.Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul Grundstufe I oder Einstufungstest</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  Jedes Wintersemester <b>Anzahl_Kurse_SS07</b></p>	<p><b>Dauer</b>  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>  Deutsch, Bras. Portugiesisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  G. Alonso</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.R-A-1**

**Wahlmodul: Russisch Grundstufe I**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen                  Ist in der Lage, sehr einfachen Gesprächen, die sich auf die eigene Person, das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</p> <p>Sprechfertigkeit                  Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen.</p> <p>Leseverstehen                  Ist in der Lage, sehr einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen.</p> <p>Schreibfertigkeit                  Ist in der Lage, mit dem erlernten Wortschatz sehr einfache Texte zu formulieren: Kann inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe, z.B. über alltags- und studienbezogene Situationen, schreiben.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation                  Grammatikschwerpunkte                  Deklination der Substantive und Adjektive; Konjugation (Präsens und Präteritum); Gebrauch des Präpositivs; Aussprache und Intonation</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Prüfungstyp:                  Prüfungsdauer/-umfang: Schriftliche Prüfung 110Min., Mündliche Prüfung 10 Min.                  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch, Russisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  G. Alonso</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.R-A-2**

**Wahlmodul: Russisch Grundstufe II**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen                  Ist in der Lage, einfachen Gesprächen, die sich auf das Studium und alltägliche Situationen beziehen zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</p> <p>Sprechfertigkeit                  Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen, die sich auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft beziehen.</p> <p>Leseverstehen                  Ist in der Lage, einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Kann grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts in Russland verstehen.</p> <p>Schreibfertigkeit                  Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über alltags- und studienbezogene Situationen schreiben.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation                  Grammatikschwerpunkte                  Konjugation (Futur); Einführung in die Aspekte; Zeit-, Gebrauch des Genitivs und Akkusativs; Alters-, Zeit- und Ortsangabe</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Prüfungstyp:                  Prüfungsdauer/-umfang: Schriftlich ePrüfung 120 Min., Mündliche Prüfung: ca. 15 Min.                  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Modul Grundstufe I oder Einstufungstest</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, zum nächstmögl. Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch, Russisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  G. Alonso</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.R-A-3**

**Wahlmodul: Russisch Mittelstufe I**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen                  Ist in der Lage, Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird.</p> <p>Sprechfertigkeit                  Ist in der Lage, sich an Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu beteiligen und seine Meinungen und Wünsche zu äußern.</p> <p>Leseverstehen                  Ist in der Lage, mittelschwere Texte mit Übersetzungshilfen zu erfassen. Kann Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts in Russland verstehen.</p> <p>Schreibfertigkeit                  Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über bekannte Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation                  Grammatikschwerpunkte                  Instrumental und Genitiv Plural der Substantive; Verbalaspekte in Präteritum und Futur; nichtpräfigierte Verben der Bewegung; Rektion von Präpositionen; Ordnungszahlen; Kurzadjektive</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Prüfungstyp:                  Prüfungsdauer/-umfang: Schriftliche Prüfung 110 Min., Mündliche Prüfung: ca. 15 Min.                  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Modul Grundstufe II oder Einstufungstest</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>                  Russisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  G. Alonso</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.R-A-4**

**Wahlmodul: Russisch Mittelstufe II**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen                  Ist in der Lage, längeren Gesprächen komplexeren Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird.                  Sprechfertigkeit                  Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten bekannten Themenspektrum zu äußern und seinen Standpunkt zu erläutern.                  Leseverstehen                  Ist in der Lage, mittelschwere Presseartikel mit vertrautem Vokabular zu erfassen. Kann ausführliche Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts in Russland verstehen.                  Schreibfertigkeit                  Kann weitgehend sprachlich richtig, klar und detailliert über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.                  Landeskunde und interkulturelle Kommunikation                  Grammatikschwerpunkte                  Präfigierte Verben der Bewegung; schwierige Konjugationstypen; Komparativ; Partizipien; Adverbialpartizipien</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Prüfungstyp:                  Prüfungsdauer/-umfang: Schriftliche Prüfung 110 Min., Mündliche Prüfung: ca. 15 Min.                  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>                  Russisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  G Alonso</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.R-A-5**

**Wahlmodul: Russisch Oberstufe I**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</p> <p>Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</p> <p>Leseverstehen Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</p> <p>Schreibfertigkeit Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf hohem Niveau.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1 Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: Schriftliche Prüfung: 110 Min., Mündliche Prüfung 20 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Russisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.R-A-6**

**Wahlmodul: Russisch Oberstufe II**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen Ist in der Lage, längeren Gesprächen komplexen Inhalts jeglicher Art zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</p> <p>Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich klar strukturiert in Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu komplexen Sachverhalten zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</p> <p>Leseverstehen Ist in der Lage, sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</p> <p>Schreibfertigkeit Kann sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über Themen jeglicher Art schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf sehr hohem Niveau.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie aktueller landeskundlicher Kenntnisse. Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1 Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur + mündliche Prüfung) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 180 Min. / mündliche Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Oberstufe I</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, um nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Wintersemester <b>Anzahl_Kurse_SS07</b></p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Russisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.S-A-1**

**Wahlmodul: Spanisch Grundstufe I**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen  Ist in der Lage, sehr einfachen Gesprächen, die sich auf die eigene Person, das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</p> <p>Sprechfertigkeit  Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen.</p> <p>Leseverstehen  Ist in der Lage, sehr einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen.</p> <p>Schreibfertigkeit  Ist in der Lage, mit dem erlernten Wortschatz sehr einfache Texte zu formulieren: Kann inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe, z.B. über alltags- und studienbezogene Situationen, schreiben.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation  Grammatikschwerpunkte  regelmäßige und unregelmäßige Verben in Präsens und Perfekt; Futur mit ir; ser - estar - hay; Präpositionen</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>  Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung vorgegebener kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Grundstufe I.</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1  Dozent/in: Lehrbeauftragte/r, A. Aßmuß  Modulprüfung:  Prüfungstyp: Schriftl. und mündl. Prüfung  Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min./mündl. Prüfung: 10 Min.  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p><b>Wiederholbarkeit</b>  1 x pro Semester</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>  Deutsch, Spanisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: A. Aßmuß</p>		



**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.S-A-1-sl**

**Wahlmodul: Spanisch Grundstufe I**

Gesteuertes Autonomes Lernen	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen                      Ist in der Lage, sehr einfachen Gesprächen, die sich auf die eigene Person, das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</p> <p>Sprechfertigkeit                      Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen.</p> <p>Leseverstehen                      Ist in der Lage, sehr einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen.</p> <p>Schreibfertigkeit                      Ist in der Lage, mit dem erlernten Wortschatz sehr einfache Texte zu formulieren: Kann inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe, z.B. über alltags- und studienbezogene Situationen, schreiben.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation                      Grammatikschwerpunkte                      regelmäßige und unregelmäßige Verben in Präsens und Perfekt; Futur mit ir; ser - estar - hay; Präpositionen</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                      Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung vorgegebener kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Grundstufe I.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                      Dozent/in: Lehrbeauftragte/r, A. Aßmuß                      Modulprüfung:                      Prüfungstyp: Schriftl. Prüfung                      Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min..                      Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b> 1 x pro Semester	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 100 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: A. Aßmuß	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.S-A-2**

**Wahlmodul: Spanisch Grundstufe II**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen  Ist in der Lage, einfachen Gesprächen, die sich auf das Studium und alltägliche Situationen beziehen zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</p> <p>Sprechfertigkeit  Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen, die sich auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft beziehen.</p> <p>Leseverstehen  Ist in der Lage einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Kann grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im spanischsprachigen Ausland verstehen.</p> <p>Schreibfertigkeit  Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über alltags- und studienbezogene Situationen schreiben.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation:  Grammatikschwerpunkte  Vergangenheitszeiten (imperfecto und indefinido); Imperativ; Konditional; Pronomen.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>  Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung vorgegebener kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnisse. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Grundstufe II.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1  Dozent/in: A. Aßmuß, Dr. B. Neuroth-Hartmann, Lehrbeauftragte  Modulprüfung:  Prüfungstyp: Schriftl. und mündl. Prüfung  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. /Mündl. Prüfung: 10 Min.  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul Grundstufe I oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  1 x pro Semester</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>  1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>  Deutsch, Spanisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: Dr. Birgit Neuroth-Hartmann</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.S-A-2-sl**

**Wahlmodul: Spanisch Grundstufe II**

Gesteuertes Autonomes Lernen	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen                      Ist in der Lage, einfachen Gesprächen, die sich auf das Studium und alltägliche Situationen beziehen zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</p> <p>Sprechfertigkeit                      Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen, die sich auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft beziehen.</p> <p>Leseverstehen                      Ist in der Lage einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Kann grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im spanischsprachigen Ausland verstehen.</p> <p>Schreibfertigkeit                      Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über alltags- und studienbezogene Situationen schreiben.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation-                      Grammatikschwerpunkte                      Vergangenheitszeiten (imperfecto und indefinido); Imperativ; Konditional;                      Pronomen.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                      Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung vorgegebener kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnisse. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Grundstufe II.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                      Dozent/in: A. Aßmuß, Dr. B. Neuroth-Hartmann, Lehrbeauftragte                      Modulprüfung:                      Prüfungstyp: Schriftl. Prüfung                      Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min.                      Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                      Modul Grundstufe I oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                      1 x pro Semester</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                      Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                      1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>                      Deutsch, Spanisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                      100 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                      Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: Dr. Birgit Neuroth-Hartmann</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.S-A-3**

**Wahlmodul: Spanisch Mittelstufe I**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen                  Ist in der Lage Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird.</p> <p>Sprechfertigkeit                  Ist in der Lage sich an Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu beteiligen und seine Meinungen und Wünsche zu äußern.</p> <p>Leseverstehen                  Ist in der Lage mittelschwere Texte mit Übersetzungshilfen zu erfassen. Kann Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im spanischsprachigen Ausland verstehen.</p> <p>Schreibfertigkeit                  Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über bekannte Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation                  Grammatikschwerpunkte                  Wiederholung der Vergangenheitszeiten; Einführung des subjuntivo presente und perfecto; indirekte Rede; Passiv; Futur I und II; Plusquamperfekt.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Mittelstufe I.</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                  Dozent/in: Dr. B. Neuroth-Hartmann, Lehrbeauftragte/r                  Modulprüfung:                  Prüfungstyp: Schriftliche und mündliche Prüfung                  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min./mündliche Prüfung: 10 Min.                  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Modul Grundstufe II oder Einstufungstest</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  1 x pro Semester</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>                  Spanisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: Dr. B. Neuroth-Hartmann</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.S-A-4**

**Wahlmodul: Spanisch Mittelstufe II**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen                  Ist in der Lage, längeren Gesprächen komplexeren Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird.</p> <p>Sprechfertigkeit                  Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten bekannten Themenspektrum zu äußern und seinen Standpunkt zu erläutern.</p> <p>Leseverstehen                  Ist in der Lage, mittelschwere Presseartikel mit vertrautem Vokabular zu erfassen. Kann ausführliche Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im spanischsprachigen Ausland verstehen.</p> <p>Schreibfertigkeit                  Kann weitgehend sprachlich richtig, klar und detailliert über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation                  Grammatikschwerpunkte                  Wiederholung der Vergangenheitszeiten und des subjuntivo presente und perfecto; Einführung des subjuntivo imperfecto und pluscuamperfecto; indirekte Rede; Zeitenfolge; Bedingungssätze.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnisse. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Mittelstufe II.</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                  Dozent/in: A. Aßmuß, Dr. B. Neuroth-Hartmann                  Modulprüfung:                  Prüfungstyp: Klausur + mündliche Prüfung                  Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. / mündliche Prüfung 10 Min.                  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  1 x pro Semester</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b>                  Spanisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: A. Aßmuß</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.S-A-6**

**Wahlmodul: Spanisch Oberstufe II**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen Ist in der Lage längeren Gesprächen komplexen Inhalts jeglicher Art zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</p> <p>Sprechfertigkeit Ist in der Lage sich klar strukturiert in Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu komplexen Sachverhalten zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</p> <p>Leseverstehen Ist in der Lage sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</p> <p>Schreibfertigkeit Kann sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über Themen jeglicher Art schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf sehr hohem Niveau.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Oberstufe II.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1 Dozent/in: Dr. B. Neuroth-Hartmann Modulprüfung: Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur + mündliche Prüfung) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 180 Min. / mündliche Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Oberstufe I oder Einstufungstest + Klausur 90 Min.</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Wintersemester <b>Anzahl Kurse SS07</b></p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Spanisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: Dr. B. Neuroth-Hartmann</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.S-FJ-4**

**Wahlmodul: Spanisch für juristische Berufsfelder**

Mittelstufe	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen und fachwissenschaftlichen Vorträgen zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</p> <p>Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich klar strukturiert in Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu komplexen Sachverhalten zu äußern und an Diskussionen teilzunehmen.</p> <p>Leseverstehen Ist in der Lage, sprachlich und inhaltlich juristische Fachtexte und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen.</p> <p>Schreibfertigkeit Kann sprachlich richtig, klar und detailliert über fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation im juristischen Kontext</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter fachbezogener Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Mittelstufe.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1 Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Spanisch Mittelstufe I</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> im WSAnzahl_Kurse_SS07</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Spanisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 20 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> A. Assmus</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.FS.S-FW-6**

**Wahlmodul: Spanisch Fachsprache: Wirtschaft II**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen und fachwissenschaftlichen Vorträgen zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</p> <p>Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich klar strukturiert in Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu komplexen Sachverhalten zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</p> <p>Leseverstehen Ist in der Lage, sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und literarische Werke im Original mit Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</p> <p>Schreibfertigkeit Kann sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf sehr hohem Niveau.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter fachbezogener Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Oberstufe II.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1 Dozent/in: A. Aßmuß Modulprüfung: Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur + mündliche Prüfung) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 210 Min. / mündliche Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Spanisch für WiWis I oder Einstufungstest + Klausur 90 Min.</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Wintersemester <b>Anzahl Kurse_SS07</b></p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Spanisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: A. Aßmuß</p>	



## **Sozial- und Kommunikationskompetenz, Methodenkompetenz, Selbstkompetenz**

---

**Sozial und Kommunikationskompetenz,**

**Methodenkompetenz, Selbstkompetenz**

## Sozial- und Kommunikationskompetenz, Methodenkompetenz, Selbstkompetenz

Georg-August-Universität Göttingen  
Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen

Modul: SK.Meth.1.A

### Wahlmodul: Präsentieren und Visualisieren

Freie Rede	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Das Modul gibt Einblick in die systematischen Grundlagen der Rhetorik. Die Studierenden wenden die rhetorischen Schritte zur Erarbeitung einer Rede hinsichtlich Inhalt, Struktur, Sprache praktisch an. Sie trainieren, vor einer Gruppe frei zu sprechen. Dabei spielen die para- und nonverbalen Mittel der Kommunikation eine wichtige Rolle, um Wirkung zu erzielen.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: eine Rede entsprechend den rhetorischen Kategorien der fünf Erarbeitungsschritte vorbereiten und durchführen; Prinzipien der Angemessenheit und Verständlichkeit zuhörer- bzw. situationsorientiert anwenden; Sicherheit im Auftreten.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b> Auswahl der Inhalte, Struktur, Sprache, Konzept und Medieneinsatz, Meinungsreden vortragen</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2 Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit; Kurzreden halten: unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> jedes WS</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester im Turnus mit 2-SE-HK-1-B, C, oder D, s. aktuelles Semesterangebot</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> G. Stockmann</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.Meth.1.E**

**Wahlmodul: Präsentieren und Visualisieren**

Vertiefungsmodul Freie Rede	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b>                      In diesem Modul werden vertiefende Teilaspekte der Rederhetorik behandelt.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                      Spezifika der praktischen Rederhetorik                      Nur Spezialaspekt Stilistik</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b>                       3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>                      Lehrveranstaltungstyp: 2                      Dozent/in: Heudecker und Lehrbeauftragte                      Modulprüfung:                      Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit; Kurzreden halten: unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                      - / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                      2-SE-HK-1-AWahlmodul Präsentieren und Visualisieren Freie Rede</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                      Jedes Semester im Turnus mit 2-SE-HK-1-A,B oder C, s. aktuelles Semesterangebot</p> <p><b>Anzahl Kurse SS07</b></p>	<p><b>Dauer</b>                      Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b>                      Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                      16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                      Stockmann / Joester</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.Meth.2.C**

**Wahlmodul: Medienkommunikation**

Sprechwerkstatt	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Angehende Berufssprecher/innen (z.B. Rundfunk- und Fernsehjournalist/innen) haben in dieser Veranstaltung Gelegenheit, das Sprechen vor dem Mikrofon zu üben. Die sprecherische Gestaltung von journalistischen Texten steht im Vordergrund. Texte lassen sich nur dann 'gut', d.h. sinnerfassend und sinnvermittelnd lesen bzw. sprechen, wenn sie auch fürs Sprechen konzipiert sind. Deshalb geht es auch darum, selbst zu redigieren (Nachrichten) und eigene Texte (Berichte und Kommentare) zu schreiben. Die Übung wendet sich in erster Linie an Student/innen, die bereits Erfahrungen als Mediensprecher/innen gemacht haben bzw. in naher Zukunft ein Praktikum oder Volontariat in einer Sendeanstalt absolvieren wollen. Arbeitsformen sind Partner- und Gruppenarbeit, sowie Feedback im Plenum und von der Leiterin. Ebenso werden die intensiven Möglichkeiten des Sprachlabors genutzt. Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Medienzertifikates.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: angemessene sprecherische Gestaltung von verschiedenen Medientexten; Kenntnisse der Leselehre; Abfassen eigener Texte nach den Kriterien des "Schreibens fürs Sprechen"; Besonderheiten des Sprechens am Mikrofon</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Besonderheiten der Mikrofon- und Studiosituation; Medientextsorten und ihre Besonderheiten</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2                  Dozent/in: A. Joester                  Modulprüfung:                  Regelmäßige Analyse und Abfassen von journalistischen Texten;                  Sprechübungen: unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Wintersemester <b>Anzahl_Kurse_SS07</b></p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> A. Joester</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.Meth.3**

**Wahlmodul: Rhetorik in juristischen Kontexten**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Das Modul vermittelt die Grundlagen der Rhetorik mit einem Schwerpunkt auf den Bedürfnissen von Jurist/innen. Vorträge werden von den Teilnehmenden entlang der rhetorischen Kategorien erarbeitet. Die Studierenden lernen Methoden zum Finden und publikumsorientierten Auswählen von Inhalten ebenso kennen wie Strukturmuster und wirkungsvolle sprachliche Gestaltungsmittel. Im freien Vortrag wird das Sprechen vor einer Gruppe trainiert, hierbei spielen die para- und nonverbale Mittel der Kommunikation eine besondere Rolle.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: rhetorische Techniken und Strategien situationsangemessen und effektiv einsetzen können.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Methoden zum Finden und publikumsorientierten Auswählen von Inhalten, Redestrukturen, sprachliche Gestaltungsmittel, freier Vortrag</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2                  Dozent/in: Otto                  Modulprüfung:                  Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit , Vortrag von Kurzreden: unbenotet</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  - / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  - / -</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>	
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  16 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  A. Joester</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.Meth.4**

**Wahlmodul: Projektmanagement**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Diese Übung gibt eine Einführung in das Thema Projektmanagement. Dabei werden die Begriffe Projekt und Projektmanagement geklärt und abgegrenzt. Die Übung vermittelt Kenntnisse in Projektplanung,-steuerung und -kontrolle. Die Studierenden lernen die Einteilung eines Projektes in verschiedene Phasen kennen und werden einzelne Projektphasen selbst erarbeiten und erproben.</p> <p>Die Studierenden erwerben kommunikative Kompetenzen zur Leitung eines Projektes: Gesprächsführung, Moderation,Präsentation, Konfliktmanagement</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Präsentation von Ergebnissen sowie ggf. Projektarbeit</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Modulprüfung: praktisch, unbenotet</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>		<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Im Turnus <b>Anzahl_Kurse_SS07</b></p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>	
<p><b>Sprache</b>                  deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  16 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Gudrun Stockmann</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.Meth.6**

**Wahlmodul: Freie Rede**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Das Modul gibt als erster Kurs zum Erwerb des Rhetorikzertifikates Einblick in die systematischen Grundlagen der Rhetorik. Die Studierenden wenden die rhetorischen Schritte zur Erarbeitung einer Rede hinsichtlich Inhalt, Struktur, Sprache praktisch an. Sie trainieren, vor einer Gruppe frei zu sprechen. Dabei spielen die para- und nonverbalen Mittel der Kommunikation eine wichtige Rolle, um Wirkung zu erzielen.                      Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Rhetorikzertifikates.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: eine Rede entsprechend den rhetorischen Kategorien der fünf Erarbeitungsschritte vorbereiten und durchführen; Prinzipien der Angemessenheit und Verständlichkeit zuhörer- bzw. situationsorientiert anwenden; Sicherheit im Auftreten</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                      Freie Rede (Präsentieren und Visualisieren) Auswahl der Inhalte, Struktur, Sprache, Konzept und Medieneinsatz, Meinungsreden vortragen</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2                      Dozent/in: Heudecker und Lehrbeauftragte                      Modulprüfung:                      Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit; Kurzreden halten: unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                      - / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                      - / -</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                      jedes WS</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                      Im Wintersemester <b>Anzahl_Kurse_SS07</b></p>	<p><b>Dauer</b>                      Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b>                      Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                      16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                      Stockmann / Joester</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.Sach.8**

**Wahlmodul: Didaktik und Methodik der Sprecherziehung**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Das Modul "Didaktik und Methodik der Sprecherziehung" gibt mit seinen Veranstaltungen Einblick in didaktische Modelle und Lerntheorien, die für den Unterricht mit Erwachsenen in verschiedenen institutionellen Kontexten von besonderer Bedeutung sind. Die Studierenden machen sich vertraut mit den Dimensionen des lernerorientierten Unterrichts in Einzel- und Gruppensituationen sowie dessen Bedeutung in einer Gesellschaft des lebenslangen Lernens. Sie gewinnen Einblick in Planung, Konzeption und Umsetzung von didaktisch-methodischen Elementen im Universitätsunterricht/in der Erwachsenenbildung.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: fundierte Analysefähigkeiten hinsichtlich Unterrichtsgestaltung mit Erwachsenen, zielgruppenspezifische Konzeption von Unterricht/Training, praktischer Einsatz handlungsorientierter Methodik</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Didaktische Modelle; Methoden der Erwachsenenbildung</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2                  Dozent/in: G.Stockmann                  Modulprüfung:                  Referat; Gruppenarbeit; Konzeption und Umsetzung einer SE-                  Lehrveranstaltung: unbenotet</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  - / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Teilnahme an mindestens zwei Modulen aus dem sprecherzieherischen Angebot</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Im Turnus mit den anderen Theorie-Modulen, je mind. ein Theorie-Modul je Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>	
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  20 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  G. Stockmann</p>		



**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.Sellbst.1.A**

**Wahlmodul: Selbstmanagement**

Angewandtes Coaching	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Zeitmanagement, Coaching, Bewerbungstraining <b>Prüfungsanforderungen</b> Grundlagen des angewandten Coachings (Zeitmanagement, Selbstpräsentation etc.)	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: 1 Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Modulprüfung: praktisch, unbenotet	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage im WS</b> Anzahl_Kurse_SS07	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Gudrun Stockmann	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.Soz.Kom.2**

**Wahlmodul: Gespräche führen**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Im Modul "Gespräche führen" stehen jeweils unterschiedliche Formen aus der Vielzahl möglicher Gesprächstypen im Zentrum der Aufmerksamkeit: Diskussionen, Beratungsgespräche, Streitgespräche, Konfliktgespräche usw. Anhand von Kommunikationsmodellen aus der Psychologie, Soziologie und Sprechwissenschaft werden konkrete Gespräche - die z.B. im Rollenspiel aufgezeichnet werden - analysiert. Die Studierenden lernen verschiedene Gesprächstechniken, z.B. Fragen, Paraphrasieren, Aktives Zuhören, kennen und setzen sie praktisch ein. Es wird deutlich, dass erfolgreiche Gespräche einen transparenten, fairen Umgang miteinander voraussetzen.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Gespräche entsprechend den situativen Gegebenheiten vorbereiten; strukturiert, themen- sowie zielorientiert und wertschätzend Gespräche führen; anhand von Kommunikationsmodellen Störungen erkennen und adäquat reagieren.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>          Gesprächssystematik; Kommunikationsmodelle; Gesprächstechniken; Informieren; Beraten; praktische Übungen</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2          Dozent/in: Lehrbeauftragte          Modulprüfung:          Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit (Referat; Sequenzanalyse): unbenotet</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> SS</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>	
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> A. Joester</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.Soz.Kom.21**

**Wahlmodul: Ressourcenorientierte Gesprächsführung nach Milton Erickson II**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Das zweite Modul zum Erwerb des Zertifikates vermittelt die Prinzipien psychologischer Gesprächsführung nach Milton Erickson. Es baut auf die Inhalte des Zertifikatskurses I auf. Der Ansatz ist der Humanistischen Psychologie zuzurechnen. Thematisiert werden etwa die Funktion des "Unbewußten" für den erfolgreichen Lernprozess in Unterrichts- oder Beratungssituationen - zwei Felder, die den akademischen und beruflichen Alltag immer stärker prägen. Ebenso werden u.a. die Bedeutung von Trance und muskulärer Entspannung in Lernkontexten erläutert und in praktischen Übungen erfahrbar gemacht. Ressourcenorientierung, Rapportherstellung und das "Ankern" sind weitere Techniken, mit denen die Teilnehmenden sich vertraut machen.</p> <p>Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Zertifikates "Ressourcenorientierte Gesprächsführung nach Milton Erickson".</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: gezielte, reflektierte und wirksame Kommunikation mit Lernenden bzw. Klient/innen.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                      Ressourcenorientierte Gesprächsführung nach Milton Erickson II</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2                      Dozent/in: Münch                      Modulprüfung:                      Gruppenarbeit mit Präsentation der Ergebnisse bzw. Projektarbeit: unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                      - / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                      Wahlmodul "Ressourcenorientierte Gesprächsführung nach Milton Erickson I" (2-SE-HK-18-A) muss absolviert worden sein.</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                      Lehramtsstudium, Studium der Pädagogik oder Psychologie, Sprecherziehungsausbildung</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                      Im Wintersemester <b>Anzahl_Kurse_SS07</b></p>	<p><b>Dauer</b>                      Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b>                      Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                      16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                      Stockmann / Joester</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.Soz.Kom.4**

**Wahlmodul: Gruppen moderieren und leiten**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Im Modul "Gruppen moderieren und leiten" lernen Studierende vergleichend Prinzipien der Gruppenleitung und der Moderationsmethode kennen. Moderationstechniken wie Kartenabfrage, Clustern, Szenarien erstellen werden vorgestellt und praktisch ausprobiert. Die Moderationsmethode wird als Mittel der Prozessbegleitung z.B. in längeren Besprechungen oder bei Workshops vor-gestellt. Sie steht im Horizont der Projektarbeit, die in vielen akademischen und beruflichen Kontexten immer wichtiger wird. Vergleichend dazu wird das Leiten von Gruppen geübt. Studierende haben in diesem Modul die Gelegen-heit, die Rolle der Moderatorin/des Moderators und der Gruppenleiterin/ des -leiters selbst zu übernehmen.Vergleichend dazu wird deutlich, inwieweit sich Leitung und Moderation von Gruppen unterscheiden.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Prinzipien zur Gruppenleitung und Moderationstechniken kennenlernen und situationsadäquat einsetzen.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Systematik der Gruppengespräche; Moderationstechniken; Grundlagen der Projektarbeit</p>		<p><b>Credits/SWS insge- samt</b></p> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit; Durch-führung einer Probemoderation: unbenotet</p>		<p><b>Credits/SWS Einzeln</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> SS</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>	
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> A. Joester</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.SozKom.13**

**Wahlmodul: Methoden der kreativen Wissens- und Ideenorganisation**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden werden Kreativitätstechniken kennenlernen und in Übungen für unterschiedliche Zielanforderungen einsetzen. Anwendungsmöglichkeiten werden analysiert, von der persönlichen Arbeitsvorbereitung bis zur Anwendung in unterschiedlichen Vermittlungssituationen wie Unterricht oder Teamarbeit.</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, Kreativitätstechniken für das Selbstmanagement sowie in Teams und Kommunikationssituationen konstruktiv anwenden zu können.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Präsentation von Ergebnissen sowie ggf. Projektarbeit</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Modulprüfung: praktisch, unbenotet</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  Im Turnus <b>Anzahl_Kurse_SS07</b></p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden</p>	
<p><b>Sprache</b>                  deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  16 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Gudrun Stockmann</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.SozKom.14**

**Wahlmodul: Kommunikation und Führungskompetenz**

Führungsstile finden und entwickeln	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Theoretische und praktische Analyse aktueller Führungsmodelle und -probleme, Entwicklungsanstöße zum persönlichen Führungsstil</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, eine Vielfalt von Führungskompetenzen in unterschiedlichen Kontexten konstruktiv anwenden zu können.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 1                      Dozent/in: Lehrbeauftragte/r                      Modulprüfung:                      Modulprüfung: praktisch, unbenotet,                      Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- u. Gruppenarbeit;</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b></p> <p>jedes Semester <b>Anzahl_Kurse_SS07</b></p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Gudrun Stockmann</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.SozKom.19**

**Wahlmodul: Gespräch**

Zertifikatskurs	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Im Modul "Gespräch" zum Erwerb des Rhetorikzertifikates wird ein Überblick über Gesprächsformen und -systematik vermittelt und einzelne Formen aus der Vielzahl möglicher Gesprächstypen ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt: Diskussionen, Beratungsgespräche, Streitgespräche, Konfliktgespräche usw.. Anhand von Kommunikationsmodellen aus der Psychologie, Soziologie und Sprechwissenschaft werden konkrete Gespräche - die z.B. im Rollenspiel aufgezeichnet werden - analysiert. Die Studierenden lernen verschiedene Gesprächstechniken, z.B. Fragen, Paraphrasieren, Aktives Zuhören, kennen und setzen sie praktisch ein. Es wird deutlich, dass erfolgreiche Gespräche einen transparenten, fairen Umgang miteinander voraussetzen.  Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Rhetorikzertifikates.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Gespräche entsprechend den situativen Gegebenheiten vorbereiten; strukturiert, themen- sowie zielorientiert und wertschätzend Gespräche führen; anhand von Kommunikationsmodellen Störungen erkennen und adäquat reagieren.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>  Gespräch; Gesprächssystematik; Kommunikationsmodelle;  Gesprächstechniken; praktische Übungen</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2  Dozent/in: Heudecker und Lehrbeauftragte  Modulprüfung:  Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit (Referat; Rede; Sequenzanalyse) : unbenotet</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>  - / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Wahlmodul "Zertifikatskurs Freie Rede" (2-SE-HK-17-A) und Wahlmodul "Zertifikatskurs Argumentation" (2-SE-HK-17-B) müssen absolviert worden sein.</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  Im Wintersemester <b>Anzahl_Kurse_SS07</b></p>	<p><b>Dauer</b>  Das Teilmodul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b>  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  16 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  Stockmann / Joester</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.SozKom.6**

**Wahlmodul: Theorie und Praxis der interkulturellen Kommunikation**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Dieser Kurs ist ein intensives, praxisbezogenes und theoretisch begründetes interkulturelles Training. Es bietet Szenarien, in denen Personen mit unterschiedlichen kulturellen Skripten aktuelle Aufgaben bearbeiten, bei denen sie sowohl eigene kulturelle Identität zur Geltung bringen als auch gemeinsame Lösungen anstreben sollen. Die Aktivitäten sollen Prozesse interkulturellen und transkulturellen Lernens fördern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-kulturelle Selbstwahrnehmung durch rollenbedingte Übernahme vom kulturellen Orientierungen und Verhaltensweisen, die vom eigenen dominanten Lebensstil verschieden sind,</li> <li>-Aufmerksamkeit und gesteigerte Sensibilität für kulturelle Orientierungen anderer,</li> <li>-Einsichten über Einflüsse kultureller Optionen auf Entscheidungsfindung und Problemlösung,</li> <li>-strategischen Umgang mit eigenen und fremden Lebens- und Kommunikationsstilen, mit dem Ziel, zu gemeinsamen Problemlösungen zu gelangen sowie</li> <li>-strategische Bearbeitung kulturspezifischer Konflikte.</li> </ul> <p>Ziel dieses interkulturellen Sensibilisierungstrainings ist es, Kompetenzen in interkulturellen Überschneidungssituationen zu entwickeln und zu fördern sowie die theoretischen Hintergründe dazu zu vermitteln.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>          Aktive Teilnahme an Fallbeispielen; Planspielen, Analyse von Critical Incidents, Cultural Assimilator</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit (Referat; Sequenzanalyse): unbenotet</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> SS</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>	
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> A. Joester</p>		



**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.SozKom.7**

**Wahlmodul: Mediation**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Im Modul "Mediation" werden Grundlagen der Mediation als Methode in der Konfliktlösung vermittelt. Hierzu gehören die Grundregeln der Mediation, die Voraussetzungen bei den Konfliktparteien und bei der vermittelnden Person, konstruktive Gesprächstechniken mit dem Ziel eine win-win-Situation zu erreichen.</p> <p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Konfliktsituationen im Hinblick auf die Anwendung von Mediation einschätzen, Konfliktlösungsstrategien der Mediation einsetzen, konstruktive Gesprächstechniken anwenden.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Grundlagen der Mediation; Konfliktvermittlung; Konfliktphasen; win-win-Situationen</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit (Referat; Sequenzanalyse: unbenotet)</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  - / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  - / -</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  SS</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>	
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  16 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  G. Stockmann</p>		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Zentrum für Sprache und Schlüsselqualifikationen**

**Modul: SK.SozKom.8**

**Wahlmodul: Gewaltfreie Kommunikation**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Im Modul "Gewaltfreie Kommunikation" wird die Lösung von Kommunikationsproblemen mit Hilfe des Konzeptes von Dr. Marshall Rosenberg zur "gewaltfreien Kommunikation" vermittelt. Gesprächsübungen zu Kompetenzen wie Gefühle und Bedürfnisse ausdrücken, Verantwortung übernehmen, Empathie zeigen, Wertschätzung und Anerkennung ausdrücken und gewaltfreie Sprache anwenden vermitteln Möglichkeiten, Konflikte zu lösen und gewaltpräventiv zu wirken.</p> <p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Gesprächskompetenzen; Lösungsstrategien in Konflikten und zur Gewaltprävention; Anwendung dieser Kompetenzen in Zielsituationen, z.B. im pädagogischen Umfeld.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Gesprächskompetenz; Ausdruck von Bedürfnissen; gewaltfreie Sprache</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: 2                  Dozent/in: Lehrbeauftragte                  Modulprüfung:                  Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit (Referat; Sequenzanalyse): unbenotet</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  - / -</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  - / -</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>                  jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>	
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  16 pro Kurs</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  G. Stockmann</p>		

